

Expand All

IF (SampID = FirstTime)



**SuccessfullyInstalled**

Der Fragebogen wurde erfolgreich installiert und initialisiert. Bitte schließen Sie das Interview.; <button>

1. Weiter

ELSE



IF ((XT\_Active = Empty OR (XT\_Active = 0))



**DN801\_Intro** (INTRO DEMOGRAPHICS)

Vor einiger Zeit haben wir Ihnen ein Einladungsschreiben geschickt, dem eine Datenschutzerklärung beigelegt war. Ich werde Ihnen diese Datenschutzerklärung nun noch einmal geben und stehe Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung, die Sie vielleicht haben.

Lassen Sie mich betonen, dass die Teilnahme an diesem Interview freiwillig ist und dass alle Informationen vertraulich behandelt werden.

Ihre Antworten werden nur für wissenschaftliche Zwecke im Rahmen von unterschiedlichen Analysen verwendet, ohne dass der jeweilige Wissenschaftler Ihre Identität kennt. Wenn Sie irgendeine Frage nicht beantworten möchten, lassen Sie es mich wissen und dann werde ich mit der nächsten Frage fortfahren.

Sind Sie mit der Teilnahme an der Studie einverstanden?

[Übergeben Sie die Datenschutzerklärung an die ZP. Beantworten Sie alle Fragen der ZP.](#)

1. Datenschutzerklärung wurde übergeben. Zielperson hat Einverständnis zur Teilnahme gegeben.
2. Datenschutzerklärung wurde übergeben. Zielperson hat die Teilnahme verweigert. Kein Interview möglich.

IF (DN801\_Intro = a2)



**DN803\_AreYouSure** (SURE REFUSE TO PARTICIPATE)

Sind Sie sicher, dass die Zielperson die Teilnahme verweigert hat?

- Ja, ZP hat Teilnahme verweigert. Interview beenden.
- Nein, ZP hat Einverständnis zum Interview gegeben. Interview fortfahren.

ENDIF

IF (DN801\_Intro = a1)



**DN001b\_Intro** (INTRO DEMOGRAPHICS B)

Ich würde gerne damit anfangen, Ihnen einige Fragen über Ihren persönlichen Hintergrund zu stellen.

1. Weiter

**DN042\_Gender** (MALE OR FEMALE)

Beobachtung

[Stellen Sie das Geschlecht anhand Ihrer Beobachtung fest \(nur fragen, wenn Sie unsicher sind\)](#)

1. Männlich
2. Weiblich

**DN043\_BirthConf** (CONFIRM MONTH/YEAR BIRTH)

Nur nochmal zur Bestätigung: Sie wurden im Fill; ^FLYearFill; geboren?

1. Ja
5. Nein

IF (DN043\_BirthConf = a5)



**DN802\_INTRObirth** (INTRO BIRTH)

In welchem Monat und Jahr wurden Sie geboren?

1. Weiter

ENDIF

IF (DN043\_BirthConf = a1)



ELSE



IF (DN043\_BirthConf = a5)



**DN002\_MoBirth** (MONTH OF BIRTH)

**MONAT:**

1. Januar
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember

**DN003\_YearBirth** (YEAR OF BIRTH)

**JAHR:**

NUMBER [1900..2020]

ENDIF

ENDIF

IF ((MN101\_Longitudinal = 0 OR (MN101\_Longitudinal = Empty))



**DN004\_CountryOfBirth** (COUNTRY OF BIRTH)

Wurden Sie innerhalb der gegenwärtigen Grenzen der Bundesrepublik Deutschland geboren?

1. Ja
5. Nein

IF (DN004\_CountryOfBirth = a5)



**DN005\_OtherCountry** (OTHER COUNTRY OF BIRTH)

In welchem Land wurden Sie geboren? Bitte nennen Sie das Land, zu dem Ihr Geburtsort zur Zeit Ihrer Geburt gehörte.

STRING

**DN006\_YearToCountry** (YEAR CAME TO LIVE IN COUNTRY)

In welchem Jahr sind Sie in die heutige Bundesrepublik gezogen?

NUMBER [1875..2020]

ENDIF

**DN007\_Citizenship** (CITIZENSHIP COUNTRY)

Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

1. Ja
5. Nein

IF (DN007\_Citizenship = a1)

**DN503\_NationalitySinceBirth** (NATIONALITY SINCE BIRTH)

Hatten Sie zum Zeitpunkt Ihrer Geburt die Staatsbürgerschaft von Deutschland?

1. Ja
5. Nein

IF (DN503\_NationalitySinceBirth = a5)

**DN502\_WhenBecomeCitizen** (WHEN CITIZEN)

In welchem Jahr haben Sie die Staatsbürgerschaft von Deutschland erhalten?

NUMBER [1900..2020]

ENDIF

ELSE

IF (DN007\_Citizenship = a5)

**DN008\_OtherCitizenship** (OTHER CITIZENSHIP)

Welche Staatsbürgerschaft haben Sie?

STRING

ENDIF

ENDIF

IF (((((MN001\_Country = a1 OR (MN001\_Country = a3) OR (MN001\_Country = a8) OR (MN001\_Country = a19) OR (MN001\_Country = a22))

**DN009\_WhereLived** (WHERE LIVED SINCE 1989)

Wo haben Sie am 1. November 1989, also vor dem Fall der Mauer, gelebt? Haben Sie in der DDR, in der BRD oder anderswo gelebt?

1. DDR
2. BRD
3. Anderswo

ENDIF

**DN504\_CountryOfBirthMother** (COUNTRY BIRTH MOTHER)

In welchem Land ist Ihre Mutter geboren?

STRING

**DN505\_CountryOfBirthFather** (COUNTRY BIRTH FATHER)

In welchem Land ist Ihr Vater geboren?

STRING

**DN010\_HighestEdu** (HIGHEST EDUCATIONAL DEGREE OBTAINED)

Bitte sehen Sie sich Karte 1 an. Welches ist der höchste Schulabschluss, den Sie erreicht haben?

Falls die ZP einen ausländischen Schulabschluss erwähnt, fragen Sie bitte nach, ob sie diesen in die vorgegebenen

Kategorien einordnen kann. Falls nicht möglich, wählen Sie die Kategorie 97 "Anderer" und erfassen Sie den Abschluss auf der nächsten Seite.

1. Nie eine Schule besucht
2. Grundschule nicht beendet
3. Grundschule beendet
4. Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
5. Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
6. Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
7. Abitur, Fachabitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

95. Noch keinen Abschluss/Noch in Ausbildung

97. Anderer

IF (DN010\_HighestEdu = a97)

**DN011\_OtherHighestEdu** (OTHER HIGHEST EDUCATION)

Welchen anderen Schulabschluss haben Sie?

STRING

ENDIF

**DN012\_FurtherEdu** (FURTHER EDUCATION)

Bitte sehen Sie sich Karte 2 an. Welche berufsbildenden oder Hochschulabschlüsse haben Sie?

Alle Zutreffenden angeben. ; Falls ZP angibt, "noch in Ausbildung" zu sein, fragen Sie bitte nach, ob sie bereits einen anderen Ausbildungsabschluss auf der Karte erreicht hat.

SET OF 1. Kein Berufsabschluss / kein Studium

2. Abschlusszeugnis Berufsgrundbildungsjahr, Berufsfachschule

3. Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
4. Abschlusszeugnis für medizinische Assistenten, Krankenschwestern/-pfleger
5. Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst
6. Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
7. Abgeschlossene kaufmännische Lehre
8. Berufsqualifizierender Abschluss einer Berufsfachschule/Kolleg
9. Fachschule der DDR
10. Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss; Abschluss einer Fachakademie
11. Diplom (Berufsakademie)
12. Bachelor (Verwaltungs-/Fachhochschule, Berufsakademie)
13. Master (Fachhochschule)
14. Diplom (Fachhochschule)
15. Zwischenprüfung, Vordiplom (Hochschule, Universität, Fachhochschule)
16. Bachelor (Universität, Kunst-, Musik- und pädagogische Hochschule)
17. Master, Aufbaustudium (Universität, Kunst-, Musik- und pädagogische Hochschule)
18. Diplom, Magister, Staatsexamen (Universität, Kunst-, Musik- und pädagogische Hochschule)
19. Promotion, Habilitation

95. Noch in beruflicher Ausbildung oder Studium
97. Andere

IF ((97 IN (DN012\_FurtherEdu))

**DN013\_WhichOtherEdu** (OTHER EDUCATION)

Welchen anderen berufsbildenden oder Hochschulabschluss haben Sie erworben?

STRING

ENDIF

**DN041\_YearsEdu** (YEARS EDUCATION)

Insgesamt wie viele Jahre haben Sie sich Vollzeit in schulischer und beruflicher Ausbildung befunden?

Vollzeit-Ausbildung

\*eingeschlossen: Unterricht erhalten, Praktika absolvieren, beaufsichtigt lernen oder Prüfungen schreiben

\*ausgeschlossen: Vollzeit arbeiten, Unterricht zuhause, Fernunterricht, Fortbildung am Arbeitsplatz, Abendschule, Teilzeit privates Berufstraining, flexibles Teilzeit-Hochschulstudium, etc.

NUMBER [0..25]

ELSE

IF (MN101\_Longitudinal = 1)

**DN044\_MaritalStatus** (MARITAL STATUS CHANGED)

Hat sich Ihr Familienstand seit unserem letzten Interview geändert?

1. Ja, Familienstand hat sich geändert
5. Nein, Familienstand hat sich nicht geändert

ENDIF

ENDIF

IF (((MN101\_Longitudinal = 1 AND (DN044\_MaritalStatus = a1) OR ((MN101\_Longitudinal = 0 OR (MN101\_Longitudinal = Empty))))

**DN014\_MaritalStatus** (MARITAL STATUS)

Bitte sehen Sie sich Karte 3 an. Was ist Ihr Familienstand?

Geben Sie "3" ein, falls die ZP verheiratet ist, aber der/die Partner/in aus irgendwelchen Gründen nicht im Haushalt (sondern z. B. im Alten- oder Pflegeheim, Krankenhaus, Gefängnis etc.) lebt.

1. Verheiratet und mit Ehegatten zusammenlebend
2. In eingetragener Partnerschaft lebend
3. Verheiratet, getrennt vom Ehegatten lebend
4. Ledig
5. Geschieden
6. Verwitwet

IF (DN014\_MaritalStatus = a1)

IF (MN026\_FirstResp = 1)

**DN015\_YearOfMarriage** (YEAR OF MARRIAGE)

In welchem Jahr haben Sie geheiratet?

NUMBER [1905..2020]

IF (DN015\_YearOfMarriage = RESPONSE)

**CHECK:** ( YEAR(CURRENTDATE) - DN015\_YearOfMarriage < MN808\_AgeRespondent - 12) [Das Heiratsjahr sollte mindestens 12 Jahre nach dem Geburtsjahr der Zielperson liegen! Wenn das Jahr korrekt ist, klicken Sie bitte auf "Unterdrücken" und geben Sie einen erklärenden Kommentar ein;]

ENDIF

ENDIF

ELSE

IF (DN014\_MaritalStatus = a2)

**DN016\_YearOfPartnership** (YEAR OF REGISTERED PARTNERSHIP)

In welchem Jahr haben Sie Ihre Partnerschaft eintragen lassen?

NUMBER [1905..2020]

ELSE

IF (DN014\_MaritalStatus = a3)

**DN017\_YearOfMarriage** (YEAR OF MARRIAGE)

In welchem Jahr haben Sie geheiratet?

NUMBER [1905..2020]

ELSE

IF (DN014\_MaritalStatus = a5)

```

     DN018_DivorcedSinceWhen (SINCE WHEN DIVORCED)
    | In welchem Jahr wurden Sie geschieden?
    | Bei mehr als einer Scheidung Jahr der letzten Scheidung eintragen
    ELSE
    
    | IF (DN014_MaritalStatus = a6)
    |  DN019_WidowedSinceWhen (SINCE WHEN WIDOWED)
    | | In welchem Jahr wurden Sie [Witwe/ Witwer]?
    | | Todesjahr des Partners / der Partnerin eintragen
    | ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF

```

IF (((MN101\_Longitudinal = 0 OR (MN101\_Longitudinal = Empty) AND (((DN014\_MaritalStatus = a3 OR (DN014\_MaritalStatus = a5) OR (DN014\_MaritalStatus = a6))))))

**DN020\_AgePart** (AGE OF PARTNER)  
 In welchem Jahr wurde [Ihr/ Ihre] [früherer/ frühere/ verstorbener/ verstorbene] [Mann/ Frau] geboren?  
 Geburtsjahr des letzten Partners eintragen  
 NUMBER [1895..2005]

**DN021\_HighestEduPart** (HIGHEST EDUCATIONAL DEGREE OF PARTNER)  
 Bitte sehen Sie sich Karte 1 an. Welches ist der höchste Schulabschluss, den [Ihr/ Ihre] [früherer/ frühere/ verstorbener/ verstorbene] [Mann/ Frau] erreicht hat?  
 Falls die ZP einen ausländischen Schulabschluss erwähnt, fragen Sie bitte nach, ob sie diesen in die vorgegebenen Kategorien einordnen kann. Falls nicht möglich, wählen Sie 97 "Anderer" und erfassen Sie ihn auf der nächsten Seite.

1. Nie eine Schule besucht
2. Grundschule nicht beendet
3. Grundschule beendet
4. Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
5. Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
6. Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
7. Abitur, Fachabitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

95. Noch keinen Abschluss/Noch in Ausbildung  
 97. Anderer

IF (DN021\_HighestEduPart = a97)

**DN022\_OtherHighestEduPart** (OTHER HIGHEST EDUCATIONAL DEGREE PARTNER OBTAINED)  
 Welchen anderen Schulabschluss hat [Ihr/ Ihre] [früherer/ frühere/ verstorbener/ verstorbene][Mann/ Frau] erreicht?  
 STRING

ENDIF

**DN023\_FurtherEduPart** (FURTHER EDUCATION OR VOCATIONAL TRAINING OBTAINED OF PARTNER)  
 Bitte sehen Sie sich Karte 2 an. Welche berufsbildenden oder Hochschulabschlüsse hat [Ihr/ Ihre] [früherer/ frühere/ verstorbener/ verstorbene] [Mann/ Frau] erreicht?  
 Alle Zutreffenden angeben. ;  
 SET OF 1. Kein Berufsabschluss / kein Studium  
 2. Abschlusszeugnis Berufsgrundbildungsjahr, Berufsfachschule  
 3. Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre  
 4. Abschlusszeugnis für medizinische Assistenten, Krankenschwestern/-pfleger  
 5. Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst  
 6. Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre  
 7. Abgeschlossene kaufmännische Lehre  
 8. Berufsqualifizierender Abschluss einer Berufsfachschule/Kolleg  
 9. Fachschule der DDR  
 10. Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss; Abschluss einer Fachakademie  
 11. Diplom (Berufsakademie)  
 12. Bachelor (Verwaltungs-/Fachhochschule, Berufsakademie)  
 13. Master (Fachhochschule)  
 14. Diplom (Fachhochschule)  
 15. Zwischenprüfung, Vordiplom (Hochschule, Universität, Fachhochschule)  
 16. Bachelor (Universität, Kunst-, Musik- und pädagogische Hochschule)  
 17. Master, Aufbaustudium (Universität, Kunst-, Musik- und pädagogische Hochschule)  
 18. Diplom, Magister, Staatsexamen (Universität, Kunst-, Musik- und pädagogische Hochschule)  
 19. Promotion, Habilitation

95. Noch in beruflicher Ausbildung oder Studium  
 97. Andere

IF ((97 IN (DN023\_FurtherEduPart))

**DN024\_WhichOtherEduPart** (OTHER EDUCATION PARTNER)  
 Welchen anderen berufsbildenden oder Hochschulabschluss hat [Ihr/ Ihre] [früherer/ frühere/ verstorbener/ verstorbene][Mann/ Frau] ?  
 STRING

```

ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (MN005_ModeQues = a1)
    DN040_PartnerOutsideHH (PARTNER OUTSIDE HOUSEHOLD)
    Haben Sie [eine Partnerin, die/ einen Partner, der] nicht in diesem Haushalt lebt?
    1. Ja
    5. Nein
ENDIF
DN038_IntCheck (INTERVIEWER CHECK DN)
CHECK: Wer hat die Fragen in diesem Modul beantwortet?
1. Nur Zielperson
2. Zielperson und Stellvertreter
3. Nur Stellvertreter
ENDIF
IF (Sec_DN1.DN801_Intro = a1)
    IF (((SN IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))
        IF (MN030_socnet = 1)
            SN014_Privacy (INTRODUCTION PRIVACY SN)
            Die folgenden Fragen sollten von der Zielperson alleine, d.h. nicht im Beisein anderer, beantwortet werden. Falls zu diesem Zeitpunkt noch andere Personen im Raum sind, erinnern Sie diese bitte daran, dass Teile des Interviews vertraulich sind und von der jeweiligen Zielperson alleine beantwortet werden sollten.
            Hier beginnt ein Modul, das nicht von einem Stellvertreter beantwortet werden darf. Falls die Zielperson nicht in der Lage sein sollte, irgendeine der Fragen alleine zu beantworten, drücken Sie STRG+K bei jeder Frage.
            1. Erklärung ist nicht notwendig, Zielperson wird alleine befragt
            2. Habe Vertraulichkeit des Interviews anderen anwesenden Personen erklärt, welche dann den Raum verlassen haben
            3. Habe Vertraulichkeit des Interviews anderen anwesenden Personen erklärt, welche aber den Raum nicht verlassen haben
            IF (SN014_Privacy = RESPONSE)
                SN001_Introduction (INTRODUCTION SN)
                Ich möchte Ihnen jetzt einige Fragen über Ihre Beziehungen zu anderen Menschen stellen. Die meisten Menschen besprechen mit anderen die guten oder schlechten Dinge, die in ihrem Leben passieren, sprechen über Probleme, die sie haben, oder über Sorgen, die sie beschäftigen, die sie beschäftigen. Wenn Sie an die letzten 12 Monate denken - mit welchen Personen haben Sie am häufigsten über Dinge geredet, die Ihnen wichtig sind? Bei diesen Personen kann es sich um Familienmitglieder, Freunde, Nachbarn oder Bekannte handeln. Bitte nennen Sie diese Personen bei ihrem Vornamen.
                1. Weiter
                IF (SN001_Introduction = Refusal)
                ELSE
                LOOP cnt := 1 TO 6
                    IF ((cnt > 1 AND ([cnt - 1].SN002a_NoMore = a5))
                    ELSE
                    IF (piIndex = 7)
                    ELSE
                    IF (piIndex = 1)
                    ELSE
                    SN002a_NoMore (Any more)
                    Gibt es noch weitere Personen (mit denen Sie häufig über Dinge reden, die Ihnen wichtig sind)?
                    Geben Sie gleich "1. Ja" ein, wenn es offensichtlich ist, dass es noch weitere gibt.
                    1. Ja
                    5. Nein
                    ENDIF
                    ENDIF
                    IF (SN002a_NoMore = a1)
                    IF (piIndex = 7)
                    ELSE
                    SN002_Roster (FIRST NAME OF ROSTER N)
                    Bitte nennen Sie mir den Vornamen der Person mit der Sie [AM HÄUFIGSTEN/ häufig] über Dinge reden, die Ihnen wichtig sind:
                    [Falls Zielperson keine Person nennen kann, 991 eingeben.]
                    STRING
                    ENDIF
                    IF (((SN002_Roster = Refusal OR (SN002_Roster = DontKnow) OR (SN002_Roster = 991))

```

ELSE

ELSE

**SN005\_NetworkRelationship** (NETWORK RELATIONSHIP)

Was beschreibt die Beziehung von ^SN002\_Roster; zu Ihnen am besten?

Falls nötig nachfragen: "Diese Person ist also Ihr/e ...?"

1. (Ehe-)Partner/in
2. Mutter
3. Vater
4. Schwiegermutter
5. Schwiegervater
6. Stiefmutter
7. Stiefvater
8. Bruder
9. Schwester
10. Kind
11. Stiefkind/Kind des derzeitigen Partners
12. Schwiegersohn
13. Schwiegertochter
14. Enkel/in
15. Großvater, -mutter
16. Tante
17. Onkel
18. Nichte
19. Nefte
20. Andere/r Verwandte/r
21. Freund/in
22. (Ex-)Kollege, (Ex-)Kollegin
23. Nachbar/in
24. Ex-(Ehe-)Partner/in
25. Pfarrer/in, Priester oder andere/r Geistliche/r
26. Therapeut/in oder Berater/in
27. Häusliche Pflegefachkraft/Haushaltshilfe
96. Keines davon

ENDIF

ENDIF

[cnt]

ENDIF

ENDLOOP

**SN003a\_AnyoneElse** (ANY MORE)

Gibt es (noch) jemanden, der Ihnen aus einem anderen Grund sehr wichtig ist?

1. Ja
5. Nein

IF (SN003a\_AnyoneElse = a1)

ELSE

**SN003\_AnyoneElse** (FIRST NAME OF ROSTER 7)

Bitte nennen Sie mir den Vornamen der Person, die Ihnen aus einem anderen Grund wichtig ist.

STRING

IF (SN003\_AnyoneElse = RESPONSE)

ELSE

IF (piIndex = 7)

ELSE

ELSE

IF (piIndex = 1)

ELSE

ELSE

**SN002a\_NoMore** (Any more)

Gibt es noch weitere Personen (mit denen Sie häufig über Dinge reden, die Ihnen wichtig sind)?

Geben Sie gleich "1. Ja" ein, wenn es offensichtlich ist, dass es noch weitere gibt.

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ENDIF

IF (SN002a\_NoMore = a1)

ELSE

IF (piIndex = 7)

ELSE

ELSE

**SN002\_Roster** (FIRST NAME OF ROSTER N)

Bitte nennen Sie mir den Vornamen der Person mit der Sie [AM

HÄUFIGSTEN/ häufig] über Dinge reden, die Ihnen wichtig sind:

[Falls Zielperson keine Person nennen kann, 991 eingeben.]

STRING

ENDIF

IF (((SN002\_Roster = Refusal OR (SN002\_Roster = DontKnow) OR (SN002\_Roster = 991)))

ELSE

ELSE

**SN005\_NetworkRelationship** (NETWORK RELATIONSHIP)

Was beschreibt die Beziehung von ^SN002\_Roster; zu Ihnen am besten?

Falls nötig nachfragen: "Diese Person ist also Ihr/e ...?"

1. (Ehe-)Partner/in
2. Mutter
3. Vater

- 4. Schwiegermutter
- 5. Schwiegervater
- 6. Stiefmutter
- 7. Stiefvater
- 8. Bruder
- 9. Schwester
- 10. Kind
- 11. Stiefkind/Kind des derzeitigen Partners
- 12. Schwiegersohn
- 13. Schwiegertochter
- 14. Enkel/in
- 15. Großvater, -mutter
- 16. Tante
- 17. Onkel
- 18. Nichte
- 19. Neffe
- 20. Andere/r Verwandte/r
- 21. Freund/in
- 22. (Ex-)Kollege, (Ex-)Kollegin
- 23. Nachbar/in
- 24. Ex-(Ehe-)Partner/in
- 25. Pfarrer/in, Priester oder andere/r Geistliche/r
- 26. Therapeut/in oder Berater/in
- 27. Häusliche Pflegefachkraft/Haushaltshilfe
- 96. Keines davon

ENDIF

ENDIF

[7]

ENDIF

ENDIF

IF (Sizeofsocialnetwork > 0)

▣

**SN008\_Intro\_closeness** (INTRODUCTION CLOSENESS)

Jetzt würde ich Ihnen gerne noch einige weitere Fragen zu den Menschen stellen, die Ihnen nahestehen.

1. Weiter

LOOP cnt := 1 TO 7

▣

IF (NOT(((SN\_Roster[cnt].SN002\_Roster = DontKnow OR (SN\_Roster[cnt].SN002\_Roster = Refusal) OR (SN\_Roster[cnt].SN002\_Roster = Empty) OR (SN\_Roster[cnt].SN002\_Roster = 991))))

▣

IF (FLRosterName <> Empty)

▣

IF ((FLRosterRelation = a10 OR (FLRosterRelation = a11))

▣

IF (MN006\_NumFamR <> 1)

▣

IF (num\_of\_preloadchildren > 0)

▣

**SN018\_PreloadMatch** (LINK TO PRELOAD CHILD)

Sie haben gerade Ihr Kind ^FLRosterName; erwähnt. Ich möchte gerne prüfen, ob dieses Kind in einem früheren Interview oder von Ihrem/r Partner/in bereits erwähnt wurde.

Kind auswählen, falls in der Liste aufgeführt

^PreloadChild[1];  
 ^PreloadChild[2];  
 ^PreloadChild[3];  
 ^PreloadChild[4];  
 ^PreloadChild[5];  
 ^PreloadChild[6];  
 ^PreloadChild[7];  
 ^PreloadChild[8];  
 ^PreloadChild[9];  
 ^PreloadChild[10];  
 ^PreloadChild[11];  
 ^PreloadChild[12];  
 ^PreloadChild[13];  
 ^PreloadChild[14];  
 ^PreloadChild[15];  
 ^PreloadChild[16];  
 ^PreloadChild[17];  
 ^PreloadChild[18];  
 ^PreloadChild[19];  
 ^PreloadChild[20];  
 96. ein weiteres Kind;

IF ((SN018\_PreloadMatch = RESPONSE AND (SN018\_PreloadMatch <> a96))

▣

ELSE

▣

**SN005a\_Gender** (NETWORK PERSON GENDER)

Kodieren Sie das Geschlecht von ^FLRosterName;  
 ^localRelationText;

- 1. Männlich
- 2. Weiblich

**SN006\_NetworkProximity** (NETWORK Proximity)

Bitte sehen Sie sich Karte 4 an. Wo wohnt  
 ^FLRosterName; ^localRelationText;?

1. Im gleichen Haushalt
2. Im gleichen Gebäude
3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
5. Zwischen 5 und 25 Kilometer entfernt
6. Zwischen 25 und 100 Kilometer entfernt
7. Zwischen 100 und 500 Kilometer entfernt
8. Mehr als 500 Kilometer entfernt

ENDIF

ELSE



**SN005a\_Gender** (NETWORK PERSON GENDER)

Kodieren Sie das Geschlecht von ^FLRosterName;  
^localRelationText;

1. Männlich
2. Weiblich

**SN006\_NetworkProximity** (NETWORK Proximity)

Bitte sehen Sie sich Karte 4 an. Wo wohnt  
^FLRosterName; ^localRelationText;?

1. Im gleichen Haushalt
2. Im gleichen Gebäude
3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
5. Zwischen 5 und 25 Kilometer entfernt
6. Zwischen 25 und 100 Kilometer entfernt
7. Zwischen 100 und 500 Kilometer entfernt
8. Mehr als 500 Kilometer entfernt

ENDIF

ELSE



**SN006\_NetworkProximity** (NETWORK Proximity)

Bitte sehen Sie sich Karte 4 an. Wo wohnt  
^FLRosterName; ^localRelationText;?

1. Im gleichen Haushalt
2. Im gleichen Gebäude
3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
5. Zwischen 5 und 25 Kilometer entfernt
6. Zwischen 25 und 100 Kilometer entfernt
7. Zwischen 100 und 500 Kilometer entfernt
8. Mehr als 500 Kilometer entfernt

ENDIF

ELSE



IF ((FLRosterRelation = a1 AND ((MN002\_Person[1].MaritalStatus =  
a1 OR (MN002\_Person[1].MaritalStatus = a2))))



ELSE



IF (((((((FLRosterRelation = a3 OR (FLRosterRelation = a5) OR  
(FLRosterRelation = a7) OR (FLRosterRelation = a8) OR  
(FLRosterRelation = a12) OR (FLRosterRelation = a17) OR  
(FLRosterRelation = a19))



ELSE



IF (((((((FLRosterRelation = a2 OR (FLRosterRelation =  
a4) OR (FLRosterRelation = a6) OR (FLRosterRelation =  
a9) OR (FLRosterRelation = a13) OR (FLRosterRelation =  
a16) OR (FLRosterRelation = a18))



ELSE



**SN005a\_Gender** (NETWORK PERSON GENDER)

Kodieren Sie das Geschlecht von ^FLRosterName;  
^localRelationText;

1. Männlich
2. Weiblich

ENDIF

ENDIF

IF (NOT((FLRosterRelation = a2 OR (FLRosterRelation = a3))))



**SN006\_NetworkProximity** (NETWORK Proximity)

Bitte sehen Sie sich Karte 4 an. Wo wohnt  
^FLRosterName; ^localRelationText;?

1. Im gleichen Haushalt
2. Im gleichen Gebäude
3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
5. Zwischen 5 und 25 Kilometer entfernt
6. Zwischen 25 und 100 Kilometer entfernt
7. Zwischen 100 und 500 Kilometer entfernt
8. Mehr als 500 Kilometer entfernt

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (NOT((FLRosterRelation = a2 OR (FLRosterRelation = a3))))



IF ((pName[X] <> Empty AND (pName[X] <> ))

IF (NOT((((((((((((FL\_Unmatched\_NEW\_SN\_ANSWER[1] = Empty AND (FL\_Unmatched\_NEW\_SN\_ANSWER[2] = Empty) AND (FL\_Unmatched\_NEW\_SN\_ANSWER[3] = Empty) AND (FL\_Unmatched\_NEW\_SN\_ANSWER[4] = Empty) AND (FL\_Unmatched\_NEW\_SN\_ANSWER[5] = Empty) AND (FL\_Unmatched\_NEW\_SN\_ANSWER[6] = Empty) AND (FL\_Unmatched\_NEW\_SN\_ANSWER[7] = Empty) AND (FL\_Unmatched\_NEW\_SN\_ANSWER[8] = Empty) AND (FL\_Unmatched\_NEW\_SN\_ANSWER[9] = Empty) AND (FL\_Unmatched\_NEW\_SN\_ANSWER[10] = Empty) AND (FL\_Unmatched\_NEW\_SN\_ANSWER[11] = Empty) AND (FL\_Unmatched\_NEW\_SN\_ANSWER[12] = Empty) AND (FL\_Unmatched\_NEW\_SN\_ANSWER[13] = Empty) AND (FL\_Unmatched\_NEW\_SN\_ANSWER[14] = Empty))))))))))))

**THIS\_INTERVIEW** (Link to)

*[Wie Sie sich vielleicht erinnern, haben Sie in einer vorherigen Befragung bereits einige Personen genannt, die zu dem Zeitpunkt wichtig für Sie waren.]]Jetzt möchten wir diese Personen mit den heute genannten Personen vergleichen, um herauszufinden, wen Sie wieder genannt haben und wen nicht.]*

In einem vorherigen Interview haben Sie **^piName**; **^piRelation**; erwähnt. Haben Sie diese Person heute wieder genannt?

Wenn die Zielperson bestätigt, dass **^piName**; heute erwähnt wurde, suchen Sie ZUERST in der Liste unten nach **^piName**; und tragen Sie die entsprechende Nummer ein.

Falls **^piName**; heute nicht erwähnt wurde, geben Sie '96' ein ("Person wurde dieses Mal nicht wieder erwähnt").

Personen, die dieses Mal erwähnt wurden:

- ^FL\_Unmatched\_NEW\_SN\_ANSWER[1];**
- ^FL\_Unmatched\_NEW\_SN\_ANSWER[2];**
- ^FL\_Unmatched\_NEW\_SN\_ANSWER[3];**
- ^FL\_Unmatched\_NEW\_SN\_ANSWER[4];**
- ^FL\_Unmatched\_NEW\_SN\_ANSWER[5];**
- ^FL\_Unmatched\_NEW\_SN\_ANSWER[6];**
- ^FL\_Unmatched\_NEW\_SN\_ANSWER[7];**

96. Person wurde dieses Mal nicht wieder erwähnt;

IF ((THIS\_INTERVIEW = RESPONSE AND (THIS\_INTERVIEW <> a96))

IF (piRelation <> TempRelationshipString)

**SN840\_Confirm** (Confirm mismatched relation)

Die Beziehung zu **^piName**; **^piRelation**;, die Sie früher angegeben haben, unterscheidet sich von der Beziehung, die Sie heute **^TempRelationshipString**; angegeben haben. Handelt es sich um dieselbe Person?

Falls ZP angibt, dass **^piName**; falsch verknüpft worden ist, gehen Sie bitte mit Hilfe der linken Pfeiltaste zurück und korrigieren Sie die Antwort.  
1. Ja, es ist dieselbe Person.

ENDIF

ELSE

IF (THIS\_INTERVIEW = a96)

**SN023\_whathappnd** (What happened)

**^FL\_SN023\_2**; **^FL\_SN023\_3**;  
Was ist der Hauptgrund dafür, dass Sie **^piName**; **^piRelation**; diesmal nicht erwähnt haben?

1. Ich habe **^piName**; vergessen, sollte einbezogen werden
2. Ich bin umgezogen
3. **^piName**; ist umgezogen
4. **^piName**; ist verstorben
5. Ich wurde krank oder hatte gesundheitliche Probleme
6. **^piName**; wurde krank oder hatte gesundheitliche Probleme
7. ZP kennt die genannte Person nicht
8. Wir stehen uns nicht mehr nahe
9. Falsch, **^piName**; WURDE dieses Mal angegeben
97. Anderer Grund

**CHECK:** (NOT((SN023\_whathappnd = a9 AND (THIS\_INTERVIEW = a96)))  
*[Bitte gehen Sie zur vorherigen Frage zurück und verbinden diese Person korrekt.\_start; ^piName; Bitte gehen Sie zur vorherigen Frage zurück und verbinden diese Person korrekt.\_end;]*

ENDIF

ELSE

**SN023\_whathappnd** (What happened)

**^FL\_SN023\_2**; **^FL\_SN023\_3**;  
Was ist der Hauptgrund dafür, dass Sie **^piName**; **^piRelation**; diesmal nicht erwähnt haben?

1. Ich habe **^piName**; vergessen, sollte einbezogen werden
2. Ich bin umgezogen
3. **^piName**; ist umgezogen
4. **^piName**; ist verstorben
5. Ich wurde krank oder hatte gesundheitliche Probleme
6. **^piName**; wurde krank oder hatte gesundheitliche Probleme
7. ZP kennt die genannte Person nicht
8. Wir stehen uns nicht mehr nahe
9. Falsch, **^piName**; WURDE dieses Mal angegeben
97. Anderer Grund

ENDIF

[X]

```

ENDIF
ENDLOOP
SN015_Who_present (WHO WAS PRESENT)
CHECK: Wer war während dieses Moduls anwesend? Alle Zutreffenden angeben. ;
1. Nur Zielperson
2. Partner(in) anwesend
3. Kind(er) anwesend
4. Andere Person(en)
CHECK: (NOT((count(SN015_Who_present) > 1 AND ((a1 IN (SN015_Who_present)))))) [Sie können nicht "nur Zielperson" zusammen mit einer anderen Kategorie auswählen;]
ENDIF
SN841_EndNonProxy (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN SN)
CHECK: Wer hat die Fragen in diesem Modul beantwortet?
1. Zielperson
2. Modul nicht beantwortet (Stellvertreter-Interview)
ENDIF
ENDIF
DN888_IntroductionDNTwo
Nun werde ich Ihnen weitere Fragen über Ihren persönlichen Hintergrund stellen.
1. Weiter
IF ((Preload.PRELOAD_DN026_NaturalParentAlive[1] <> a5 OR (Sec_SN.SN903_FatherInSocialNetwork = 1))
  IF (piParentAlive = 1)
    IF (((piIndex = 1 AND (Sec_SN.SN904_MotherInSocialNetwork = 1) OR ((piIndex = 2 AND (Sec_SN.SN903_FatherInSocialNetwork = 1))))
      ELSE
        IF ((piIndex = 1 OR (piIndex = 2))
          DN026_NaturalParentAlive (IS NATURAL PARENT STILL ALIVE)
          Lebt [Ihre/ Ihr] [leibliche/ leiblicher] [Mutter/ Vater] noch?
          1. Ja
          5. Nein
          IF (DN026_NaturalParentAlive = a5)
            DN127_YearOfDeathParent (AGE OF DEATH OF PARENT)
            In welchem Jahr ist [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] gestorben?
            NUMBER [1800..2020]
          ENDIF
          IF (DN026_NaturalParentAlive = a5)
            DN027_AgeOfDeathParent (AGE OF DEATH OF PARENT)
            Wie alt war [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater], als [sie/ er] starb?
            NUMBER [10..120]
          ELSE
            IF ((DN026_NaturalParentAlive = a1 AND (MN101_Longitudinal = 0))
              DN028_AgeOfNaturalParent (AGE OF NATURAL PARENT)
              Wie alt ist [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] jetzt?
              NUMBER [40..120]
              IF (DN028_AgeOfNaturalParent = RESPONSE)
                CHECK: (DN028_AgeOfNaturalParent >= MN808_AgeRespondent10) [Alter sollte mindestens zehn Jahre über dem Alter der Zielperson liegen. Wenn das Alter korrekt ist, klicken Sie bitte auf "Unterdrücken" und geben Sie einen erklärenden Kommentar ein;]
              ENDIF
            ENDIF
          ELSE
            IF (MN101_Longitudinal = 0)
              DN028_AgeOfNaturalParent (AGE OF NATURAL PARENT)
              Wie alt ist [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] jetzt?
              NUMBER [40..120]
              IF (DN028_AgeOfNaturalParent = RESPONSE)
                CHECK: (DN028_AgeOfNaturalParent >= MN808_AgeRespondent10) [Alter sollte mindestens zehn Jahre über dem Alter der Zielperson liegen. Wenn das Alter korrekt ist, klicken Sie bitte auf "Unterdrücken" und geben Sie einen erklärenden Kommentar ein;]
              ENDIF
            ENDIF
          ENDIF
        ENDIF
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
  IF ((MN101_Longitudinal = 0 OR (MN101_Longitudinal = Empty))
    DN629_JobSitParent10 (JOB SITUATION OF PARENT 10)
    Bitte sehen Sie sich Karte 5 an. Was beschreibt die Erwerbssituation [Ihrer/ Ihres] [Mutter/ Vaters] allgemein am besten als Sie selbst 10 Jahre alt waren?
  
```

1. Im Ruhestand
2. Abhängig oder selbständig beschäftigt (einschließlich Arbeit im Familienbetrieb)
3. Arbeitslos
4. Dauerhaft erwerbsunfähig wegen Krankheit oder Behinderung
5. Hausfrau/-mann
97. Anderes

IF (DN629\_JobSitParent10 = a2)



**DN029\_JobOfParent10** (NAME OR TITLE OF JOB OF PARENT)

Was war der Beruf [Ihrer/ Ihres] [Mutter/ Vaters], als Sie ungefähr 10 Jahre alt waren? Bitte nennen Sie die genaue Bezeichnung oder den Titel.

STRING

IF (NOT(DN029\_JobOfParent10 = Refusal))



**DN029c\_JobOfParent10Code** (JOB CODER - NAME OR TITLE OF JOB)

Ich werde jetzt nach dieser Berufsbezeichnung in den offiziellen Berufsbezeichnungen unserer Datenbank suchen.

Geben Sie die Berufsbezeichnung erneut ein und wählen Sie den Beruf mit der besten Übereinstimmung aus der Auswahlliste aus. Wenn Sie nach unten navigieren oder scrollen, werden Sie weitere Berufsbezeichnungen finden.

Wenn Sie die Berufsbezeichnung nicht in der Auswahlliste finden, fragen Sie die Zielperson nach einem anderen Namen für den Beruf oder geben Sie eine umfassendere oder detaillierte Berufsbezeichnung ein.

Wenn Sie überhaupt keine gute Übereinstimmung finden, geben Sie 991 ein.

STRING

**JOB CODER:** InDataOccupations

IF ((NOT(DN029c\_JobOfParent10Code = Empty) AND (NOT(DN029c\_JobOfParent10Code = 991))))



**DN029d\_JobOfParent10Code** (JOB CODER - NEXT)

Bitte bestätigen Sie, dass die korrekte Berufsbezeichnung ausgewählt wurde:  
^DN029c\_JobOfParent10Code;

Falls dies nicht die korrekte Berufsbezeichnung ist, gehen Sie bitte zurück und wählen die beste Übereinstimmung aus der Auswahlliste aus.

1. Bestätigen und weiter

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**DN051\_HighestEduParent** (HIGHEST EDUCATIONAL DEGREE OF PARENT)

Schauen Sie sich bitte Karte 1 an. Was ist der höchste Schulabschluss, den [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] erworben hat?

Falls die ZP einen ausländischen Schulabschluss nennt, fragen Sie bitte nach, ob sie diesen in die vorgegebenen Kategorien einordnen kann. Falls nicht möglich, wählen Sie 97 "Anderer" und erfassen Sie ihn auf der folgenden Seite.

1. Nie eine Schule besucht
2. Grundschule nicht beendet
3. Grundschule beendet
4. Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
5. Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
6. Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
7. Abitur, Fachabitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

95. Noch keinen Abschluss/Noch in Ausbildung

97. Anderer

IF (DN051\_HighestEduParent = a97)



**DN052\_OtherHighestEduParent** (OTHER HIGHEST EDUCATION PARENT)

Welchen anderen Schulabschluss hat [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] erworben?

STRING

ENDIF

**DN053\_FurtherEduParent** (FURTHER EDUCATION OR VOCATIONAL TRAINING PARENT)

Bitte sehen Sie sich Karte 2 an. Welche berufsbildenden oder Hochschulabschlüsse hat [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] erworben?

Alle Zutreffenden angeben. ;

SET OF 1. Kein Berufsabschluss / kein Studium

2. Abschlusszeugnis Berufsgrundbildungsjahr, Berufsfachschule

3. Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre

4. Abschlusszeugnis für medizinische Assistenten, Krankenschwestern/-pfleger

5. Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst

6. Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

7. Abgeschlossene kaufmännische Lehre

8. Berufsqualifizierender Abschluss einer Berufsfachschule/Kolleg

9. Fachschule der DDR

- 10. Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss; Abschluss einer Fachakademie
- 11. Diplom (Berufsakademie)
- 12. Bachelor (Verwaltungs-/Fachhochschule, Berufsakademie)
- 13. Master (Fachhochschule)
- 14. Diplom (Fachhochschule)
- 15. Zwischenprüfung, Vordiplom (Hochschule, Universität, Fachhochschule)
- 16. Bachelor (Universität, Kunst-, Musik- und pädagogische Hochschule)
- 17. Master, Aufbaustudium (Universität, Kunst-, Musik- und pädagogische Hochschule)
- 18. Diplom, Magister, Staatsexamen (Universität, Kunst-, Musik- und pädagogische Hochschule)
- 19. Promotion, Habilitation

- 95. Noch in beruflicher Ausbildung oder Studium
- 97. Andere

IF ((a97 IN (DN053\_FurtherEduParent))

▣

**DN054\_WhichOtherEduParent** (OTHER HIGHEST PARENT)

Welchen anderen berufsbildenden oder Hochschulabschluss hat [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] erworben?

STRING

ENDIF

ENDIF

IF (piParentAlive = 1)

▣

IF ((piIndex = 2 OR (piIndex = 1))

▣

IF (DN026\_NaturalParentAlive = a1)

▣

**DN030\_LivingPlaceParent** (WHERE DOES PARENT LIVE)

Bitte sehen Sie sich Karte 4 an. Wo lebt [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater]?

- 1. Im gleichen Haushalt
- 2. Im gleichen Gebäude
- 3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
- 4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
- 5. Zwischen 5 und 25 Kilometer entfernt
- 6. Zwischen 25 und 100 Kilometer entfernt
- 7. Zwischen 100 und 500 Kilometer entfernt
- 8. Mehr als 500 Kilometer entfernt

IF (DN030\_LivingPlaceParent > a1)

▣

**DN032\_ContactDuringPast12Months** (PERSONAL CONTACT WITH PARENT DURING PAST 12 MONTHS)

Wie häufig hatten Sie während der letzten zwölf Monate Kontakt mit [Ihrer/ Ihrem] [Mutter/ Vater], entweder persönlich, telefonisch, per Post, per E-Mail oder auf anderem Weg?

- 1. Täglich
- 2. Mehrmals in der Woche
- 3. Ungefähr einmal pro Woche
- 4. Ungefähr einmal alle zwei Wochen
- 5. Ungefähr einmal pro Monat
- 6. Weniger als einmal pro Monat
- 7. Nie

ENDIF

**DN033\_HealthParent** (HEALTH OF PARENT)

Wie würden Sie den Gesundheitszustand [Ihrer/ Ihres] [Mutter/ Vaters] beschreiben? Würden Sie sagen, er ist...

Vorlesen.;

- 1. Ausgezeichnet
- 2. Sehr gut
- 3. Gut
- 4. Mittelmäßig
- 5. Schlecht

ENDIF

ELSE

▣

**DN033\_HealthParent** (HEALTH OF PARENT)

Wie würden Sie den Gesundheitszustand [Ihrer/ Ihres] [Mutter/ Vaters] beschreiben? Würden Sie sagen, er ist...

Vorlesen.;

- 1. Ausgezeichnet
- 2. Sehr gut
- 3. Gut
- 4. Mittelmäßig
- 5. Schlecht

ENDIF

ENDIF

[2] ELSE

▣

IF (piParentAlive = 1)

▣

IF (((piIndex = 1 AND (Sec\_SN.SN904\_MotherInSocialNetwork = 1) OR ((piIndex = 2 AND (Sec\_SN.SN903\_FatherInSocialNetwork = 1))))

▣

ELSE

▣

IF ((piIndex = 1 OR (piIndex = 2))

▣

**DN026\_NaturalParentAlive** (IS NATURAL PARENT STILL ALIVE)

Lebt [Ihre/ Ihr] [leibliche/ leiblicher] [Mutter/ Vater] noch?

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (DN026\_NaturalParentAlive = a5)

```

     DN127_YearOfDeathParent (AGE OF DEATH OF PARENT)
    In welchem Jahr ist [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] gestorben?
    NUMBER [1800..2020]

    ENDIF
    IF (DN026_NaturalParentAlive = a5)
     DN027_AgeOfDeathParent (AGE OF DEATH OF PARENT)
    Wie alt war [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater], als [sie/ er] starb?
    NUMBER [10..120]

    ELSE
     IF ((DN026_NaturalParentAlive = a1 AND (MN101_Longitudinal = 0))
     DN028_AgeOfNaturalParent (AGE OF NATURAL PARENT)
    Wie alt ist [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] jetzt?
    NUMBER [40..120]

    IF (DN028_AgeOfNaturalParent = RESPONSE)
     CHECK: (DN028_AgeOfNaturalParent >= MN808_AgeRespondent10) [Alter sollte mindestens zehn Jahre über dem Alter der Zielperson liegen. Wenn das Alter korrekt ist, klicken Sie bitte auf "Unterdrücken" und geben Sie einen erklärenden Kommentar ein;]
    ENDIF
    ENDIF
    ELSE
     IF (MN101_Longitudinal = 0)
     DN028_AgeOfNaturalParent (AGE OF NATURAL PARENT)
    Wie alt ist [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] jetzt?
    NUMBER [40..120]

    IF (DN028_AgeOfNaturalParent = RESPONSE)
     CHECK: (DN028_AgeOfNaturalParent >= MN808_AgeRespondent10) [Alter sollte mindestens zehn Jahre über dem Alter der Zielperson liegen. Wenn das Alter korrekt ist, klicken Sie bitte auf "Unterdrücken" und geben Sie einen erklärenden Kommentar ein;]
    ENDIF
    ENDIF
    ENDIF
    ENDIF
    IF ((MN101_Longitudinal = 0 OR (MN101_Longitudinal = Empty)))
     DN629_JobSitParent10 (JOB SITUATION OF PARENT 10)
    Bitte sehen Sie sich Karte 5 an. Was beschreibt die Erwerbssituation [Ihrer/ Ihres] [Mutter/ Vaters] allgemein am besten als Sie selbst 10 Jahre alt waren?
    1. Im Ruhestand
    2. Abhängig oder selbständig beschäftigt (einschließlich Arbeit im Familienbetrieb)
    3. Arbeitslos
    4. Dauerhaft erwerbsunfähig wegen Krankheit oder Behinderung
    5. Hausfrau/-mann
    97. Anderes

    IF (DN629_JobSitParent10 = a2)
     DN029_JobOfParent10 (NAME OR TITLE OF JOB OF PARENT)
    Was war der Beruf [Ihrer/ Ihres] [Mutter/ Vaters], als Sie ungefähr 10 Jahre alt waren? Bitte nennen Sie die genaue Bezeichnung oder den Titel.
    STRING

    IF (NOT(DN029_JobOfParent10 = Refusal))
     DN029c_JobOfParent10Code (JOBCODER - NAME OR TITLE OF JOB)
    Ich werde jetzt nach dieser Berufsbezeichnung in den offiziellen Berufsbezeichnungen unserer Datenbank suchen.
    Geben Sie die Berufsbezeichnung erneut ein und wählen Sie den Beruf mit der besten Übereinstimmung aus der Auswahlliste aus. Wenn Sie nach unten navigieren oder scrollen, werden Sie weitere Berufsbezeichnungen finden.

    Wenn Sie die Berufsbezeichnung nicht in der Auswahlliste finden, fragen Sie die Zielperson nach einem anderen Namen für den Beruf oder geben Sie eine umfassendere oder detaillierte Berufsbezeichnung ein.

    Wenn Sie überhaupt keine gute Übereinstimmung finden, geben Sie 991 ein.
    STRING

    JOBCODER: InDataOccupations
    IF ((NOT(DN029c_JobOfParent10Code = Empty) AND (NOT(DN029c_JobOfParent10Code = 991))))
     DN029d_JobOfParent10Code (JOBCODER - NEXT)

    Bitte bestätigen Sie, dass die korrekte Berufsbezeichnung ausgewählt wurde:
    ^DN029c_JobOfParent10Code;
  
```

Falls dies nicht die korrekte Berufsbezeichnung ist, gehen Sie bitte zurück und wählen die beste Übereinstimmung aus der Auswahlliste aus.  
1. Bestätigen und weiter

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**DN051\_HighestEduParent** (HIGHEST EDUCATIONAL DEGREE OF PARENT)

Schauen Sie sich bitte Karte 1 an. Was ist der höchste Schulabschluss, den [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] erworben hat?

Falls die ZP einen ausländischen Schulabschluss nennt, fragen Sie bitte nach, ob sie diesen in die vorgegebenen Kategorien einordnen kann. Falls nicht möglich, wählen Sie 97 "Anderer" und erfassen Sie ihn auf der folgenden Seite.

1. Nie eine Schule besucht
2. Grundschule nicht beendet
3. Grundschule beendet
4. Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
5. Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
6. Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
7. Abitur, Fachabitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

95. Noch keinen Abschluss/Noch in Ausbildung

97. Anderer

IF (DN051\_HighestEduParent = a97)

**DN052\_OtherHighestEduParent** (OTHER HIGHEST EDUCATION PARENT)

Welchen anderen Schulabschluss hat [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] erworben?

STRING

ENDIF

**DN053\_FurtherEduParent** (FURTHER EDUCATION OR VOCATIONAL TRAINING PARENT)

Bitte sehen Sie sich Karte 2 an. Welche berufsbildenden oder Hochschulabschlüsse hat [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] erworben?

Alle Zutreffenden angeben. ;

- SET OF 1. Kein Berufsabschluss / kein Studium
2. Abschlusszeugnis Berufsgrundbildungsjahr, Berufsfachschule
  3. Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
  4. Abschlusszeugnis für medizinische Assistenten, Krankenschwestern/-pfleger
  5. Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst
  6. Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
  7. Abgeschlossene kaufmännische Lehre
  8. Berufsqualifizierender Abschluss einer Berufsfachschule/Kolleg
  9. Fachschule der DDR
  10. Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss; Abschluss einer Fachakademie
  11. Diplom (Berufsakademie)
  12. Bachelor (Verwaltungs-/Fachhochschule, Berufsakademie)
  13. Master (Fachhochschule)
  14. Diplom (Fachhochschule)
  15. Zwischenprüfung, Vordiplom (Hochschule, Universität, Fachhochschule)
  16. Bachelor (Universität, Kunst-, Musik- und pädagogische Hochschule)
  17. Master, Aufbaustudium (Universität, Kunst-, Musik- und pädagogische Hochschule)
  18. Diplom, Magister, Staatsexamen (Universität, Kunst-, Musik- und pädagogische Hochschule)
  19. Promotion, Habilitation

95. Noch in beruflicher Ausbildung oder Studium

97. Andere

IF ((a97 IN (DN053\_FurtherEduParent))

**DN054\_WhichOtherEduParent** (OTHER HIGHEST PARENT)

Welchen anderen berufsbildenden oder Hochschulabschluss hat [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] erworben?

STRING

ENDIF

ENDIF

IF (piParentAlive = 1)

IF ((piIndex = 2 OR (piIndex = 1))

IF (DN026\_NaturalParentAlive = a1)

**DN030\_LivingPlaceParent** (WHERE DOES PARENT LIVE)

Bitte sehen Sie sich Karte 4 an. Wo lebt [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater]?

1. Im gleichen Haushalt
2. Im gleichen Gebäude
3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
5. Zwischen 5 und 25 Kilometer entfernt
6. Zwischen 25 und 100 Kilometer entfernt
7. Zwischen 100 und 500 Kilometer entfernt
8. Mehr als 500 Kilometer entfernt

IF (DN030\_LivingPlaceParent > a1)

**DN032\_ContactDuringPast12Months** (PERSONAL CONTACT WITH PARENT DURING PAST 12 MONTHS)

Wie häufig hatten Sie während der letzten zwölf Monate Kontakt mit *[Ihrer/ Ihrem] [Mutter/ Vater]*, entweder persönlich, telefonisch, per Post, per E-Mail oder auf anderem Weg?

1. Täglich
2. Mehrmals in der Woche
3. Ungefähr einmal pro Woche
4. Ungefähr einmal alle zwei Wochen
5. Ungefähr einmal pro Monat
6. Weniger als einmal pro Monat
7. Nie

ENDIF

**DN033\_HealthParent** (HEALTH OF PARENT)

Wie würden Sie den Gesundheitszustand *[Ihrer/ Ihres] [Mutter/ Vaters]* beschreiben? Würden Sie sagen, er ist...

Vorlesen.;

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmäßig
5. Schlecht

ENDIF

ELSE

**DN033\_HealthParent** (HEALTH OF PARENT)

Wie würden Sie den Gesundheitszustand *[Ihrer/ Ihres] [Mutter/ Vaters]* beschreiben? Würden Sie sagen, er ist...

Vorlesen.;

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmäßig
5. Schlecht

ENDIF

ENDIF

[2]

ENDIF

IF ((Preload.PRELOAD\_DN026\_NaturalParentAlive[2] <> a5 OR (Sec\_SN.SN904\_MotherInSocialNetwork = 1))

IF (piParentAlive = 1)

IF (((piIndex = 1 AND (Sec\_SN.SN904\_MotherInSocialNetwork = 1) OR ((piIndex = 2 AND (Sec\_SN.SN903\_FatherInSocialNetwork = 1))))

ELSE

IF ((piIndex = 1 OR (piIndex = 2))

**DN026\_NaturalParentAlive** (IS NATURAL PARENT STILL ALIVE)

Lebt *[Ihre/ Ihr] [leibliche/ leiblicher] [Mutter/ Vater]* noch?

1. Ja
5. Nein

IF (DN026\_NaturalParentAlive = a5)

**DN127\_YearOfDeathParent** (AGE OF DEATH OF PARENT)

In welchem Jahr ist *[Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater]* gestorben?

NUMBER [1800..2020]

ENDIF

IF (DN026\_NaturalParentAlive = a5)

**DN027\_AgeOfDeathParent** (AGE OF DEATH OF PARENT)

Wie alt war *[Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater]*, als *[sie/ er]* starb?

NUMBER [10..120]

ELSE

IF ((DN026\_NaturalParentAlive = a1 AND (MN101\_Longitudinal = 0))

**DN028\_AgeOfNaturalParent** (AGE OF NATURAL PARENT)

Wie alt ist *[Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater]* jetzt?

NUMBER [40..120]

IF (DN028\_AgeOfNaturalParent = RESPONSE)

**CHECK:** (DN028\_AgeOfNaturalParent >= MN808\_AgeRespondent10) *[Alter sollte mindestens zehn Jahre über dem Alter der Zielperson liegen. Wenn das Alter korrekt ist, klicken Sie bitte auf "Unterdrücken" und geben Sie einen erklärenden Kommentar ein;]*

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ELSE

IF (MN101\_Longitudinal = 0)

**DN028\_AgeOfNaturalParent** (AGE OF NATURAL PARENT)

Wie alt ist *[Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater]* jetzt?

NUMBER [40..120]

IF (DN028\_AgeOfNaturalParent = RESPONSE)

**CHECK:** (DN028\_AgeOfNaturalParent >= MN808\_AgeRespondent10) [Alter sollte mindestens zehn Jahre über dem Alter der Zielperson liegen. Wenn das Alter korrekt ist, klicken Sie bitte auf "Unterdrücken" und geben Sie einen erklärenden Kommentar ein;]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF ((MN101\_Longitudinal = 0 OR (MN101\_Longitudinal = Empty)))

**DN629\_JobSitParent10** (JOB SITUATION OF PARENT 10)

Bitte sehen Sie sich Karte 5 an. Was beschreibt die Erwerbssituation [Ihrer/ Ihres] [Mutter/ Vaters] allgemein am besten als Sie selbst 10 Jahre alt waren?

1. Im Ruhestand
2. Abhängig oder selbständig beschäftigt (einschließlich Arbeit im Familienbetrieb)
3. Arbeitslos
4. Dauerhaft erwerbsunfähig wegen Krankheit oder Behinderung
5. Hausfrau/-mann
97. Anderes

IF (DN629\_JobSitParent10 = a2)

**DN029\_JobOfParent10** (NAME OR TITLE OF JOB OF PARENT)

Was war der Beruf [Ihrer/ Ihres] [Mutter/ Vaters], als Sie ungefähr 10 Jahre alt waren? Bitte nennen Sie die genaue Bezeichnung oder den Titel.

STRING

IF (NOT(DN029\_JobOfParent10 = Refusal))

**DN029c\_JobOfParent10Code** (JOBCODER - NAME OR TITLE OF JOB)

Ich werde jetzt nach dieser Berufsbezeichnung in den offiziellen Berufsbezeichnungen unserer Datenbank suchen.

Geben Sie die Berufsbezeichnung erneut ein und wählen Sie den Beruf mit der besten Übereinstimmung aus der Auswahlliste aus. Wenn Sie nach unten navigieren oder scrollen, werden Sie weitere Berufsbezeichnungen finden.

Wenn Sie die Berufsbezeichnung nicht in der Auswahlliste finden, fragen Sie die Zielperson nach einem anderen Namen für den Beruf oder geben Sie eine umfassendere oder detaillierte Berufsbezeichnung ein.

Wenn Sie überhaupt keine gute Übereinstimmung finden, geben Sie 991 ein.

STRING

**JOBCODER:** InDataOccupations

IF ((NOT(DN029c\_JobOfParent10Code = Empty) AND (NOT(DN029c\_JobOfParent10Code = 991)))

**DN029d\_JobOfParent10Code** (JOBCODER - NEXT)

Bitte bestätigen Sie, dass die korrekte Berufsbezeichnung ausgewählt wurde:  
^DN029c\_JobOfParent10Code;

Falls dies nicht die korrekte Berufsbezeichnung ist, gehen Sie bitte zurück und wählen die beste Übereinstimmung aus der Auswahlliste aus.

1. Bestätigen und weiter

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**DN051\_HighestEduParent** (HIGHEST EDUCATIONAL DEGREE OF PARENT)

Schauen Sie sich bitte Karte 1 an. Was ist der höchste Schulabschluss, den [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] erworben hat?

Falls die ZP einen ausländischen Schulabschluss nennt, fragen Sie bitte nach, ob sie diesen in die vorgegebenen Kategorien einordnen kann. Falls nicht möglich, wählen Sie 97 "Anderer" und erfassen Sie ihn auf der folgenden Seite.

1. Nie eine Schule besucht
2. Grundschule nicht beendet
3. Grundschule beendet
4. Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
5. Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
6. Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
7. Abitur, Fachabitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

95. Noch keinen Abschluss/Noch in Ausbildung

97. Anderer

IF (DN051\_HighestEduParent = a97)

**DN052\_OtherHighestEduParent** (OTHER HIGHEST EDUCATION PARENT)

Welchen anderen Schulabschluss hat [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] erworben?

STRING

ENDIF

**DN053\_FurtherEduParent** (FURTHER EDUCATION OR VOCATIONAL TRAINING PARENT)

Bitte sehen Sie sich Karte 2 an. Welche berufsbildenden oder Hochschulabschlüsse hat *[Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater]* erworben?

Alle Zutreffenden angeben. ;

SET OF 1. Kein Berufsabschluss / kein Studium

2. Abschlusszeugnis Berufsgrundbildungsjahr, Berufsfachschule

3. Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre

4. Abschlusszeugnis für medizinische Assistenten, Krankenschwestern/-pfleger

5. Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst

6. Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

7. Abgeschlossene kaufmännische Lehre

8. Berufsqualifizierender Abschluss einer Berufsfachschule/Kolleg

9. Fachschule der DDR

10. Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss; Abschluss einer Fachakademie

11. Diplom (Berufsakademie)

12. Bachelor (Verwaltungs-/Fachhochschule, Berufsakademie)

13. Master (Fachhochschule)

14. Diplom (Fachhochschule)

15. Zwischenprüfung, Vordiplom (Hochschule, Universität, Fachhochschule)

16. Bachelor (Universität, Kunst-, Musik- und pädagogische Hochschule)

17. Master, Aufbaustudium (Universität, Kunst-, Musik- und pädagogische Hochschule)

18. Diplom, Magister, Staatsexamen (Universität, Kunst-, Musik- und pädagogische Hochschule)

19. Promotion, Habilitation

95. Noch in beruflicher Ausbildung oder Studium

97. Andere

IF ((a97 IN (DN053\_FurtherEduParent))

▣

**DN054\_WhichOtherEduParent** (OTHER HIGHEST PARENT)

Welchen anderen berufsbildenden oder Hochschulabschluss hat *[Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater]* erworben?

STRING

ENDIF

ENDIF

IF (piParentAlive = 1)

▣

IF ((piIndex = 2 OR (piIndex = 1))

▣

IF (DN026\_NaturalParentAlive = a1)

▣

**DN030\_LivingPlaceParent** (WHERE DOES PARENT LIVE)

Bitte sehen Sie sich Karte 4 an. Wo lebt *[Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater]*?

1. Im gleichen Haushalt

2. Im gleichen Gebäude

3. Weniger als 1 Kilometer entfernt

4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt

5. Zwischen 5 und 25 Kilometer entfernt

6. Zwischen 25 und 100 Kilometer entfernt

7. Zwischen 100 und 500 Kilometer entfernt

8. Mehr als 500 Kilometer entfernt

IF (DN030\_LivingPlaceParent > a1)

▣

**DN032\_ContactDuringPast12Months** (PERSONAL CONTACT WITH PARENT DURING PAST 12 MONTHS)

Wie häufig hatten Sie während der letzten zwölf Monate Kontakt mit *[Ihrer/ Ihrer] [Mutter/ Vater]*, entweder persönlich, telefonisch, per Post, per E-Mail oder auf anderem Weg?

1. Täglich

2. Mehrmals in der Woche

3. Ungefähr einmal pro Woche

4. Ungefähr einmal alle zwei Wochen

5. Ungefähr einmal pro Monat

6. Weniger als einmal pro Monat

7. Nie

ENDIF

**DN033\_HealthParent** (HEALTH OF PARENT)

Wie würden Sie den Gesundheitszustand *[Ihrer/ Ihres] [Mutter/ Vaters]* beschreiben? Würden Sie sagen, er ist...

Vorlesen.;

1. Ausgezeichnet

2. Sehr gut

3. Gut

4. Mittelmäßig

5. Schlecht

ENDIF

ELSE

▣

**DN033\_HealthParent** (HEALTH OF PARENT)

Wie würden Sie den Gesundheitszustand *[Ihrer/ Ihres] [Mutter/ Vaters]* beschreiben? Würden Sie sagen, er ist...

Vorlesen.;

1. Ausgezeichnet

2. Sehr gut

3. Gut

4. Mittelmäßig

5. Schlecht

ENDIF

ENDIF

[1]

ELSE

▣

IF (piParentAlive = 1)

▣

```
IF ((piIndex = 1 AND (Sec_SN.SN904_MotherInSocialNetwork = 1) OR ((piIndex = 2 AND (Sec_SN.SN903_FatherInSocialNetwork = 1))))
```

```
ELSE
```

```
IF ((piIndex = 1 OR (piIndex = 2))
```

```
DN026_NaturalParentAlive (IS NATURAL PARENT STILL ALIVE)
```

Lebt [Ihre/ Ihr] [leibliche/ leiblicher] [Mutter/ Vater] noch?

1. Ja
5. Nein

```
IF (DN026_NaturalParentAlive = a5)
```

```
DN127_YearOfDeathParent (AGE OF DEATH OF PARENT)
```

In welchem Jahr ist [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] gestorben?

NUMBER [1800..2020]

```
ENDIF
```

```
IF (DN026_NaturalParentAlive = a5)
```

```
DN027_AgeOfDeathParent (AGE OF DEATH OF PARENT)
```

Wie alt war [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater], als [sie/ er] starb?

NUMBER [10..120]

```
ELSE
```

```
IF ((DN026_NaturalParentAlive = a1 AND (MN101_Longitudinal = 0))
```

```
DN028_AgeOfNaturalParent (AGE OF NATURAL PARENT)
```

Wie alt ist [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] jetzt?

NUMBER [40..120]

```
IF (DN028_AgeOfNaturalParent = RESPONSE)
```

**CHECK:** (DN028\_AgeOfNaturalParent >= MN808\_AgeRespondent10) [Alter sollte mindestens zehn Jahre über dem Alter der Zielperson liegen. Wenn das Alter korrekt ist, klicken Sie bitte auf "Unterdrücken" und geben Sie einen erklärenden Kommentar ein;]

```
ENDIF
```

```
ENDIF
```

```
ENDIF
```

```
ELSE
```

```
IF (MN101_Longitudinal = 0)
```

```
DN028_AgeOfNaturalParent (AGE OF NATURAL PARENT)
```

Wie alt ist [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] jetzt?

NUMBER [40..120]

```
IF (DN028_AgeOfNaturalParent = RESPONSE)
```

**CHECK:** (DN028\_AgeOfNaturalParent >= MN808\_AgeRespondent10) [Alter sollte mindestens zehn Jahre über dem Alter der Zielperson liegen. Wenn das Alter korrekt ist, klicken Sie bitte auf "Unterdrücken" und geben Sie einen erklärenden Kommentar ein;]

```
ENDIF
```

```
ENDIF
```

```
ENDIF
```

```
ENDIF
```

```
IF ((MN101_Longitudinal = 0 OR (MN101_Longitudinal = Empty))
```

```
DN629_JobSitParent10 (JOB SITUATION OF PARENT 10)
```

Bitte sehen Sie sich Karte 5 an. Was beschreibt die Erwerbssituation [Ihrer/ Ihres] [Mutter/ Vaters] allgemein am besten als Sie selbst 10 Jahre alt waren?

1. Im Ruhestand
2. Abhängig oder selbständig beschäftigt (einschließlich Arbeit im Familienbetrieb)
3. Arbeitslos
4. Dauerhaft erwerbsunfähig wegen Krankheit oder Behinderung
5. Hausfrau/-mann
97. Anderes

```
IF (DN629_JobSitParent10 = a2)
```

```
DN029_JobOfParent10 (NAME OR TITLE OF JOB OF PARENT)
```

Was war der Beruf [Ihrer/ Ihres] [Mutter/ Vaters], als Sie ungefähr 10 Jahre alt waren? Bitte nennen Sie die genaue Bezeichnung oder den Titel.

STRING

```
IF (NOT(DN029_JobOfParent10 = Refusal))
```

```
DN029c_JobOfParent10Code (JOBCODER - NAME OR TITLE OF JOB)
```

Ich werde jetzt nach dieser Berufsbezeichnung in den offiziellen Berufsbezeichnungen unserer Datenbank suchen.

Geben Sie die Berufsbezeichnung erneut ein und wählen Sie den Beruf mit der besten Übereinstimmung aus der Auswahlliste aus. Wenn Sie nach unten navigieren oder scrollen, werden Sie weitere Berufsbezeichnungen finden.

Wenn Sie die Berufsbezeichnung nicht in der Auswahlliste finden, fragen Sie die Zielperson nach einem anderen Namen für den Beruf oder geben Sie eine umfassendere oder detaillierte Berufsbezeichnung ein.

Wenn Sie überhaupt keine gute Übereinstimmung finden, geben Sie 991 ein.

STRING

**JOBCODER:** InDataOccupations

IF ((NOT(DN029c\_JobOfParent10Code = Empty) AND (NOT(DN029c\_JobOfParent10Code = 991)))

**DN029d\_JobOfParent10Code** (JOBCODER - NEXT)

Bitte bestätigen Sie, dass die korrekte Berufsbezeichnung ausgewählt wurde:

^DN029c\_JobOfParent10Code;

Falls dies nicht die korrekte Berufsbezeichnung ist, gehen Sie bitte zurück und wählen die beste Übereinstimmung aus der Auswahlliste aus.

1. Bestätigen und weiter

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**DN051\_HighestEduParent** (HIGHEST EDUCATIONAL DEGREE OF PARENT)

Schauen Sie sich bitte Karte 1 an. Was ist der höchste Schulabschluss, den [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] erworben hat?

Falls die ZP einen ausländischen Schulabschluss nennt, fragen Sie bitte nach, ob sie diesen in die vorgegebenen Kategorien einordnen kann. Falls nicht möglich, wählen Sie 97 "Anderer" und erfassen Sie ihn auf der folgenden Seite.

1. Nie eine Schule besucht
2. Grundschule nicht beendet
3. Grundschule beendet
4. Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
5. Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
6. Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
7. Abitur, Fachabitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

95. Noch keinen Abschluss/Noch in Ausbildung

97. Anderer

IF (DN051\_HighestEduParent = a97)

**DN052\_OtherHighestEduParent** (OTHER HIGHEST EDUCATION PARENT)

Welchen anderen Schulabschluss hat [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] erworben?

STRING

ENDIF

**DN053\_FurtherEduParent** (FURTHER EDUCATION OR VOCATIONAL TRAINING PARENT)

Bitte sehen Sie sich Karte 2 an. Welche berufsbildenden oder Hochschulabschlüsse hat [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] erworben?

Alle Zutreffenden angeben. ;

- SET OF 1. Kein Berufsabschluss / kein Studium
2. Abschlusszeugnis Berufsgrundbildungsjahr, Berufsfachschule
  3. Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
  4. Abschlusszeugnis für medizinische Assistenten, Krankenschwestern/-pfleger
  5. Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst
  6. Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
  7. Abgeschlossene kaufmännische Lehre
  8. Berufsqualifizierender Abschluss einer Berufsfachschule/Kolleg
  9. Fachschule der DDR
  10. Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss; Abschluss einer Fachakademie
  11. Diplom (Berufsakademie)
  12. Bachelor (Verwaltungs-/Fachhochschule, Berufsakademie)
  13. Master (Fachhochschule)
  14. Diplom (Fachhochschule)
  15. Zwischenprüfung, Vordiplom (Hochschule, Universität, Fachhochschule)
  16. Bachelor (Universität, Kunst-, Musik- und pädagogische Hochschule)
  17. Master, Aufbaustudium (Universität, Kunst-, Musik- und pädagogische Hochschule)
  18. Diplom, Magister, Staatsexamen (Universität, Kunst-, Musik- und pädagogische Hochschule)
  19. Promotion, Habilitation

95. Noch in beruflicher Ausbildung oder Studium

97. Andere

IF ((a97 IN (DN053\_FurtherEduParent))

**DN054\_WhichOtherEduParent** (OTHER HIGHEST PARENT)

Welchen anderen berufsbildenden oder Hochschulabschluss hat [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater] erworben?

STRING

ENDIF

ENDIF

IF (piParentAlive = 1)

IF ((piIndex = 2 OR (piIndex = 1))

IF (DN026\_NaturalParentAlive = a1)

**DN030\_LivingPlaceParent** (WHERE DOES PARENT LIVE)

Bitte sehen Sie sich Karte 4 an. Wo lebt [Ihre/ Ihr] [Mutter/ Vater]?

1. Im gleichen Haushalt
2. Im gleichen Gebäude
3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
5. Zwischen 5 und 25 Kilometer entfernt
6. Zwischen 25 und 100 Kilometer entfernt
7. Zwischen 100 und 500 Kilometer entfernt
8. Mehr als 500 Kilometer entfernt

IF (DN030\_LivingPlaceParent > a1)

☐

**DN032\_ContactDuringPast12Months** (PERSONAL CONTACT WITH PARENT DURING PAST 12 MONTHS)

Wie häufig hatten Sie während der letzten zwölf Monate Kontakt mit [Ihrer/ Ihrem] [Mutter/ Vater], entweder persönlich, telefonisch, per Post, per E-Mail oder auf anderem Weg?

1. Täglich
2. Mehrmals in der Woche
3. Ungefähr einmal pro Woche
4. Ungefähr einmal alle zwei Wochen
5. Ungefähr einmal pro Monat
6. Weniger als einmal pro Monat
7. Nie

ENDIF

**DN033\_HealthParent** (HEALTH OF PARENT)

Wie würden Sie den Gesundheitszustand [Ihrer/ Ihres] [Mutter/ Vaters] beschreiben? Würden Sie sagen, er ist...

- Vorlesen.;
1. Ausgezeichnet
  2. Sehr gut
  3. Gut
  4. Mittelmäßig
  5. Schlecht

ENDIF

ELSE

☐

**DN033\_HealthParent** (HEALTH OF PARENT)

Wie würden Sie den Gesundheitszustand [Ihrer/ Ihres] [Mutter/ Vaters] beschreiben? Würden Sie sagen, er ist...

- Vorlesen.;
1. Ausgezeichnet
  2. Sehr gut
  3. Gut
  4. Mittelmäßig
  5. Schlecht

ENDIF

ENDIF

[1]

ENDIF

IF (MN101\_Longitudinal = 0)

☐

**DN034\_AnySiblings** (EVER HAD ANY SIBLINGS)

Hatten Sie je Geschwister?

Einschließlich nicht-leiblicher Geschwister

1. Ja
5. Nein

IF (DN034\_AnySiblings = a1)

☐

**DN035\_OldestYoungestBetweenChild** (OLDEST YOUNGEST CHILD)

Wenn Sie an Ihre Geschwister denken, waren Sie das älteste Kind, das jüngste Kind oder dazwischen?

1. Ältestes
2. Jüngstes
3. Dazwischen

ENDIF

ENDIF

IF (((DN034\_AnySiblings = a1 OR (Preload.PRELOAD\_DN036\_HowManyBrothersAlive > 0) OR ((MN101\_Longitudinal = 1 AND (Preload.PRELOAD\_DN036\_HowManyBrothersAlive = Empty))))

☐

**DN036\_HowManyBrothersAlive** (HOW MANY BROTHERS ALIVE)

Wie viele Brüder haben Sie, die noch leben?

Einschließlich nicht-leiblicher Brüder

NUMBER [0..20]

ENDIF

IF (((DN034\_AnySiblings = a1 OR (Preload.PRELOAD\_DN037\_HowManySistersAlive > 0) OR ((MN101\_Longitudinal = 1 AND (Preload.PRELOAD\_DN037\_HowManySistersAlive = Empty))))

☐

**DN037\_HowManySistersAlive** (HOW MANY SISTERS ALIVE)

Und wie viele Schwestern haben Sie, die noch leben?

Einschließlich nicht-leiblicher Schwestern

NUMBER [0..20]

ENDIF

IF (((CH IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))

☐

IF (MN006\_NumFamR = 1)

☐

**CH001\_NumberOfChildren** (NUMBER OF CHILDREN)

Ich werde Ihnen jetzt einige Fragen zu Ihren Kindern stellen. Wie viele Kinder haben Sie, die noch leben? Bitte zählen Sie alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder[- einschließlich jener][Ihres Ehemannes/ Ihrer Ehefrau/ Ihres Partners/ Ihrer Partnerin] [{Name of partner/spouse}] auf.

NUMBER [0..20]

```
CHECK: ((NOT((Sec_SN.SN906_ChildInSocialNetwork > 0 AND ((CH001_NumberOfChildren = 0 OR (CH001_NumberOfChildren = Empty)))) [Sie haben Kinder in dem Modul "soziales Netzwerk" genannt, bitte korrigieren.]) IF (CH001_NumberOfChildren > 0)
```

```
IF ((NOT(Preload.PreloadedChildren[1].Name = Empty) OR (Sec_SN.SN906_ChildInSocialNetwork > 0))
```

```
CH201_ChildByINTRO (INTRO PRELOADED CHILDREN)
```

Eine Liste aller Kinder, über die wir [heute/ heute oder während eines früheren Interviews] gesprochen haben, wird jetzt auf den Computer geladen.

Es könnte sein, dass einige Ihrer Kinder doppelt in der Liste stehen, während andere fehlen, oder dass wir falsche oder fehlende Angaben für Ihre Kinder haben.

Ich möchte diese Liste gerne mit Ihnen durchgehen und sicherstellen, dass alle Angaben vollständig und richtig für alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder sind. Wir sind an den Kindern interessiert, die noch leben.

1. Weiter

```
ELSE
```

```
CH603_IntroTextChildren (INTRO IF NO SN OR PRELOADED CHILDREN)
```

Wir würden gerne mehr über [dieses Kind erfahren/ diese Kinder erfahren. Beginnen wir mit dem ältesten Kind]. Bitte denken Sie wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder [einschließlich jener Ihres Ehemannes/ einschließlich jener Ihrer Ehefrau/ einschließlich jener Ihres Partners/ einschließlich jener Ihrer Partnerin].

1. Weiter

```
ENDIF
```

```
LOOP cnt := 1 TO 20
```

```
IF (NOT(Preload.PreloadedChildren[cnt].Kidcom = Empty))
```

```
IF ((piIndex <= GridSize AND ((imForwarded = 0 OR (imForwarded = Empty)))
```

```
ELSE
```

```
IF (piRosterChildIndex > 0)
```

```
CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
```

Haben Sie [Dynamisch erstellter Text, der darauf basiert, welches Kind geladen wurde]? Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder [, einschließlich die von] [Ihrem Mann/ Ihrer Frau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin].

[Wenn ein Kind zweimal in der Liste vorkommt, behalten Sie das erste Kind und löschen Sie das zweite Kind mit der Kategorie '6. Ja, aber bereits früher erwähnt']

**Übersicht über Kinder:** ;

1. Ja

[2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr des Kindes sind falsch]

[3. Nein, Kind des Partners, von dem sich ZP getrennt hat]

[4. Nein, Kind verstorben]

[5. Nein, Kind unbekannt/ 5. Nein]

[6. Ja, aber bereits früher erwähnt]

[97. Nein, anderer Grund]

```
ELSE
```

```
IF (piPreloadChildIndex > 0)
```

```
CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
```

Haben Sie [Dynamisch erstellter Text, der darauf basiert, welches Kind geladen wurde]? Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder [, einschließlich die von] [Ihrem Mann/ Ihrer Frau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin].

[Wenn ein Kind zweimal in der Liste vorkommt, behalten Sie das erste Kind und löschen Sie das zweite Kind mit der Kategorie '6. Ja, aber bereits früher erwähnt']

**Übersicht über Kinder:** ;

1. Ja

[2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr des Kindes sind falsch]

[3. Nein, Kind des Partners, von dem sich ZP getrennt hat]

[4. Nein, Kind verstorben]

[5. Nein, Kind unbekannt/ 5. Nein]

[6. Ja, aber bereits früher erwähnt]

[97. Nein, anderer Grund]

```
ELSE
```

```
CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
```

Haben Sie [Dynamisch erstellter Text, der darauf basiert, welches Kind geladen wurde]? Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder [, einschließlich die von] [Ihrem Mann/ Ihrer Frau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin].

[Wenn ein Kind zweimal in der Liste vorkommt, behalten Sie das erste Kind und löschen Sie das zweite Kind mit der Kategorie '6. Ja, aber bereits früher erwähnt']

**Übersicht über Kinder:** ;

1. Ja

[2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr des Kindes sind falsch]

[3. Nein, Kind des Partners, von dem sich ZP getrennt hat]

[4. Nein, Kind verstorben]

[5. Nein, Kind unbekannt/ 5. Nein]

[6. Ja, aber bereits früher erwähnt]

[97. Nein, anderer Grund]

```
ENDIF
```

```
ENDIF
```

ENDIF  
**CHECK:** (NOT((CH001a\_ChildCheck = a97 AND ((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex = Empty)))) [Das Kind wurde bereits im sozialen Netzwerk erwähnt und könnte daher zweimal erscheinen. Bitte überprüfen Sie dies und wenn das Kind zweimal aufgelistet ist, wählen Sie Option 6 statt 97;] IF (CH001a\_ChildCheck = a1)

IF (CH004\_FirstNameOfChild = Empty)  
CH004\_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)  
^FL\_CH004\_5;  
Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?  
Bitte Vornamen eingeben/bestätigen  
STRING

ELSE  
CH004\_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)  
^FL\_CH004\_5;  
Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?  
Bitte Vornamen eingeben/bestätigen  
STRING

ENDIF  
IF (NOT(CH004\_FirstNameOfChild = Empty))

IF (CH005\_SexOfChildN = Empty)  
CH005\_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)  
Ist ^CH004\_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?  
Nur nachfragen, falls unsicher  
1. Männlich  
2. Weiblich

ELSE  
CH005\_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)  
Ist ^CH004\_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?  
Nur nachfragen, falls unsicher  
1. Männlich  
2. Weiblich

ENDIF  
IF (NOT(CH005\_SexOfChildN = Empty))

IF (CH006\_YearOfBirthChildN = Empty)  
CH006\_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)  
In welchem Jahr wurde ^CH004\_FirstNameOfChild; geboren?  
Bitte Geburtsjahr eingeben/bestätigen  
NUMBER [1875..2020]

ELSE  
CH006\_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)  
In welchem Jahr wurde ^CH004\_FirstNameOfChild; geboren?  
Bitte Geburtsjahr eingeben/bestätigen  
NUMBER [1875..2020]

ENDIF  
ENDIF

ELSE

IF (CH001a\_ChildCheck = a2)  
CH004\_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)  
^FL\_CH004\_5;  
Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?  
Bitte Vornamen eingeben/bestätigen  
STRING

CH005\_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)  
Ist ^CH004\_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?  
Nur nachfragen, falls unsicher  
1. Männlich  
2. Weiblich

CH006\_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)  
In welchem Jahr wurde ^CH004\_FirstNameOfChild; geboren?  
Bitte Geburtsjahr eingeben/bestätigen  
NUMBER [1875..2020]

ELSE

IF (((piPreloadChildIndex > 0 OR ((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex = Empty) AND (piRosterChildIndex > 0)) AND (CH001a\_ChildCheck = a6))

CH505\_WhichChildMentionedEarlier (EQUAL TO WHICH CHILD)  
Mit welchem Kind, das bereits erwähnt wurde, stimmt ^FL\_CHILD\_NAME;  
überein?

```
^FLChild[1];
^FLChild[2];
^FLChild[3];
^FLChild[4];
^FLChild[5];
^FLChild[6];
^FLChild[7];
^FLChild[8];
^FLChild[9];
^FLChild[10];
^FLChild[11];
^FLChild[12];
^FLChild[13];
^FLChild[14];
^FLChild[15];
^FLChild[16];
^FLChild[17];
^FLChild[18];
^FLChild[19];
```

ENDIF

ENDIF

ENDIF

[cnt]

ELSE

IF ((Sec\_SN.SN906\_ChildInSocialNetwork > 0 AND (Sec\_SN.SN\_Child[cnt - sn\_start].Name = Response))

IF ((piIndex <= GridSize AND ((imForwarded = 0 OR (imForwarded = Empty))))

ELSE

IF (piRosterChildIndex > 0)

**CH001a\_ChildCheck** (CHILD CONFIRM)

Haben Sie *[{Dynamisch erstellter Text, der darauf basiert, welches Kind geladen wurde}]*? Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder *[, einschließlich die von] [Ihrem Mann/ Ihrer Frau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin].*

*[Wenn ein Kind zweimal in der Liste vorkommt, behalten Sie das erste Kind und löschen Sie das zweite Kind mit der Kategorie '6. Ja, aber bereits früher erwähnt']*

**Übersicht über Kinder: ;**

1. Ja

*[2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr des Kindes sind falsch]*

*[3. Nein, Kind des Partners, von dem sich ZP getrennt hat]*

*[4. Nein, Kind verstorben]*

*[5. Nein, Kind unbekannt/ 5. Nein]*

*[6. Ja, aber bereits früher erwähnt]*

*[97. Nein, anderer Grund]*

ELSE

IF (piPreloadChildIndex > 0)

**CH001a\_ChildCheck** (CHILD CONFIRM)

Haben Sie *[{Dynamisch erstellter Text, der darauf basiert, welches Kind geladen wurde}]*? Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder *[, einschließlich die von] [Ihrem Mann/ Ihrer Frau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin].*

*[Wenn ein Kind zweimal in der Liste vorkommt, behalten Sie das erste Kind und löschen Sie das zweite Kind mit der Kategorie '6. Ja, aber bereits früher erwähnt']*

**Übersicht über Kinder: ;**

1. Ja

*[2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr des Kindes sind falsch]*

*[3. Nein, Kind des Partners, von dem sich ZP getrennt hat]*

*[4. Nein, Kind verstorben]*

*[5. Nein, Kind unbekannt/ 5. Nein]*

*[6. Ja, aber bereits früher erwähnt]*

*[97. Nein, anderer Grund]*

ELSE

**CH001a\_ChildCheck** (CHILD CONFIRM)

Haben Sie *[{Dynamisch erstellter Text, der darauf basiert, welches Kind geladen wurde}]*? Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder *[, einschließlich die von] [Ihrem Mann/ Ihrer Frau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin].*

*[Wenn ein Kind zweimal in der Liste vorkommt, behalten Sie das erste Kind und löschen Sie das zweite Kind mit der Kategorie '6. Ja, aber bereits früher erwähnt']*

**Übersicht über Kinder: ;**

1. Ja

*[2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr des Kindes sind falsch]*

*[3. Nein, Kind des Partners, von dem sich ZP getrennt hat]*

*[4. Nein, Kind verstorben]*

*[5. Nein, Kind unbekannt/ 5. Nein]*

*[6. Ja, aber bereits früher erwähnt]*

*[97. Nein, anderer Grund]*

ENDIF

```

ENDIF
ENDIF
CHECK: (NOT((CH001a_ChildCheck = a97 AND ((piPreloadChildIndex = 0 OR
(piPreloadChildIndex = Empty)))))) [Das Kind wurde bereits im sozialen Netzwerk erwähnt und
könnte daher zweimal erscheinen. Bitte überprüfen Sie dies und wenn das Kind zweimal
aufgelistet ist, wählen Sie Option 6 statt 97;] IF (CH001a_ChildCheck = a1)
IF (CH004_FirstNameOfChild = Empty)
CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)
^FL_CH004_5;
Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?
Bitte Vornamen eingeben/bestätigen
STRING
ELSE
CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)
^FL_CH004_5;
Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?
Bitte Vornamen eingeben/bestätigen
STRING
ENDIF
IF (NOT(CH004_FirstNameOfChild = Empty))
IF (CH005_SexOfChildN = Empty)
CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
Ist ^CH004_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?
Nur nachfragen, falls unsicher
1. Männlich
2. Weiblich
ELSE
CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
Ist ^CH004_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?
Nur nachfragen, falls unsicher
1. Männlich
2. Weiblich
ENDIF
IF (NOT(CH005_SexOfChildN = Empty))
IF (CH006_YearOfBirthChildN = Empty)
CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild; geboren?
Bitte Geburtsjahr eingeben/bestätigen
NUMBER [1875..2020]
ELSE
CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild; geboren?
Bitte Geburtsjahr eingeben/bestätigen
NUMBER [1875..2020]
ENDIF
ENDIF
ELSE
IF (CH001a_ChildCheck = a2)
CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)
^FL_CH004_5;
Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?
Bitte Vornamen eingeben/bestätigen
STRING
CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
Ist ^CH004_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?
Nur nachfragen, falls unsicher
1. Männlich
2. Weiblich
CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild; geboren?
Bitte Geburtsjahr eingeben/bestätigen
NUMBER [1875..2020]
ELSE
IF (((piPreloadChildIndex > 0 OR ((piPreloadChildIndex = 0 OR
(piPreloadChildIndex = Empty) AND (piRosterChildIndex > 0))) AND
(CH001a_ChildCheck = a6))
CH505_WhichChildMentionedEarlier (EQUAL TO WHICH CHILD)
Mit welchem Kind, das bereits erwähnt wurde, stimmt
^FL_CHILD_NAME; überein?

```

```
^FLChild[1];
^FLChild[2];
^FLChild[3];
^FLChild[4];
^FLChild[5];
^FLChild[6];
^FLChild[7];
^FLChild[8];
^FLChild[9];
^FLChild[10];
^FLChild[11];
^FLChild[12];
^FLChild[13];
^FLChild[14];
^FLChild[15];
^FLChild[16];
^FLChild[17];
^FLChild[18];
^FLChild[19];
```

```
ENDIF
ENDIF
ENDIF
[ cnt]
```

```
ELSE
```

```
IF (NOT(Preload.PreloadedChildren[cnt - 1].Kidcom = Empty))
```

```
IF ((piIndex <= GridSize AND ((imForwarded = 0 OR (imForwarded = Empty))))
```

```
ELSE
```

```
IF (piRosterChildIndex > 0)
```

```
CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
```

Haben Sie *[{Dynamisch erstellter Text, der darauf basiert, welches Kind geladen wurde}]*? Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder *[, einschließlich die von] [Ihrem Mann/ Ihrer Frau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin]. [Wenn ein Kind zweimal in der Liste vorkommt, behalten Sie das erste Kind und löschen Sie das zweite Kind mit der Kategorie '6. Ja, aber bereits früher erwähnt']*

**Übersicht über Kinder: ;**

1. Ja

*[2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr des Kindes sind falsch]*

*[3. Nein, Kind des Partners, von dem sich ZP getrennt hat]*

*[4. Nein, Kind verstorben]*

*[5. Nein, Kind unbekannt/ 5. Nein]*

*[6. Ja, aber bereits früher erwähnt]*

*[97. Nein, anderer Grund]*

```
ELSE
```

```
IF (piPreloadChildIndex > 0)
```

```
CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
```

Haben Sie *[{Dynamisch erstellter Text, der darauf basiert, welches Kind geladen wurde}]*? Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder *[, einschließlich die von] [Ihrem Mann/ Ihrer Frau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin]. [Wenn ein Kind zweimal in der Liste vorkommt, behalten Sie das erste Kind und löschen Sie das zweite Kind mit der Kategorie '6. Ja, aber bereits früher erwähnt']*

**Übersicht über Kinder: ;**

1. Ja

*[2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr des Kindes sind falsch]*

*[3. Nein, Kind des Partners, von dem sich ZP getrennt hat]*

*[4. Nein, Kind verstorben]*

*[5. Nein, Kind unbekannt/ 5. Nein]*

*[6. Ja, aber bereits früher erwähnt]*

*[97. Nein, anderer Grund]*

```
ELSE
```

```
CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
```

Haben Sie *[{Dynamisch erstellter Text, der darauf basiert, welches Kind geladen wurde}]*? Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder *[, einschließlich die von] [Ihrem Mann/ Ihrer Frau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin]. [Wenn ein Kind zweimal in der Liste vorkommt, behalten Sie das erste Kind und löschen Sie das zweite Kind mit der Kategorie '6. Ja, aber bereits früher erwähnt']*

**Übersicht über Kinder: ;**

1. Ja

*[2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr des Kindes sind falsch]*

*[3. Nein, Kind des Partners, von dem sich ZP getrennt hat]*

*[4. Nein, Kind verstorben]*

*[5. Nein, Kind unbekannt/ 5. Nein]*

*[6. Ja, aber bereits früher erwähnt]*

*[97. Nein, anderer Grund]*

```

ENDIF
ENDIF
ENDIF
CHECK: (NOT((CH001a_ChildCheck = a97 AND ((piPreloadChildIndex = 0 OR
(piPreloadChildIndex = Empty)))) [Das Kind wurde bereits im sozialen Netzwerk
erwähnt und könnte daher zweimal erscheinen. Bitte überprüfen Sie dies und wenn
das Kind zweimal aufgelistet ist, wählen Sie Option 6 statt 97;] IF
(CH001a_ChildCheck = a1)
IF (CH004_FirstNameOfChild = Empty)
CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)
^FL_CH004_5;
Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten]
Kind?
Bitte Vornamen eingeben/bestätigen
STRING
ELSE
CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)
^FL_CH004_5;
Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten]
Kind?
Bitte Vornamen eingeben/bestätigen
STRING
ENDIF
IF (NOT(CH004_FirstNameOfChild = Empty))
IF (CH005_SexOfChildN = Empty)
CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
Ist ^CH004_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?
Nur nachfragen, falls unsicher
1. Männlich
2. Weiblich
ELSE
CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
Ist ^CH004_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?
Nur nachfragen, falls unsicher
1. Männlich
2. Weiblich
ENDIF
IF (NOT(CH005_SexOfChildN = Empty))
IF (CH006_YearOfBirthChildN = Empty)
CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild;
geboren?
Bitte Geburtsjahr eingeben/bestätigen
NUMBER [1875..2020]
ELSE
CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild;
geboren?
Bitte Geburtsjahr eingeben/bestätigen
NUMBER [1875..2020]
ENDIF
ENDIF
ENDIF
ELSE
IF (CH001a_ChildCheck = a2)
CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)
^FL_CH004_5;
Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten]
Kind?
Bitte Vornamen eingeben/bestätigen
STRING
CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
Ist ^CH004_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?
Nur nachfragen, falls unsicher
1. Männlich
2. Weiblich
CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild; geboren?
Bitte Geburtsjahr eingeben/bestätigen
NUMBER [1875..2020]
ELSE

```

```
IF (((piPreloadChildIndex > 0 OR ((piPreloadChildIndex = 0 OR
(piPreloadChildIndex = Empty) AND (piRosterChildIndex > 0)) AND
(CH001a_ChildCheck = a6))
```

```
    CH505_WhichChildMentionedEarlier (EQUAL TO WHICH CHILD)
```

```
    Mit welchem Kind, das bereits erwähnt wurde, stimmt
    ^FL_CHILD_NAME; überein?
```

```
    ^FLChild[1];
    ^FLChild[2];
    ^FLChild[3];
    ^FLChild[4];
    ^FLChild[5];
    ^FLChild[6];
    ^FLChild[7];
    ^FLChild[8];
    ^FLChild[9];
    ^FLChild[10];
    ^FLChild[11];
    ^FLChild[12];
    ^FLChild[13];
    ^FLChild[14];
    ^FLChild[15];
    ^FLChild[16];
    ^FLChild[17];
    ^FLChild[18];
    ^FLChild[19];
```

```
ENDIF
```

```
ENDIF
```

```
ENDIF
```

```
[cnt]
```

```
ELSE
```

```
    IF ((Sec_SN.SN906_ChildInSocialNetwork > 0 AND (Sec_SN.SN_Child[cnt -
```

```
    sn_start - 1].Name = Response))
```

```
        IF ((piIndex <= GridSize AND ((imForwarded = 0 OR (imForwarded =
```

```
        Empty))))
```

```
            ELSE
```

```
                IF (piRosterChildIndex > 0)
```

```
                    CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
```

```
Haben Sie [{Dynamisch erstellter Text, der darauf basiert,
welches Kind geladen wurde}]? Denken Sie bitte wieder an alle
leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder [,
einschließlich die von] [Ihrem Mann/ Ihrer Frau/ Ihrem
Partner/ Ihrer Partnerin].
```

```
[Wenn ein Kind zweimal in der Liste vorkommt, behalten Sie
das erste Kind und löschen Sie das zweite Kind mit der
Kategorie '6. Ja, aber bereits früher erwähnt']
```

```
Übersicht über Kinder: ;
```

```
1. Ja
```

```
[2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr
des Kindes sind falsch]
```

```
[3. Nein, Kind des Partners, von dem sich ZP getrennt hat]
```

```
[4. Nein, Kind verstorben]
```

```
[5. Nein, Kind unbekannt/ 5. Nein]
```

```
[6. Ja, aber bereits früher erwähnt]
```

```
[97. Nein, anderer Grund]
```

```
ELSE
```

```
    IF (piPreloadChildIndex > 0)
```

```
        CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
```

```
Haben Sie [{Dynamisch erstellter Text, der darauf
basiert, welches Kind geladen wurde}]? Denken Sie bitte
wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder,
Adoptivkinder und Stiefkinder [, einschließlich die
von] [Ihrem Mann/ Ihrer Frau/ Ihrem Partner/ Ihrer
Partnerin].
```

```
[Wenn ein Kind zweimal in der Liste vorkommt, behalten
Sie das erste Kind und löschen Sie das zweite Kind mit
der Kategorie '6. Ja, aber bereits früher erwähnt']
```

```
Übersicht über Kinder: ;
```

```
1. Ja
```

```
[2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das
Geburtsjahr des Kindes sind falsch]
```

```
[3. Nein, Kind des Partners, von dem sich ZP getrennt
hat]
```

```
[4. Nein, Kind verstorben]
```

```
[5. Nein, Kind unbekannt/ 5. Nein]
```

```
[6. Ja, aber bereits früher erwähnt]
```

```
[97. Nein, anderer Grund]
```

```
ELSE
```

```
    CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
```

```
Haben Sie [{Dynamisch erstellter Text, der darauf
basiert, welches Kind geladen wurde}]? Denken Sie bitte
wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder,
Adoptivkinder und Stiefkinder [, einschließlich die
von] [Ihrem Mann/ Ihrer Frau/ Ihrem Partner/ Ihrer
```

Partnerin].  
[Wenn ein Kind zweimal in der Liste vorkommt, behalten Sie das erste Kind und löschen Sie das zweite Kind mit der Kategorie '6. Ja, aber bereits früher erwähnt']

**Übersicht über Kinder: ;**

- 1. Ja
- [2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr des Kindes sind falsch]
- [3. Nein, Kind des Partners, von dem sich ZP getrennt hat]
- [4. Nein, Kind verstorben]
- [5. Nein, Kind unbekannt/ 5. Nein]
- [6. Ja, aber bereits früher erwähnt]
- [97. Nein, anderer Grund]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**CHECK:** (NOT((CH001a\_ChildCheck = a97 AND ((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex = Empty)))) [Das Kind wurde bereits im sozialen Netzwerk erwähnt und könnte daher zweimal erscheinen. Bitte überprüfen Sie dies und wenn das Kind zweimal aufgelistet ist, wählen Sie Option 6 statt 97;] IF (CH001a\_ChildCheck = a1)

IF

IF (CH004\_FirstNameOfChild = Empty)

IF

**CH004\_FirstNameOfChild** (FIRST NAME OF CHILD N)

^FL\_CH004\_5;

Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?

Bitte Vornamen eingeben/bestätigen

STRING

ELSE

IF

**CH004\_FirstNameOfChild** (FIRST NAME OF CHILD N)

^FL\_CH004\_5;

Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?

Bitte Vornamen eingeben/bestätigen

STRING

ENDIF

IF (NOT(CH004\_FirstNameOfChild = Empty))

IF

IF (CH005\_SexOfChildN = Empty)

IF

**CH005\_SexOfChildN** (SEX OF CHILD N)

Ist ^CH004\_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?

Nur nachfragen, falls unsicher

- 1. Männlich
- 2. Weiblich

ELSE

IF

**CH005\_SexOfChildN** (SEX OF CHILD N)

Ist ^CH004\_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?

Nur nachfragen, falls unsicher

- 1. Männlich
- 2. Weiblich

ENDIF

IF (NOT(CH005\_SexOfChildN = Empty))

IF

IF (CH006\_YearOfBirthChildN = Empty)

IF

**CH006\_YearOfBirthChildN** (YEAR OF BIRTH CHILD N)

In welchem Jahr wurde

^CH004\_FirstNameOfChild; geboren?

Bitte Geburtsjahr eingeben/bestätigen

NUMBER [1875..2020]

ELSE

IF

**CH006\_YearOfBirthChildN** (YEAR OF BIRTH CHILD N)

In welchem Jahr wurde

^CH004\_FirstNameOfChild; geboren?

Bitte Geburtsjahr eingeben/bestätigen

NUMBER [1875..2020]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ELSE

IF

IF (CH001a\_ChildCheck = a2)

IF

**CH004\_FirstNameOfChild** (FIRST NAME OF CHILD N)

^FL\_CH004\_5;

Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?

Bitte Vornamen eingeben/bestätigen

STRING

**CH005\_SexOfChildN** (SEX OF CHILD N)

Ist ^CH004\_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?

Nur nachfragen, falls unsicher

1. Männlich
2. Weiblich

**CH006\_YearOfBirthChildN** (YEAR OF BIRTH CHILD N)

In welchem Jahr wurde ^CH004\_FirstNameOfChild; geboren?

Bitte Geburtsjahr eingeben/bestätigen

NUMBER [1875..2020]

ELSE

▣

IF (((piPreloadChildIndex > 0 OR (((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex = Empty) AND (piRosterChildIndex > 0)) AND (CH001a\_ChildCheck = a6)))

▣

**CH505\_WhichChildMentionedEarlier** (EQUAL TO WHICH CHILD)

Mit welchem Kind, das bereits erwähnt wurde, stimmt ^FL\_CHILD\_NAME; überein?

- ^FLChild[1];
- ^FLChild[2];
- ^FLChild[3];
- ^FLChild[4];
- ^FLChild[5];
- ^FLChild[6];
- ^FLChild[7];
- ^FLChild[8];
- ^FLChild[9];
- ^FLChild[10];
- ^FLChild[11];
- ^FLChild[12];
- ^FLChild[13];
- ^FLChild[14];
- ^FLChild[15];
- ^FLChild[16];
- ^FLChild[17];
- ^FLChild[18];
- ^FLChild[19];

ENDIF

ENDIF

ENDIF

[cnt]

ELSE

▣

IF ((Child[cnt - 1].CH001a\_ChildCheck = a5 AND (Child[cnt - 1].CH004\_FirstNameOfChild = Empty))

▣

;%CHECK[check\_1\_[cnt]]%

ELSE

▣

IF ((Child[cnt - 1].CH001a\_ChildCheck = RESPONSE AND (Child[cnt - 1].CH001a\_ChildCheck <> a5))

▣

IF ((piIndex <= GridSize AND ((imForwarded = 0 OR (imForwarded = Empty))))

▣

ELSE

▣

IF (piRosterChildIndex > 0)

▣

**CH001a\_ChildCheck** (CHILD CONFIRM)

Haben Sie *[[Dynamisch erstellter Text, der darauf basiert, welches Kind geladen wurde]]*? Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder *[[, einschließlich die von] [Ihrem Mann/ Ihrer Frau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin].*

*[[Wenn ein Kind zweimal in der Liste vorkommt, behalten Sie das erste Kind und löschen Sie das zweite Kind mit der Kategorie '6. Ja, aber bereits früher erwähnt']*

**Übersicht über Kinder:** ;

1. Ja
2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr des Kindes sind falsch]
3. Nein, Kind des Partners, von dem sich ZP getrennt hat]
4. Nein, Kind verstorben]
5. Nein, Kind unbekannt/ 5. Nein]
6. Ja, aber bereits früher erwähnt]
7. Nein, anderer Grund]

ELSE

▣

IF (piPreloadChildIndex > 0)

▣

**CH001a\_ChildCheck** (CHILD CONFIRM)

Haben Sie *[[Dynamisch erstellter Text, der darauf basiert, welches Kind geladen wurde]]*? Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder,

Adoptivkinder und Stiefkinder [, einschließlich die von] [Ihrem Mann/ Ihrer Frau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin].  
[Wenn ein Kind zweimal in der Liste vorkommt, behalten Sie das erste Kind und löschen Sie das zweite Kind mit der Kategorie '6. Ja, aber bereits früher erwähnt']

**Übersicht über Kinder: ;**

1. Ja
- [2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr des Kindes sind falsch]
- [3. Nein, Kind des Partners, von dem sich ZP getrennt hat]
- [4. Nein, Kind verstorben]
- [5. Nein, Kind unbekannt/ 5. Nein]
- [6. Ja, aber bereits früher erwähnt]
- [97. Nein, anderer Grund]

ELSE



**CH001a\_ChildCheck** (CHILD CONFIRM)

Haben Sie [{Dynamisch erstellter Text, der darauf basiert, welches Kind geladen wurde}]? Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder [, einschließlich die von] [Ihrem Mann/ Ihrer Frau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin].  
[Wenn ein Kind zweimal in der Liste vorkommt, behalten Sie das erste Kind und löschen Sie das zweite Kind mit der Kategorie '6. Ja, aber bereits früher erwähnt']

**Übersicht über Kinder: ;**

1. Ja
- [2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr des Kindes sind falsch]
- [3. Nein, Kind des Partners, von dem sich ZP getrennt hat]
- [4. Nein, Kind verstorben]
- [5. Nein, Kind unbekannt/ 5. Nein]
- [6. Ja, aber bereits früher erwähnt]
- [97. Nein, anderer Grund]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**CHECK:** (NOT((CH001a\_ChildCheck = a97 AND ((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex = Empty))))  
[Das Kind wurde bereits im sozialen Netzwerk erwähnt und könnte daher zweimal erscheinen. Bitte überprüfen Sie dies und wenn das Kind zweimal aufgelistet ist, wählen Sie Option 6 statt 97;]  
IF (CH001a\_ChildCheck = a1)



IF (CH004\_FirstNameOfChild = Empty)



**CH004\_FirstNameOfChild** (FIRST NAME OF CHILD N)

^FL\_CH004\_5;

Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?  
Bitte Vornamen eingeben/bestätigen  
STRING

ELSE



**CH004\_FirstNameOfChild** (FIRST NAME OF CHILD N)

^FL\_CH004\_5;

Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?  
Bitte Vornamen eingeben/bestätigen  
STRING

ENDIF

IF (NOT(CH004\_FirstNameOfChild = Empty))



IF (CH005\_SexOfChildN = Empty)



**CH005\_SexOfChildN** (SEX OF CHILD N)

Ist ^CH004\_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?  
Nur nachfragen, falls unsicher  
1. Männlich  
2. Weiblich

ELSE



**CH005\_SexOfChildN** (SEX OF CHILD N)

Ist ^CH004\_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?  
Nur nachfragen, falls unsicher  
1. Männlich  
2. Weiblich

```

ENDIF
IF (NOT(CH005_SexOfChildN = Empty))
  IF (CH006_YearOfBirthChildN = Empty)
    CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
    In welchem Jahr wurde
    ^CH004_FirstNameOfChild;
    geboren?
    Bitte Geburtsjahr
    eingeben/bestätigen
    NUMBER [1875..2020]
  ELSE
    CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
    In welchem Jahr wurde
    ^CH004_FirstNameOfChild;
    geboren?
    Bitte Geburtsjahr
    eingeben/bestätigen
    NUMBER [1875..2020]
  ENDIF
ENDIF
ELSE
  IF (CH001a_ChildCheck = a2)
    CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)
    ^FL_CH004_5;
    Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/
Ihrem nächsten] Kind?
    Bitte Vornamen eingeben/bestätigen
    STRING
    CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
    Ist ^CH004_FirstNameOfChild; männlich oder
    weiblich?
    Nur nachfragen, falls unsicher
    1. Männlich
    2. Weiblich
    CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
    In welchem Jahr wurde
    ^CH004_FirstNameOfChild; geboren?
    Bitte Geburtsjahr eingeben/bestätigen
    NUMBER [1875..2020]
  ELSE
    IF (((piPreloadChildIndex > 0 OR
    (((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex
    = Empty) AND (piRosterChildIndex > 0)) AND
    (CH001a_ChildCheck = a6)))
    CH505_WhichChildMentionedEarlier
    (EQUAL TO WHICH CHILD)
    Mit welchem Kind, das bereits erwähnt
    wurde, stimmt ^FL_CHILD_NAME; überein?
    ^FLChild[1];
    ^FLChild[2];
    ^FLChild[3];
    ^FLChild[4];
    ^FLChild[5];
    ^FLChild[6];
    ^FLChild[7];
    ^FLChild[8];
    ^FLChild[9];
    ^FLChild[10];
    ^FLChild[11];
    ^FLChild[12];
    ^FLChild[13];
    ^FLChild[14];
    ^FLChild[15];
    ^FLChild[16];
    ^FLChild[17];
    ^FLChild[18];
    ^FLChild[19];
  ENDIF
ENDIF
[ cnt]
ELSE
  IF ((Child[ cnt - 1].CH004_FirstNameOfChild <> Empty OR
  (NOT(Preload.PreloadedChildren[ cnt - 1].Kidcom = Empty)))
  IF ((piIndex <= GridSize AND ((imForwarded = 0 OR
  (imForwarded = Empty)))

```

ELSE

IF (piRosterChildIndex > 0)

**CH001a\_ChildCheck** (CHILD CONFIRM)

Haben Sie [{{Dynamisch erstellter Text, der darauf basiert, welches Kind geladen wurde}}]? Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder [, einschließlich die von] [Ihrem Mann/ Ihrer Frau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin].  
[Wenn ein Kind zweimal in der Liste vorkommt, behalten Sie das erste Kind und löschen Sie das zweite Kind mit der Kategorie '6. Ja, aber bereits früher erwähnt']

**Übersicht über Kinder:** ;

1. Ja
- [2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr des Kindes sind falsch]
- [3. Nein, Kind des Partners, von dem sich ZP getrennt hat]
- [4. Nein, Kind verstorben]
- [5. Nein, Kind unbekannt/ 5. Nein]
- [6. Ja, aber bereits früher erwähnt]
- [97. Nein, anderer Grund]

ELSE

IF (piPreloadChildIndex > 0)

**CH001a\_ChildCheck** (CHILD CONFIRM)

Haben Sie [{{Dynamisch erstellter Text, der darauf basiert, welches Kind geladen wurde}}]? Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder [, einschließlich die von] [Ihrem Mann/ Ihrer Frau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin].  
[Wenn ein Kind zweimal in der Liste vorkommt, behalten Sie das erste Kind und löschen Sie das zweite Kind mit der Kategorie '6. Ja, aber bereits früher erwähnt']

**Übersicht über Kinder:** ;

1. Ja
- [2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr des Kindes sind falsch]
- [3. Nein, Kind des Partners, von dem sich ZP getrennt hat]
- [4. Nein, Kind verstorben]
- [5. Nein, Kind unbekannt/ 5. Nein]
- [6. Ja, aber bereits früher erwähnt]
- [97. Nein, anderer Grund]

ELSE

**CH001a\_ChildCheck** (CHILD CONFIRM)

Haben Sie [{{Dynamisch erstellter Text, der darauf basiert, welches Kind geladen wurde}}]? Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder [, einschließlich die von] [Ihrem Mann/ Ihrer Frau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin].  
[Wenn ein Kind zweimal in der Liste vorkommt, behalten Sie das erste Kind und löschen Sie das zweite Kind mit der Kategorie '6. Ja, aber bereits früher erwähnt']

**Übersicht über Kinder:** ;

1. Ja
- [2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr des Kindes sind falsch]
- [3. Nein, Kind des Partners, von dem sich ZP getrennt hat]
- [4. Nein, Kind verstorben]
- [5. Nein, Kind unbekannt/ 5. Nein]
- [6. Ja, aber bereits früher erwähnt]
- [97. Nein, anderer Grund]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**CHECK:** (NOT((CH001a\_ChildCheck = a97 AND ((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex = Empty)))) [Das Kind wurde bereits im sozialen Netzwerk erwähnt und könnte daher zweimal erscheinen. Bitte überprüfen Sie dies und wenn das Kind zweimal aufgelistet ist, wählen Sie Option 6 statt 97;] IF (CH001a\_ChildCheck = a1)

IF (CH004\_FirstNameOfChild = Empty)

**CH004\_FirstNameOfChild** (FIRST NAME OF CHILD N)  
^FL\_CH004\_5;  
Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?  
Bitte Vornamen eingeben/bestätigen  
STRING

ELSE

**CH004\_FirstNameOfChild** (FIRST NAME OF CHILD N)  
^FL\_CH004\_5;  
Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?  
Bitte Vornamen eingeben/bestätigen  
STRING

ENDIF

IF (NOT(CH004\_FirstNameOfChild = Empty))

IF (CH005\_SexOfChildN = Empty)

**CH005\_SexOfChildN** (SEX OF CHILD N)  
Ist ^CH004\_FirstNameOfChild;  
männlich oder weiblich?  
Nur nachfragen, falls unsicher  
1. Männlich  
2. Weiblich

ELSE

**CH005\_SexOfChildN** (SEX OF CHILD N)  
Ist ^CH004\_FirstNameOfChild;  
männlich oder weiblich?  
Nur nachfragen, falls unsicher  
1. Männlich  
2. Weiblich

ENDIF

IF (NOT(CH005\_SexOfChildN = Empty))

IF (CH006\_YearOfBirthChildN = Empty)

**CH006\_YearOfBirthChildN** (YEAR OF BIRTH CHILD N)  
In welchem Jahr wurde ^CH004\_FirstNameOfChild;  
geboren?  
Bitte Geburtsjahr eingeben/bestätigen  
NUMBER [1875..2020]

ELSE

**CH006\_YearOfBirthChildN** (YEAR OF BIRTH CHILD N)  
In welchem Jahr wurde ^CH004\_FirstNameOfChild;  
geboren?  
Bitte Geburtsjahr eingeben/bestätigen  
NUMBER [1875..2020]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ELSE

IF (CH001a\_ChildCheck = a2)

**CH004\_FirstNameOfChild** (FIRST NAME OF CHILD N)  
^FL\_CH004\_5;  
Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?  
Bitte Vornamen eingeben/bestätigen  
STRING

**CH005\_SexOfChildN** (SEX OF CHILD N)  
Ist ^CH004\_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?  
Nur nachfragen, falls unsicher  
1. Männlich  
2. Weiblich

**CH006\_YearOfBirthChildN** (YEAR OF BIRTH CHILD N)

In welchem Jahr wurde  
^CH004\_FirstNameOfChild; geboren?  
Bitte Geburtsjahr eingeben/bestätigen  
NUMBER [1875..2020]

ELSE

IF (((piPreloadChildIndex > 0 OR  
(((piPreloadChildIndex = 0 OR  
(piPreloadChildIndex = Empty) AND  
(piRosterChildIndex > 0)) AND  
(CH001a\_ChildCheck = a6))

**CH505\_WhichChildMentionedEarlier**  
(EQUAL TO WHICH CHILD)

Mit welchem Kind, das bereits  
erwähnt wurde, stimmt  
^FL\_CHILD\_NAME; überein?

^FLChild[1];  
^FLChild[2];  
^FLChild[3];  
^FLChild[4];  
^FLChild[5];  
^FLChild[6];  
^FLChild[7];  
^FLChild[8];  
^FLChild[9];  
^FLChild[10];  
^FLChild[11];  
^FLChild[12];  
^FLChild[13];  
^FLChild[14];  
^FLChild[15];  
^FLChild[16];  
^FLChild[17];  
^FLChild[18];  
^FLChild[19];

ENDIF

ENDIF

ENDIF

[cnt]

ELSE

IF ((cnt = 1 AND (GridSize > 0))

IF ((piIndex <= GridSize AND ((imForwarded = 0  
OR (imForwarded = Empty)))

ELSE

IF (piRosterChildIndex > 0)

**CH001a\_ChildCheck** (CHILD CONFIRM)

Haben Sie [{{Dynamisch erstellter  
Text, der darauf basiert, welches  
Kind geladen wurde}}]? Denken Sie  
bitte wieder an alle leiblichen Kinder,  
Pflegekinder, Adoptivkinder und  
Stiefkinder [, einschließlich die  
von] [Ihrem Mann/ Ihrer Frau/  
Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin].  
[Wenn ein Kind zweimal in der Liste  
vorkommt, behalten Sie das erste  
Kind und löschen Sie das zweite Kind  
mit der Kategorie '6. Ja, aber bereits  
früher erwähnt']

**Übersicht über Kinder:** ;

1. Ja  
[2. Ja, aber der Name, das  
Geschlecht oder das Geburtsjahr des  
Kindes sind falsch]  
[3. Nein, Kind des Partners, von dem  
sich ZP getrennt hat]  
[4. Nein, Kind verstorben]  
[5. Nein, Kind unbekannt/ 5. Nein]  
[6. Ja, aber bereits früher erwähnt]  
[97. Nein, anderer Grund]

ELSE

IF (piPreloadChildIndex > 0)

**CH001a\_ChildCheck** (CHILD  
CONFIRM)

Haben Sie [{{Dynamisch  
erstellter Text, der darauf  
basiert, welches Kind geladen  
wurde}}]? Denken Sie bitte  
wieder an alle leiblichen  
Kinder, Pflegekinder,  
Adoptivkinder und Stiefkinder  
[, einschließlich die  
von] [Ihrem Mann/ Ihrer  
Frau/ Ihrem Partner/ Ihrer

Partnerin].  
[Wenn ein Kind zweimal in der Liste vorkommt, behalten Sie das erste Kind und löschen Sie das zweite Kind mit der Kategorie '6. Ja, aber bereits früher erwähnt']  
**Übersicht über Kinder ;**  
1. Ja  
[2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr des Kindes sind falsch]  
[3. Nein, Kind des Partners, von dem sich ZP getrennt hat]  
[4. Nein, Kind verstorben]  
[5. Nein, Kind unbekannt/ 5. Nein]  
[6. Ja, aber bereits früher erwähnt]  
[97. Nein, anderer Grund]

ELSE



**CH001a\_ChildCheck** (CHILD CONFIRM)

Haben Sie [Dynamisch erstellter Text, der darauf basiert, welches Kind geladen wurde]? Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder [, einschließlich die von] [Ihrem Mann/ Ihrer Frau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin].

[Wenn ein Kind zweimal in der Liste vorkommt, behalten Sie das erste Kind und löschen Sie das zweite Kind mit der Kategorie '6. Ja, aber bereits früher erwähnt']

**Übersicht über Kinder ;**

1. Ja  
[2. Ja, aber der Name, das Geschlecht oder das Geburtsjahr des Kindes sind falsch]  
[3. Nein, Kind des Partners, von dem sich ZP getrennt hat]  
[4. Nein, Kind verstorben]  
[5. Nein, Kind unbekannt/ 5. Nein]  
[6. Ja, aber bereits früher erwähnt]  
[97. Nein, anderer Grund]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**CHECK:** (NOT((CH001a\_ChildCheck = a97 AND ((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex = Empty)))) [Das Kind wurde bereits im sozialen Netzwerk erwähnt und könnte daher zweimal erscheinen. Bitte überprüfen Sie dies und wenn das Kind zweimal aufgelistet ist, wählen Sie Option 6 statt 97;] IF (CH001a\_ChildCheck = a1)



IF (CH004\_FirstNameOfChild = Empty)



**CH004\_FirstNameOfChild** (FIRST NAME OF CHILD N)

^FL\_CH004\_5;

Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?

Bitte Vornamen eingeben/bestätigen  
STRING

ELSE



**CH004\_FirstNameOfChild** (FIRST NAME OF CHILD N)

^FL\_CH004\_5;

Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?

Bitte Vornamen eingeben/bestätigen  
STRING

ENDIF

IF (NOT(CH004\_FirstNameOfChild = Empty))



IF (CH005\_SexOfChildN = Empty)

```

[ ]
CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
Ist
^CH004_FirstNameOfChild;
männlich oder weiblich?
Nur nachfragen, falls unsicher
1. Männlich
2. Weiblich

ELSE
[ ]
CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
Ist
^CH004_FirstNameOfChild;
männlich oder weiblich?
Nur nachfragen, falls unsicher
1. Männlich
2. Weiblich

ENDIF
IF (NOT(CH005_SexOfChildN = Empty))
[ ]
IF (CH006_YearOfBirthChildN = Empty)
[ ]
CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild geboren?
Bitte Geburtsjahr eingeben/bestätigen
NUMBER [1875..2020]

ELSE
[ ]
CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild geboren?
Bitte Geburtsjahr eingeben/bestätigen
NUMBER [1875..2020]

ENDIF
ENDIF
ELSE
[ ]
IF (CH001a_ChildCheck = a2)
[ ]
CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)
^FL_CH004_5;

Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?
Bitte Vornamen eingeben/bestätigen
STRING

CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
Ist ^CH004_FirstNameOfChild;
männlich oder weiblich?
Nur nachfragen, falls unsicher
1. Männlich
2. Weiblich

CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild; geboren?
Bitte Geburtsjahr eingeben/bestätigen
NUMBER [1875..2020]

ELSE
[ ]
IF (((piPreloadChildIndex > 0 OR ((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex = Empty) AND (piRosterChildIndex > 0)) AND (CH001a_ChildCheck = a6)))
[ ]
CH505_WhichChildMentionedEa (EQUAL TO WHICH CHILD)

Mit welchem Kind, das bereits erwähnt wurde, stimmt ^FL_CHILD_NAME; überein?

```



```

1. Ja
5. Nein

ENDIF
IF ((MN002_Person[1].MaritalStatus = a1 OR (MN002_Person[1].MaritalStatus = a2)))
[ ]
CH103_PNatChild (CHILD NATURAL PARTNER)
Ist ^FLChildname; ein leibliches Kind von[Ihrem derzeitigen Ehemann/ Ihrer
derzeitigen Ehefrau/ Ihrem derzeitigen Partner/ Ihrer derzeitigen Partnerin]
[Name of partner/spouse]?
1. Ja
5. Nein

ENDIF
IF (NOT((CH102_RNatChild = a1 OR (CH103_PNatChild = a1))))
[ ]
CH104_RExChild (CHILD FROM PREVIOUS RELATIONSHIP RESPONDENT)
Ist ^FLChildname; ein Kind aus einer früheren Beziehung von Ihnen?
1. Ja
5. Nein

IF (((MN002_Person[1].MaritalStatus = a1 OR (MN002_Person[1].MaritalStatus =
a2) AND (CH104_RExChild = a5)))
[ ]
CH105_PExChild (CHILD FROM PREVIOUS RELATIONSHIP PARTNER)
Ist ^FLChildname; ein Kind aus einer früheren Beziehung von [Ihrem
derzeitigen Ehemann/ Ihrer derzeitigen Ehefrau/ Ihrem derzeitigen Partner/
Ihrer derzeitigen Partnerin] [Name des/der Partners/in]?
1. Ja
5. Nein

ENDIF
ENDIF
IF (CH102_RNatChild = a5)
[ ]
CH106_RAadoptChild (HAS BEEN ADOPTED BY RESPONDENT)
Haben Sie ^FLChildname; adoptiert?
1. Ja
5. Nein

ENDIF
IF (CH103_PNatChild = a5)
[ ]
CH107_PAadoptChild (HAS BEEN ADOPTED BY PARTNER)
Hat [Ihr derzeitiger Ehemann/ Ihre derzeitige Ehefrau/ Ihr derzeitiger Partner/ Ihre
derzeitige Partnerin] [Name of partner/spouse] ^FLChildname; adoptiert?
1. Ja
5. Nein

ENDIF
IF (NOT((((CH102_RNatChild = a1 OR (CH103_PNatChild = a1) OR (CH104_RExChild
= a1) OR (CH105_PExChild = a1) OR (CH106_RAadoptChild = a1) OR (CH107_PAadoptChild
= a1))))
[ ]
CH108_FosterChild (IS FOSTERCHILD)
Ist ^FLChildname; ein Pflegekind?
1. Ja
5. Nein

ENDIF
[ ]
ENDIF
ENDLOOP
ENDIF
LOOP cnt := 1 TO 20
[ ]
IF ((.CH201_ChildByEnum.Child[cnt].CH001a_ChildCheck = a1 OR
(Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[cnt].CH001a_ChildCheck = a2)))
[ ]
IF (piRosterChildIndex > 0)
[ ]
ELSE
[ ]
IF (Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[piIndex].CONTACT = RESPONSE)
[ ]
ELSE
[ ]
CH014_ContactChild (CONTACT WITH CHILD)
Während der letzten zwölf Monate - wie häufig hatten Sie Kontakt mit
^CH004_FirstNameOfChild; , entweder persönlich, telefonisch, per Post, per E-Mail
oder auf anderem Weg?
1. Täglich
2. Mehrmals in der Woche
3. Ungefähr einmal pro Woche
4. Ungefähr einmal alle zwei Wochen
5. Ungefähr einmal pro Monat
6. Weniger als einmal pro Monat
7. Nie

ENDIF
ENDIF
IF ((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex = Empty)))
[ ]
IF (piRosterChildIndex > 0)
[ ]

```

```

ELSE
  IF (Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[piIndex].DISTANCE <> Empty)
    ELSE
      CH007_ChLWh (WHERE DOES CHILD N LIVE)
      Bitte sehen Sie sich Karte 4 an. Wo lebt ^CH004_FirstNameOfChild;?
      1. Im gleichen Haushalt
      2. Im gleichen Gebäude
      3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
      4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
      5. Zwischen 5 und 25 Kilometer entfernt
      6. Zwischen 25 und 100 Kilometer entfernt
      7. Zwischen 100 und 500 Kilometer entfernt
      8. Mehr als 500 Kilometer entfernt
    ENDIF
  ENDIF
  IF (piYearOfBirthChild < Year(SysDate()) - 16)
    CH012_MaritalStatusChildN (MARITAL STATUS OF CHILD)
    Bitte sehen Sie sich Karte 3 an. Was ist der Familienstand von
    ^CH004_FirstNameOfChild;?
    1. Verheiratet und mit Ehegatten zusammenlebend
    2. In eingetragener Partnerschaft lebend
    3. Verheiratet, getrennt vom Ehegatten lebend
    4. Ledig
    5. Geschieden
    6. Verwitwet
    IF (CH012_MaritalStatusChildN > 2)
      CH013_PartnerChildN (DOES CHILD HAVE PARTNER)
      Lebt ^CH004_FirstNameOfChild; mit [einer Partnerin/ einem Partner]
      zusammen?
      1. Ja
      5. Nein
    ENDIF
  ENDIF
  IF (CH007_ChLWh = a1)
    ELSE
      CH015_YrChldMoveHh (YEAR CHILD MOVED FROM HOUSEHOLD)
      In welchem Jahr ist ^CH004_FirstNameOfChild; aus dem Elternhaus ausgezogen?
      Den letzten Auszug zählen. "2999" eingeben, falls das Kind immer noch im
      Elternhaus lebt (z.B. bei der geschiedenen Mutter)."9997" eingeben, falls das Kind
      nie im Elternhaus gelebt hat.
      NUMBER [1900..9997]
      IF (CH015_YrChldMoveHh = RESPONSE)
        CHECK: (((CH015_YrChldMoveHh >= piYearOfBirthChild OR
        (CH015_YrChldMoveHh = 2999) OR (CH015_YrChldMoveHh = 9997)) [Jahr
        sollte größer oder gleich dem Geburtsjahr sein. Wenn das Jahr korrekt ist,
        klicken Sie bitte auf "Unterdrücken" und geben Sie einen erklärenden
        Kommentar ein;] CHECK: (((CH015_YrChldMoveHh >= 1900 AND
        (CH015_YrChldMoveHh <= 2020) OR (CH015_YrChldMoveHh = 2999) OR
        (CH015_YrChldMoveHh = 9997)) [Das Jahr sollte größer als 1900 und kleiner
        oder gleich 2020 sein. ;]
      ENDIF
    ENDIF
  ELSE
    IF (MN104_Householdmoved = 1)
      CH007_ChLWh (WHERE DOES CHILD N LIVE)
      Bitte sehen Sie sich Karte 4 an. Wo lebt ^CH004_FirstNameOfChild;?
      1. Im gleichen Haushalt
      2. Im gleichen Gebäude
      3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
      4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
      5. Zwischen 5 und 25 Kilometer entfernt
      6. Zwischen 25 und 100 Kilometer entfernt
      7. Zwischen 100 und 500 Kilometer entfernt
      8. Mehr als 500 Kilometer entfernt
    ENDIF
  ENDIF
  IF (piYearOfBirthChild < Year(SysDate()) - 16)
    CH016_ChildOcc (CHILD OCCUPATION)
    Bitte sehen Sie sich Karte 6 an. Welchen Erwerbsstatus hat ^CH004_FirstNameOfChild;?
    1. Vollzeitbeschäftigt
    2. Teilzeitbeschäftigt
    3. Selbständig oder im Familienbetrieb beschäftigt
    4. Arbeitslos
    5. In schulischer oder beruflicher Ausbildung, inkl. Umschulung
    6. In Elternzeit
    7. In Rente oder Frührente
    8. Dauerhaft erwerbsunfähig wegen Krankheit oder Behinderung
    9. Hausfrau oder Hausmann
    97. Anderer
  
```

IF ((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex = Empty)))



**CH017\_EducChild** (CHILD EDUCATION)

Bitte sehen Sie sich Karte 1 an. Welches ist der höchste Schulabschluss, den ^CH004\_FirstNameOfChild; erreicht hat?

Falls die ZP einen ausländischen Schulabschluss erwähnt, fragen Sie bitte nach, ob sie diesen in die vorgegebenen Kategorien einordnen kann. Falls nicht möglich, wählen Sie "Anderer" und tragen sie diesen im nächsten Schritt ein.

1. Nie eine Schule besucht
2. Grundschule nicht beendet
3. Grundschule beendet
4. Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
5. Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
6. Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
7. Abitur, Fachabitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

95. Noch keinen Abschluss/Noch in Ausbildung

97. Anderer

IF (CH017\_EducChild = 97)



**CH817\_OtherEducChild** (CHILD OTHER EDUCATION)

Welchen anderen Schulabschluss hat ^CH004\_FirstNameOfChild; erreicht?  
STRING

ENDIF

**CH018\_EdInstChild** (FURTHER EDUCATION OR VOCATIONAL TRAINING)

Bitte sehen Sie sich Karte 2 an. Welche berufsbildende oder Hochschulabschlüsse hat ^CH004\_FirstNameOfChild;?

Alle Zutreffenden angeben. ; Falls ZP "noch in Ausbildung" angibt, fragen Sie bitte nach, ob ein anderer Abschluss auf der Karte erreicht wurde.

SET OF 1. Kein Berufsabschluss / kein Studium

2. Abschlusszeugnis Berufsgrundbildungsjahr, Berufsfachschule
3. Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
4. Abschlusszeugnis für medizinische Assistenten, Krankenschwestern/-pfleger
5. Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst
6. Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
7. Abgeschlossene kaufmännische Lehre
8. Berufsqualifizierender Abschluss einer Berufsfachschule/Kolleg
9. Fachschule der DDR
10. Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss; Abschluss einer Fachakademie
11. Diplom (Berufsakademie)
12. Bachelor (Verwaltungs-/Fachhochschule, Berufsakademie)
13. Master (Fachhochschule)
14. Diplom (Fachhochschule)
15. Zwischenprüfung, Vordiplom (Hochschule, Universität, Fachhochschule)
16. Bachelor (Universität, Kunst-, Musik- und pädagogische Hochschule)
17. Master, Aufbaustudium (Universität, Kunst-, Musik- und pädagogische Hochschule)
18. Diplom, Magister, Staatsexamen (Universität, Kunst-, Musik- und pädagogische Hochschule)
19. Promotion, Habilitation

95. Noch in beruflicher Ausbildung oder Studium

97. Andere

IF ((97 IN (CH018\_EdInstChild)))



**CH818\_OtherEdInstChild** (OTHER FURTHER EDUCATION OR VOCATIONAL TRAINING)

Welchen anderen berufsbildenden oder Hochschulabschluss hat ^CH004\_FirstNameOfChild;?  
STRING

ENDIF

**CH019\_NoChildren** (NUMBER OF CHILDREN OF CHILD)

Wie viele Kinder - falls überhaupt- hat ^CH004\_FirstNameOfChild; ?

als Kinder zählen: leibliche Kinder, Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder, eingeschlossen Kinder von Ehegatten oder Partner/in.

NUMBER [0..25]

IF (CH019\_NoChildren > 0)



**CH020\_YrBrthYCh** (YEAR OF BIRTH YOUNGEST CHILD)

In welchem Jahr wurde das [jüngste] Kind von ^CH004\_FirstNameOfChild; geboren?

NUMBER [1875..2020]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

[cnt]  
ENDIF

```

ENDLOOP IF (MN101_Longitudinal = 1)
  IF (numberofcheckedpreloadchildren > 0)
    CH507_IntroCheckChildren (INTRODUCTION TEXT CHILDREN CHECK)
    Wir würden nun gerne einige Informationen über [Ihr Kind/ Ihre Kinder] aktualisieren.
    1. Weiter
    CH524_LocationCheckChildren (CHECK LOCATION OF CHILDREN CHANGED)
    Ist [Ihr Kind/ eines Ihrer Kinder] seit dem letzten Interview im ^FLLastInterviewMonthYear;
    umgezogen?
    1. Ja
    5. Nein
    IF (CH524_LocationCheckChildren = a1)
      IF (NumberOfReportedChildren > 1)
        CH525_LocationWhom (WHICH CHILD)
        Welches Kind ist umgezogen?
        Alle Zutreffenden angeben. ;
        SET OF ^FLChild[1];
        ^FLChild[2];
        ^FLChild[3];
        ^FLChild[4];
        ^FLChild[5];
        ^FLChild[6];
        ^FLChild[7];
        ^FLChild[8];
        ^FLChild[9];
        ^FLChild[10];
        ^FLChild[11];
        ^FLChild[12];
        ^FLChild[13];
        ^FLChild[14];
        ^FLChild[15];
        ^FLChild[16];
        ^FLChild[17];
        ^FLChild[18];
        ^FLChild[19];
        ^FLChild[20];
        21. ein verstorbene Kind;
      ENDIF
      IF (NOT(MN104_Householdmoved = 1))
        LOOP i := 1 TO 20
          IF (NumberOfReportedChildren = 1)
            IF ((Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].CH001a_ChildCheck = a1
            OR (Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].CH001a_ChildCheck = a2))
              CH526_LocationChanged (CHILD LOCATION)
              Bitte sehen Sie sich Karte 4 an: Wo lebt ^FL_CH526_1;?
              1. Im gleichen Haushalt
              2. Im gleichen Gebäude
              3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
              4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
              5. Zwischen 5 und 25 Kilometer entfernt
              6. Zwischen 25 und 100 Kilometer entfernt
              7. Zwischen 100 und 500 Kilometer entfernt
              8. Mehr als 500 Kilometer entfernt
            ENDIF
          ELSE
            IF (((i IN (CH525_LocationWhom) AND
            ((Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> 0 AND
            (Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> Empty))))
              CH526_LocationChanged (CHILD LOCATION)
              Bitte sehen Sie sich Karte 4 an: Wo lebt ^FL_CH526_1;?
              1. Im gleichen Haushalt
              2. Im gleichen Gebäude
              3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
              4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
              5. Zwischen 5 und 25 Kilometer entfernt
              6. Zwischen 25 und 100 Kilometer entfernt
              7. Zwischen 100 und 500 Kilometer entfernt
              8. Mehr als 500 Kilometer entfernt
            ENDIF
          ENDIF
        ENDLOOP
      ENDIF
    ENDIF
    IF (a_preloaded_child_aged_smaller_22 = 1)
      CH508_SchoolCheckChildren (CHECK SCHOOL CHANGED)
      Bitte sehen Sie sich Karte 1 an. Hat [Ihr Kind/ eines Ihrer Kinder] seit unserem letzten
      Interview im ^FLLastInterviewMonthYear; einen der dort aufgeführten Schulabschlüsse
      gemacht?
    
```

- 1. Ja
- 5. Nein

```
IF (CH508_SchoolCheckChildren = a1)
```

```
┌
```

```
IF (NumberOfReportedChildren > 1)
```

```
┌
```

```
CH509_SchoolWhom (WHICH CHILD)
```

```
Welches Kind?
```

```
Alle Zutreffenden angeben. ;
```

```
SET OF ^FLChild[1];
```

```
^FLChild[2];
```

```
^FLChild[3];
```

```
^FLChild[4];
```

```
^FLChild[5];
```

```
^FLChild[6];
```

```
^FLChild[7];
```

```
^FLChild[8];
```

```
^FLChild[9];
```

```
^FLChild[10];
```

```
^FLChild[11];
```

```
^FLChild[12];
```

```
^FLChild[13];
```

```
^FLChild[14];
```

```
^FLChild[15];
```

```
^FLChild[16];
```

```
^FLChild[17];
```

```
^FLChild[18];
```

```
^FLChild[19];
```

```
^FLChild[20];
```

```
21. ein verstorbene Kind;
```

```
ENDIF
```

```
LOOP i := 1 TO 20
```

```
┌
```

```
IF (NumberOfReportedChildren = 1)
```

```
┌
```

```
IF ((Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].CH001a_ChildCheck = a1
```

```
OR (Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].CH001a_ChildCheck = a2))
```

```
┌
```

```
CH510_Leaving_certificate (LEAVING_CERTIFICATE)
```

```
Was ist der höchste Schulabschluss, den ^FL_CH510_1;  
erreicht hat?
```

```
Falls die ZP einen ausländischen Schulabschluss erwähnt,  
fragen Sie bitte nach, ob sie diesen in die vorgegebenen  
Kategorien einordnen kann. Falls nicht möglich, wählen Sie 97  
"Anderer" und erfassen Sie den Abschluss im nächsten Schritt.
```

```
1. Nie eine Schule besucht
```

```
2. Grundschule nicht beendet
```

```
3. Grundschule beendet
```

```
4. Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule  
mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
```

```
5. Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische
```

```
Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
```

```
6. Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
```

```
7. Abitur, Fachabitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss
```

```
12. Klasse (Hochschulreife)
```

```
95. Noch keinen Abschluss/Noch in Ausbildung
```

```
97. Anderer
```

```
IF (CH510_Leaving_certificate = 97)
```

```
┌
```

```
CH810_OtherLeaving_certificate (OTHER LEAVING  
CERTIFICATE)
```

```
Welchen anderen Schulabschluss hat ^FL_CH510_1;  
erreicht?
```

```
STRING
```

```
ENDIF
```

```
ENDIF
```

```
ELSE
```

```
┌
```

```
IF (((i IN (CH509_SchoolWhom) AND
```

```
((Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> 0 OR
```

```
(Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> Empty)))
```

```
┌
```

```
CH510_Leaving_certificate (LEAVING_CERTIFICATE)
```

```
Was ist der höchste Schulabschluss, den ^FL_CH510_1;  
erreicht hat?
```

```
Falls die ZP einen ausländischen Schulabschluss erwähnt,  
fragen Sie bitte nach, ob sie diesen in die vorgegebenen  
Kategorien einordnen kann. Falls nicht möglich, wählen Sie 97  
"Anderer" und erfassen Sie den Abschluss im nächsten Schritt.
```

1. Nie eine Schule besucht
2. Grundschule nicht beendet
3. Grundschule beendet
4. Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
5. Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
6. Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
7. Abitur, Fachabitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

95. Noch keinen Abschluss/Noch in Ausbildung  
97. Anderer

IF (CH510\_Leaving\_certificate = 97)

▢

**CH810\_OtherLeaving\_certificate** (OTHER LEAVING CERTIFICATE)

Welchen anderen Schulabschluss hat ^FL\_CH510\_1; erreicht?  
STRING

ENDIF

[i]

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

ENDIF

IF (a\_preloaded\_child\_aged\_smaller\_32 = 1)

▢

**CH511\_DegreeCheckChildren** (CHECK DEGREE CHANGED)

Bitte sehen Sie sich Karte 2 an. Hat [Ihr Kind/ eines Ihrer Kinder] seit unserem letzten Interview im ^FLLastInterviewMonthYear; einen der dort aufgeführten berufsbildenden oder Hochschulabschlüsse erreicht?

1. Ja
5. Nein

IF (CH511\_DegreeCheckChildren = a1)

▢

IF (NumberOFReportedChildren > 1)

▢

**CH512\_DegreeWhom** (WHICH CHILD)

Welches Kind?  
Alle Zutreffenden angeben. ;  
SET OF ^FLChild[1];  
^FLChild[2];  
^FLChild[3];  
^FLChild[4];  
^FLChild[5];  
^FLChild[6];  
^FLChild[7];  
^FLChild[8];  
^FLChild[9];  
^FLChild[10];  
^FLChild[11];  
^FLChild[12];  
^FLChild[13];  
^FLChild[14];  
^FLChild[15];  
^FLChild[16];  
^FLChild[17];  
^FLChild[18];  
^FLChild[19];  
^FLChild[20];  
21. ein verstorbene Kind;

ENDIF

LOOP i := 1 TO 20

▢

IF (NumberOFReportedChildren = 1)

▢

IF ((Sec\_CH.CH201\_ChildByEnum.Child[i].CH001a\_ChildCheck = a1 OR (Sec\_CH.CH201\_ChildByEnum.Child[i].CH001a\_ChildCheck = a2))

▢

**CH513\_DegreeObtained** (DEGREE OBTAINED)

Welche berufsbildenden oder Hochschulabschlüsse hat ^FL\_CH513\_1; erreicht?

Alle Zutreffenden angeben. ; Falls ZP "noch in Ausbildung" angibt, fragen Sie bitte nach, ob ein anderer Ausbildungsabschluss auf der Karte erreicht wurde.

SET OF 1. Kein Berufsabschluss / kein Studium

2. Abschlusszeugnis Berufsgrundbildungsjahr, Berufsfachschule
3. Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre

- 4. Abschlusszeugnis für medizinische Assistenten, Krankenschwestern/-pfleger
- 5. Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst
- 6. Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- 7. Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- 8. Berufsqualifizierender Abschluss einer Berufsfachschule/Kolleg
- 9. Fachschule der DDR
- 10. Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss; Abschluss einer Fachakademie
- 11. Diplom (Berufsakademie)
- 12. Bachelor (Verwaltungs-/Fachhochschule, Berufsakademie)
- 13. Master (Fachhochschule)
- 14. Diplom (Fachhochschule)
- 15. Zwischenprüfung, Vordiplom (Hochschule, Universität, Fachhochschule)
- 16. Bachelor (Universität, Kunst-, Musik- und pädagogische Hochschule)
- 17. Master, Aufbaustudium (Universität, Kunst-, Musik- und pädagogische Hochschule)
- 18. Diplom, Magister, Staatsexamen (Universität, Kunst-, Musik- und pädagogische Hochschule)
- 19. Promotion, Habilitation
- 95. Noch in beruflicher Ausbildung oder Studium
- 97. Andere

IF ((97 IN (CH513\_DegreeObtained))

▣

**CH813\_OtherDegreeObtained** (OTHER DEGREE OBTAINED)

Welchen anderen berufsbildenden oder Hochschulabschluss hat ^FL\_CH513\_1;?  
STRING

ENDIF

[i]

ENDIF

ELSE

▣

IF (((i IN (CH512\_DegreeWhom) AND  
((Sec\_CH.CH201\_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD\_ID <> 0 OR  
(Sec\_CH.CH201\_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD\_ID <> Empty))))

▣

**CH513\_DegreeObtained** (DEGREE OBTAINED)

Welche berufsbildenden oder Hochschulabschlüsse hat  
^FL\_CH513\_1; erreicht?

Alle Zutreffenden angeben. ; Falls ZP "noch in Ausbildung"  
angibt, fragen Sie bitte nach, ob ein anderer  
Ausbildungsabschluss auf der Karte erreicht wurde.

SET OF 1. Kein Berufsabschluss / kein Studium

2. Abschlusszeugnis Berufsgrundbildungsjahr, Berufsfachschule  
3. Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber  
keine Lehre

4. Abschlusszeugnis für medizinische Assistenten,  
Krankenschwestern/-pfleger

5. Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst

6. Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

7. Abgeschlossene kaufmännische Lehre

8. Berufsqualifizierender Abschluss einer

Berufsfachschule/Kolleg

9. Fachschule der DDR

10. Meister-/Techniker- oder gleichwertiger

Fachschulabschluss; Abschluss einer Fachakademie

11. Diplom (Berufsakademie)

12. Bachelor (Verwaltungs-/Fachhochschule, Berufsakademie)

13. Master (Fachhochschule)

14. Diplom (Fachhochschule)

15. Zwischenprüfung, Vordiplom (Hochschule, Universität,  
Fachhochschule)

16. Bachelor (Universität, Kunst-, Musik- und pädagogische  
Hochschule)

17. Master, Aufbaustudium (Universität, Kunst-, Musik- und  
pädagogische Hochschule)

18. Diplom, Magister, Staatsexamen (Universität, Kunst-,  
Musik- und pädagogische Hochschule)

19. Promotion, Habilitation

95. Noch in beruflicher Ausbildung oder Studium

97. Andere

IF ((97 IN (CH513\_DegreeObtained))

▣

**CH813\_OtherDegreeObtained** (OTHER DEGREE OBTAINED)

Welchen anderen berufsbildenden oder  
Hochschulabschluss hat ^FL\_CH513\_1;?  
STRING

ENDIF

[i]

ENDIF

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

ENDIF

IF (a\_preloaded\_child\_aged\_bigger\_16 = 1)

▣

**CH514\_MaritalStatusCheckChildren** (CHECK MARITAL STATUS CHANGED)

Hat sich bei *[Ihrem Kind/ einem Ihrer Kinder]* seit unserem letzten Interview im  
^FLLastInterviewMonthYear; der Familienstand geändert?

1. Ja
5. Nein

IF (CH514\_MaritalStatusCheckChildren = a1)

IF (NumberOFReportedChildren > 1)

IF (NumberOFReportedChildren > 1)

CH515\_MaritalStatusWhom (WHICH CHILD)

Bei welchem Kind hat sich der Familienstand geändert?

Alle Zutreffenden angeben. ;

SET OF ^FLChild[1];

^FLChild[2];

^FLChild[3];

^FLChild[4];

^FLChild[5];

^FLChild[6];

^FLChild[7];

^FLChild[8];

^FLChild[9];

^FLChild[10];

^FLChild[11];

^FLChild[12];

^FLChild[13];

^FLChild[14];

^FLChild[15];

^FLChild[16];

^FLChild[17];

^FLChild[18];

^FLChild[19];

^FLChild[20];

21. ein verstorbene Kind;

ENDIF

LOOP i := 1 TO 20

IF (NumberOFReportedChildren = 1)

IF (NumberOFReportedChildren = 1)

IF ((Sec\_CH.CH201\_ChildByEnum.Child[i].CH001a\_ChildCheck = a1  
OR (Sec\_CH.CH201\_ChildByEnum.Child[i].CH001a\_ChildCheck = a2))

CH516\_MaritalStatus (MARITAL STATUS)

Bitte sehen Sie sich die Karte 3 an. Was ist der Familienstand

von *[{Name des Kindes}]*?

1. Verheiratet und mit Ehegatten zusammenlebend

2. In eingetragener Partnerschaft lebend

3. Verheiratet, getrennt vom Ehegatten lebend

4. Ledig

5. Geschieden

6. Verwitwet

CH517\_BecomeParent (CHECK GRANDCHILDREN CHANGED)

Hat *[Ihr Kind/ eines Ihrer Kinder]* seit unserem letzten Interview im

^FLLastInterviewMonthYear; ein Kind bekommen?

Bitte berücksichtigen Sie Ihre leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und

Stiefkinder, eingeschlossen Kinder von Partner/in.

1. Ja
5. Nein

IF (CH517\_BecomeParent = a1)

IF (NumberOFReportedChildren > 1)

IF (NumberOFReportedChildren > 1)

CH518\_ParentWhom (WHICH CHILD)

Welches Kind ist Vater/Mutter eines neuen Kindes geworden?

Alle zutreffenden Kinder markieren.

SET OF ^FLChild[1];

^FLChild[2];

^FLChild[3];

^FLChild[4];

^FLChild[5];

^FLChild[6];

```
^FLChild[7];
^FLChild[8];
^FLChild[9];
^FLChild[10];
^FLChild[11];
^FLChild[12];
^FLChild[13];
^FLChild[14];
^FLChild[15];
^FLChild[16];
^FLChild[17];
^FLChild[18];
^FLChild[19];
^FLChild[20];
21. ein verstorbene Kind;
```

```
ENDIF
LOOP i := 1 TO 20
```

```
IF (NumberOfReportedChildren = 1)
  IF ((Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].CH001a_ChildCheck = a1
  OR (Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].CH001a_ChildCheck = a2))
```

```
CH519_NewK (HOW MANY NEW CHILDREN)
Wie viele Kinder hat [Name des Kindes] insgesamt?
NUMBER [0..25]
```

```
IF (CH519_NewK > 0)
```

```
CH520_YoungestBorn (YOUNGEST BORN)
```

```
In welchem Jahr wurde [dieses Kind/ das jüngste dieser
Kinder] geboren?
NUMBER [1900..2020]
```

```
IF (CH520_YoungestBorn = RESPONSE)
```

```
CHECK: (NOT(CH520_YoungestBorn <
Preload.InterviewYear_Last)) [Jahr sollte größer
oder gleich dem Jahr des letzten Interviews sein.
Wenn das Jahr korrekt ist, klicken Sie bitte auf
"Unterdrücken" und geben Sie einen erklärenden
Kommentar ein.;
```

```
ENDIF
```

```
ENDIF
```

```
ELSE
```

```
IF (((i IN (CH518_ParentWhom) AND
((Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> 0 OR
(Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> Empty)))
```

```
CH519_NewK (HOW MANY NEW CHILDREN)
Wie viele Kinder hat [Name des Kindes] insgesamt?
NUMBER [0..25]
```

```
IF (CH519_NewK > 0)
```

```
CH520_YoungestBorn (YOUNGEST BORN)
```

```
In welchem Jahr wurde [dieses Kind/ das jüngste dieser
Kinder] geboren?
NUMBER [1900..2020]
```

```
IF (CH520_YoungestBorn = RESPONSE)
```

```
CHECK: (NOT(CH520_YoungestBorn <
Preload.InterviewYear_Last)) [Jahr sollte größer
oder gleich dem Jahr des letzten Interviews sein.
Wenn das Jahr korrekt ist, klicken Sie bitte auf
"Unterdrücken" und geben Sie einen erklärenden
Kommentar ein.;
```

```
ENDIF
```

```
ENDIF
```

```
ENDIF
```

```
ENDLOOP
```

```
ENDIF
```

```
CH021_NoGrandChild (NUMBER OF GRANDCHILDREN)
```

```
Jetzt zu Ihren Enkelkindern. Wie viele Enkelkinder haben Sie [und Ihr/ und Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/
Partnerin] insgesamt?
Enkelkinder aus früheren Beziehungen zählen dazu.
NUMBER
```

```
IF (CH021_NoGrandChild > 0)
```

```
CH022_GreatGrChild (HAS GREAT-GRANDCHILDREN)
```

```
Haben Sie [und Ihr/ und Ihre] [Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] Urenkel?
1. Ja
5. Nein
```

ENDIF  
CH023\_IntCheck (WHO ANSWERED QUESTIONS IN SECTION CH)

CHECK: Wer hat die Fragen in diesem Modul beantwortet?  
1. Nur Zielperson  
2. Zielperson und Stellvertreter  
3. Nur Stellvertreter

ENDIF

ENDIF  
IF (((PH IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))

PH001\_Intro (INTRO HEALTH)

Jetzt habe ich einige Fragen zu Ihrer Gesundheit.  
1. Weiter

PH003\_HealthGen2 (HEALTH IN GENERAL QUESTION 2)

Würden Sie sagen, Ihr Gesundheitszustand ist...

Vorlesen;  
1. Ausgezeichnet  
2. Sehr gut  
3. Gut  
4. Mittelmäßig  
5. Schlecht

PH004\_LStIII (LONG-TERM ILLNESS)

Manche Menschen haben chronische oder langwierige gesundheitliche Probleme. Unter langwierig verstehen wir, dass Sie damit schon seit längerer Zeit Probleme haben oder wahrscheinlich für längere Zeit Probleme haben werden. Haben Sie in diesem Sinn langwierige Gesundheitsprobleme, Krankheiten oder Behinderungen?

Einschließlich seelischer Probleme

1. Ja  
5. Nein

PH005\_LimAct (LIMITED ACTIVITIES)

In welchem Maße waren Sie mindestens während der letzten sechs Monate wegen eines gesundheitlichen Problems bei alltäglichen Verrichtungen eingeschränkt?

Vorlesen;  
1. Stark eingeschränkt  
2. Eingeschränkt, aber nicht stark  
3. Nicht eingeschränkt

IF ((MN808\_AgeRespondent <= 75 AND (MN024\_NursingHome = a1))

PH061\_LimPaidWork (PROBLEM THAT LIMITS PAID WORK)

Haben Sie ein gesundheitliches Problem oder eine Behinderung, welche die Art oder den Umfang von Erwerbstätigkeiten, die Sie ausüben können, einschränkt?

1. Ja  
5. Nein

ENDIF

PH006\_DocCond (DOCTOR TOLD YOU HAD CONDITIONS)

Bitte sehen Sie sich Karte 7 an. *[Hat Ihnen ein Arzt je gesagt, Sie litten/ Leiden Sie derzeit]* unter einer der dort aufgeführten Krankheiten? *[Damit meinen wir, dass Ihnen ein Arzt gesagt hat, Sie hätten diese Krankheit und dass Sie derzeit entweder deswegen behandelt werden oder darunter leiden.]* Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Ziffern.

Alle Zutreffenden angeben. ;

SET OF 1. Herzinfarkt einschließlich Myokardinfarkt, Koronarthrombose oder andere Herzkrankheiten einschließlich

Herzinsuffizienz  
2. Bluthochdruck  
3. Hohe Cholesterinwerte  
4. Schlaganfall einschließlich Durchblutungsstörungen im Gehirn  
5. Diabetes oder hohe Blutzuckerwerte  
6. Chronische Erkrankungen der Lunge wie chronische Bronchitis oder Lungenemphysem  
10. Krebs oder bösartige Tumore, einschließlich Leukämie und Lymphdrüsenkrebs, ausschließlich kleinerer Hautkrebsarten  
11. Magengeschwür, Zwölffingerdarmgeschwür  
12. Parkinson'sche Krankheit  
13. Grauer Star  
14. Oberschenkelhalsbruch oder Hüftfraktur  
15. Andere Brüche oder Frakturen  
16. Alzheimer, Demenz, Senilität oder andere schwere Gedächtnisstörung  
18. Andere seelische oder emotionale Störungen, wie Angststörungen, Nervenleiden oder psychische Probleme  
19. Rheumatische Gelenkentzündung, Arthritis  
20. Arthrose oder andere Formen von Rheuma  
21. Chronische Nierenkrankheit  
96. Keine  
97. Andere Krankheiten, die nicht genannt wurden

CHECK: (NOT((count(PH006\_DocCond) > 1 AND ((96 IN (PH006\_DocCond)))))) *[Sie können nicht "96" zusammen mit anderen anderen Antwort auswählen. Bitte ändern Sie Ihre Antwort.;* IF ((a97 IN (PH006\_DocCond))

PH007\_OthCond (OTHER CONDITIONS)

Welche anderen Krankheiten hatten Sie?

Nachfragen  
STRING

ENDIF

LOOP cnt := 1 TO 21

IF ((cnt IN (PH006\_DocCond))

IF (piIndexSub = 10)

PH008\_OrgCan (CANCER IN WHICH ORGANS)

In welchem Organ oder Körperteil haben oder hatten Sie Krebs?

Alle Zutreffenden angeben. ;

1. Gehirn  
2. Mundhöhle  
3. Kehlkopf

- 4. Rachenhöhle
- 5. Schilddrüse
- 6. Lunge
- 7. Brust
- 8. Speiseröhre
- 9. Magen
- 10. Leber
- 11. Bauchspeicheldrüse
- 12. Niere
- 13. Prostata
- 14. Hoden
- 15. Eierstock
- 16. Gebärmutterhals
- 17. Gebärmutterschleimhaut
- 18. Dickdarm oder Mastdarm
- 19. Blase
- 20. Haut
- 21. Lymphdrüse (Non-Hodgkin-Lymphom)
- 22. Leukämie
- 97. Anderes Organ

ENDIF

IF (MN101\_Longitudinal = 0)

▣

**PH009\_AgeCond** (AGE WHEN CONDITION STARTED)

Wie alt waren Sie ungefähr, als Ihnen ein Arzt zum ersten Mal gesagt hat, Sie hätten *[einen Herzinfarkt oder eine andere Herzkrankheit/ Bluthochdruck/ hohe Cholesterinwerte/ einen Schlaganfall oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/ Diabetes/ eine chronische Lungenerkrankung/ Krebs/ ein Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwür/ Parkinson/ Grauen Star/ einen Oberschenkelhalsbruch oder eine Hüftfraktur/ eine Fraktur/ Alzheimer, Demenz oder andere schwere Gedächtnisstörungen/ seelische oder emotionale Störungen/ Rheumatische Gelenkentzündung, Arthritis/ Arthrose oder andere Formen von Rheuma/ eine chronische Nierenkrankheit]*?

NUMBER [0..125]

IF (PH009\_AgeCond = RESPONSE)

▣

**CHECK:** (NOT(PH009\_AgeCond > MN808\_AgeRespondent)) *[Alter sollte kleiner oder gleich dem Alter der Zielperson sein;]*

ENDIF

ENDIF

[cnt]

ENDIF

ENDLOOP IF ((97 IN (PH006\_DocCond))

▣

IF (piIndexSub = 10)

▣

**PH008\_OrgCan** (CANCER IN WHICH ORGANS)

In welchem Organ oder Körperteil haben oder hatten Sie Krebs?

Alle Zutreffenden angeben. ;

- 1. Gehirn
- 2. Mundhöhle
- 3. Kehlkopf
- 4. Rachenhöhle
- 5. Schilddrüse
- 6. Lunge
- 7. Brust
- 8. Speiseröhre
- 9. Magen
- 10. Leber
- 11. Bauchspeicheldrüse
- 12. Niere
- 13. Prostata
- 14. Hoden
- 15. Eierstock
- 16. Gebärmutterhals
- 17. Gebärmutterschleimhaut
- 18. Dickdarm oder Mastdarm
- 19. Blase
- 20. Haut
- 21. Lymphdrüse (Non-Hodgkin-Lymphom)
- 22. Leukämie
- 97. Anderes Organ

ENDIF

IF (MN101\_Longitudinal = 0)

▣

**PH009\_AgeCond** (AGE WHEN CONDITION STARTED)

Wie alt waren Sie ungefähr, als Ihnen ein Arzt zum ersten Mal gesagt hat, Sie hätten *[einen Herzinfarkt oder eine andere Herzkrankheit/ Bluthochdruck/ hohe Cholesterinwerte/ einen Schlaganfall oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/ Diabetes/ eine chronische Lungenerkrankung/ Krebs/ ein Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwür/ Parkinson/ Grauen Star/ einen Oberschenkelhalsbruch oder eine Hüftfraktur/ eine Fraktur/ Alzheimer, Demenz oder andere schwere Gedächtnisstörungen/ seelische oder emotionale Störungen/ Rheumatische Gelenkentzündung, Arthritis/ Arthrose oder andere Formen von Rheuma/ eine chronische Nierenkrankheit]*?

NUMBER [0..125]

IF (PH009\_AgeCond = RESPONSE)

▣

**CHECK:** (NOT(PH009\_AgeCond > MN808\_AgeRespondent)) *[Alter sollte kleiner oder gleich dem Alter der Zielperson sein;]*

ENDIF

ENDIF

[22]

ENDIF

IF (MN101\_Longitudinal = 1)

▣

**PH072\_HadCondition** (HAD CONDITION)

[Bei einigen Diagnosen würden wir gerne wissen, was sich genau in den letzten Jahren ereignet hat.] Hatten Sie seit unserer Befragung im ^FLLastInterviewMonthYear; [einen Herzinfarkt/ einen Schlaganfall oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/ eine Krebsdiagnose/ eine Hüftfraktur]?

1. Ja
5. Nein

IF (PH072\_HadCondition = a1)



IF (piIndex = 3)



**PH080\_OrgCan** (CANCER IN WHICH ORGANS)

In welchem Organ oder Körperteil haben oder hatten Sie Krebs?

Alle Zutreffenden angeben. ;

1. Gehirn
2. Mundhöhle
3. Kehlkopf
4. Rachenhöhle
5. Schilddrüse
6. Lunge
7. Brust
8. Speiseröhre
9. Magen
10. Leber
11. Bauchspeicheldrüse
12. Niere
13. Prostata
14. Hoden
15. Eierstock
16. Gebärmutterhals
17. Gebärmutter Schleimhaut
18. Dickdarm oder Mastdarm
19. Blase
20. Haut
21. Lymphdrüse (Non-Hodgkin-Lymphom)
22. Leukämie
97. Anderes Organ

ENDIF

**PH076\_YearCondition** (YEAR MOST RECENT CONDITION)

In welchem Jahr hatten Sie zuletzt [einen Herzinfarkt/ einen Schlaganfall oder eine Durchblutungsstörung im Gehirn/ Krebs/ eine Hüftfraktur]?

NUMBER [1900..2020]

IF (PH076\_YearCondition = RESPONSE)



**CHECK:** (NOT(PH076\_YearCondition < Preload.InterviewYear\_Regular)) [Jahr sollte größer oder gleich dem Jahr des letzten Interviews sein. Wenn das Jahr korrekt ist, klicken Sie bitte auf "Unterdrücken" und geben Sie einen erklärenden Kommentar ein.;]

ENDIF

**PH077\_MonthCondition** (MONTH MOST RECENT CONDITION)

In welchem Monat war das?

1. Januar
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember

IF ((PH077\_MonthCondition = RESPONSE AND (PH076\_YearCondition = Preload.InterviewYear\_Regular))



**CHECK:** (NOT(PH077\_MonthCondition < Preload.InterviewMonth\_Regular)) [Der Monat sollte größer oder gleich dem Monat des letzten Interviews sein. Wenn der Monat korrekt ist, klicken Sie bitte auf "Unterdrücken" und geben Sie einen erklärenden Kommentar ein.;]

ENDIF

**PH071\_HadConditionHowMany** (HOW MANY)

Wieviele [Herzinfarkte/ Schlaganfälle oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/ Krebserkrankungen/ Hüftfrakturen] hatten Sie seit unserer letzten Befragung im ^FLLastInterviewMonthYear;?

1. 1
2. 2
3. 3 oder mehr

ENDIF

[1]

**PH072\_HadCondition** (HAD CONDITION)

[Bei einigen Diagnosen würden wir gerne wissen, was sich genau in den letzten Jahren ereignet hat.] Hatten Sie seit unserer Befragung im ^FLLastInterviewMonthYear; [einen Herzinfarkt/ einen Schlaganfall oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/ eine Krebsdiagnose/ eine Hüftfraktur]?

1. Ja
5. Nein

IF (PH072\_HadCondition = a1)



IF (piIndex = 3)



**PH080\_OrgCan** (CANCER IN WHICH ORGANS)

In welchem Organ oder Körperteil haben oder hatten Sie Krebs?

Alle Zutreffenden angeben. ;

1. Gehirn
2. Mundhöhle
3. Kehlkopf
4. Rachenhöhle
5. Schilddrüse

- 6. Lunge
- 7. Brust
- 8. Speiseröhre
- 9. Magen
- 10. Leber
- 11. Bauchspeicheldrüse
- 12. Niere
- 13. Prostata
- 14. Hoden
- 15. Eierstock
- 16. Gebärmutterhals
- 17. Gebärmutterschleimhaut
- 18. Dickdarm oder Mastdarm
- 19. Blase
- 20. Haut
- 21. Lymphdrüse (Non-Hodgkin-Lymphom)
- 22. Leukämie
- 97. Anderes Organ

ENDIF

**PH076\_YearCondition** (YEAR MOST RECENT CONDITION)

In welchem Jahr hatten Sie zuletzt [einen Herzinfarkt/ einen Schlaganfall oder eine Durchblutungsstörung im Gehirn/ Krebs/ eine Hüftfraktur]?

NUMBER [1900..2020]

IF (PH076\_YearCondition = RESPONSE)



**CHECK:** (NOT(PH076\_YearCondition < Preload.InterviewYear\_Regular)) [Jahr sollte größer oder gleich dem Jahr des letzten Interviews sein. Wenn das Jahr korrekt ist, klicken Sie bitte auf "Unterdrücken" und geben Sie einen erklärenden Kommentar ein.;]

ENDIF

**PH077\_MonthCondition** (MONTH MOST RECENT CONDITION)

In welchem Monat war das?

- 1. Januar
- 2. Februar
- 3. März
- 4. April
- 5. Mai
- 6. Juni
- 7. Juli
- 8. August
- 9. September
- 10. Oktober
- 11. November
- 12. Dezember

IF ((PH077\_MonthCondition = RESPONSE AND (PH076\_YearCondition = Preload.InterviewYear\_Regular))



**CHECK:** (NOT(PH077\_MonthCondition < Preload.InterviewMonth\_Regular)) [Der Monat sollte größer oder gleich dem Monat des letzten Interviews sein. Wenn der Monat korrekt ist, klicken Sie bitte auf "Unterdrücken" und geben Sie einen erklärenden Kommentar ein.;]

ENDIF

**PH071\_HadConditionHowMany** (HOW MANY)

Wieviele [Herzinfarkte/ Schlaganfälle oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/ Krebserkrankungen/ Hüftfrakturen] hatten Sie seit unserer letzten Befragung im ^FLLastInterviewMonthYear;?

- 1. 1
- 2. 2
- 3. 3 oder mehr

ENDIF

[2]

**PH072\_HadCondition** (HAD CONDITION)

[Bei einigen Diagnosen würden wir gerne wissen, was sich genau in den letzten Jahren ereignet hat.] Hatten Sie seit unserer Befragung im ^FLLastInterviewMonthYear; [einen Herzinfarkt/ einen Schlaganfall oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/ eine Krebsdiagnose/ eine Hüftfraktur]?

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (PH072\_HadCondition = a1)



IF (piIndex = 3)



**PH080\_OrgCan** (CANCER IN WHICH ORGANS)

In welchem Organ oder Körperteil haben oder hatten Sie Krebs?

Alle Zutreffenden angeben. ;

- 1. Gehirn
- 2. Mundhöhle
- 3. Kehlkopf
- 4. Rachenhöhle
- 5. Schilddrüse
- 6. Lunge
- 7. Brust
- 8. Speiseröhre
- 9. Magen
- 10. Leber
- 11. Bauchspeicheldrüse
- 12. Niere
- 13. Prostata
- 14. Hoden
- 15. Eierstock
- 16. Gebärmutterhals
- 17. Gebärmutterschleimhaut
- 18. Dickdarm oder Mastdarm
- 19. Blase
- 20. Haut
- 21. Lymphdrüse (Non-Hodgkin-Lymphom)
- 22. Leukämie
- 97. Anderes Organ

ENDIF

**PH076\_YearCondition** (YEAR MOST RECENT CONDITION)

In welchem Jahr hatten Sie zuletzt [einen Herzinfarkt/ einen Schlaganfall oder eine Durchblutungsstörung im Gehirn/ Krebs/ eine Hüftfraktur]?

NUMBER [1900..2020]

IF (PH076\_YearCondition = RESPONSE)

**CHECK:** (NOT(PH076\_YearCondition < Preload.InterviewYear\_Regular)) [Jahr sollte größer oder gleich dem Jahr des letzten Interviews sein. Wenn das Jahr korrekt ist, klicken Sie bitte auf "Unterdrücken" und geben Sie einen erklärenden Kommentar ein.;]

ENDIF

**PH077\_MonthCondition** (MONTH MOST RECENT CONDITION)

In welchem Monat war das?

1. Januar
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember

IF ((PH077\_MonthCondition = RESPONSE AND (PH076\_YearCondition = Preload.InterviewYear\_Regular))

**CHECK:** (NOT(PH077\_MonthCondition < Preload.InterviewMonth\_Regular)) [Der Monat sollte größer oder gleich dem Monat des letzten Interviews sein. Wenn der Monat korrekt ist, klicken Sie bitte auf "Unterdrücken" und geben Sie einen erklärenden Kommentar ein.;]

ENDIF

**PH071\_HadConditionHowMany** (HOW MANY)

Wieviele [Herzinfarkte/ Schlaganfälle oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/ Krebserkrankungen/ Hüftfrakturen] hatten Sie seit unserer letzten Befragung im ^FLLastInterviewMonthYear;?

1. 1
2. 2
3. 3 oder mehr

ENDIF

[3]

**PH072\_HadCondition** (HAD CONDITION)

[Bei einigen Diagnosen würden wir gerne wissen, was sich genau in den letzten Jahren ereignet hat.] Hatten Sie seit unserer Befragung im ^FLLastInterviewMonthYear; [einen Herzinfarkt/ einen Schlaganfall oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/ eine Krebsdiagnose/ eine Hüftfraktur]?

1. Ja
5. Nein

IF (PH072\_HadCondition = a1)

IF (piIndex = 3)

**PH080\_OrgCan** (CANCER IN WHICH ORGANS)

In welchem Organ oder Körperteil haben oder hatten Sie Krebs?

Alle Zutreffenden angeben. ;

1. Gehirn
2. Mundhöhle
3. Kehlkopf
4. Rachenhöhle
5. Schilddrüse
6. Lunge
7. Brust
8. Speiseröhre
9. Magen
10. Leber
11. Bauchspeicheldrüse
12. Niere
13. Prostata
14. Hoden
15. Eierstock
16. Gebärmutterhals
17. Gebärmutterschleimhaut
18. Dickdarm oder Mastdarm
19. Blase
20. Haut
21. Lymphdrüse (Non-Hodgkin-Lymphom)
22. Leukämie
97. Anderes Organ

ENDIF

**PH076\_YearCondition** (YEAR MOST RECENT CONDITION)

In welchem Jahr hatten Sie zuletzt [einen Herzinfarkt/ einen Schlaganfall oder eine Durchblutungsstörung im Gehirn/ Krebs/ eine Hüftfraktur]?

NUMBER [1900..2020]

IF (PH076\_YearCondition = RESPONSE)

**CHECK:** (NOT(PH076\_YearCondition < Preload.InterviewYear\_Regular)) [Jahr sollte größer oder gleich dem Jahr des letzten Interviews sein. Wenn das Jahr korrekt ist, klicken Sie bitte auf "Unterdrücken" und geben Sie einen erklärenden Kommentar ein.;]

ENDIF

**PH077\_MonthCondition** (MONTH MOST RECENT CONDITION)

In welchem Monat war das?

1. Januar
2. Februar
3. März
4. April

- 5. Mai
- 6. Juni
- 7. Juli
- 8. August
- 9. September
- 10. Oktober
- 11. November
- 12. Dezember

IF ((PH077\_MonthCondition = RESPONSE AND (PH076\_YearCondition = Preload.InterviewYear\_Regular))



**CHECK:** (NOT(PH077\_MonthCondition < Preload.InterviewMonth\_Regular)) [Der Monat sollte größer oder gleich dem Monat des letzten Interviews sein. Wenn der Monat korrekt ist, klicken Sie bitte auf "Unterdrücken" und geben Sie einen erklärenden Kommentar ein.];

ENDIF

**PH071\_HadConditionHowMany** (HOW MANY)

Wieviele [Herzinfarkte/ Schlaganfälle oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/ Krebserkrankungen/ Hüftfrakturen] hatten Sie seit unserer letzten Befragung im ^FLLastInterviewMonthYear;?

- 1. 1
- 2. 2
- 3. 3 oder mehr

ENDIF

[4]

ENDIF

**PH089\_Frailty\_Symptoms** (BOTHERED BY SYMPTOMS)

Bitte sehen Sie sich Karte 8 an. Hatten Sie zumindest in den letzten sechs Monaten eines der auf dieser Karte genannten gesundheitlichen Probleme? Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Ziffern.

Alle Zutreffenden angeben. ;

- SET OF 1. Sturz
- 2. Angst vor Stürzen
- 3. Schwindel, Ohnmachtsanfall
- 4. Chronische Erschöpfung, lähmende Müdigkeit
- 96. Keines

**CHECK:** (NOT((count(PH089\_Frailty\_Symptoms) > 1 AND ((96 IN (PH089\_Frailty\_Symptoms)))))) [Sie können nicht "96" zusammen mit anderen anderen Antwort auswählen. Bitte ändern Sie Ihre Antwort.];

**PH084\_TroubledPain** (TROUBLED BY PAIN)

Werden Sie von Schmerzen geplagt?

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (PH084\_TroubledPain = a1)



**PH085\_PainLevel** (HOW BAD PAIN)

Wie stark sind Ihre Schmerzen meistens? Sind sie..

Vorlesen.;

- 1. Gering
- 3. Mäßig
- 5. Stark

**PH087\_PainJointLoc** (SIX MONTHS BOTHERED BY PAIN)

Bitte sehen Sie sich Karte 9 an. An welchen Stellen im Körper empfinden Sie Schmerzen?

Alle Zutreffenden angeben. ;

- SET OF 1. Rücken
- 2. Hüften
- 3. Knie
- 4. Andere Gelenke
- 5. Mund / Zähne
- 6. Andere Körperstellen, aber nicht Gelenke
- 7. Überall

**CHECK:** (NOT((count(PH087\_PainJointLoc) > 1 AND ((7 IN (PH087\_PainJointLoc)))))) [Sie können nicht "Überall" zusammen mit einer anderen Antwort auswählen. Bitte ändern Sie Ihre Antwort.];

ENDIF

**PH011\_CurrentDrugs** (CURRENT DRUGS AT LEAST ONCE A WEEK)

Unsere nächste Frage bezieht sich auf Medikamente, die Sie derzeit möglicherweise einnehmen. Bitte sehen Sie sich Karte 10 an. Nehmen Sie zurzeit **mindestens einmal in der Woche** Medikamente zur Behandlung von hier aufgeführten gesundheitlichen Problemen ein?

Alle Zutreffenden angeben. ;

- SET OF 1. Hohe Cholesterinwerte
- 2. Hoher Blutdruck
- 3. Schlaganfall, Herzinfarkt, Erkrankungen der Herzkranzgefäße
- 4. Andere Herzkrankheiten
- 6. Diabetes
- 7. Gelenkschmerzen oder Gelenkentzündungen
- 8. Andere Schmerzen (z.B. Kopfschmerzen, Zahnschmerzen usw.)
- 9. Schlafstörungen
- 10. Angstzustände oder Depressionen
- 11. Osteoporose
- 13. Sodbrennen, Gastritis
- 14. Chronische Bronchitis
- 15. Zur Unterdrückung der Immunabwehr (z. B. Glucocorticoide, Steroide)
- 96. Keine
- 97. Andere Medikamente, nicht erwähnt

**CHECK:** (NOT((count(PH011\_CurrentDrugs) > 1 AND ((96 IN (PH011\_CurrentDrugs)))))) [Sie können nicht "96" zusammen mit anderen anderen Antwort auswählen. Bitte ändern Sie Ihre Antwort.]; IF (NOT((96 IN (PH011\_CurrentDrugs))))



**PH082\_PolyPharmacy** (AT LEAST FIVE PER DAY)

Nehmen Sie mindestens fünf **verschiedene** Medikamente an einem gewöhnlichen Tag ein? Dazu zählen Medikamente, die Ihnen Ihr Arzt verschrieben hat, sowie Medikamente, die Sie rezeptfrei kaufen und Nahrungsergänzungsmittel wie Vitamine oder Mineralstoffe.

- 1. Ja
- 5. Nein

ENDIF

**PH012\_Weight** (WEIGHT OF RESPONDENT)

Wie viel wiegen Sie ungefähr?

Gewicht in Kilo  
NUMBER [0..250]

**CHECK:** (NOT(((PH012\_Weight >= 125 OR (PH012\_Weight <= 40) AND (PH012\_Weight = RESPONSE)))) [Bitte bestätigen: ZP wiegt; TOSTRING(PH012\_Weight) Kilo, ist das richtig? Wenn nicht, korrigieren Sie die Eingabe. Wenn die Antwort richtig ist, klicken Sie bitte auf "Unterdrücken" und fahren Sie fort.];]

**PH065\_CheckLossWeight** (CHECK LOSS WEIGHT)

Haben Sie in den letzten 12 Monaten Gewicht verloren?

1. Ja
5. Nein

IF (PH065\_CheckLossWeight = a1)

**PH095\_HowMuchLostWeight** (HOW MUCH LOSS WEIGHT)

Wie viel Gewicht haben Sie verloren?

Gewichtsverlust nur auf ganze Kilogramm gerundet erfassen, z.B. 1 kg, 2 kg, 3 kg und so weiter

NUMBER [1..50]

**PH066\_ReasonLostWeight** (REASON LOST WEIGHT)

Weshalb haben Sie Gewicht verloren?

Vorlesen.;

1. Wegen Krankheit
2. Wegen besonderer Diät
3. Wegen Krankheit und besonderer Diät
97. Andere Gründe für Gewichtsverlust

ENDIF

IF (MN101\_Longitudinal = 0)

**PH013\_HowTall** (HOW TALL ARE YOU?)

Wie groß sind Sie?

Körpergröße in Zentimeter

NUMBER [60..230]

**CHECK:** (NOT(((PH013\_HowTall >= 200 OR (PH013\_HowTall <= 130) AND (PH013\_HowTall = RESPONSE)))) [Bitte bestätigen: ZP misst; TOSTRING(PH013\_HowTall) Zentimeter, ist das richtig? Wenn nicht, korrigieren Sie die Eingabe. Wenn die Antwort richtig ist, klicken Sie bitte auf "Unterdrücken" und fahren Sie fort.];]

ENDIF

**PH041\_UseGlasses** (USE GLASSES)

Tragen Sie gewöhnlich eine Brille oder Kontaktlinsen?

Alle Arten von Sehhilfen sind hier mitgemeint, also auch Lesebrillen.

1. Ja
5. Nein

IF (PH041\_UseGlasses = a1)

**PH690\_BifocGlasLenses** (USE BIFOCAL GLASSES/LENSES)

Welche Art von Brille oder Kontaktlinsen tragen Sie?

Alle Zutreffenden angeben. ; Vorlesen.;

- SET OF 1. Brille oder Kontaktlinsen mit Mehrfachkorrektur oder Gleitsicht
2. Brille oder Kontaktlinsen zum Lesen (ohne Mehrfachkorrektur)
3. Brille oder Kontaktlinsen für Weitsicht (ohne Mehrfachkorrektur)
4. Andere Brille oder andere Kontaktlinsen

ENDIF

IF ((PH041\_UseGlasses = a5 OR (((a2 IN (PH690\_BifocGlasLenses) AND (count(PH690\_BifocGlasLenses) = 1))))

**PH043\_EyeSightDist** (EYESIGHT DISTANCE)

Wie gut erkennen Sie [mit Ihrer Brille oder Ihren Kontaktlinsen] Dinge in einiger Entfernung, zum Beispiel Freunde auf der anderen Straßenseite? Würden Sie sagen...

Vorlesen.;

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmäßig
5. Schlecht

ELSE

**PH043\_EyeSightDist** (EYESIGHT DISTANCE)

Wie gut erkennen Sie [mit Ihrer Brille oder Ihren Kontaktlinsen] Dinge in einiger Entfernung, zum Beispiel Freunde auf der anderen Straßenseite? Würden Sie sagen...

Vorlesen.;

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmäßig
5. Schlecht

ENDIF

IF ((PH041\_UseGlasses = a5 OR (((a3 IN (PH690\_BifocGlasLenses) AND (count(PH690\_BifocGlasLenses) = 1))))

**PH044\_EyeSightPap** (EYESIGHT READING)

Wie gut erkennen Sie [mit Ihrer Brille oder Ihren Kontaktlinsen] Dinge unmittelbar vor Ihnen, zum Beispiel die normale Schrift in einer Zeitung beim Lesen? Würden Sie sagen...

Vorlesen.;

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmäßig
5. Schlecht

ELSE

**PH044\_EyeSightPap** (EYESIGHT READING)

Wie gut erkennen Sie *[mit Ihrer Brille oder Ihren Kontaktlinsen]* Dinge unmittelbar vor Ihnen, zum Beispiel die normale Schrift in einer Zeitung beim Lesen? Würden Sie sagen...

Vorlesen.;

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmäßig
5. Schlecht

ENDIF

**PH745\_HaveHearingAid** (HAVE HEARING AID)

Haben Sie ein Hörgerät?

1. Ja
5. Nein

IF (PH745\_HaveHearingAid = a1)

**PH045\_UseHearingAid** (USE HEARING AID)

Tragen Sie normalerweise ein Hörgerät?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

**PH046\_Hearing** (HEARING)

Hören Sie *[mit Hörgerät]*...

Vorlesen.;

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmäßig
5. Schlecht

**PH048\_HeADLa** (HEALTH AND ACTIVITIES)

Bitte sehen Sie sich Karte 11 an. Sagen Sie mir bitte, ob Sie Schwierigkeiten bei einer der auf dieser Karte aufgeführten alltäglichen Verrichtungen haben. Ignorieren Sie dabei alle Schwierigkeiten, von denen Sie erwarten, dass sie weniger als drei Monate andauern werden.

Nachfragen: andere Schwierigkeiten? Alle Zutreffenden angeben. ;

SET OF 1. 100 Meter gehen

2. Ungefähr zwei Stunden lang sitzen

3. Nach längerem Sitzen aus einem Stuhl oder Sessel aufstehen

4. Mehrere Treppenabsätze hinauf gehen, ohne dabei eine Pause zu machen

5. Einen Treppenabsatz hinauf gehen, ohne dabei eine Pause zu machen

6. Bücken, Hinknien, in die Hocke gehen

7. Sich nach etwas strecken oder die Arme über Schulterhöhe anheben

8. Größere Gegenstände wie einen Sessel ziehen oder schieben

9. Gegenstände mit einem Gewicht von mehr als 5 Kilo (z. B. schwere Einkaufstasche) anheben oder tragen

10. Mit den Fingern eine kleine Münze vom Tisch aufnehmen

96. Keine von diesen

**CHECK:** (NOT((count(PH048\_HeADLa) > 1 AND ((96 IN (PH048\_HeADLa)))))) *[Sie können nicht "96" zusammen mit anderen anderen Antwort auswählen. Bitte ändern Sie Ihre Antwort.;*

**PH049\_HeADLb** (MORE HEALTH AND ACTIVITIES)

Sehen Sie sich bitte Karte 12 an. Sagen Sie mir bitte, ob Sie wegen körperlicher oder seelischer Probleme oder wegen Problemen mit dem Gedächtnis Schwierigkeiten mit diesen Aktivitäten haben. Ignorieren Sie dabei wieder alle Schwierigkeiten, von denen Sie meinen, dass sie weniger als drei Monate andauern werden.

Nachfragen: andere Schwierigkeiten? Alle Zutreffenden angeben. ;

SET OF 1. Sich anziehen, einschließlich Socken und Schuhe

2. Durch einen Raum gehen

3. Baden oder Duschen

4. Essen, zum Beispiel beim Zurechtschneiden der Speisen

5. Ins Bett legen oder aus dem Bett aufstehen

6. Benutzen der Toilette, einschließlich Hinsetzen und Aufstehen

7. Benutzen einer Karte, um sich in einer fremden Umgebung zurecht zu finden

8. Zubereiten einer warmen Mahlzeit

9. Einkaufen von Lebensmitteln

10. Telefonieren

11. Medikamente einnehmen

12. Arbeiten im Haus oder im Garten

13. Mit Geld umgehen, zum Beispiel Rechnungen bezahlen oder Ausgaben kontrollieren

14. Alleine das Haus verlassen und öffentliche Verkehrsmittel nutzen

15. Ihre Wäsche waschen

96. Keine der genannten

**CHECK:** (NOT((count(PH049\_HeADLb) > 1 AND ((96 IN (PH049\_HeADLb)))))) *[Sie können nicht "96" zusammen mit anderen anderen Antwort auswählen. Bitte ändern Sie Ihre Antwort.;* IF (NOT((((96 IN (PH048\_HeADLa) OR (PH048\_HeADLa = DontKnow) OR (PH048\_HeADLa = Refusal) AND (((96 IN (PH049\_HeADLb) OR (PH049\_HeADLb = DontKnow) OR (PH049\_HeADLb = Refusal))))))

**PH050\_HelpAct** (HELP ACTIVITIES)

Wenn Sie jetzt an die Aktivitäten denken, bei denen Sie Schwierigkeiten haben - gibt es jemanden, der Ihnen dabei hilft?

Einschließlich Partner/in oder anderer Personen im Haushalt

1. Ja
5. Nein

IF (PH050\_HelpAct = a1)

**PH051\_HelpMeetsN** (HELP MEETS NEEDS)

Würden Sie sagen, diese Hilfe entspricht Ihren Bedürfnissen?

Vorlesen.;

1. Immer
2. In der Regel
3. Manchmal
4. Fast nie

ENDIF

ENDIF

**PH059\_UseAids** (USE OF AIDS)

Bitte sehen Sie sich Karte 13 an. Benutzen Sie irgendwelche der dort aufgeführten Hilfsmittel?

**Kategorie 7: Berücksichtigen Sie hier nur Alarmgeräte, die genutzt werden, um Hilfe zu rufen nach Stürzen etc.**

- SET OF 1. Stock oder Spazierstock
- 2. Gehhilfe oder Gehwagen
- 3. Rollstuhl (handbetrieben)
- 4. Elektrischer Rollstuhl
- 5. Wagen oder Roller
- 6. Spezielle Esshilfen
- 7. Persönliches Alarmgerät für Notfälle
- 8. Stangen, Handlauf, Geländer (um das Gehen zu erleichtern und um die Balance zu halten)
- 9. Erhöhter Toilettensitz (mit/ohne Armlehne)
- 10. Inkontinenz-Einlagen
- 96. Keins von diesen
- 97. Andere Utensilien (bitte angeben)

**CHECK:** (NOT((count(PH059\_UseAids) > 1 AND ((96 IN (PH059\_UseAids)))))) [Sie können nicht "96" zusammen mit anderen anderen Antwort auswählen. Bitte ändern Sie Ihre Antwort.]; IF ((a97 IN (PH059\_UseAids))

**PH659\_UseAidsOther** (USE OF AIDS)

Welche anderen Hilfsmittel?

STRING

ENDIF

**PH054\_IntCheck** (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN PH)

CHECK: Wer hat die Fragen in diesem Modul beantwortet?

- 1. Nur Zielperson
- 2. Zielperson und Stellvertreter
- 3. Nur Stellvertreter

ENDIF

IF (((BR IN (Test)) OR ((ALL IN (Test))))

**BR001\_EverSmokedDaily** (EVER SMOKED DAILY)

Bei den folgenden Fragen geht es ums Rauchen und um den Genuss alkoholischer Getränke. Haben Sie jemals über einen Zeitraum von mindestens einem Jahr täglich Zigaretten, Zigarren, Zigarillos oder Pfeife geraucht?

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (BR001\_EverSmokedDaily = a1)

**BR002\_StillSmoking** (SMOKE AT THE PRESENT TIME)

Rauchen Sie zurzeit?

- 1. Ja
- 5. Nein

**BR003\_HowManyYearsSmoked** (HOW MANY YEARS SMOKED)

Insgesamt wie viele Jahre [haben Sie geraucht] ?

Perioden, in denen nicht geraucht wurde, nicht mitzählen; mit 1 kodieren, falls Zielperson weniger als ein Jahr geraucht hat

NUMBER [1..99]

**BR005\_WhatSmoke** (WHAT DO OR DID YOU SMOKE)

Was[rauchen/ haben][Sie][geraucht, bevor Sie aufgehört haben]?

Die Kategorie "Zigaretten" umfasst auch selbst gedrehte Zigaretten. Vorlesen.; Alle Zutreffenden angeben. ;

- 1. Zigaretten
- 2. Pfeife
- 3. Zigarren oder Zigarillos
- 4. Elektrische Zigarette mit Nikotin

IF ((1 IN (BR005\_WhatSmoke))

**BR006\_AmManCig** (AVERAGE AMOUNT OF CIGARETTES PER DAY)

Wie viele Zigaretten[rauchen/ haben][Sie] im Durchschnitt pro Tag[geraucht]?

NUMBER [0..120]

ENDIF

ENDIF

**BR039\_Drinklastsevendays** (ANY DRINK LAST SEVEN DAYS)

Haben Sie in den letzten 7 Tagen mindestens ein alkoholisches Getränk zu sich genommen?

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (BR039\_Drinklastsevendays = a1)

**BR040\_Drinklastsevendays** (HOW OFTEN DRINKS LAST SEVEN DAYS)

Bitte schauen Sie auf Karte 14, auf der die üblichen Einheiten für alkoholische Getränke abgebildet sind. Wie viele Einheiten alkoholischer Getränke haben Sie während der letzten 7 Tage insgesamt konsumiert?

Bitte nehmen Sie das Testprotokoll zur Hand und berechnen Sie die Anzahl der Einheiten pro Woche zusammen mit der Zielperson. Falls keine Getränke konsumiert wurden, geben Sie '0' ein. Bitte runden Sie auf die nächstliegende ganze Zahl.

NUMBER [0..200]

ENDIF

**BR623\_SixOrMoreDrinks** (HOW OFTEN SIX OR MORE DRINKS LAST 3 MONTHS)

Bitte schauen Sie auf Karte 15. Wie oft haben Sie in den letzten drei Monaten zu einer Gelegenheit sechs oder mehr Einheiten alkoholischer Getränke getrunken?

Die üblichen Einheiten für alkoholische Getränke sind auf der vorherigen Karte abgebildet.

- 1. Täglich oder fast täglich
- 2. An fünf oder sechs Tagen der Woche
- 3. An drei oder vier Tagen der Woche
- 4. Ein- oder zweimal in der Woche
- 5. Ein- oder zweimal im Monat
- 6. Weniger als einmal im Monat
- 7. Überhaupt nicht in den letzten drei Monaten

**BR015\_PartInVigSprtsAct** (SPORTS OR ACTIVITIES THAT ARE VIGOROUS)

Wir würden gerne wissen, auf welche Art und wie häufig Sie sich im Alltag körperlich betätigen. Wie oft üben Sie im Alltag eine **anstrengende körperliche Tätigkeit** aus, zum Beispiel beim Sport, bei schweren Arbeiten im Haus oder im Beruf?

Vorlesen.;

1. Mehr als einmal wöchentlich
2. Einmal wöchentlich
3. Ein- bis dreimal pro Monat
4. So gut wie nie oder nie

**BR016\_ModSprtsAct** (ACTIVITIES REQUIRING A MODERATE LEVEL OF ENERGY)

Wie häufig machen Sie Dinge, die **mäßig** anstrengend sind, zum Beispiel leichte Gartenarbeit, das Auto waschen oder spazieren gehen?

Vorlesen.;

1. Mehr als einmal wöchentlich
2. Einmal wöchentlich
3. Ein- bis dreimal pro Monat
4. So gut wie nie oder nie

**BR026\_DairyProd** (HOW OFTEN SERVING OF DAIRY PRODUCTS)

Bitte sehen Sie sich Karte 16 an. In einer normalen **Woche** - wie häufig nehmen Sie Milchprodukte zu sich, z. B. ein Glas Milch, ein Käsebrot, einen Becher Joghurt oder ein Proteinpräparat?

1. Täglich
2. 3-6 mal pro Woche
3. Zweimal pro Woche
4. Einmal pro Woche
5. Weniger als einmal pro Woche

**BR027\_LegumesEggs** (HOW OFTEN A WEEK SERVING OF LEGUMES OR EGGS)

(Schauen Sie bitte auf Karte 16.) In einer normalen Woche, wie oft nehmen Sie eine Portion Hülsenfrüchte, Bohnen oder Eier zu sich?

1. Täglich
2. 3-6 mal pro Woche
3. Zweimal pro Woche
4. Einmal pro Woche
5. Weniger als einmal pro Woche

**BR028\_MeatWeek** (HOW OFTEN A DAY DO YOU EAT MEAT, FISH OR POULTRY)

(Schauen Sie bitte auf Karte 16.) In einer normalen Woche, wie oft essen Sie Fleisch, Fisch oder Geflügel?

1. Täglich
2. 3-6 mal pro Woche
3. Zweimal pro Woche
4. Einmal pro Woche
5. Weniger als einmal pro Woche

IF ((BR028\_MeatWeek > a2 AND (MN032\_socex = 1))

**BR033\_MeatAfford** (MEAT AFFORD)

Was würden Sie sagen, essen Sie Fleisch, Fisch oder Geflügel nicht häufiger, weil...

Vorlesen.;

1. Sie es sich finanziell nicht leisten können
2. Aus anderen Gründen

ENDIF

**BR029\_FruitsVegWeek** (HOW OFTEN A WEEK DO YOU CONSUME A SERVING OF FRUITS OR VEGETABLES)

(Bitte schauen Sie auf Karte 16.) In einer normalen Woche - wie oft nehmen Sie eine Portion Obst oder Gemüse zu sich?

1. Täglich
2. 3-6 mal pro Woche
3. Zweimal pro Woche
4. Einmal pro Woche
5. Weniger als einmal pro Woche

**BR017\_IntCheck** (INTERVIEWER CHECK BR)

CHECK: Wer hat die Fragen in diesem Modul beantwortet?

1. Nur Zielperson
2. Zielperson und Stellvertreter
3. Nur Stellvertreter

ENDIF

IF (((CF IN (Test) OR ((ALL IN (Test)))

**CF019\_CFIstruct** (INSTRUCTION FOR CF)

In diesem Modul werden kognitive Fähigkeiten getestet. Stellen Sie sicher, dass beim Ausfüllen keine andere Person anwesend ist. Beginn eines Moduls, in dem **keine Angaben durch einen Stellvertreter erlaubt** sind. Falls die ZP nicht in der Lage sein sollte, die folgenden Fragen selbst zu beantworten, drücken Sie bitte **STRG-K** bei jeder Frage.

1. Weiter

IF (MN101\_Longitudinal = 0)

**CF001\_SRRead** (SELF-RATED READING SKILLS)

Jetzt würde ich Ihnen gerne einige Fragen zu Ihren Fertigkeiten beim Lesen und Schreiben stellen. Wie würden Sie selbst Ihre Fertigkeiten beim Lesen im Alltagsleben einstufen? Würden Sie sagen, sie sind...

Vorlesen.;

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmäßig
5. Schlecht

**CF002\_SRWrite** (SELF-RATED WRITING SKILLS)

Wie würden Sie selbst Ihre Fertigkeiten beim Schreiben im Alltagsleben einstufen? Würden Sie sagen, sie sind...

Vorlesen.;

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmäßig
5. Schlecht

ENDIF

**CF003\_DateDay** (DATE-DAY OF MONTH)

Ein Teil dieser Studie beschäftigt sich mit dem Gedächtnis UND der Fähigkeit, über Dinge nachzudenken. Zunächst möchte ich Sie nach dem heutigen Datum fragen. Welcher Tag des Monats ist heute?

Kodieren, ob Tag des Monats (^FLDay;) korrekt angegeben wurde.

1. Tag des Monats korrekt angegeben
2. Tag des Monats nicht korrekt angegeben/Weiß Tag nicht

**CF004\_DateMonth** (DATE-MONTH)

Welchen Monat haben wir?

Kodieren, ob Monat (;) korrekt angegeben wurde

1. Monat korrekt angegeben
2. Monat nicht korrekt angegeben/Weiß Monat nicht

**CF005\_DateYear** (DATE-YEAR)

Welches Jahr haben wir?

Kodieren, ob Jahr (^FLYear;) korrekt angegeben wurde

1. Jahr korrekt angegeben
2. Jahr nicht korrekt angegeben/Weiß Jahr nicht

**CF006\_DayWeek** (DAY OF THE WEEK)

Können Sie mir sagen, welcher Wochentag heute ist?

Korrekte Antwort: (^FLToday;)

1. Wochentag korrekt angegeben
2. Wochentag nicht korrekt angegeben/Weiß Wochentag nicht

**CF103\_Memory** (SELF-RATED WRITING SKILLS)

Wie würden Sie aktuell Ihr Gedächtnis beurteilen? Würden Sie sagen es ist ausgezeichnet, sehr gut, gut, mittelmäßig oder schlecht?

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmäßig
5. Schlecht

IF ((MN101\_Longitudinal = 1 AND (MN808\_AgeRespondent > 59))

**CF820\_MemoryChange** (SELF-RATED MEMORY CHANGE)

Verglichen mit ^FLLastInterviewMonthYear,, würden Sie sagen, dass Ihr Gedächtnis jetzt besser, ungefähr gleich oder schlechter ist als damals?

1. Besser
2. Gleich
3. Schlechter

ENDIF

**CF007\_Learn1Intro** (INTRODUCTION TEN WORDS LIST LEARNING)

Ich werde Ihnen jetzt eine Liste von Wörtern von meinem Computerbildschirm vorlesen. Wir haben absichtlich eine lange Liste gemacht, so dass es für jeden schwierig sein wird, sich an alle Wörter zu erinnern. Die meisten Menschen erinnern sich nur an einige Wörter. Hören Sie bitte genau zu, denn ich kann die Liste nicht wiederholen. Wenn ich mit dem Vorlesen fertig bin, werde ich Sie bitten, möglichst viele dieser Wörter laut zu wiederholen. Auf die Reihenfolge kommt es dabei nicht an. Haben Sie alles verstanden?

Testprotokoll bereithalten.

1. Weiter

IF (CF007\_Learn1Intro = RESPONSE)

**CF101\_Learn1** (TEN WORDS LIST LEARNING FIRST TRIAL)

Bereit?

Warten Sie bis die Wortliste auf dem Bildschirm erscheint. Die Zielperson hat eine Minute Zeit, sich an die Wörter zu erinnern. Kreuzen Sie im Testprotokoll alle Wörter an, an die sich die Zielperson erinnert.

1. Test starten

IF (NOT((((CF104\_Learn1 = RESPONSE OR (CF105\_Learn1 = RESPONSE) OR (CF106\_Learn1 = RESPONSE) OR (CF107\_Learn1 = RESPONSE))))

**CF102\_Learn1** (TEN WORDS LIST LEARNING SHOW MOVIE)

;

1. Weiter

ENDIF

IF (MN025\_RandomCF102 = 1)

**CF104\_Learn1** (TEN WORDS LIST LEARNING FIRST TRIAL)

Nennen Sie mir nun bitte alle Wörter, an die Sie sich erinnern können.

SET OF 1. Hotel

2. Fluss
3. Baum
4. Haut
5. Gold
6. Markt
7. Papier
8. Kind
9. König
10. Buch
96. Keine von diesen

**CHECK:** (NOT((count(CF104\_Learn1) > 1 AND ((96 IN (CF104\_Learn1)))) [Sie können nicht "96" zusammen mit anderen anderen Antwort auswählen. Bitte ändern Sie Ihre Antwort.];]

ELSE

IF (MN025\_RandomCF102 = 2)

**CF105\_Learn1** (TEN WORDS LIST LEARNING FIRST TRIAL)

Nennen Sie mir nun bitte alle Wörter, an die Sie sich erinnern können.

SET OF 1. Himmel

2. Ozean
3. Fahne
4. Dollar
5. Frau
6. Maschine
7. Heim

- 8. Erde
- 9. Schule
- 10. Butter
- 96. Keine von diesen

**CHECK:** (NOT((count(CF105\_Learn1) > 1 AND ((96 IN (CF105\_Learn1))))) [Sie können nicht "96" zusammen mit anderen anderen Antwort auswählen. Bitte ändern Sie Ihre Antwort.;

ELSE



IF (MN025\_RandomCF102 = 3)



**CF106\_Learn1** (TEN WORDS LIST LEARNING FIRST TRIAL)

Nennen Sie mir nun bitte alle Wörter, an die Sie sich erinnern können.

SET OF 1. Frau

- 2. Stein
- 3. Blut
- 4. Ecke
- 5. Schuhe
- 6. Brief
- 7. Mädchen
- 8. Haus
- 9. Tal
- 10. Motor
- 96. Keine von diesen

**CHECK:** (NOT((count(CF106\_Learn1) > 1 AND ((96 IN (CF106\_Learn1))))) [Sie können nicht "96" zusammen mit anderen anderen Antwort auswählen. Bitte ändern Sie Ihre Antwort.;

ELSE



IF (MN025\_RandomCF102 = 4)



**CF107\_Learn1** (TEN WORDS LIST LEARNING FIRST TRIAL)

Nennen Sie mir nun bitte alle Wörter, an die Sie sich erinnern können.

SET OF 1. Wasser

- 2. Kirche
- 3. Doktor
- 4. Palast
- 5. Feuer
- 6. Garten
- 7. Meer
- 8. Dorf
- 9. Baby
- 10. Tisch
- 96. Keine von diesen

**CHECK:** (NOT((count(CF107\_Learn1) > 1 AND ((96 IN (CF107\_Learn1))))) [Sie können nicht "96" zusammen mit anderen anderen Antwort auswählen. Bitte ändern Sie Ihre Antwort.;

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (NOT(CF010\_Animals = RESPONSE))



**CF009\_VerbFluIntro** (VERBAL FLUENCY INTRO)

Jetzt möchte ich Sie bitten, so viele verschiedene Tiere zu nennen, wie Ihnen einfallen. Sie haben eine Minute Zeit. Fertig, los!

Geben Sie genau eine Minute Zeit. Hört die Zielperson auf, bevor die Zeit abgelaufen ist, ermuntern Sie sie zum Weitermachen. Schweigt sie 15 Sekunden lang, so wiederholen Sie die Anweisung ('Nennen Sie mir alle Tiere, die Ihnen einfallen.'). Das Zeitlimit wird nach der Wiederholung der Anweisung nicht verlängert.

1. Weiter

IF (CF009\_VerbFluIntro = RESPONSE)



**CF810\_AnimalsVideo** (VERBAL FLUENCY SCORE)

2;

Das Ergebnis ergibt sich aus der Summe aller akzeptablen Bezeichnungen für Tiere. Als korrekt gelten alle Vertreter des Tierreichs; real existierende und mythologische, nicht aber Wiederholungen und Eigennamen.

Es zählen ebenfalls: Bezeichnungen von Tierarten und Rassen innerhalb einer Art; Bezeichnungen für männliche und weibliche Tiere und deren Nachkommen innerhalb einer Art.

1. Weiter

ENDIF

ENDIF

IF (CF009\_VerbFluIntro = RESPONSE)



**CF010\_Animals** (VERBAL FLUENCY SCORE)

Das Ergebnis ergibt sich aus der Summe aller akzeptablen Bezeichnungen für Tiere. Als korrekt gelten alle Vertreter des Tierreichs; real existierende und mythologische, nicht aber Wiederholungen und Eigennamen. Es zählen ebenfalls: Bezeichnungen von Tierarten und Rassen innerhalb einer Art; Bezeichnungen für männliche und weibliche Tiere und deren Nachkommen innerhalb einer Art. Anzahl der Tiere eingeben (0..100)

NUMBER [0..100]

ENDIF

IF (MN101\_Longitudinal = 0)



**CF011\_IntroNum** (INTRODUCTION NUMERACY)

Nun würde ich Ihnen gerne einige Fragen stellen, bei denen es darum geht, wie Menschen im Alltagsleben mit Zahlen umgehen.

Falls nötig Zielperson dazu ermuntern, auf jede einzelne Rechenfrage eine Antwort zu geben.

1. Weiter

**CF012\_NumDis** (NUMERACY-CHANCE DISEASE 10 PERC. OF 1000)

Wenn die Wahrscheinlichkeit, eine bestimmte Krankheit zu bekommen, bei 10 Prozent liegt, wie viele von 1000 (eintausend) Menschen werden die Krankheit dann wahrscheinlich bekommen?

Antworten NICHT vorlesen

1. 100
2. 10
3. 90
4. 900
97. Andere Antwort

IF (CF012\_NumDis <> a1)

☐

**CF013\_NumHalfPrice** (NUMERACY-HALF PRICE)

Bei einem Schlussverkauf kosten in einem Geschäft alle Waren nur den halben Preis. Vor dem Schlussverkauf kostete ein Sofa 300 ^FLCurr;. Was kostet es beim Schlussverkauf?

Antworten NICHT vorlesen

1. 150 ^FLCurr;
2. 600 ^FLCurr;
97. Andere Antwort

ENDIF

IF (CF012\_NumDis = a1)

☐

**CF014\_NumCar** (NUMERACY-6000 IS TWO-THIRDS WHAT IS TOTAL PRICE)

Ein Gebrauchtwagenhändler verkauft ein Auto für 6.000 ^FLCurr;. Das sind zwei Drittel dessen, was der Wagen neu gekostet hat. Wie hoch war der Preis für den Neuwagen?

Antworten NICHT vorlesen. Die Zielperson sollte keinen Stift und Papier benutzen.

1. 9.000 ^FLCurr;
2. 4.000 ^FLCurr;
3. 8.000 ^FLCurr;
4. 12.000 ^FLCurr;
5. 18.000 ^FLCurr;
97. Andere Antwort

IF (CF014\_NumCar = a1)

☐

**CF015\_Savings** (AMOUNT IN THE SAVINGS ACCOUNT)

Nehmen wir einmal an, Sie haben 2 000 ^FLCurr; auf Ihrem Sparbuch und Sie bekommen dafür jedes Jahr 10 Prozent Zinsen. Wie viel Geld haben Sie nach zwei Jahren auf Ihrem Sparbuch?

Antworten NICHT vorlesen

1. 2420 ^FLCurr;
2. 2020 ^FLCurr;
3. 2040 ^FLCurr;
4. 2100 ^FLCurr;
5. 2200 ^FLCurr;
6. 2400 ^FLCurr;
97. Andere Antwort

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**CF108\_Serial** (NUMERACY-SUBTRACTION 1)

Versuchen wir jetzt das Minus-Rechnen (Subtraktion). Was ergibt 100 minus 7 ?

Die Zielperson sollte keinen Stift und Papier benutzen. Falls ZP stattdessen 7 addiert, wiederholen Sie die Frage.

NUMBER

IF ((CF108\_Serial < 99999998 AND (NOT((CF108\_Serial = Refusal OR (CF108\_Serial = DontKnow))))))

☐

**CF109\_Serial** (NUMERACY-SUBTRACTION 2)

Und das minus 7?

Dies ist die zweite Subtraktion.

NUMBER

IF ((CF109\_Serial < 99999998 AND (NOT((CF109\_Serial = Refusal OR (CF109\_Serial = DontKnow))))))

☐

**CF110\_Serial** (NUMERACY-SUBTRACTION 3)

Und das minus 7?

Dies ist die dritte Subtraktion.

NUMBER

IF ((CF110\_Serial < 99999998 AND (NOT((CF110\_Serial = Refusal OR (CF110\_Serial = DontKnow))))))

☐

**CF111\_Serial** (NUMERACY-SUBTRACTION 4)

Und das minus 7?

Dies ist die vierte Subtraktion.

NUMBER

IF ((CF111\_Serial < 99999998 AND (NOT((CF111\_Serial = Refusal OR (CF111\_Serial = DontKnow))))))

☐

**CF112\_Serial** (NUMERACY-SUBTRACTION 5)

Und das minus 7?

Dies ist die fünfte Subtraktion.

NUMBER

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (CF007\_Learn1Intro = RESPONSE)

☐

IF (CF101\_Learn1 <> Refusal)

☐

IF (MN025\_RandomCF102 = 1)

☐

**CF113\_Learn4** (TEN WORDS LIST LEARNING DELAYED RECALL)

Vor einer Weile hatte ich Ihnen eine Liste mit Wörtern vorgelesen und Sie haben die Wörter wiederholt, an die Sie sich erinnern konnten. Nennen Sie mir bitte alle Wörter, an die Sie sich jetzt noch erinnern können.

Die Zielperson hat eine Minute Zeit, sich an die Wörter zu erinnern. Kreuzen Sie im Testprotokoll alle Wörter an, an die sich die Zielperson erinnert.

SET OF 1. Hotel

2. Fluss
3. Baum
4. Haut
5. Gold
6. Markt
7. Papier
8. Kind
9. König
10. Buch
96. Keine von diesen

**CHECK:** (NOT((count(CF113\_Learn4) > 1 AND ((96 IN (CF113\_Learn4)))))) [Sie können nicht "96" zusammen mit anderen anderen Antwort auswählen. Bitte ändern Sie Ihre Antwort.;

ELSE

IF (MN025\_RandomCF102 = 2)

**CF114\_Learn4** (TEN WORDS LIST LEARNING DELAYED RECALL)

Vor einer Weile hatte ich Ihnen eine Liste mit Wörtern vorgelesen und Sie haben die Wörter wiederholt, an die Sie sich erinnern konnten. Nennen Sie mir bitte alle Wörter, an die Sie sich jetzt noch erinnern können.

Die Zielperson hat eine Minute Zeit, sich an die Wörter zu erinnern. Kreuzen Sie im Testprotokoll alle Wörter an, an die sich die Zielperson erinnert.

SET OF 1. Himmel

2. Ozean
3. Fahne
4. Dollar
5. Frau
6. Maschine
7. Heim
8. Erde
9. Schule
10. Butter
96. Keine von diesen

**CHECK:** (NOT((count(CF114\_Learn4) > 1 AND ((96 IN (CF114\_Learn4)))))) [Sie können nicht "96" zusammen mit anderen anderen Antwort auswählen. Bitte ändern Sie Ihre Antwort.;

ELSE

IF (MN025\_RandomCF102 = 3)

**CF115\_Learn4** (TEN WORDS LIST LEARNING DELAYED RECALL)

Vor einer Weile hatte ich Ihnen eine Liste mit Wörtern vorgelesen und Sie haben die Wörter wiederholt, an die Sie sich erinnern konnten. Nennen Sie mir bitte alle Wörter, an die Sie sich jetzt noch erinnern können.

Die Zielperson hat eine Minute Zeit, sich an die Wörter zu erinnern. Kreuzen Sie im Testprotokoll alle Wörter an, an die sich die Zielperson erinnert.

SET OF 1. Frau

2. Stein
3. Blut
4. Ecke
5. Schuhe
6. Brief
7. Mädchen
8. Haus
9. Tal
10. Motor
96. Keine von diesen

**CHECK:** (NOT((count(CF115\_Learn4) > 1 AND ((96 IN (CF115\_Learn4)))))) [Sie können nicht "96" zusammen mit anderen anderen Antwort auswählen. Bitte ändern Sie Ihre Antwort.;

ELSE

**CF116\_Learn4** (TEN WORDS LIST LEARNING DELAYED RECALL)

Vor einer Weile hatte ich Ihnen eine Liste mit Wörtern vorgelesen und Sie haben die Wörter wiederholt, an die Sie sich erinnern konnten. Nennen Sie mir bitte alle Wörter, an die Sie sich jetzt noch erinnern können.

Die Zielperson hat eine Minute Zeit, sich an die Wörter zu erinnern. Kreuzen Sie im Testprotokoll alle Wörter an, an die sich die Zielperson erinnert.

SET OF 1. Wasser

2. Kirche
3. Doktor
4. Palast
5. Feuer
6. Garten
7. Meer
8. Dorf
9. Baby
10. Tisch
96. Keine von diesen

**CHECK:** (NOT((count(CF116\_Learn4) > 1 AND ((96 IN (CF116\_Learn4)))))) [Sie können nicht "96" zusammen mit anderen anderen Antwort auswählen. Bitte ändern Sie Ihre Antwort.;

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF ((MN101\_Longitudinal = 1 AND (MN808\_AgeRespondent > 59))

**CF821\_CountingBackIntro1** (COUNTING BACKWARDS INTRO 1)

Für die nächste Frage versuchen Sie bitte von der Zahl, die ich Ihnen nenne, so schnell wie möglich herunterzuzählen. Ich werde Ihnen sagen, wann Sie aufhören können.

Bitte starten Sie mit: 20

Wählen Sie '1. Weiter' sobald Sie die Zahl vorlesen.

1. Weiter

**CF822\_CountingBackTrial1** (COUNTING BACKWARDS TRIAL 1 END)

Klicken Sie '1. Weiter', sobald die ZP 10 Ziffern genannt hat, oder sobald die ZP aufhört zu zählen, oder darum bittet, neu zu beginnen.

1. Weiter

**CF823\_CountingBackStop1** (COUNTING BACKWARDS STOP 1)

Sie können nun aufhören. Vielen Dank.

Kodieren Sie "Korrekt", wenn die ZP von 19 bis 10 oder von 20 bis 11 ohne Fehler heruntergezählt hat.

Erlauben Sie der ZP, nochmal neu zu beginnen, wenn [er/sie] es wünscht.

1. Korrekt
5. Nicht korrekt
6. Möchte neu beginnen

IF (CF823\_CountingBackStop1 = 6)



**CF824\_CountingBackIntro2** (COUNTING BACKWARDS INTRO 2)

Versuchen wir es noch einmal.

Die Zahl, von der aus Sie herunterzählen sollen, lautet: 20

Klicken Sie '1. Weiter', sobald Sie die Zahl vorlesen.

**CF825\_CountingBackTrial2** (COUNTING BACKWARDS TRIAL 2 END)

Klicken Sie '1. Weiter', sobald die ZP 10 Ziffern genannt hat, oder sobald die ZP aufhört zu zählen.

**CF826\_CountingBackStop2** (COUNTING BACKWARDS STOP 2)

Sie können nun aufhören. Vielen Dank.

Kodieren Sie "Korrekt", wenn die ZP von 19 bis 10 oder von 20 bis 11 ohne Fehler heruntergezählt gezhält hat.

1. Korrekt
5. Nicht korrekt

ENDIF

IF (MN808\_AgeRespondent > 64)



**CF827\_ObjectScissors** (OBJECT SCISSORS)

Nun werde ich Sie nach den Namen von Personen oder Dingen fragen.

Was benutzen Menschen normalerweise, um Papier zu schneiden?

Akzeptieren Sie auch Antworten, die dem Land oder der Region entsprechend korrekt sind.

1. Korrekt benannt (Scheren)
5. Nicht korrekt

**CF828\_ObjectCactus** (OBJECT CACTUS)

Wie nennt man die stachelige Pflanze, die in der Wüste wächst?

Akzeptieren Sie Antworten, die dem Land oder der Region entsprechend korrekt sind.

1. Korrekt benannt (Kaktus oder Name einer Kaktusart)
5. Nicht korrekt

**CF829\_ObjectPharmacy** (OBJECT PHARMACY)

Wo kaufen Leute für gewöhnlich Medizin ein?

Akzeptieren Sie Antworten, die in dem Land oder der Region entsprechend korrekt sind.

1. Korrekt benannt (Apotheke, Drogerie, etc.)
5. Nicht korrekt

ENDIF

**CF830\_DrawInfinity** (DRAW INFINITY)

Bitte schauen Sie Karte 17 an. Ich möchte Sie als Nächstes darum bitten, diese Darstellung abzuzeichnen.

Öffnen Sie eine leere Seite im Testprotokoll und reichen Sie es der ZP. ZP kann Fehler beim Zeichnen korrigieren.

Falls ZP die erste Zeichnung nicht gefällt und eine neue Zeichnung anfertigen möchte, können Sie das erlauben und bewerten dann die zweite Zeichnung.

Bewertung: Die Zeichnung ist korrekt, wenn beide Unendlichkeitsschleifen sich an einem Punkt schließen/überschneiden und sie nicht wie getrennte Kreise aussehen.

1. Korrekte Zeichnung ;
5. Unkorrekte Zeichnung ;
7. Zeichnung ist nicht möglich aufgrund physischer Einschränkungen (z.B. zitternde Hände, schlechtes Sehvermögen)

**CF831\_DrawCube** (DRAW CUBE)

Bitte schauen Sie Karte 18 an. Bitte zeichnen Sie diese Darstellung ab.

Öffnen Sie eine weitere leere Seite im Testprotokoll und reichen Sie es der ZP. ZP kann Fehler beim Zeichnen korrigieren.

Falls ZP die erste Zeichnung nicht gefällt und eine neue Zeichnung anfertigen möchte, können Sie das erlauben und bewerten dann die zweite Zeichnung.

1. Komplette richtige Zeichnung. Der Würfel hat 12 Linien, auch wenn die Proportionen nicht perfekt sind. ;
2. Teilweise richtige Zeichnung. Der Würfel hat weniger als 12 Linien, aber generell ist die Würfelform zu erkennen. ;
5. Inkorrekte Zeichnung
7. Zeichnung ist nicht möglich aufgrund physischer Einschränkungen (z.B. zitternde Hände, schlechtes Sehvermögen)

**CF832\_DrawClockFaceIntro** (DRAW CLOCK FACE INTRO)

Und nun zeichnen Sie bitte das Ziffernblatt einer Uhr, aber lassen Sie erst einmal noch die Zeiger weg.

Öffnen Sie eine weitere leere Seite im Testprotokoll und reichen Sie es der ZP.

Klicken Sie '1. Weiter', wenn das Ziffernblatt fertig gezeichnet ist oder wenn die ZP aufhört zu zeichnen. ZP kann Fehler während des Zeichnens korrigieren.

Wenn ZP die erste Zeichnung nicht gefällt und eine neue Zeichnung anfertigen möchte, können Sie das der ZP erlauben und bewerten dann das zweite Ziffernblatt.

1. Weiter

**CF833\_DrawClockFaceAllCorrect** (DRAW CLOCK FACE ALL CORRECT)

NICHT VORLESEN: Bitte bewerten Sie:

Ist es ein gut erkennbarer Kreis und sind die 12 Ziffern gut innerhalb des Kreises verteilt?

Richtige Beispiele: ;

1. Ja
5. Nein
7. Zeichnung ist nicht möglich aufgrund physischer Einschränkungen (z.B. zitternde Hände, schlechtes Sehvermögen)

IF (CF833\_DrawClockFaceAllCorrect = a5)



**CF834\_DrawClockFace\_12** (DRAW CLOCK FACE 12)

NICHT VORLESEN: Bitte bewerten:

Sind alle 12 Ziffern vorhanden? Es macht nichts aus, wenn Sie nicht gut verteilt sind oder außerhalb des Kreises liegen.

Richtige Beispiele: ;

1. Ja
5. Nein

IF (CF834\_DrawClockFace\_12 = a5)



**CF835\_DrawClockFace\_Circle** (DRAW CLOCK FACE CIRCLE)

NICHT VORLESEN: Bitte bewerten:

Gibt es einen gut erkennbaren Kreis?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ENDIF

IF (((CF833\_DrawClockFaceAllCorrect = a1 OR (CF834\_DrawClockFace\_12 = a1) OR (CF835\_DrawClockFace\_Circle = a1)))



**CF836\_DrawClockHands** (DRAW CLOCK HANDS)

Und nun zeichnen Sie die Uhrzeiger bitte bei 10 nach 5 ein.

Klicken Sie '1. Weiter', wenn die Zeiger gezeichnet sind oder die ZP aufhört zu zeichnen.

1. Weiter

**CF837\_DrawClockHandsAllCorrect** (DRAW CLOCK HANDS ALL CORRECT)

NICHT VORLESEN: Bitte bewerten:

Sind beide Zeiger gut gezeichnet? Das bedeutet: Haben sie verschiedene Längen und sind sie auf die richtigen Zahlen gerichtet?

Sie dürfen fragen, welches der kleine und der große Zeiger ist.

Richtiges Beispiel: ;

1. Ja
5. Nein

IF (CF837\_DrawClockHandsAllCorrect = a5)



**CF838\_DrawClockHands2Hands\_LengthIncorrect** (DRAW CLOCK HANDS 2 HANDS LENGTH INCORRECT)

NICHT VORLESEN: Bitte bewerten:

Sind beide Zeiger auf die richtige Zahl gerichtet, aber die Längen der Zeiger sind vertauscht?

1. Ja
5. Nein

IF (CF838\_DrawClockHands2Hands\_LengthIncorrect = a5)



**CF839\_DrawClockHands1HandCorrect** (DRAW CLOCK HANDS 1 HAND CORRECT)

NICHT VORLESEN: Bitte bewerten:

Ist ein Zeiger auf die richtige Zahl gerichtet und hat die korrekte Länge?

Es macht nichts aus, wenn der zweite Zeiger fehlt oder nicht korrekt gezeichnet wurde.

Richtige Beispiele: ;

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**CF017\_Factors** (CONTEXTUAL FACTORS DURING THE COGNITIVE FUNCTION TEST)

Gab es irgendwelche Faktoren, die die Leistung der ZP bei den Tests behindert haben könnten? Wenn Sie einen Kommentar eingeben möchten, wählen Sie STRG+M.

1. Ja
5. Nein

**CF018\_IntCheck** (WHO WAS PRESENT DURING CF)

CHECK: WER WAR WÄHREND DIESEM MODUL ANWESEND?

Alle Zutreffenden angeben. ;

1. Nur Zielperson
2. Partner(in) anwesend
3. Kind(er) anwesend
4. Andere Person(en)

**CHECK:** (NOT((count(CF018\_IntCheck) > 1 AND ((a1 IN (CF018\_IntCheck)))) [Sie können nicht "nur Zielperson" zusammen mit einer anderen Kategorie auswählen;] **CHECK:** (NOT((Sec\_CH.NumberOfReportedChildren = 0 AND ((a3 IN (CF018\_IntCheck)))) [Sie haben vorher angegeben, keine Kinder zu haben;]

**CF719\_EndNonProxy** (NON PROXY)

CHECK: Wer hat die Fragen in diesem Modul beantwortet?

1. Zielperson
2. Modul nicht beantwortet (Stellvertreter-Interview)

IF (CF719\_EndNonProxy = 2)



#### CF840\_ProxyIntro (PROXY INTRO)

Bitte wenden Sie sich an den Stellvertreter und befragen Sie ihn direkt zu den kognitiven Fähigkeiten der ZP.

Die nächsten Fragen sollen vom Stellvertreter unter vier Augen beantwortet werden, also ohne die Anwesenheit der ZP oder einer anderen Person.

Dieser Teil nimmt etwa 2 Minuten in Anspruch.

1. Weiter

#### CF841\_ProxyMemory (PROXY MEMORY)

Nun möchte ich Ihnen als Stellvertreter für die Zielperson gerne ein paar Fragen stellen.

Ein Teil dieser Studie beschäftigt sich mit dem Gedächtnis der Personen und der Fähigkeit, über Dinge nachzudenken.

Wie würden Sie das Gedächtnis von ^FLRespondentName; aktuell beurteilen? Würden Sie sagen, es ist ausgezeichnet, sehr gut, gut, mittelmäßig oder schlecht?

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmäßig
5. Schlecht

#### CF842\_ProxyMemoryChange (PROXY MEMORY CHANGE)

Verglichen mit zwei Jahren zuvor, würden Sie sagen, dass das Gedächtnis von ^FLRespondentName; jetzt besser, ungefähr gleich oder schlechter ist als damals?

1. Besser
2. Gleich
3. Schlechter

#### CF843\_ProxyMemoryFamily (PROXY MEMORY FAMILY)

Verglichen mit zwei Jahren zuvor, wie gut ist ^FLRespondentName; darin, sich an Dinge bezüglich der Familie und Freunde erinnern, wie zum Beispiel die Berufe, Geburtstage und Adressen?

Hat es sich verbessert, nicht sehr verändert oder verschlechtert?

1. Verbessert
2. Nicht sehr verändert
3. Verschlechtert
4. Trifft nicht zu, ZP führt Aktivität nicht aus

#### CF844\_ProxyMemoryEvents (PROXY MEMORY EVENTS)

Verglichen mit zwei Jahren zuvor, wie gut ist ^FLRespondentName; darin, sich an Dinge zu erinnern, die kürzlich passiert sind?

(Hat es sich verbessert, nicht sehr verändert oder verschlechtert?)

1. Verbessert
2. Nicht sehr verändert
3. Verschlechtert
4. Trifft nicht zu, ZP führt Aktivität nicht aus

#### CF845\_ProxyMemoryConversations (PROXY MEMORY CONVERSATIONS)

Verglichen mit zwei Jahren zuvor, wie gut ist ^FLRespondentName; darin, sich ein paar Tage später an Gespräche zu erinnern?

(Hat es sich verbessert, nicht sehr verändert oder verschlechtert?)

1. Verbessert
2. Nicht sehr verändert
3. Verschlechtert
4. Trifft nicht zu, ZP führt Aktivität nicht aus

#### CF846\_ProxyMemoryDate (PROXY MEMORY DATE)

Verglichen mit zwei Jahren zuvor, wie gut ist ^FLRespondentName; darin, sich daran zu erinnern, welcher Tag und Monat es ist?

(Hat es sich verbessert, nicht sehr verändert oder verschlechtert?)

1. Verbessert
2. Nicht sehr verändert
3. Verschlechtert
4. Trifft nicht zu, ZP führt Aktivität nicht aus

#### CF847\_ProxyMemoryLearning (PROXY MEMORY LEARNING)

Verglichen mit zwei Jahren zuvor, wie gut ist ^FLRespondentName; darin, generell neue Dinge zu erlernen?

(Hat es sich verbessert, nicht sehr verändert oder verschlechtert?)

1. Verbessert
2. Nicht sehr verändert
3. Verschlechtert
4. Trifft nicht zu, ZP führt Aktivität nicht aus

#### CF848\_ProxyMemoryDecisions (PROXY MEMORY DECISIONS)

Verglichen mit zwei Jahren zuvor, wie gut ist ^FLRespondentName; darin, beim Einkaufen mit Geld umzugehen?

(Hat es sich verbessert, nicht sehr verändert oder verschlechtert?)

1. Verbessert
2. Nicht sehr verändert
3. Verschlechtert
4. Trifft nicht zu, ZP führt Aktivität nicht aus

#### CF849\_ProxyMemoryFinances (PROXY MEMORY FINANCES)

Verglichen mit zwei Jahren zuvor, wie gut ist ^FLRespondentName; darin, finanzielle Angelegenheiten zu regeln, zum Beispiel [seiner/ ihre] Rente oder Bankgeschäfte?

(Hat es sich verbessert, nicht sehr verändert oder verschlechtert?)

1. Verbessert
2. Nicht sehr verändert

3. Verschlechtert
4. Trifft nicht zu, ZP führt Aktivität nicht aus

**CF850\_ProxyGettingLost** (PROXY GETTING LOST)

Wenn Sie jetzt an das aktuelle Verhalten denken, verirrt *[er/ sie]* sich manchmal in bekannter Umgebung?

1. Ja
5. Nein

**CF851\_ProxyWanderOff** (PROXY WANDER OFF)

Zieht *[er/ sie]* manchmal los und kommt nicht *[von selbst]* zurück?

1. Ja
5. Nein

**CF852\_ProxyLeftAlone** (PROXY LEFT ALONE)

Kann *[er/ sie]* für ungefähr eine Stunde alleine gelassen werden?

1. Ja
5. Nein

**CF853\_ProxyNonExisting** (PROXY NON EXISTING)

Hört oder sieht *[er/ sie]* manchmal Dinge, die es gar nicht gibt?

1. Ja
5. Nein

**CF854\_End\_proxy** (END PROXY)

Das ist das Ende der Fragen, die dem Stellvertreter unter 4 Augen gestellt wurden.

1. Weiter

**CF855\_Who\_present** (WHO PRESENT)

Bitte prüfen, wer während dieses Moduls anwesend war.

Alle Zutreffenden angeben. ;

1. Stellvertreter alleine
2. ZP anwesend
3. Partner(in) anwesend
4. Kind(er) anwesend
5. Andere Person(en)

**CHECK:** (NOT((count(CF855\_Who\_present) > 1 AND ((a1 IN (CF855\_Who\_present)))))) *[Sie können nicht "nur Zielperson" zusammen mit einer anderen Kategorie auswählenProxy;]*

ENDIF

ENDIF

IF (((MH IN (Test)) OR ((ALL IN (Test))))

**MH001\_Intro** (INTRO MENTAL HEALTH)

Vorhin haben wir über Ihre körperliche Gesundheit gesprochen. Ein anderer Aspekt der Gesundheit ist Ihr seelisches Wohlbefinden - also wie Sie sich in Bezug auf Dinge fühlen, die um Sie herum passieren.

Beginn eines Moduls, in dem **keine Angaben durch einen Stellvertreter** erlaubt sind. Falls die ZP nicht in der Lage sein sollte, die folgenden Fragen selbst zu beantworten, drücken Sie bitte **STRG-K** bei jeder Frage.

1. Weiter

**MH002\_Depression** (DEPRESSION)

Waren Sie im letzten Monat traurig oder niedergeschlagen?

Wenn nach einer Erläuterung gefragt wird, sagen Sie bitte "mit traurig oder niedergeschlagen meinen wir, sich miserabel, bedrückt oder deprimiert zu fühlen"

1. Ja
5. Nein

**MH003\_Hopes** (HOPES FOR THE FUTURE)

Was sind Ihre Hoffnungen für die Zukunft?

Notieren Sie nur, ob Hoffnungen genannt wurden oder nicht

1. Irgendeine Hoffnung erwähnt
2. Keine Hoffnung genannt

**MH004\_WishDeath** (FELT WOULD RATHER BE DEAD)

Haben Sie sich im letzten Monat jemals gewünscht, lieber tot zu sein?

1. Irgendeine Äußerung suizidaler Gefühle oder des Wunsches, tot zu sein
2. Keine derartigen Gefühle geäußert

**MH005\_Guilt** (FEELS GUILTY)

Neigen Sie dazu, sich selbst Vorwürfe zu machen oder sich an irgendetwas schuldig zu fühlen?

1. Offensichtlich schweres Schuldgefühl oder Selbstvorwürfe
2. Keine solchen Gefühle
3. Äußert Schuldgefühle oder Selbstvorwürfe, aber es ist unklar, ob diese offensichtliche bzw. übertriebene Schuldgefühle oder Selbstvorwürfe darstellen

IF (MH005\_Guilt = a3)

**MH006\_BlameForWhat** (BLAME FOR WHAT)

Wofür fühlen Sie sich schuldig?

Kodieren Sie bitte 1 nur für übertriebene Schuldgefühle, welche klar den Umständen nicht angemessen sind. In vielen Fällen wird ein Fehler, der erwähnt wird, nur sehr geringfügig gewesen sein, falls er überhaupt vorlag. Berechtigte oder angemessene Schuldgefühle sollten als 2 kodiert werden.

1. Die angegebenen Beispiele stellen offensichtlich übertriebene Schuldgefühle oder Selbstvorwürfe dar
2. Die angegebenen Beispiele stellen keine eindeutig übertriebenen Schuldgefühle oder Selbstvorwürfe dar, oder es ist unklar, ob diese offensichtlich übertriebene Schuldgefühle oder Selbstvorwürfe darstellen

ENDIF

**MH007\_Sleep** (TROUBLE SLEEPING)

Hatten Sie in letzter Zeit Schlafstörungen?

1. Schlafstörungen oder Veränderungen des Schlafverhaltens in der letzten Zeit
2. Kein Problem mit dem Schlafen

**MH008\_Interest** (LESS OR SAME INTEREST IN THINGS)

Im letzten Monat, wie stand es da mit Ihrem Interesse an Ihrem Umfeld?

1. Weniger Interesse als üblich beschrieben
2. Keine Veränderung im Ausmaß des Interesses
3. Unspezifische oder nicht kodierbare Antwort

IF (MH008\_Interest = a3)

☐  
**MH009\_KeepUpInt** (KEEPS UP INTEREST)  
Ist das Interesse an Ihrer Umwelt gleich geblieben?  
1. Ja  
5. Nein

ENDIF

**MH010\_Irritability** (IRRITABILITY)  
Waren Sie in letzter Zeit reizbar?  
1. Ja  
5. Nein

**MH011\_Appetite** (APPETITE)  
Wie war Ihr Appetit im letzten Monat?  
1. Verminderung von Nahrungsbedürfnissen  
2. Keine Verminderung von Nahrungsbedürfnissen  
3. Unspezifische oder nicht kodierbare Antwort

IF (MH011\_Appetite = a3)

☐  
**MH012\_EatMoreLess** (EATING MORE OR LESS)  
Haben Sie mehr oder weniger als üblich gegessen?  
1. Weniger  
2. Mehr  
3. Weder mehr noch weniger

ENDIF

**MH013\_Fatigue** (FATIGUE)  
Haben Sie im letzten Monat zu wenig Energie gehabt, um die Dinge zu tun, die Sie tun wollten?  
1. Ja  
5. Nein

**MH014\_ConcEnter** (CONCENTRATION ON ENTERTAINMENT)  
Wie steht es mit Ihrer Konzentration? Können Sie sich beispielsweise auf eine Fernsehsendung, einen Film oder eine Radiosendung konzentrieren?  
1. Schwierigkeiten mit der Konzentration auf Unterhaltungssendungen dargestellt  
2. Keine derartigen Schwierigkeiten erwähnt

**MH015\_ConcRead** (CONCENTRATION ON READING)  
Können Sie sich beim Lesen konzentrieren?  
1. Schwierigkeiten mit der Konzentration beim Lesen dargestellt  
2. Keine derartigen Schwierigkeiten erwähnt

**MH016\_Enjoyment** (ENJOYMENT)  
Was haben Sie in der letzten Zeit gerne gemacht?  
1. Stellt keine Freude bei einer Aktivität dar  
2. Erwähnt irgendeine Freude bei einer Aktivität

**MH017\_Tear** (TEARFULNESS)  
Haben Sie im letzten Monat mal geweint?  
1. Ja  
5. Nein

**MH033\_Intro** (INTRODUCTION HOW MUCH YOU FEEL)  
Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen und möchte Sie zu jeder dieser Aussagen fragen, wie häufig Sie sich so fühlen: häufig, manchmal, selten oder nie.  
1. Weiter

**MH034\_companionship** (HOW OFTEN LACK COMPANIONSHIP)  
Wie häufig vermissen Sie Gesellschaft?  
Vorlesen;  
1. Häufig  
2. Manchmal  
3. Selten oder nie

**MH035\_LeftOut** (HOW OFTEN LEFT OUT)  
Wie häufig haben Sie das Gefühl, am Rande zu stehen?  
Wiederholen, falls nötig  
1. Häufig  
2. Manchmal  
3. Selten oder nie

**MH036\_Isolated** (HOW OFTEN ISOLATED)  
Wie häufig fühlen Sie sich isoliert von anderen?  
Wiederholen, falls nötig  
1. Häufig  
2. Manchmal  
3. Selten oder nie

**MH037\_lonely** (HOW OFTEN LONELY)  
Wie häufig fühlen Sie sich einsam?  
Wiederholen, falls nötig  
1. Häufig  
2. Manchmal  
3. Selten oder nie

**MH032\_EndNonProxy** (NON PROXY)  
CHECK: Wer hat die Fragen in diesem Modul beantwortet?  
1. Zielperson  
2. Modul nicht beantwortet (Stellvertreter-Interview)

ENDIF

IF (((HC IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))

☐

**HC801\_Intro** (INTRO HEALTH CARE)  
Nun haben wir einige Fragen zu Ihren Arztbesuchen und Ihrem Krankenversicherungsschutz.  
1. Weiter

**HC125\_Satisfaction\_with\_Insurance** (SATISFACTION WITH INSURANCE)

Lassen Sie uns mit Ihrer Krankenversicherung beginnen. Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit den Leistungen Ihrer gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung? Sind Sie...

Vorlesen.;

1. Sehr zufrieden
2. Eher zufrieden
3. Eher unzufrieden
4. Sehr unzufrieden

**HC113\_SupHealthInsurance** (ANY SUPPLEMENTARY HEALTH INSURANCE)

Haben Sie eine private Krankenzusatzversicherung, die für Leistungen zahlt, die nicht von Ihrer normalen Krankenversicherung übernommen werden? Diese Leistungen können stationäre Behandlungen, Kontrollbehandlungen, Arztbesuche, Zahnpflege, andere Behandlungen oder Medikamente umfassen.

1. Ja
5. Nein

**HC116\_LongTermCareInsurance** (HAS LONGTERM CARE INSURANCE)

Haben Sie eine der folgenden gesetzlichen oder privaten Pflegeversicherungen?

Vorlesen.; Alle Zutreffenden angeben. ;

Falls unklar, bitte erklären: Eine Pflegeversicherung hilft, die Kosten für Langzeitpflege zu decken. Sie deckt normalerweise häusliche Pflege, Pflegeunterstützung, ambulant betreutes Wohnen, Tagespflegeeinrichtungen, Aufenthalte in Alten- oder Pflegeheimen oder in einem Hospiz ab. Einige dieser Leistungen könnten auch durch eine Krankenversicherung übernommen werden.

1. Gesetzliche Pflegepflichtversicherung (falls ZP gesetzliche Krankenversicherung hat)
2. Private Pflegepflichtversicherung (falls ZP private Krankenversicherung hat)
3. Freiwillige private Pflegezusatzversicherung
96. Keine

**CHECK:** (NOT((count(HC116\_LongTermCareInsurance) > 1 AND ((a96 IN (HC116\_LongTermCareInsurance)))))) [Sie können nicht "96" zusammen mit anderen anderen Antwort auswählen. Bitte ändern Sie Ihre Antwort.;

**HC602\_STtoMDDoctor** (SEEN OR TALKED TO MEDICAL DOCTOR)

Denken Sie bitte an die letzten 12 Monate. Wie oft haben Sie seit ^FLLastYearMonth; einen Arzt aufgesucht oder mit einem Arzt oder einer medizinischen Fachperson über Ihre Gesundheit gesprochen? Bitte zählen Sie auch Behandlungen in der Notaufnahme oder ambulante Behandlungen im Krankenhaus mit, aber keine stationären Aufenthalte im Krankenhaus oder Zahnarztbesuche.

Kontakte über Telefon oder auf anderem Weg bitte mitzählen.

Zählen Sie auch Kontakte mit einem Arzt oder Fachpersonal mit, die eine andere Person für Sie hatte, wenn z.B. eine andere Person für Sie mit dem Arzt oder Fachpersonal gesprochen hat, weil Sie selbst zu schwach oder krank waren.

NUMBER [0..366]

IF (HC602\_STtoMDDoctor > 0)



**HC876\_ContactsGP** (CONTACTS GP)

Wie viele dieser Kontakte waren mit Ihrem Hausarzt oder einem Allgemeinarzt?

NUMBER [0..366]

**CHECK:** (NOT(HC876\_ContactsGP > HC602\_STtoMDDoctor)) [Die Anzahl darf nicht größer als die Gesamtanzahl der Arztbesuche oder -gespräche sein.;

**HC877\_ContactsSpecialist** (CONTACTS SPECIALISTS)

Wie viele dieser Kontakte waren mit einem Spezialisten, davon ausgenommen Zahnärzte und Besuche in Notaufnahmen?

Spezialisten könnten zum Beispiel sein: Augenarzt, Frauenarzt, Kardiologe, Psychiater, Rheumatologe, Orthopäde, Hals-Nasen-Ohren-Arzt, Geriater, Neurologe, Gastroenterologe, Radiologe...

NUMBER [0..366]

**CHECK:** (NOT(HC877\_ContactsSpecialist > HC602\_STtoMDDoctor)) [Die Anzahl darf nicht größer als die Gesamtanzahl der Arztbesuche oder -gespräche sein.;

ENDIF

**HC884\_Flu** (FLU)

Haben Sie im letzten Jahr, das heißt seit ^FLLastYearMonth;, eine Gripeschutzimpfung erhalten?

1. Ja
5. Nein

**HC885\_EyeExam** (EYE EXAM)

Haben Sie sich in den letzten zwei Jahren, das heißt seit ^FLTwoYearsBackMonth;, von einem Augenarzt oder Optiker untersuchen lassen?

1. Ja
5. Nein

IF (MN002\_Person[1].Gender = a2)



**HC886\_Mammogram** (MAMMOGRAM)

Haben Sie in den letzten zwei Jahren, das heißt seit ^FLTwoYearsBackMonth;, eine Mammographie (Röntgenuntersuchung der Brust) durchführen lassen?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

**HC887\_ColonCancerScreening** (COLON CANCER SCREENING)

Einige Ärzte führen Tests zur Erkennung von Blut im Stuhl oder Darmspiegelungen zur Früherkennung von Darmkrebs durch. Haben Sie in den letzten zwei Jahren, das heißt seit ^FLTwoYearsBackMonth;, solche Untersuchungen durchführen lassen?

1. Ja
5. Nein

**HC010\_SNaDentist** (SEEN A DENTIST/DENTAL HYGIENIST)

Waren Sie in den letzten 12 Monaten, also seit ^FLLastYearMonth;, bei einem Zahnarzt oder bei der Dentalhygiene? Kontrollbesuche, Besuche wegen Zahnersatz, Besuche bei Kieferorthopäden oder Stomatologen einschließen.

1. Ja
5. Nein

**HC012\_PTinHos** (IN HOSPITAL LAST 12 MONTHS)

Waren Sie während der letzten 12 Monate, also seit ^FLLastYearMonth;, zur stationären Behandlung im Krankenhaus? Bitte denken Sie auch an Aufenthalte in psychiatrischen Abteilungen und in Spezialkliniken.

1. Ja
5. Nein

IF (HC012\_PTinHos = a1)



**HC013\_TiminHos** (TIMES BEING PATIENT IN HOSPITAL)

Wie oft waren Sie während der letzten zwölf Monate zur stationären Behandlung im Krankenhaus?

Nur zeitlich voneinander getrennte Aufenthalte zählen.

NUMBER [0..1000000000000000]

IF (HC013\_TiminHos = 1)

**HC888\_TypeHos** (TYPE HOSPITALISATION ONCE)

War das ein geplanter Krankenhausaufenthalt oder ein Aufenthalt in der Notaufnahme?

1. Geplanter Krankenhausaufenthalt
2. Notaufnahme

ELSE

IF (HC013\_TiminHos > 1)

**HC890\_TypeHosSeveral** (TYPE HOSPITALISATION MORE THAN ONCE)

Waren alle diese Aufenthalte geplante Krankenhausaufenthalte, oder waren diese alle in der Notaufnahme, oder beides?

1. Geplante Krankenhausaufenthalte
2. Notaufnahmen
3. Beides

ENDIF

ENDIF

**HC014\_TotNightsinPT** (TOTAL NIGHTS STAYED IN HOSPITAL)

Wie viele Nächte haben Sie insgesamt während der letzten zwölf Monate im Krankenhaus verbracht?

NUMBER [1..365]

ENDIF

**HC064\_InOthInstLast12Mon** (IN OTHER INSTITUTIONS LAST 12 MONTHS)

Abgesehen von Krankenhäusern und Alten- oder Pflegeheimen, waren Sie in den letzten 12 Monaten stationär in einer anderen Einrichtung des Gesundheitswesens untergebracht, z.B. in einer Reha-Klinik oder in Kur?

1. Ja
5. Nein

IF (HC064\_InOthInstLast12Mon = a1)

**HC066\_TotNightStayOthInst** (TOTAL NIGHTS STAYED IN OTHER INSTITUTIONS)

Wie viele Nächte haben Sie in den letzten 12 Monaten insgesamt in anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens verbracht?

NUMBER [1..365]

ENDIF

**HC841\_ForgoCareCost** (FORGO CARE COST)

Bitte sehen Sie sich Karte 19 an. Haben Sie während der letzten 12 Monate, falls überhaupt, auf folgende Leistungen wegen der von Ihnen zu tragenden Kosten verzichtet?

Alle Zutreffenden angeben. ;

- SET OF 1. Behandlung durch Hausarzt
2. Behandlung durch Facharzt
3. Medikamente
4. Zahnbehandlung und Zahnersatz
5. Augenvorsorge
6. Häusliche Pflege
7. Bezahlte Haushaltshilfe
96. Keine von diesen
97. Andere, nicht erwähnt

**CHECK:** (NOT((count(HC841\_ForgoCareCost) > 1 AND ((a96 IN (HC841\_ForgoCareCost)))))) [Sie können nicht "96" zusammen mit anderen anderen Antwort auswählen. Bitte ändern Sie Ihre Antwort. ;]

**HC843\_ForgoCareUnav** (FORGO CARE UNAVAILABLE)

Bitte sehen Sie sich Karte 19 an. Haben Sie während der letzten zwölf Monate -falls überhaupt- auf eine der dort aufgeführten Leistungen verzichtet, weil sie nicht oder nur schwer verfügbar war?

"Verfügbar" erklären: in zumutbarer Entfernung von der Wohnung, zu vernünftigen Zeiten geöffnet usw. (aus Sicht der ZP)

Alle Zutreffenden angeben. ;

- SET OF 1. Behandlung durch Hausarzt
2. Behandlung durch Facharzt
3. Medikamente
4. Zahnbehandlung und Zahnersatz
5. Augenvorsorge
6. Häusliche Pflege
7. Bezahlte Haushaltshilfe
96. Keine von diesen
97. Andere, nicht erwähnt

**CHECK:** (NOT((count(HC843\_ForgoCareUnav) > 1 AND ((a96 IN (HC843\_ForgoCareUnav)))))) [Sie können nicht "96" zusammen mit anderen anderen Antwort auswählen. Bitte ändern Sie Ihre Antwort. ;]

**HC889\_HealthLiteracy** (HEALTH LITERACY)

Wie oft benötigen Sie Hilfe von jemandem, wenn Sie die Anweisungen, Beipackzettel oder anderes schriftliches Material von Ihrem Arzt oder Ihrer Apotheke lesen?

1. Immer
2. Oft
3. Manchmal
4. Selten
5. Nie

IF (MN024\_NursingHome = a1)

**HC127\_AtHomeCare** (TYPE OF HOME CARE)

Wir haben bereits über die Schwierigkeiten gesprochen, die Sie möglicherweise aufgrund von gesundheitlichen Problemen mit verschiedenen Aktivitäten haben. Bitte sehen Sie sich Karte 20 an. Haben Sie in den letzten 12 Monaten, also seit ^FLLastYearMonth;, aufgrund körperlicher, psychischer oder emotionaler Probleme oder aufgrund von Gedächtnisproblemen eine oder mehrere der dort aufgeführten Hilfen zu Hause in Anspruch genommen?

Alle Zutreffenden angeben. ;

- SET OF 1. Häusliche Pflege (z.B. Hilfe beim Aufstehen, Anziehen, Baden oder Duschen)
2. Hilfe im Haushalt (z.B. beim Putzen, Bügeln, Kochen)
3. Essen auf Rädern (d.h. fertige Mahlzeiten, die von einer öffentlichen oder privaten Einrichtung geliefert werden)

4. Sonstige Hilfen (z.B. Befüllen von Medikamentenspendern)  
96. Keine von diesen

**CHECK:** (NOT((count(HC127\_AtHomeCare) > 1 AND ((a96 IN (HC127\_AtHomeCare)))) [Sie können nicht "96" zusammen mit anderen anderen Antwort auswählen. Bitte ändern Sie Ihre Antwort.];) IF ((a1 IN (HC127\_AtHomeCare))

☐

**HC033\_WksNursCare** (WEEKS RECEIVED PROFESSIONAL NURSING CARE)

Wie viele Wochen haben Sie während der letzten zwölf Monate zu Hause professionelle oder bezahlte Hilfe bei der häuslichen Pflege erhalten?

4 WOCHEN FÜR JEDEN GANZEN MONAT ZÄHLEN, 1 FÜR EINE ANGEFANGENE WOCH ZÄHLEN  
NUMBER [1..52]

**HC034\_HrsNursCare** (HOURS RECEIVED PROFESSIONAL NURSING CARE)

Durchschnittlich wie viele Stunden pro Woche haben Sie zu Hause professionelle oder bezahlte Hilfe bei der persönlichen Pflege erhalten?

AUF VOLLE STUNDEN RUNDEN  
NUMBER [1..168]

ENDIF

IF ((a2 IN (HC127\_AtHomeCare))

☐

**HC035\_WksDomHelp** (WEEKS RECEIVED PAID DOMESTIC HELP)

Wie viele Wochen haben Sie während der letzten zwölf Monate zu Hause professionelle oder bezahlte Hilfe bei Arbeiten im Haushalt erhalten, (die Sie wegen gesundheitlicher Probleme nicht selbst erledigen konnten)?

4 WOCHEN FÜR JEDEN GANZEN MONAT ZÄHLEN, 1 FÜR EINE ANGEFANGENE WOCH ZÄHLEN  
NUMBER [1..52]

**HC036\_HrsDomHelp** (HOURS RECEIVED PAID DOMESTIC HELP)

Durchschnittlich wie viele Stunden pro Woche haben Sie zu Hause professionelle oder bezahlte Hilfe erhalten?

AUF VOLLE STUNDEN RUNDEN  
NUMBER [1..168]

ENDIF

IF ((a3 IN (HC127\_AtHomeCare))

☐

**HC037\_WksMoW** (WEEKS RECEIVED MEALS-ON-WHEELS)

Wie viele Wochen haben Sie während der letzten zwölf Monate Essen auf Rädern erhalten, weil Sie sich wegen gesundheitlicher Probleme Ihr Essen nicht selbst machen konnten?

VIER WOCHEN FÜR JEDEN GANZEN MONAT ZÄHLEN  
NUMBER [1..52]

ENDIF

**HC029\_NursHome** (IN A NURSING HOME)

Waren Sie während der letzten 12 Monate, also seit ^FLLastYearMonth;, stationär in einem Alten- oder Pflegeheim untergebracht?

Falls eine Zielperson vor weniger als 12 Monaten endgültig in ein Alten- oder Pflegeheim gezogen ist, geben Sie '1' (Ja, zeitweise) ein.

1. Ja, zeitweise  
3. Ja, dauerhaft  
5. Nein

**CHECK:** (NOT(HC029\_NursHome = a3)) [Zu Beginn des Interviews haben Sie angegeben, dass der Wohnsitz der Zielperson kein Altersheim ist. Nun haben Sie eingegeben, dass die ZP dauerhaft im Altersheim lebt. Bitte geben Sie einen erklärenden Kommentar ein.];) IF ((HC029\_NursHome = a1 OR (HC029\_NursHome = a3))

☐

**HC751\_Certifiednurse** (AT LEAST A NURSE)

Gab es mindestens eine ausgebildete Krankenschwester oder Krankenpfleger im Betreuungs-/Aufsichtspersonal?

1. Ja  
5. Nein

ENDIF

IF (HC029\_NursHome = a1)

☐

**HC031\_WksNursHome** (WEEKS STAYED IN A NURSING HOME)

Wie viele Wochen haben Sie während der letzten zwölf Monate insgesamt in einem Alten- oder Pflegeheim verbracht?

4 Wochen für jeden ganzen Monat eingeben, 1 für eine angefangene Woche eingeben.  
NUMBER [1..52]

ENDIF

IF ((HC029\_NursHome = a1 OR (HC029\_NursHome = a3))

☐

**HC696\_OOP\_NursingHomeYesNo** (PAYED ANYTHING OUT OF POCKET NURSING HOME)

Haben Sie in den letzten 12 Monaten etwas für Ihre Aufenthalte in Alten- oder Pflegeheimen selbst bezahlen oder zuzahlen müssen?

1. Ja  
5. Nein

IF (HC696\_OOP\_NursingHomeYesNo = a1)

☐

**HC097\_OOP\_NursingHomeAmount** (HOW MUCH PAYED OUT OF POCKET NURSING HOME)

Wie viel haben Sie in den letzten 12 Monaten insgesamt für Ihre Aufenthalte in Alten- oder Pflegeheimen selbst bezahlen oder zuzahlen müssen?

Betrag in ^FLCurr;  
NUMBER [0..100000000000000000]

IF (HC097\_OOP\_NursingHomeAmount = NONRESPONSE)

☐

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**HC063\_IntCheck** (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN HC)

CHECK: Wer hat die Fragen in diesem Modul beantwortet?

1. Nur Zielperson
2. Zielperson und Stellvertreter
3. Nur Stellvertreter

```

ENDIF
IF (NOT(MN029_linkage = 0))
  IF (((MN029_linkage = 1 OR (MN029_linkage = 2) OR (MN029_linkage = 3)))
    IF ((MN029_linkage = 1 OR (MN029_linkage = 3)))
      LI004_Intro (LINKING INTRO)
      Wir wechseln nun das Thema. Wissenschaftler dieser Umfrage sind daran interessiert, Erwerbsbiografien von Menschen in Deutschland zu erforschen. Sie könnten wichtige Forschung betreiben, wenn Ihre Antworten aus dem Interview mit den Daten der Deutschen Rentenversicherung verknüpft werden könnten. Wir würden gerne Ihre Antworten aus dem Interview mit den Daten der Deutschen Rentenversicherung verknüpfen. Selbstverständlich ist Ihre Einwilligung freiwillig. Nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit, um das Formular zu lesen.
      Nehmen Sie die 2 Einwilligungsformulare und übergeben Sie eines davon der ZP. Beantworten Sie alle Fragen der ZP.

      Hier beginnt ein Modul, in dem keine Angaben durch einen Stellvertreter erlaubt sind. Falls die Zielperson nicht anwesend oder nicht in der Lage sein sollte, die Zustimmung alleine zu erteilen, drücken Sie STRG+K bei jeder Frage
      1. Das Einwilligungsformular wurde der ZP übergeben

      LI001_Number (ID RECORD LINKAGE)
      Nehmen Sie das andere Einwilligungsformular und geben Sie die 6-stellige Kennziffer (oben rechts auf dem Formular) ins CAPI-Programm ein.
      STRING

      LI002_Number_Check (ID RECORD LINKAGE AGAIN)
      Geben Sie die Kennziffer zur Kontrolle nochmal ein.
      STRING

      IF ((LI001_Number = RESPONSE AND (LI002_Number_Check = RESPONSE))
        CHECK: (LI001_Number = LI002_Number_Check) [Werte sollten gleich sein;]
      ENDIF

      LI003_Consent (LINKAGE COMPLETED)
      Stimmen Sie der Verknüpfung, so wie sie im Formular beschrieben wurde, mit den Daten der Deutschen Rentenversicherung zu?
      Falls ZP zugestimmt hat, bitten Sie die ZP das Formular auszufüllen. Helfen Sie dabei wenn nötig. Bitte stecken Sie das ausgefüllte Formular in den an die DRV adressierten Briefumschlag und werfen Sie den Brief später in den Briefkasten ein.
      Falls ZP unsicher ist, kann ZP das Formular später selbst ausfüllen und an die DRV zurücksenden. Falls ZP nicht zustimmt, Formular durchstreichen und trotzdem an die DRV senden.
      Das leere zweite Formular (Kopie) verbleibt immer bei der ZP.
      1. Ja, Zielperson hat zugestimmt.
      2. Zielperson ist sich bzgl. der Zustimmung noch unsicher.
      5. Nein, Zielperson hat nicht zugestimmt

    ELSE
      IF (MN029_linkage = 2)
        LI006_consent (LINKAGE CONSENT QUESTION)
        Intro and consent question (EACH COUNTRY FILLS IN COUNTRY SPECIFIC CONSENT INTRO AND CONSENT QUESTION)
        Hand out the linkage related consent information to respondent. Answer all questions of the respondent.
        Start of a Non-proxy section. No proxy allowed. If the respondent is not present or not capable to give consent on her/his own, press CTRL-K at each question.
        1. Consent given and consent information left with respondent
        5. No consent

      ENDIF

    ENDIF
  IF (((MN029_linkage = 2 AND (LI006_consent = a1) OR ((MN029_linkage = 3 AND (LI003_Consent = a1))))
    LI007_SSN (SOCIAL SECURITY NUMBER)
    Wie lautet Ihre Sozialversicherungsnummer?
    Fragen Sie nach der Sozialversicherungsnummer und geben Sie die 10stellige Zahl ins CAPI ein.

    Wenn die Nummer nicht akzeptiert wird, schreiben Sie diese in einen Kommentar, indem Sie Strg+M drücken. Drücken Sie dann Strg+K, um mit dem Interview fortzufahren.
    STRING

    IF ((MN029_linkage = 2 AND (LI007_SSN = RESPONSE))
      CHECK: (checked = 1) [Kennzahl ist nicht korrekt, bitte nochmal versuchen!;]
    ELSE
      IF ((MN029_linkage = 3 AND (LI003_Consent = a1))
        LI008_SSN_Check (SOCIAL SECURITY NUMBER)
        Please repeat your Social Security Number.
        Enter the 10 digit SSN without spaces or dashes into the CAPI. Add a remark by pressing Ctrl+M for any problem.
        STRING

        IF ((LI007_SSN = RESPONSE AND (LI008_SSN_Check = RESPONSE))
          CHECK: (LI007_SSN = LI008_SSN_Check) [Werte sollten gleich sein;]
        ENDIF
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF

```

```
ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
LI809_EndNonProxy (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN LI)
CHECK: Wer hat dieses Modul beantwortet?
1. Zielperson
2. Modul nicht beantwortet (Stellvertreter-Interview)
```

```
ENDIF
ENDIF
IF (((EP IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))
```

```
IF (MN024_NursingHome = a1)
```

```
EP001_Intro (INTRODUCTION EMPLOYMENT AND PENSIONS)
```

Nun würde ich gerne zum nächsten Thema wechseln. Ich werde Ihnen jetzt einige Fragen zu Ihrer gegenwärtigen Erwerbssituation stellen.

1. Weiter

```
EP005_CurrentJobSit (CURRENT JOB SITUATION)
```

Bitte sehen Sie sich Karte 21 an. Ganz allgemein, was beschreibt Ihre **derzeitige** Erwerbssituation am besten?

Nur eine Antwort auswählen. Nur falls sich die Zielperson unsicher ist, erläutern Sie: 1. "Im Ruhestand" (aus dem Berufsleben ausgeschieden, einschließlich Altersteilzeit, Vorruhestand, Frühverrentung, etc.). Im Ruhestand bezieht sich nur auf Personen, die vorher gearbeitet haben. Personen, die z. B. eine Hinterbliebenenrente, aber keine Rente aus eigener Erwerbstätigkeit beziehen, sollten nicht Kategorie 1 zugeordnet werden. Sollten sie nicht in die Kategorien 2 - 5 eingeordnet werden können, bitte unter "97. Anderes" erfassen.

1. Im Ruhestand
2. Abhängig oder selbständig beschäftigt (einschließlich Arbeit im Familienbetrieb)
3. Arbeitslos
4. Dauerhaft erwerbsunfähig wegen Krankheit oder Behinderung
5. Hausfrau/-mann
97. Anderes

```
IF ((EP005_CurrentJobSit = a1 AND (MN041_retireinfo = 1))
```

```
EP329_RetYear (RETIREMENT YEAR)
```

In welchem Jahr sind Sie in Rente gegangen?

NUMBER [1900..2020]

```
IF (EP329_RetYear = RESPONSE)
```

**CHECK:** (NOT(EP329\_RetYear < MN002\_Person[1].Year16)) [Das Renteneintrittsjahr liegt vor dem 16. Geburtstag. Wenn das Jahr korrekt ist, klicken Sie "Unterdrücken" und geben Sie eine erklärende Anmerkung ein.]

```
ENDIF
```

```
EP328_RetMonth (RETIREMENT MONTH)
```

Erinnern Sie sich daran, in welchem Monat das war?

1. Januar
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember

```
EP064_ResForRet (MAIN REASON FOR EARLY RETIREMENT)
```

Sehen Sie sich bitte Karte 22 an. Aus welchen Gründen sind Sie in Rente oder Pension gegangen?

Alle Zutreffenden angeben. ;

- SET OF 1. Erfüllung der Anspruchsvoraussetzungen für die gesetzliche Rente  
2. Erfüllung der Anspruchsvoraussetzungen für eine Betriebsrente  
3. Erfüllung der Anspruchsvoraussetzungen für eine private Altersrente  
4. Erhielt Angebot für eine Vorruhestandsregelung  
5. Wurde gekündigt (erhalte z. B. Vorruhestandsbezüge, Arbeitslosengeld, o.ä.)  
6. Mein schlechter Gesundheitszustand  
7. Der schlechte Gesundheitszustand von Familienangehörigen oder Freunden  
8. Um zur gleichen Zeit wie Ehegatte oder Partner/in in Ruhestand zu gehen  
9. Um mehr Zeit mit der Familie zu verbringen  
10. Um das Leben zu genießen

```
ENDIF
```

```
IF (EP005_CurrentJobSit = a3)
```

```
EP337_LookingForJob (LOOKING FOR JOB)
```

Sind sie zurzeit auf Arbeitssuche?

1. Ja
5. Nein

```
EP067_HowUnempl (HOW BECAME UNEMPLOYED)
```

Würden Sie uns sagen, wie Sie arbeitslos wurden? Geschah dies...

Vorlesen.; Geben Sie für saisonal Beschäftigte 5 ein.

1. Weil Ihr Betrieb oder Ihre Dienststelle geschlossen wurde
2. Weil Sie gekündigt haben
3. Weil Ihnen gekündigt wurde
4. Im gegenseitigen Einverständnis zwischen Ihnen und Ihrem Arbeitgeber
5. Weil eine zeitlich befristete Stelle auslief
6. Weil Sie in eine andere Stadt gezogen sind
97. Aus einem anderen Grund

```
ENDIF
```

```
IF (EP005_CurrentJobSit <> a2)
```

```
ENDIF
```

**EP002\_PaidWork** (DID ANY PAID WORK)

[Uns interessiert Ihre Erwerbsgeschichte seit dem letzten Interview.] Sind Sie [seit unserem letzten Interview im/ in den letzten vier Wochen] irgendeiner bezahlten Tätigkeit nachgegangen, abhängig oder selbständig, auch wenn es sich dabei nur um ein paar Stunden gehandelt hat?

- 1. Ja
- 5. Nein

ENDIF

IF (MN101\_Longitudinal = 0)

IF (((EP005\_CurrentJobSit = 4 OR (EP005\_CurrentJobSit = 5) OR (EP005\_CurrentJobSit = 97) AND (EP002\_PaidWork = a5))

**EP006\_EverWorked** (EVER DONE PAID WORK)

Sind Sie jemals einer bezahlten Beschäftigung nachgegangen?

- 1. Ja
- 5. Nein

ENDIF

ENDIF

IF (MN101\_Longitudinal = 1)

IF ((EP005\_CurrentJobSit = a2 OR (EP002\_PaidWork = a1))

**EP125\_ContWork** (CONTINUOUSLY WORKING)

Uns interessiert jede bezahlte Tätigkeit, die Sie seit ^FLLastInterviewMonthYear; bis heute ausgeübt haben. Waren Sie in dieser Zeit durchgängig erwerbstätig?

Urlaubszeiten sollen hier nicht als Unterbrechung gezählt werden.

- 1. Ja
- 5. Nein

ENDIF

IF (EP125\_ContWork = a1)

**EP141\_ChangeInJob** (CHANGE IN JOB)

Bitte sehen Sie sich Karte 23 an. Haben Sie eine der hier aufgelisteten Veränderungen erlebt, obwohl Sie seit ^FLLastInterviewMonthYear; ununterbrochen erwerbstätig waren?

Alle Zutreffenden angeben. ;

SET OF 1. Eine Veränderung in der Art Ihrer Beschäftigung (z. B. von abhängig zu selbstständig beschäftigt)

2. Ein neuer Arbeitgeber

3. Eine Beförderung

4. Ein Wechsel des Arbeitsorts

5. Veränderung der Vertragslaufzeit (von kurz- zu langfristig oder umgekehrt, auch Be- oder Entfristung)

96. Keine von diesen Veränderungen

**CHECK:** (NOT((count(EP141\_ChangeInJob) > 1 AND ((96 IN (EP141\_ChangeInJob)))))) [Sie können nicht "96" zusammen mit anderen anderen Antwort auswählen. Bitte ändern Sie Ihre Antwort.;

ENDIF

IF (EP125\_ContWork = a5)

**EP127\_PeriodFromMonth** (PERIOD FROM MONTH)

Von welchem Monat und Jahr an [haben Sie gearbeitet/ waren Sie arbeitslos]? MONAT: JAHR:

- 1. Januar
- 2. Februar
- 3. März
- 4. April
- 5. Mai
- 6. Juni
- 7. Juli
- 8. August
- 9. September
- 10. Oktober
- 11. November
- 12. Dezember

**EP128\_PeriodFromYear** (PERIOD FROM YEAR)

Von welchem Monat und Jahr an [haben Sie gearbeitet/ waren Sie arbeitslos]? MONAT

^EP127\_PeriodFromMonth; JAHR

- 1. 2005 oder früher
- 2. 2006
- 3. 2007
- 4. 2008
- 5. 2009
- 6. 2010
- 7. 2011
- 8. 2012
- 9. 2013
- 10. 2014
- 11. 2015
- 12. 2016
- 13. 2017
- 14. 2018
- 15. 2019
- 16. 2020

**EP129\_PeriodToMonth** (PERIOD TO MONTH)

Bis zu welchem Monat und Jahr [haben Sie gearbeitet/ waren sie arbeitslos]?

MONAT:

JAHR:

Wenn Zeitraum noch andauert, "13. Heute" angeben.

- 1. Januar
- 2. Februar
- 3. März
- 4. April
- 5. Mai

- 6. Juni
- 7. Juli
- 8. August
- 9. September
- 10. Oktober
- 11. November
- 12. Dezember
- 13. Heute

IF (EP129\_PeriodToMonth <> a13)



**EP130\_PeriodToYear** (PERIOD TO YEAR)

Bis zu welchem Monat und **Jahr** *[haben Sie gearbeitet/ waren Sie arbeitslos]? MONAT:*

*^EP129\_PeriodToMonth; JAHR:*

**Bis Jahr**

- 1. 2005 oder früher
- 2. 2006
- 3. 2007
- 4. 2008
- 5. 2009
- 6. 2010
- 7. 2011
- 8. 2012
- 9. 2013
- 10. 2014
- 11. 2015
- 12. 2016
- 13. 2017
- 14. 2018
- 15. 2019
- 16. 2020

ENDIF

**EP133\_PeriodOtherEp** (OTHER PERIODS)

Gab es noch andere Zeiten seit *^FLLastInterviewMonthYear;*, in denen Sie *[erwerbstätig/ arbeitslos]* waren?

- 1. Ja
- 5. Nein

[1] LOOP cnt := 2 TO 20



IF (PeriodOtherEpisodes[cnt - 1].EP133\_PeriodOtherEp = a1)



**EP127\_PeriodFromMonth** (PERIOD FROM MONTH)

Von welchem **Monat** und Jahr an *[haben Sie gearbeitet/ waren Sie arbeitslos]? MONAT:*

**JAHR:**

- 1. Januar
- 2. Februar
- 3. März
- 4. April
- 5. Mai
- 6. Juni
- 7. Juli
- 8. August
- 9. September
- 10. Oktober
- 11. November
- 12. Dezember

**EP128\_PeriodFromYear** (PERIOD FROM YEAR)

Von welchem Monat und **Jahr** an *[haben Sie gearbeitet/ waren Sie arbeitslos]? MONAT*

*^EP127\_PeriodFromMonth; JAHR*

- 1. 2005 oder früher
- 2. 2006
- 3. 2007
- 4. 2008
- 5. 2009
- 6. 2010
- 7. 2011
- 8. 2012
- 9. 2013
- 10. 2014
- 11. 2015
- 12. 2016
- 13. 2017
- 14. 2018
- 15. 2019
- 16. 2020

**EP129\_PeriodToMonth** (PERIOD TO MONTH)

Bis zu welchem **Monat** und Jahr *[haben Sie gearbeitet/ waren sie arbeitslos]?*

**MONAT:**

**JAHR:**

Wenn Zeitraum noch andauert, "13. Heute" angeben.

- 1. Januar
- 2. Februar
- 3. März
- 4. April
- 5. Mai
- 6. Juni
- 7. Juli
- 8. August
- 9. September
- 10. Oktober
- 11. November
- 12. Dezember
- 13. Heute

```

IF (EP129_PeriodToMonth <> a13)
  EP130_PeriodToYear (PERIOD TO YEAR)
  Bis zu welchem Monat und Jahr [haben Sie gearbeitet/ waren Sie arbeitslos]?
  MONAT: ^EP129_PeriodToMonth; JAHR:
  Bis Jahr
  1. 2005 oder früher
  2. 2006
  3. 2007
  4. 2008
  5. 2009
  6. 2010
  7. 2011
  8. 2012
  9. 2013
  10. 2014
  11. 2015
  12. 2016
  13. 2017
  14. 2018
  15. 2019
  16. 2020
  ENDIF
  EP133_PeriodOtherEp (OTHER PERIODS)
  Gab es noch andere Zeiten seit ^FLLastInterviewMonthYear;, in denen Sie [erwerbstätig/
  arbeitslos] waren?
  1. Ja
  5. Nein
  [cnt]
  ENDIF
ENDLOOP
ENDIF
ENDIF
IF (((MN101_Longitudinal = 0 AND (EP006_EverWorked = a1) AND (EP005_CurrentJobSit = a5) OR
(((MN101_Longitudinal = 1 AND (EP005_CurrentJobSit = a5) AND (EP002_PaidWork = a1) AND (EP335_Today =
a5))))
  EP069_ResStopWork (REASON STOP WORKING)
  Sie haben gesagt, dass Sie derzeit [Hausmann/ Hausfrau] sind, aber früher erwerbstätig waren. Warum
  haben Sie aufgehört zu arbeiten?
  Vorlesen.; Alle Zutreffenden angeben. ;
  1. Wegen gesundheitlicher Probleme
  2. Es war zu anstrengend
  3. Es war zu teuer, jemanden für den Haushalt oder die Betreuung der Familie anzustellen
  4. Weil Sie sich um die Kinder oder Enkelkinder kümmern wollten
  5. Weil Sie entlassen wurden, oder weil Ihre Dienststelle geschlossen wurde
  6. Weil das Haushaltseinkommen ausreichend war
  7. Um für ein älteres oder erkranktes Familienmitglied zu sorgen
  97. Anderer Grund
  ENDIF
  IF (MN101_Longitudinal = 1)
    IF (((EP005_CurrentJobSit <> a3 AND ((EP125_ContWork = a5 OR ((EP005_CurrentJobSit <> a2 AND
(EP002_PaidWork = a5))) AND (MN808_AgeRespondent <= 75))
      EP325_UnEmpl (UNEMPLOYED)
      Gab es seit ^FLLastInterviewMonthYear; Zeiten, in denen Sie arbeitslos waren?
      1. Ja
      5. Nein
      ENDIF
      IF (EP005_CurrentJobSit = a3)
        EP632_Intro (INTRODUCTION WHEN UNEMPLOYED)
        Jetzt möchte ich gerne etwas über die Zeit erfahren, seit unserem letzten Interview bis heute, in der
        Sie arbeitslos waren.
        1. Weiter
      ENDIF
      IF ((EP325_UnEmpl = a1 OR (EP005_CurrentJobSit = a3))
        EP633_Intro (INTRODUCTION DATES UNEMPLOYED)
        Wann waren Sie arbeitslos? Nennen Sie mir bitte alle Anfangs- und Endtermine.
        1. Weiter
        EP127_PeriodFromMonth (PERIOD FROM MONTH)
        Von welchem Monat und Jahr an [haben Sie gearbeitet/ waren Sie arbeitslos]? MONAT: JAHR:
        1. Januar
        2. Februar
        3. März
        4. April
        5. Mai
        6. Juni
        7. Juli
        8. August
        9. September
        10. Oktober
        11. November
        12. Dezember
        EP128_PeriodFromYear (PERIOD FROM YEAR)
        Von welchem Monat und Jahr an [haben Sie gearbeitet/ waren Sie arbeitslos]? MONAT
        ^EP127_PeriodFromMonth; JAHR
        1. 2005 oder früher
        2. 2006

```

- 3. 2007
- 4. 2008
- 5. 2009
- 6. 2010
- 7. 2011
- 8. 2012
- 9. 2013
- 10. 2014
- 11. 2015
- 12. 2016
- 13. 2017
- 14. 2018
- 15. 2019
- 16. 2020

**EP129\_PeriodToMonth** (PERIOD TO MONTH)

Bis zu welchem **Monat** und Jahr *[haben Sie gearbeitet/ waren sie arbeitslos]?*

**MONAT:**

JAHR:

Wenn Zeitraum noch andauert, "13. Heute" angeben.

- 1. Januar
- 2. Februar
- 3. März
- 4. April
- 5. Mai
- 6. Juni
- 7. Juli
- 8. August
- 9. September
- 10. Oktober
- 11. November
- 12. Dezember
- 13. Heute

IF (EP129\_PeriodToMonth <> a13)



**EP130\_PeriodToYear** (PERIOD TO YEAR)

Bis zu welchem Monat und **Jahr** *[haben Sie gearbeitet/ waren Sie arbeitslos]?* MONAT:

^EP129\_PeriodToMonth; **JAHR:**

Bis Jahr

- 1. 2005 oder früher
- 2. 2006
- 3. 2007
- 4. 2008
- 5. 2009
- 6. 2010
- 7. 2011
- 8. 2012
- 9. 2013
- 10. 2014
- 11. 2015
- 12. 2016
- 13. 2017
- 14. 2018
- 15. 2019
- 16. 2020

ENDIF

**EP133\_PeriodOtherEp** (OTHER PERIODS)

Gab es noch andere Zeiten seit ^FLLastInterviewMonthYear,, in denen Sie *[erwerbstätig/ arbeitslos]*

waren?

- 1. Ja
- 5. Nein

[21] LOOP cnt := 22 TO 40



IF (PeriodOtherEpisodes[cnt - 1].EP133\_PeriodOtherEp = a1)



**EP127\_PeriodFromMonth** (PERIOD FROM MONTH)

Von welchem **Monat** und Jahr an *[haben Sie gearbeitet/ waren Sie arbeitslos]?* **MONAT:**

JAHR:

- 1. Januar
- 2. Februar
- 3. März
- 4. April
- 5. Mai
- 6. Juni
- 7. Juli
- 8. August
- 9. September
- 10. Oktober
- 11. November
- 12. Dezember

**EP128\_PeriodFromYear** (PERIOD FROM YEAR)

Von welchem Monat und **Jahr** an *[haben Sie gearbeitet/ waren Sie arbeitslos]?* MONAT:

^EP127\_PeriodFromMonth; **JAHR:**

- 1. 2005 oder früher
- 2. 2006
- 3. 2007
- 4. 2008
- 5. 2009
- 6. 2010
- 7. 2011
- 8. 2012
- 9. 2013
- 10. 2014
- 11. 2015

12. 2016  
13. 2017  
14. 2018  
15. 2019  
16. 2020

**EP129\_PeriodToMonth** (PERIOD TO MONTH)

Bis zu welchem **Monat** und **Jahr** *[haben Sie gearbeitet/ waren sie arbeitslos]*?

**MONAT:**

**JAHR:**

Wenn Zeitraum noch andauert, "13. Heute" angeben.

1. Januar  
2. Februar  
3. März  
4. April  
5. Mai  
6. Juni  
7. Juli  
8. August  
9. September  
10. Oktober  
11. November  
12. Dezember  
13. Heute

IF (EP129\_PeriodToMonth <> a13)

**EP130\_PeriodToYear** (PERIOD TO YEAR)

Bis zu welchem Monat und **Jahr** *[haben Sie gearbeitet/ waren Sie arbeitslos]*?

MONAT: ^EP129\_PeriodToMonth; **JAHR:**

**Bis Jahr**

1. 2005 oder früher  
2. 2006  
3. 2007  
4. 2008  
5. 2009  
6. 2010  
7. 2011  
8. 2012  
9. 2013  
10. 2014  
11. 2015  
12. 2016  
13. 2017  
14. 2018  
15. 2019  
16. 2020

ENDIF

**EP133\_PeriodOtherEp** (OTHER PERIODS)

Gab es noch andere Zeiten seit ^FLLastInterviewMonthYear; , in denen Sie *[erwerbstätig/ arbeitslos]* waren?

1. Ja  
5. Nein

[cnt]

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

ENDIF

IF (((EP005\_CurrentJobSit = a2 OR ((MN101\_Longitudinal = 0 AND (EP002\_PaidWork = a1)) OR ((MN101\_Longitudinal = 1 AND (EP335\_Today = a1))))

**EP008\_Intro1** (INTRODUCTION CURRENT JOB)

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre derzeitige Beschäftigung.

Einschließlich Saisonarbeit. Die Hauptbeschäftigung ist jene, bei der die Zielperson die meisten Arbeitsstunden verbringt. Falls die Zielperson bei verschiedenen Beschäftigungen gleich lang arbeitet, wählen Sie jene mit dem höchsten Verdienst.

1. Weiter

**EP009\_EmployeeOrSelf** (EMPLOYEE OR SELF-EMPLOYED)

Sind Sie bei dieser Beschäftigung im privaten Sektor oder im öffentlichen Dienst angestellt oder sind Sie selbstständig?

1. Arbeiter(in)/Angestellte(r)  
2. Beamter/Beamtin/Angestellte(r) im öffentlichen Dienst  
3. Selbständig

IF (((MN101\_Longitudinal = 0 OR (NOT((a96 IN (EP141\_ChangeInJob)))) OR (EP125\_ContWork = a5))

**EP010\_CurJobYear** (START OF CURRENT JOB (YEAR))

In welchem Jahr haben Sie diese Beschäftigung aufgenommen?

NUMBER [1940..2020]

IF (EP010\_CurJobYear = RESPONSE)

**CHECK:** (NOT( YEAR(SYSDATE()) - EP010\_CurJobYear10 > MN808\_AgeRespondent)) *[Jahr sollte mindestens 10 Jahre nach Geburtsjahr liegen. Wenn das Jahr korrekt ist, klicken Sie bitte auf "Unterdrücken" und geben Sie einen erklärenden Kommentar ein;]*

ENDIF

**EP616\_NTofJob** (NAME OR TITLE OF JOB)

Wie lässt sich Ihre Beschäftigung am besten beschreiben? Nennen Sie bitte die exakte Bezeichnung oder den Titel.

STRING

IF (NOT(EP616\_NTofJob = Refusal))

**EP616c\_NTofJobCode** (JOB CODER - NAME OR TITLE OF JOB)

Ich werde jetzt nach dieser Berufsbezeichnung in den offiziellen Berufsbezeichnungen unserer Datenbank suchen.

Geben Sie die Berufsbezeichnung erneut ein und wählen Sie den Beruf mit der besten Übereinstimmung aus der Auswahlliste aus. Wenn Sie nach unten navigieren oder scrollen, werden Sie weitere Berufsbezeichnung finden.

Wenn Sie die Berufsbezeichnung nicht in der Auswahlliste finden, fragen Sie die Zielperson nach einem anderen Namen für den Beruf oder geben Sie eine umfassendere oder detaillierte Berufsbezeichnung ein.

Wenn Sie überhaupt keine gute Übereinstimmung finden, geben Sie 991 ein.  
STRING

**JOB CODER:** InDataOccupationsA

IF ((NOT(EP616c\_NTofJobCode = Empty) AND (NOT(EP616c\_NTofJobCode = 991))))

**EP616d\_NTofJobCode** (JOB CODER - NEXT)

Bitte bestätigen Sie, dass die korrekte Berufsbezeichnung ausgewählt wurde:

^EP616c\_NTofJobCode;

Falls dies nicht die korrekte Berufsbezeichnung ist, gehen Sie bitte zurück und wählen die beste Übereinstimmung aus der Auswahlliste aus.

1. Bestätigen und weiter

ENDIF

ENDIF

**EP018\_WhichIndustry** (WHICH INDUSTRY ACTIVE)

Bitte sehen Sie sich Karte 24 an. In welcher Branche arbeiten Sie?

1. Land- oder Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei oder Fischzucht
2. Bergbau oder Torfgewinnung
3. Herstellung von Waren
4. Energie- und Wasserversorgung
5. Bau
6. Handel, Reparatur von Kraftfahrzeugen oder Gebrauchsgütern
7. Beherbergung oder Gaststätten
8. Verkehr oder Nachrichtenübermittlung
9. Kreditinstitute oder Versicherungen
10. Grundstücks- oder Wohnungswesen, Vermietung, Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen
11. Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
12. Erziehung und Unterricht
13. Gesundheits-, Veterinär- oder Sozialwesen
14. Erbringung von sonstigen öffentlichen oder privaten Dienstleistungen

IF (EP009\_EmployeeOrSelf = 3)

**EP024\_NrOfEmployees** (NUMBER OF EMPLOYEES)

Wie viele Mitarbeiter beschäftigen Sie bei dieser Tätigkeit?

Die Zielperson nicht mitzählen; nur Personen zählen, die für die ZP oder unter ihrer Aufsicht arbeiten. Vorlesen.;

0. Keine
1. 1 bis 5
2. 6 bis 15
3. 16 bis 24
4. 25 bis 199
5. 200 bis 499
6. 500 oder mehr

ENDIF

IF ((EP009\_EmployeeOrSelf = a1 OR (EP009\_EmployeeOrSelf = 2))

**EP811\_TermJob** (TERM OF JOB)

Haben Sie in diesem Beschäftigungsverhältnis einen befristeten oder unbefristeten Vertrag?

Falls nachgefragt wird, ein befristeter Vertrag beinhaltet ein festgesetztes Enddatum.

1. Befristet
2. Unbefristet
3. Keinen Vertrag (NUR SPONTANE ANTWORT)

ENDIF

ENDIF

**EP013\_TotWorkedHours** (TOTAL HOURS WORKED PER WEEK)

Einschließlich bezahlter und unbezahlter Überstunden, jedoch ohne Essenspausen, wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche bei dieser Beschäftigung?

Diese Frage bezieht sich auf eine "normale" Arbeitswoche. Saisonale Beschäftigte, die z. B. während drei Monaten im Jahr 40 Stunden pro Woche arbeiten, sollen hier 40 angeben.

NUMBER [0..168]

IF (EP013\_TotWorkedHours = RESPONSE)

**CHECK:** (EP013\_TotWorkedHours < 71) [Bitte prüfen: Anzahl der Stunden erscheint zu hoch ;]

ENDIF

ENDIF

IF (EP005\_CurrentJobSit = a2)

IF (MN101\_Longitudinal = 1)

**EP025\_Intro** (INTRODUCTION WORK SATISFACTION)

Bitte sehen Sie sich Karte 25 an. In Bezug auf Ihre derzeitige Beschäftigung möchten wir gerne wissen, ob Sie den folgenden Aussagen voll zustimmen, zustimmen, nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Beginn eines Moduls, in dem **keine Angaben durch einen Stellvertreter** erlaubt sind. Falls die ZP nicht in der Lage sein sollte, die folgenden Fragen selbst zu beantworten, drücken Sie bitte **CTRL-K** bei jeder Frage.

1. Weiter

**EP026\_SatJob** (SATISFIED WITH JOB)

Alles in allem bin ich mit meiner Arbeit zufrieden. Würden Sie sagen, dass Sie voll zustimmen, zustimmen, nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen?

[Karte 25 vorlegen](#)

1. Stimme voll zu
2. Stimme zu
3. Stimme nicht zu
4. Stimme gar nicht zu

**EP027\_JobPhDem** (JOB PHYSICALLY DEMANDING)

Meine Arbeit ist körperlich anstrengend. Würden Sie sagen, dass Sie voll zustimmen, zustimmen, nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen?

[Karte 25 vorlegen](#)

1. Stimme voll zu
2. Stimme zu
3. Stimme nicht zu
4. Stimme gar nicht zu

**EP028\_TimePress** (TIME PRESSURE DUE TO A HEAVY WORKLOAD)

Ich stehe wegen der hohen Arbeitsbelastung ständig unter Zeitdruck. (Würden Sie sagen, dass Sie voll zustimmen, zustimmen, nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen?)

[Karte 25 vorlegen](#)

1. Stimme voll zu
2. Stimme zu
3. Stimme nicht zu
4. Stimme gar nicht zu

**EP029\_LitFreeWork** (LITTLE FREEDOM TO DECIDE HOW I DO MY WORK)

Ich habe sehr wenig Freiheit, selbst zu entscheiden, wie ich meine Arbeit erledige. (Würden Sie sagen, dass Sie voll zustimmen, zustimmen, nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen?)

[Karte 25 vorlegen](#)

1. Stimme voll zu
2. Stimme zu
3. Stimme nicht zu
4. Stimme gar nicht zu

**EP030\_NewSkill** (I HAVE AN OPPORTUNITY TO DEVELOP NEW SKILLS)

Ich habe die Möglichkeit, mir neue Fertigkeiten anzueignen. (Würden Sie sagen, dass Sie voll zustimmen, zustimmen, nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen?)

[Karte 25 vorlegen](#)

1. Stimme voll zu
2. Stimme zu
3. Stimme nicht zu
4. Stimme gar nicht zu

**EP031\_SuppDiffSit** (SUPPORT IN DIFFICULT SITUATIONS)

Ich erhalte in schwierigen Situationen angemessene Unterstützung. (Würden Sie sagen, dass Sie voll zustimmen, zustimmen, nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen?)

[Karte 25 vorlegen](#)

1. Stimme voll zu
2. Stimme zu
3. Stimme nicht zu
4. Stimme gar nicht zu

**EP032\_RecognWork** (RECEIVE THE RECOGNITION DESERVING FOR MY WORK)

Ich erhalte von meinen Vorgesetzten oder Kollegen die Anerkennung, die ich verdiene. (Würden Sie sagen, dass Sie voll zustimmen, zustimmen, nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen?)

[Karte 25 vorlegen](#)

1. Stimme voll zu
2. Stimme zu
3. Stimme nicht zu
4. Stimme gar nicht zu

**EP033\_SalAdequate** (SALARY OR EARNINGS ARE ADEQUATE)

Wenn ich an all die erbrachten Leistungen denke, halte ich mein [*Gehalt/ Einkommen*] für angemessen. (Würden Sie sagen, dass Sie voll zustimmen, zustimmen, nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen?)

[Karte 25 vorlegen. Im Zweifelsfall erläutern: wir meinen angemessen für die getane Arbeit.](#)

1. Stimme voll zu
2. Stimme zu
3. Stimme nicht zu
4. Stimme gar nicht zu

**EP034\_JobPromPoor** (PROSPECTS FOR JOB ADVANCEMENT ARE POOR)

Die [*Aufstiegchancen/ Chancen für ein berufliches Weiterkommen*] in meinem Bereich sind schlecht. (Würden Sie sagen, dass Sie voll zustimmen, zustimmen, nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen?)

[Karte 25 vorlegen](#)

1. Stimme voll zu
2. Stimme zu
3. Stimme nicht zu
4. Stimme gar nicht zu

**EP035\_JobSecPoor** (JOB SECURITY IS POOR)

Mein eigener Arbeitsplatz ist gefährdet. (Würden Sie sagen, dass Sie voll zustimmen, zustimmen, nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen?)

[Karte 25 vorlegen](#)

1. Stimme voll zu
2. Stimme zu
3. Stimme nicht zu
4. Stimme gar nicht zu

ENDIF

ENDIF

IF (((EP005\_CurrentJobSit = a2 OR ((MN101\_Longitudinal = 0 AND (EP002\_PaidWork = a1)) OR ((MN101\_Longitudinal = 1 AND (EP335\_Today = a1))))

☐

IF (EP005\_CurrentJobSit = a2)

☐

**EP036\_LookForRetirement** (LOOK FOR EARLY RETIREMENT)

Wenn Sie an Ihre derzeitige Beschäftigung denken, würden Sie dann gerne so früh wie möglich in Rente oder Pension gehen?

- 1. Ja
- 5. Nein

**EP037\_AfraidHRet** (AFRAID HEALTH LIMITS ABILITY TO WORK BEFORE REGULAR RETIREMENT)

Befürchten Sie, dass Sie aus gesundheitlichen Gründen Ihre derzeitige Beschäftigung nicht bis zum Erreichen des regulären Rentenalters ausüben können?

- 1. Ja
- 5. Nein

**EP007\_MoreThanOneJob** (CURRENTLY MORE THAN ONE JOB)

Bislang haben wir über Ihre Hauptbeschäftigung gesprochen. Gehen Sie derzeit darüber hinaus noch einer bezahlten Nebentätigkeit nach?

Hier nur bezahlte Tätigkeiten berücksichtigen.

- 1. Ja
- 5. Nein

ENDIF

ENDIF

IF ((MN101\_Longitudinal = 0 AND (((EP006\_EverWorked = a1 OR (EP005\_CurrentJobSit = a1) OR (EP005\_CurrentJobSit = a3))))



**EP048\_IntroPastJob** (INTRODUCTION PAST JOB)

Lassen Sie uns nun über Ihre letzte Beschäftigung [- bevor Sie in Rente gegangen sind -/ - bevor Sie arbeitslos geworden sind -] sprechen.

- 1. Weiter

**EP050\_YrLastJobEnd** (YEAR LAST JOB END)

In welchem Jahr endete Ihr letztes Beschäftigungsverhältnis?

NUMBER [1900..2020]

IF (EP050\_YrLastJobEnd = RESPONSE)



**CHECK:** ( YEAR(SYSDATE()) - EP050\_YrLastJobEnd10 < MN808\_AgeRespondent) [Jahr sollte mindestens 10 Jahre nach Geburtsjahr liegen. Wenn das Jahr korrekt ist, klicken Sie bitte auf "Unterdrücken" und geben Sie einen erklärenden Kommentar ein;]

ENDIF

**EP649\_YrsInLastJob** (YEARS WORKING IN LAST JOB)

Wie viele Jahre bestand Ihr letztes Beschäftigungsverhältnis?

Falls die ZP mehreren Beschäftigungen nachging, soll die Frage für die Hauptbeschäftigung beantwortet werden. Unbezahlte Urlaubszeiten mitzählen. Bei kurzen Beschäftigungszeiten: bei weniger als 6 Monaten: '0' eingeben, für 6-18 Monate: '1'.

NUMBER [0..99]

IF (EP649\_YrsInLastJob = RESPONSE)



**CHECK:** (EP649\_YrsInLastJob < MN808\_AgeRespondent) [Antwort sollte kleiner oder gleich dem Alter der Zielperson sein. Wenn das Alter korrekt ist, klicken Sie bitte auf "Unterdrücken" und geben Sie einen erklärenden Kommentar ein.;

ENDIF

**EP051\_EmployeeORSelf** (EMPLOYEE OR A SELF EMPLOYED IN LAST JOB)

Waren Sie bei dieser Beschäftigung im privaten Sektor oder im öffentlichen Dienst angestellt oder waren Sie selbstständig?

- 1. Angestellt im privaten Sektor
- 2. Angestellt im öffentlichen Dienst/ Beamter/Beamtin
- 3. Selbstständig

**EP152\_NTofJob** (NAME OR TITLE OF JOB)

Wie lässt sich diese Beschäftigung am besten beschreiben? Nennen Sie bitte die exakte Bezeichnung oder den Titel.

STRING

IF (NOT(EP152\_NTofJob = Refusal))



**EP152c\_NTofJobCode** (JOB CODER - NAME OR TITLE OF JOB)

Ich werde jetzt nach dieser Berufsbezeichnung in den offiziellen Berufsbezeichnungen unserer Datenbank suchen.

Geben Sie die Berufsbezeichnung erneut ein und wählen Sie den Beruf mit der besten Übereinstimmung aus der Auswahlliste aus. Wenn Sie nach unten navigieren oder scrollen, werden Sie weitere Berufsbezeichnung finden.

Wenn Sie die Berufsbezeichnung nicht in der Auswahlliste finden, fragen Sie die Zielperson nach einem anderen Namen für den Beruf oder geben Sie eine umfassendere oder detaillierte Berufsbezeichnung ein.

Wenn Sie überhaupt keine gute Übereinstimmung finden, geben Sie 991 ein.

STRING

**JOB CODER:** InDataOccupationsB

IF ((NOT(EP152c\_NTofJobCode = Empty) AND (NOT(EP152c\_NTofJobCode = 991)))



**EP152d\_NTofJobCode** (JOB CODER - NEXT)

Bitte bestätigen Sie, dass die korrekte Berufsbezeichnung ausgewählt wurde:

^EP152c\_NTofJobCode;

Falls dies nicht die korrekte Berufsbezeichnung ist, gehen Sie bitte zurück und wählen die beste Übereinstimmung aus der Auswahlliste aus.

- 1. Bestätigen und weiter

ENDIF

ENDIF

**EP054\_WhichIndustry** (WHICH INDUSTRY ACTIVE)

Bitte sehen Sie sich Karte 24 an. In welcher Branche haben Sie gearbeitet?

Antworten 1..14 kodieren

- 1. Land- oder Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei oder Fischzucht
- 2. Bergbau oder Torfgewinnung
- 3. Herstellung von Waren
- 4. Energie- und Wasserversorgung

- 5. Bau
- 6. Handel, Reparatur von Kraftfahrzeugen oder Gebrauchsgütern
- 7. Beherbergung oder Gaststätten
- 8. Verkehr oder Nachrichtenübermittlung
- 9. Kreditinstitute oder Versicherungen
- 10. Grundstücks- oder Wohnungswesen, Vermietung, Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen
- 11. Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
- 12. Erziehung und Unterricht
- 13. Gesundheits-, Veterinär- oder Sozialwesen
- 14. Erbringung von sonstigen öffentlichen oder privaten Dienstleistungen

IF (EP051\_EmployeeORSelf = 3)



**EP061\_NrOfEmployees** (NUMBER OF EMPLOYEES)

Wie viele Mitarbeiter hatten Sie in Ihrem Unternehmen oder Betrieb?

Vorlesen

- 0. Keine
- 1. 1 bis 5
- 2. 6 bis 15
- 3. 16 bis 24
- 4. 25 bis 199
- 5. 200 bis 499
- 6. 500 oder mehr

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**EP203\_IntroEarnings** (INTRO INDIVIDUAL INCOME)

Wir würden nun gerne mehr über Ihr Einkommen im letzten Jahr, also ^FLLastYear;, erfahren.

- 1. Weiter

**EP204\_AnyEarnEmpl** (ANY EARNINGS FROM EMPLOYMENT LAST YEAR)

Hatten Sie im Jahr ^FLLastYear; irgendein Einkommen aus abhängiger Beschäftigung?

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (EP204\_AnyEarnEmpl = a1)



**EP205\_EarningsEmplAT** (EARNINGS EMPLOYMENT PER YEAR AFTER TAXES)

Wie hoch war Ihr jährliches Erwerbseinkommen aus abhängiger Beschäftigung im Jahr ^FLLastYear; nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsabgaben ungefähr? Bitte berücksichtigen Sie hierbei auch alle zusätzlichen oder einmaligen (Abfindungs-)Zahlungen wie Boni, 13. Monatsgehalt, Weihnachts- oder Urlaubsgelder.

Betrag in ^FLCurr;

NUMBER [0..10000000000000000]

IF (EP205\_EarningsEmplAT = NONRESPONSE)



[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

ENDIF

**EP206\_AnyIncSelfEmpl** (INCOME FROM SELF-EMPLOYMENT LAST YEAR)

Hatten Sie im Jahr ^FLLastYear; irgendwelche Einkünfte aus selbständiger Arbeit oder aus Arbeit im Familienbetrieb?

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (EP206\_AnyIncSelfEmpl = a1)



**EP207\_EarningsSelfAT** (EARNINGS PER YEAR AFTER TAXES FROM SELF-EMPLOYMENT)

Ungefähr wie hoch war Ihr jährliches Einkommen aus selbständiger Tätigkeit im Jahr ^FLLastYear; nach Steuern und nach Abzug aller Betriebskosten?

Betrag in ^FLCurr;

NUMBER

IF (EP207\_EarningsSelfAT = NONRESPONSE)



[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

ENDIF

**EP303\_Intro** (INTRODUCTION INCOME FROM PUBLIC PENSIONS)

Jetzt möchte ich Ihnen einige Fragen zu Ihrem Einkommen aus verschiedenen gesetzlichen Renten und Leistungen stellen. Selbst wenn wir Sie bereits zum Teil danach gefragt haben sollten, so ist es für uns doch sehr wichtig, alle Details genau zu verstehen. Erst werde ich nach den Beträgen fragen, dann danach, wie oft Sie diese Zahlungen erhalten, und schließlich danach, wie lange Sie diese erhalten haben.

- 1. Weiter

**EP671\_IncomeSources** (INCOME FROM PUBLIC PENSIONS IN LAST YEAR)

Bitte sehen Sie sich Karte 26 an. Haben Sie im Jahr ^FLLastYear; Einkommen aus einer der dort aufgeführten Quellen bezogen?

Weitere gesetzliche Altersrente oder Beamtenpension: ist anzugeben, falls ZP zusätzlich zur 1.Kategorie "gesetzliche Altersrente oder Beamtenpension" z.B. weitere Bezüge zusätzlich aus einem anderen Land erhält.

Krankengeld: beitragsabhängige Zahlungen an den Arbeitnehmer als Gehaltersatz im Krankheitsfall

Erwerbsminderungsrente bzw. Beamtenpension wegen Dienstunfähigkeit: Wenn eine langandauernde Krankheit besteht und eine Rückkehr ins Erwerbsleben nicht zu erwarten ist, wird dem Antragsteller normalerweise eine Erwerbsminderungsrente überwiesen (z. B. Arbeitsunfähigkeits- oder Invaliditätsrente). Der Begriff 'Rente' sollte als monatliche Zahlung verstanden werden und nicht als altersbezogene Rente.

Vorruhestandesbezug: z.B. vorgezogene Altersrente, Altersteilzeit, Rente mit 63, Teilrente.

Arbeitslosengeld I: Diese Leistungen werden von Arbeitnehmern für eine befristete Zeit bezogen, wenn sie arbeitslos werden. Die Leistungsberechtigung beruht auf vorhergehenden Beitragszahlungen.

Pflegeversicherung: Beinhaltet Barauszahlungen für die Bereitstellung von Langzeitpflege; der Erhalt dieser Leistung beruht nicht zwingend auf vorhergehenden Beitragszahlungen.

Sozialhilfe: Umfasst Leistungen, die ein generelles Existenzminimum sichern für Personen mit unzureichenden Mitteln aus

Erwerbstätigkeit oder aus Sozialleistungen, die auf Beitragszahlungen basieren (z.B. "Hilfe zum Lebensunterhalt", "Grundsicherung", "Hartz IV"; "Sozialgeld" oder "Arbeitslosengeld II")

Alle Zutreffenden angeben. ;

- SET OF 1. Gesetzliche Altersrente oder Beamtenpension
2. Weitere gesetzliche Altersrente oder Beamtenpension
3. Vorruhestandsbezug (der gesetzlichen Altersrente oder Beamtenpension)
4. Gesetzliches Krankengeld (Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall)
5. Gesetzliche Erwerbsminderungsrente bzw. Beamtenpension wegen Dienstunfähigkeit

8. Gesetzliches Arbeitslosengeld I
9. Gesetzliche Hinterbliebenenrente

11. Gesetzliche Leistungen für Kriegsofopfer (z. B. Kriegsbeschädigte und Kriegswitwen)
12. Gesetzliche Pflegeversicherung
13. Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II
96. Keine von diesen

**CHECK:** (NOT((count(EP671\_IncomeSources) > 1 AND ((96 IN (EP671\_IncomeSources)))))) [Sie können nicht "96" zusammen mit anderen anderen Antwort auswählen. Bitte ändern Sie Ihre Antwort.]; LOOP cnt := 1 TO 13

IF ((cnt IN (EP671\_IncomeSources))

**EP078\_AvPaymPens** (TYPICAL PAYMENT OF PENSIONS)

Nach Steuern, ungefähr wie hoch war im Jahr ^FLLastYear; eine normale Zahlung aus [Ihrer gesetzlichen Altersrente oder Beamtenpension/ Ihrer weiteren gesetzlichen Altersrente oder Beamtenpension/ Ihrem Vorruhestandsbezug (der gesetzlichen Altersrente oder Beamtenpension)/ der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall (Krankengeld)/ Ihrer Erwerbsminderungsrente bzw. Beamtenpension wegen Dienstunfähigkeit/ der Arbeitslosenversicherung/ Ihrer Hinterbliebenenrente/ der Kriegsofopferkasse/ der Pflegeversicherung/ Ihrer Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II]

Betrag in ^FLCurr; Es geht um eine normale regelmäßige Zahlung ohne einmalige Zahlungen, Bonuszahlungen, 13. Monatsgehalt oder andere Extrazahlungen. Die Zeitperiode (z. B. monatlich, wöchentlich oder quartalsweise) einer solchen Zahlung wird in der nächsten Frage ermittelt. Die ZP soll die Höhe einer regelmäßigen Zahlung im betreffenden Jahr angeben.

NUMBER [0..10000000000000000]

IF (EP078\_AvPaymPens = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

**EP074\_PeriodBenefit** (PERIOD OF INCOME SOURCE)

Auf welchen Zeitraum bezogen sich diese Zahlungen?

Hier keine Einmalzahlungen einschließen, danach wird später gefragt.

1. Eine Woche
2. Zwei Wochen
3. Einen Kalendermonat/4 Wochen
4. Drei Monate/13 Wochen
5. Sechs Monate/26 Wochen
6. Ein ganzes Jahr/12 Monate/52 Wochen
97. Anderer Zeitraum (bitte angeben)

IF (EP074\_PeriodBenefit = a97)

**EP075\_OthPeriodBenefits** (OTHER PERIOD OF RECEIVING BENEFITS)

Anderen Zeitraum notieren

STRING

ENDIF

**EP208\_MonthsRecIncSource** (HOW MANY MONTHS RECEIVED INCOME SOURCE)

Wie viele Monate haben Sie im Jahr ^FLLastYear; insgesamt Leistungen aus [Ihrer gesetzlichen Altersrente oder Beamtenpension/ Ihre weitere gesetzlichen Altersrente oder Beamtenpension/ Ihrem Vorruhestandsbezug (der gesetzlichen Altersrente oder Beamtenpension)/ der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall (Krankengeld)/ der Erwerbsminderungsrente bzw. Beamtenpension wegen Dienstunfähigkeit/ der Arbeitslosenversicherung/ Ihrer Hinterbliebenenrente/ der Kriegsofopferkasse/ der Pflegeversicherung/ Ihrer Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II] bezogen?

Nicht die Anzahl der Zahlungen, sondern die Dauer, während der die Zahlungen geleistet wurden. Beispiel: Falls die Rente das ganze Jahr über bezogen wurde, lautet die Antwort 12. Falls die Zielperson erst seit November Rente bekommt, lautet die Antwort 2.

NUMBER [1..12]

IF (MN101\_Longitudinal = 1)

**EP612\_WhenSource\_long** (BENEFIT BEFORE LAST INTERVIEW)

Haben Sie Leistungen aus [Ihrer gesetzlichen Altersrente oder Beamtenpension/ Ihrer weiteren gesetzlichen Altersrente oder Beamtenpension/ Ihrem Vorruhestandsbezug (der gesetzlichen Altersrente oder Beamtenpension)/ der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall (Krankengeld)/ der Erwerbsminderungsrente bzw. Beamtenpension wegen Dienstunfähigkeit/ der Arbeitslosenversicherung/ Ihrer Hinterbliebenenrente/ der Kriegsofopferkasse/ der Pflegeversicherung/ Ihrer Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II] das erste Mal vor unserer letzten Befragung im ^FLLastInterviewMonthYear; erhalten?

1. Ja, vor unserem letzten Interview
5. Nein, nach unserem letzten Interview

ENDIF

IF ((NOT(MN101\_Longitudinal = 1) OR (EP612\_WhenSource\_long = a5))

**EP213\_YearRecIncSource** (YEAR RECEIVED INCOME SOURCE)

In welchem Jahr haben Sie zum ersten Mal Zahlungen aus [Ihrer gesetzlichen Altersrente oder Beamtenpension/ Ihrer weiteren gesetzlichen Altersrente oder Beamtenpension/ Ihrem Vorruhestandsbezug (der gesetzlichen Altersrente oder Beamtenpension)/ der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall (Krankengeld)/ Ihrer Erwerbsminderungsrente bzw. Beamtenpension wegen Dienstunfähigkeit/ der Arbeitslosenversicherung/ Ihrer Hinterbliebenenrente/ der Kriegsofopferkasse/ der Pflegeversicherung/ Ihrer Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II] erhalten?

Falls gewisse Leistungen mit Unterbrechung bezogen wurden (z. B. Arbeitslosengeld für unterschiedliche Perioden der Arbeitslosigkeit), beziehen Sie sich auf die erste Zahlung des aktuellen Leistungsbezugs und NICHT auf die erste Zahlung im Leben.

NUMBER [1930..2020]

IF (EP213\_YearRecIncSource = RESPONSE)

**CHECK:** ( YEAR(CURRENTDATE) - EP213\_YearRecIncSource <= MN808\_AgeRespondent) [Jahr sollte größer oder gleich dem Geburtsjahr sein. Wenn das Jahr korrekt ist, klicken Sie bitte auf "Unterdrücken" und geben Sie einen erklärenden Kommentar ein;]

ENDIF

ENDIF

**EP081\_LumpSumPenState** (LUMP SUM PAYMENT INCOME SOURCE)

Haben Sie im Jahr ^FLLastYear; zusätzliche pauschale Abfindungen oder Einmalzahlungen aus [Ihrer gesetzlichen Altersrente oder Beamtenpension/ Ihrer weiteren gesetzlichen Altersrente oder Beamtenpension/ dem Vorruhestandsbezug (der gesetzlichen Altersrente oder Beamtenpension)/ der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall (Krankengeld)/ der Erwerbsminderungsrente bzw. Beamtenpension wegen Dienstunfähigkeit/ der Arbeitslosenversicherung/ Ihrer Hinterbliebenenrente/ der Kriegsofperkasse/ der Pflegeversicherung/ Ihrer Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II] erhalten?

Bitte sicherzugehen, dass ZP alle zusätzlichen und einmaligen Abfindungszahlungen (inklusive Boni, 13. Gehalt, Weihnachts- oder Urlaubsgeld, falls überhaupt welche) berücksichtigt.

1. Ja  
5. Nein

IF (EP081\_LumpSumPenState = a1)

**EP082\_TotAmountLS** (TOTAL AMOUNT OF LUMP SUM PAYMENT FROM INCOME SOURCE)

Insgesamt wie viel an zusätzlichen oder Einmalzahlungen aus [Ihrer gesetzlichen Altersrente oder Beamtenpension/ Ihrer weiteren gesetzlichen Altersrente oder Beamtenpension/ Ihrem Vorruhestandsbezug (der gesetzlichen Altersrente oder Beamtenpension)/ der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall (Krankengeld)/ der Erwerbsminderungsrente bzw. Beamtenpension wegen Dienstunfähigkeit/ der Arbeitslosenversicherung/ der Hinterbliebenenrente/ der Kriegsofperkasse/ der Pflegeversicherung/ Ihrer Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II] haben Sie im Jahr ^FLLastYear; nach Abzug von Steuern erhalten?

Betrag in ^FLCurr; Alle zusätzlichen oder Einmalzahlungen einschließen.

NUMBER [0..1000000000000000000]

IF (EP082\_TotAmountLS = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

ENDIF

[cnt]

ENDIF

ENDLOOP

**EP624\_OccPensInc** (HAD OCCUPATIONAL PENSION INCOME SOURCES)

Zusätzlich zur gesetzlichen Rente kann es auch eine Betriebsrente geben. Haben Sie im Jahr ^FLLastYear; Einkommen aus einer betrieblichen Altersrente bezogen?

Betriebliche Altersrente aus der letzten oder früheren Beschäftigungen, betriebliche Vorruhestandsbezüge, betriebliche Erwerbsminderungsrenten oder eine betriebliche Hinterbliebenenrente von einer Beschäftigung des/r verstorbenen Partners/Partnerin.

1. Ja  
5. Nein

IF (EP624\_OccPensInc = a1)

**EP678\_AvPaymPens** (APPROXIMATE ANNUAL PAYMENT OF PENSIONS)

Nach Steuern, ungefähr wie hoch war im Jahr ^FLLastYear; der gesamte Betrag aus allen Ihren betrieblichen Altersrenten?

Betrag in ^FLCurr; Bitte schließen Sie einmalige Zahlungen, Bonuszahlungen, 13. Monatsgehalt oder andere Extrazahlungen aus.

NUMBER [0..1000000000000000000]

IF (EP678\_AvPaymPens = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

IF (MN101\_Longitudinal = 1)

**EP621\_WhenSource\_long** (BENEFIT BEFORE LAST INTERVIEW)

Haben Sie Ihre erste betriebliche Altersrente vor oder nach unserem letzten Interview im ^FLLastInterviewMonthYear; bezogen?

Diese Frage bezieht sich auf den ersten Bezug einer betrieblichen Altersrente.

1. Ja, vor unserem letzten Interview  
5. Nein, nach unserem letzten Interview

ENDIF

IF ((NOT(MN101\_Longitudinal = 1) OR (EP621\_WhenSource\_long = a5))

**EP613\_YearRecIncSource** (YEAR RECEIVED INCOME SOURCE)

In welchem Jahr haben Sie Ihre betriebliche Altersrente zum ersten Mal erhalten?

Hier den ersten Bezug einer betriebliche Altersrente angeben.

NUMBER [1930..2020]

IF (EP613\_YearRecIncSource = RESPONSE)

**CHECK:** ( YEAR(CURRENTDATE) - EP613\_YearRecIncSource <= MN808\_AgeRespondent) [Jahr sollte größer oder gleich dem Geburtsjahr sein. Wenn das Jahr korrekt ist, klicken Sie bitte auf "Unterdrücken" und geben Sie einen erklärenden Kommentar ein;]

ENDIF

ENDIF

**EP681\_LumpSumPenState** (LUMP SUM PAYMENT INCOME SOURCE)

Haben Sie im Jahr ^FLLastYear; einmalige Zahlungen oder anderen Extrazahlungen von einer Ihrer betrieblichen Altersrenten erhalten?

Versichern Sie sich, dass die ZP hier alle einmaligen Zahlungen wie Bonuszahlungen, 13. Monatsgehalt, Weihnachtsgeld oder andere Extrazahlungen aus ihrer Betriebsrente einbezieht.

1. Ja  
5. Nein

IF (EP681\_LumpSumPenState = a1)

```

[ ]
EP682_TotAmountLS (TOTAL AMOUNT OF LUMP SUM PAYMENT FROM INCOME SOURCE)
Nach Steuern, ungefähr wie viel haben Sie im Jahr ^FLLastYear; an einmaligen Zahlungen, Bonuszahlungen
oder anderen Extrazahlungen von Ihren betrieblichen Altersrenten insgesamt erhalten?
Betrag in ^FLCurr; Alle einmaligen Zahlungen, Bonuszahlungen und andere Extrazahlungen einschließen.
NUMBER [0..10000000000000000]

IF (EP682_TotAmountLS = NONRESPONSE)
[ ]
[[Unfolding Bracket Sequence]
ENDIF
ENDIF

ENDIF
EP089_AnyRegPay (ANY OTHER REGULAR PAYMENTS RECEIVED)
Bitte sehen Sie sich Karte 27 an. Haben Sie im Jahr ^FLLastYear; regelmäßig Zahlungen aus einer der dort genannten
Quellen erhalten?
Alle Zutreffenden angeben. ;
SET OF 1. Zahlungen aus Lebensversicherungen
2. Regelmäßige Zahlungen aus privaten Rentenversicherungen
3. Unterhaltszahlungen
5. Zahlungen aus einer privaten Pflegeversicherung
96. Keine von diesen

CHECK: (NOT((count(EP089_AnyRegPay) > 1 AND ((96 IN (EP089_AnyRegPay)))))) [Sie können nicht "96" zusammen mit
anderen anderen Antwort auswählen. Bitte ändern Sie Ihre Antwort.]; LOOP cnt := 1 TO 5

[ ]
IF ((cnt IN (EP089_AnyRegPay))
[ ]
EP094_TotalAmountBenLP (TOTAL AMOUNT IN THE LAST PAYMENT)
Ungefähr wie hoch war im Jahr ^FLLastYear; eine durchschnittliche [Zahlung aus privaten
Lebensversicherungen/ Zahlung aus privaten Rentenversicherungen/ Unterhaltszahlung/ Zahlung von einer
Wohlfahrtsorganisation/ Zahlung aus einer privaten Pflegeversicherung] nach Abzug von Steuern und
Sozialversicherungsbeiträgen?
Betrag in ^FLCurr; Hier keine Einmalzahlungen einschließen, danach wird später gefragt.
NUMBER [0..10000000000000000]

IF (EP094_TotalAmountBenLP = NONRESPONSE)
[ ]
[[Unfolding Bracket Sequence]
ENDIF
EP090_PeriodPaym (PERIOD RECEIVED REGULAR PAYMENTS)
Auf welchen Zeitraum bezogen sich diese Zahlungen?
1. Eine Woche
2. Zwei Wochen
3. Einen Kalendermonat/4 Wochen
4. Drei Monate/13 Wochen
5. Sechs Monate/26 Wochen
6. Ein ganzes Jahr/12 Monate/52 Wochen
97. Anderen (bitte angeben)

IF (EP090_PeriodPaym = a97)
[ ]
EP091_OthPeriodPaym (OTHER PERIOD OF RECEIVING REGULAR PAYMENTS)
Anderen Zeitraum angeben
STRING

ENDIF
EP096_MonthsRegPaym (MONTHS RECEIVED REGULAR PAYMENTS)
Insgesamt wie viele Monate haben Sie im Jahr ^FLLastYear; [Zahlungen aus privaten Lebensversicherungen/
Zahlungen aus privaten Rentenversicherungen/ Unterhaltszahlungen/ Zahlungen von einer
Wohlfahrtsorganisation/ Zahlungen aus einer privaten Pflegeversicherung] erhalten?
NUMBER [1..12]

EP092_AddPayments (ADDITIONAL PAYMENTS FOR THIS BENEFIT IN LAST YEAR)
Haben Sie [aus der privaten Lebensversicherung/ aus der privaten Rentenversicherung/ aus den
Unterhaltsverpflichtungen/ von einer Wohlfahrtsorganisation/ aus der privaten Pflegeversicherung] im Jahr
^FLLastYear; zusätzliche oder Einmalzahlungen erhalten?
1. Ja
5. Nein

IF (EP092_AddPayments = a1)
[ ]
EP209_AddPaymAT (ADDITIONAL PAYMENTS AFTER TAXES)
Ungefähr wie viel haben Sie nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen aus
zusätzlichen Zahlungen erhalten?
Betrag in ^FLCurr;
NUMBER [0..10000000000000000]

IF (EP209_AddPaymAT = NONRESPONSE)
[ ]
[[Unfolding Bracket Sequence]
ENDIF
ENDIF
[ cnt ]
ENDIF
ENDLOOP IF ((MN024_NursingHome = a1 AND (MN808_AgeRespondent < 76))
[ ]
EP097_PensClaim (PENSION CLAIMS)
Sprechen wir jetzt über Renten- und Pensionszahlungen, die Sie bisher noch nicht erhalten, aber auf die Sie
möglicherweise in Zukunft Anspruch haben. Bitte sehen Sie sich Karte 28 an. Werden Sie zukünftig Anspruch auf
mindestens eine der dort aufgeführten Renten- oder Pensionsarten haben?
1. Ja
5. Nein

IF (EP097_PensClaim = a1)

```

```

[ ]
EP098_TypeOfPension (TYPE OF PENSION YOU WILL BE ENTITLED TO)
Auf welche Renten- oder Pensionsarten werden Sie Anspruch haben?
Alle Zutreffenden angeben. ; Zielperson darf diese Renten- oder Pensionsarten derzeit noch nicht beziehen.
SET OF 1. Gesetzliche Altersrente oder Beamtenpension
2. Vorruhestandsbezug (der gesetzlichen Altersrente oder Beamtenpension)
3. Erwerbsminderungsrente (früher: Erwerbs-, bzw. Berufsunfähigkeitsrente) oder Beamtenpension wegen
Dienstunfähigkeit
4. Betriebsrente, Rente berufsständischer Versorgungswerke oder Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes

LOOP cnt := 1 TO 5
[ ]
IF ((cnt IN (EP098_TypeOfPension))
[ ]
EP102_CompVolun (COMPULSORY OF VOLUNTARY PLAN OR FUND)
Handelt es sich bei [der gesetzlichen Altersrente oder Beamtenpension/ den
Vorruhestandsbezügen/ der Erwerbsminderungsrente oder Beamtenpension wegen
Dienstunfähigkeit/ der Betriebsrente oder Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes] um eine
verpflichtende oder um eine freiwillige Altersvorsorge?
1. Verpflichtend
2. Freiwillig

EP103_YrsContrToPlan (YEARS CONTRIBUTING TO PLAN)
Seit wie vielen Jahren zahlen Sie Beiträge in die [gesetzliche Altersrente oder Beamtenpension/
gesetzliche Altersrente (Vorruhestandsbezug)/ Erwerbsminderungsrente oder Beamtenpension
wegen Dienstunfähigkeit/ Betriebsrente oder Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes]?
Beitragszahlungen durch den Arbeitgeber sollen mitberücksichtigt werden.
NUMBER [0..75]

CHECK: (EP103_YrsContrToPlan <= MN808_AgeRespondent) [Antwort sollte kleiner oder gleich
dem Alter der Zielperson sein. Wenn das Alter korrekt ist, klicken Sie bitte auf "Unterdrücken" und
geben Sie einen erklärenden Kommentar ein.];]

EP106_ExpRetAge (EXPECTED AGE TO COLLECT THIS PENSION)
Ab welchem Alter erwarten Sie selbst, erstmals Leistungen aus dieser Altersvorsorge zu
beziehen?
NUMBER [30..75]

CHECK: (NOT((EP106_ExpRetAge < MN808_AgeRespondent AND (EP106_ExpRetAge =
RESPONSE)))) [Antwort sollte mindestens dem derzeitigen Alter entsprechen. Wenn das Alter
korrekt ist, klicken Sie bitte auf "Unterdrücken" und geben Sie einen erklärenden Kommentar ein.];]
IF (EP005_CurrentJobSit = a2)
[ ]
EP609_PWExpPensStatAge (EXPECTED AMOUNT OF PENSION BENEFIT)
Bitte denken Sie an die Zeit, in der Sie zum ersten Mal diese Leistungen beziehen werden.
Wie hoch wird die erste monatliche Zahlung aus [Ihrer gesetzlichen Altersrente oder
Beamtenpension/ Ihrer gesetzliche Altersrente (Vorruhestandsbezug)/ Ihrer
Erwerbsminderungsrente oder Beamtenpension wegen Dienstunfähigkeit/ Ihrer
Betriebsrente oder Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes] nach Steuern sein?
Betrag in ^FLCurr;
NUMBER [0..100000000000000000]

ENDIF
[ ]
ENDIF
[ ]
ENDIF
[ ]
ENDIF
EP210_IntCheck (WHO ANSWERED SECTION EP)

CHECK: Wer hat die Fragen in diesem Modul beantwortet?
1. Nur Zielperson
2. Zielperson und Stellvertreter
3. Nur Stellvertreter

ENDIF
IF (((IT IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))
[ ]
IF (MN101_Longitudinal = 0)
[ ]
IT005_Continue (INTRO IT MODULE)
Nun werden wir über Computer sprechen
1. Weiter

IF (Sec_EP.EP005_CurrentJobSit = a2)
[ ]
IT001_PC_work (CURRENT JOB REQUIRES COMPUTER)
Wird in Ihrem aktuellen Job die Benutzung eines Computers verlangt?
Ein Computer kann ein PC (Personal Computer) oder auch ein Tablet-PC (I-Pad oder ähnliches), oder ein
Smartphone (mit Internetzugang) sein.
1. Ja
5. Nein

ELSE
[ ]
IF (Sec_EP.EP005_CurrentJobSit = a1)
[ ]
IT002_PC_work (LAST JOB REQUIRED COMPUTER)
Wurde in Ihrem letzten Job vor Ihrer Pensionierung die Benutzung eines Computers verlangt?
Ein Computer kann ein PC (Personal Computer) oder auch ein Tablet-PC (i-Pad oder ähnliches), oder
ein Smartphone (mit Internetzugang) sein.
1. Ja
5. Nein

ENDIF
[ ]
ENDIF
IT003_PC_skills (PC skills)

```

Wie würden Sie Ihre Computerkenntnisse einschätzen? Würden Sie sagen, sie sind...

Vorlesen.;

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmäßig
5. Schlecht
6. Ich habe noch nie einen Computer genutzt (NUR SPONTANE ANTWORT)

ENDIF

**IT004\_UseWWW** (USE WORLD WIDE WEB)

Haben Sie während der letzten 7 Tage das Internet mindestens einmal genutzt, sei es für E-Mails, zur Informationssuche, für Einkäufe oder zu einem anderen Zweck?

Jeglicher anderer Zweck beinhaltet Chatten, soziale Netzwerke, online Telefonate (z.B. Skype), usw.

1. Ja
5. Nein

ENDIF

IF (((GS IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))

**GS700\_Intro** (INTRO HANDGRIP MEASURED)

Jetzt möchte ich mit einer Greifübung messen, wie kräftig Ihre Hände sind. Ich werde Sie bitten, diesen Griff so fest wie möglich zusammenzudrücken - nur für ein paar Sekunden, dann können Sie wieder loslassen. Ich werde es Ihnen jetzt einmal vorführen.

Bitte Funktion des Handkraftmessers demonstrieren. Beginn eines Moduls, in dem **keine Angaben durch einen Stellvertreter** erlaubt sind. Falls die ZP nicht in der Lage sein sollte, die folgenden Fragen selbst zu beantworten, drücken Sie bitte **STRG-K** bei jeder Frage.

1. Weiter

**GS701\_Willingness** (WILLING TO HAVE HANDGRIP MEASURED)

Ich werde abwechselnd die Greifkraft Ihrer rechten und Ihrer linken Hand messen, beide Hände zweimal. Sind Sie damit einverstanden, dass ich Ihre Greifkraft messe?

1. ZP stimmt Greiftests zu
2. ZP verweigert Greiftest
3. ZP nicht zu Greiftest in der Lage

IF ((GS701\_Willingness = a2 OR (GS701\_Willingness = a3)))

**GS010\_WhyNotCompl** (WHY NOT COMPLETED GS TEST)

Warum konnte ZP den Greiftest nicht durchführen? Alle Zutreffenden angeben. ;

1. ZP hatte das Gefühl, dass der Test nicht sicher ist
2. IWER hatte das Gefühl, dass der Test nicht sicher ist
3. ZP hat verweigert, ohne Angabe von Gründen
4. ZP hat Test versucht, war aber nicht in der Lage, ihn zu beenden
5. ZP hat Anweisungen nicht verstanden
6. ZP hatte innerhalb der letzten 6 Monate eine Operation, Verletzung, Schwellung, etc. an beiden Händen
97. Andere (bitte angeben)

IF ((a97 IN (GS010\_WhyNotCompl)))

**GS011\_OthReason** (OTHER REASON)

Bitte anderen Grund angeben

STRING

ENDIF

ENDIF

IF (NOT((GS701\_Willingness = a2 OR (GS701\_Willingness = a3))))

**GS002\_RespStatus** (RECORD RESPONDENT STATUS)

Status der Zielperson für Greiftest eintragen

1. Zielperson kann beide Hände benutzen
2. Zielperson kann rechte Hand nicht benutzen
3. Zielperson kann linke Hand nicht benutzen

ENDIF

IF ((GS701\_Willingness = a2 OR (GS701\_Willingness = a3)))

**GS003\_StopTest** (END OF TEST BECAUSE RESPONDENT IS UNABLE OR NOT WILLING TO DO TEST)

INTERVIEWER TEST ABBRECHEN.

Keine Messung der Greifkraft durchführen.

1. Weiter

ENDIF

IF (NOT((GS701\_Willingness = a2 OR (GS701\_Willingness = a3))))

IF (GS002\_RespStatus = a1)

**GS004\_DominantHand** (DOMINANT HAND)

Sind Sie Links- oder Rechtshänder?

Beidhändige Menschen haben keine dominante Hand und sind von Geburt an mit beiden Händen gleich geschickt.

1. Rechtshänder
2. Linkshänder
3. Beidhändig

ENDIF

**GS705\_IntroTest** (INTRODUCTION TO TEST)

Nehmen Sie nun das Testprotokoll und folgen Sie der Anleitung für die Messung der Greifkraft.

Wählen Sie '1.Weiter' nach der Messung.

1. Weiter

IF ((GS002\_RespStatus = a1 OR (GS002\_RespStatus = a2)))

**GS006\_FirstLHand** (FIRST MEASUREMENT, LEFT HAND)

LINKE HAND, ERSTE MESSUNG.  
Ergebnisse in ganzen Zahlen eintragen.  
NUMBER [0..100]

ENDIF

IF ((GS002\_RespStatus = a1 OR (GS002\_RespStatus = a3))

**GS008\_FirstRHand** (FIRST MEASUREMENT, RIGHT HAND)  
RECHTE HAND, ERSTE MESSUNG.  
Ergebnisse in ganzen Zahlen eintragen.  
NUMBER [0..100]

ENDIF

IF ((GS002\_RespStatus = a1 OR (GS002\_RespStatus = a2))

**GS007\_SecondLHand** (SECOND MEASUREMENT, LEFT HAND)  
LINKE HAND, ZWEITE MESSUNG.  
Ergebnisse in ganzen Zahlen eintragen.  
NUMBER [0..100]

IF (GS007\_SecondLHand = RESPONSE)

**CHECK:** (NOT((GS007\_SecondLHand <= GS006\_FirstLHand - 20 OR (GS007\_SecondLHand >= GS006\_FirstLHand20))) [Der Unterschied zwischen der ersten und zweiten Messung mit der linken Hand ist sehr gross: Haben Sie die richtigen Werte eingegeben?;]

ENDIF

ENDIF

IF ((GS002\_RespStatus = a1 OR (GS002\_RespStatus = a3))

**GS009\_SecondRHand** (SECOND MEASUREMENT, RIGHT HAND)  
RECHTE HAND, ZWEITE MESSUNG  
Ergebnisse in ganzen Zahlen eintragen.  
NUMBER [0..100]

IF (GS009\_SecondRHand = RESPONSE)

**CHECK:** (NOT((GS009\_SecondRHand <= GS008\_FirstRHand - 20 OR (GS009\_SecondRHand >= GS008\_FirstRHand20))) [Der Unterschied zwischen der ersten und zweiten Messung mit der linken Hand ist sehr gross: Haben Sie die richtigen Werte eingegeben?;]

ENDIF

ENDIF

**GS012\_Effort** (HOW MUCH EFFORT R GAVE)

Wie sehr hat sich die ZP beim Greiftest angestrengt?

1. ZP hat volle Leistung ebracht
2. ZP konnte nicht volle Leistung erbringen, wg. Krankheit, Schmerzen oder anderer Gebrechen
3. ZP schien nicht die volle Leistung zu erbringen, ohne offensichtlichen Grund

**GS013\_Position** (THE POSITION OF R FOR THIS TEST)

In welcher Position hat die ZP den Greiftest durchgeführt?

1. Stehend
2. Sitzend
3. Liegend

**GS014\_RestArm** (R RESTED HIS/HER ARMS ON A SUPPORT)

Hat die ZP die Arme während des Greiftests aufgestützt?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ENDIF

IF (((AX IN (Test) OR (ALL IN (Test)))

IF (MN038\_axelero = 1)

**AX001\_Introduction** (INTRO ACCELEROMETER)

Nun möchte ich Sie darum bitten, an einer besonderen Messung teilzunehmen. Um das Älterwerden besser zu verstehen, ist es wichtig zu wissen, wie lange Menschen über 50 sitzen, schlafen und sich bewegen. Wir werden dies auf eine genaue und objektive Art und Weise messen. Dafür möchten wir Sie bitten, für 8 Tage ein kleines Messgerät zu tragen. Das Messgerät ist klein und wird auf dem Oberschenkel getragen. Wir können nicht nachverfolgen, wo Sie sich aufhalten, wenn Sie das Messgerät tragen, sondern es werden lediglich die Bewegungen an sich gemessen. Ich werde Ihnen nun zeigen, wie das Messgerät aussieht. Sie können das Messgerät sehr leicht mit einem Klebeband auf Ihrem Oberschenkel anbringen. Es ist vergleichbar mit der Verwendung eines Pflasters. [Zeigen Sie die Informationsbroschüre mit den Bildern und erklären Sie diese.](#)

Beginn eines Moduls, in dem **keine Angaben durch einen Stellvertreter** erlaubt sind

Falls die ZP nicht anwesend ist oder nicht in der Lage sein sollte, die Zustimmung zur Teilnahme selbst zu erteilen, drücken Sie bitte **STRG-K** bei jeder Frage.

1. Weiter

**AX002\_Willingness** (WILLINGNESS TO PARTICIPATE IN AX STUDY)

Wenn Sie teilnehmen, werden Sie dieses Messgerät für 8 Tage rund um die Uhr auf dem Oberschenkel tragen. Das bedeutet 8 x 24 Stunden. Sie müssen sich nicht mehr oder weniger als gewöhnlich bewegen. Wir möchten messen, wie viel Sie im Alltag sitzen, schlafen und sich bewegen. Die Bewegungsdaten werden von dem Messgerät heruntergeladen und in einem anonymisierten Format weitergegeben. Ich möchte betonen, dass die Teilnahme an dieser Messung freiwillig ist.

Sind Sie bereit, an dieser besonderen Messung teilzunehmen?

Es gibt keine Ausschlusskriterien für die Teilnahme an dieser Messung. Auch Menschen, die sich sehr wenig oder gar nicht bewegen, sind für die Studie interessant.

1. Ja
5. Nein

IF (AX002\_Willingness <> a1)



**AX003\_Reasons** (REASON WHY R DOES NOT PARTICIPATE IN AX STUDY)

Bitte wählen Sie die Gründe aus, warum die ZP nicht bereit ist, an der Bewegungsmessung teilzunehmen. Lesen Sie bei Unklarheit vor: "Darf ich fragen, was der Hauptgrund dafür ist, dass Sie nicht teilnehmen möchten?"

Lesen Sie die Antworten **nicht** vor.

1. ZP denkt, dass er/sie nicht aktiv genug ist
2. ZP denkt, dass er/sie zu alt ist
3. ZP möchte aufgrund von Arbeit oder Hobby nicht teilnehmen
4. ZP wird für längere Zeit abwesend sein
5. ZP denkt, dass es zu kompliziert oder zu aufwendig ist
6. ZP denkt, dass es ein Eingriff in die Privatsphäre ist
7. ZP möchte aufgrund von Allergien/sensibler Haut nicht teilnehmen
97. Andere Gründe (bitte angeben)

IF (AX003\_Reasons = a1)



**AX007\_NotActive** (REFUSAL CONVERSION NOT ACTIVE)

Wenn ich Sie richtig verstanden habe, halten Sie sich selbst für nicht aktiv genug. Für diese Studie ist es wichtig, dass nicht nur aktive Personen teilnehmen, sondern auch Personen, die weniger aktiv oder sogar körperlich beeinträchtigt sind.

Denn nur dann können Wissenschaftler ein vollständiges Bild von Gesundheit und Aktivität in der deutschen Bevölkerung erhalten.

Wenn wir nur aktive Personen einbeziehen würden, erscheint die Gesundheit und die Aktivität der alternden Bevölkerung besser, als sie tatsächlich ist. Daher ist Ihre Teilnahme an der Studie sehr wertvoll.

Sind Sie **nun** bereit, an dieser besonderen Messung teilzunehmen?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

IF (AX003\_Reasons = a2)



**AX008\_TooOld** (REFUSAL CONVERSION TOO OLD)

Ihrer Antwort entnehme ich, dass Sie sich selbst für zu alt halten.

Für diese Studie ist es wichtig, dass nicht nur jüngere Personen teilnehmen, sondern auch ältere Personen. Denn nur dann können Wissenschaftler ein vollständiges Bild von Gesundheit und Aktivität in der deutschen Bevölkerung erhalten.

Wenn wir nur jüngere Personen einbeziehen würden, erscheint die Gesundheit und die Aktivität der alternden Bevölkerung besser, als sie tatsächlich ist. Daher ist Ihre Teilnahme an der Studie sehr wertvoll.

Sind Sie **nun** bereit, an dieser besonderen Messung teilzunehmen?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

IF (AX003\_Reasons = a3)



**AX009\_WorkOrHobby** (REFUSAL CONVERSION WORK OR HOBBY)

Wenn ich Sie richtig verstanden habe, denken Sie, dass Sie das Gerät bei Ihrer Arbeit oder Ihren Hobbys einschränken wird. Das Gerät ist sehr klein, leicht und einfach zu tragen. Sie müssen sich während Ihrer täglichen Aktivitäten keine Sorgen darum machen. Sie müssen es nicht ein- oder ausschalten, es funktioniert von selbst. Die meisten Leute, die das Gerät angelegt haben, vergessen nach einer Weile beinahe, dass sie es tragen.

Sind Sie **nun** bereit, an dieser besonderen Messung teilzunehmen?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

IF (AX003\_Reasons = a4)



**AX010\_Absence** (REFUSAL CONVERSION ABSENCE)

Sie haben angegeben, dass Sie länger abwesend sein werden. Sie müssen das Gerät nur 8 aufeinanderfolgende Tage tragen. Nur wenn Sie bis Juni 2020 durchgängig abwesend sind, können Sie nicht teilnehmen. Wenn Sie für wenige Wochen abwesend sind, beispielsweise für Urlaub oder Arbeit, können wir dies berücksichtigen und Ihnen das Gerät in einer anderen Woche zusenden.

Sind Sie **nun** bereit, an dieser besonderen Messung teilzunehmen?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

IF (AX003\_Reasons = a5)



**AX011\_NoBurden** (REFUSAL CONVERSION NO BURDEN)

Wenn ich Sie richtig verstanden habe, halten Sie die Teilnahme für zu kompliziert oder zu aufwendig. Das einzige, was zu tun ist, ist das Gerät an acht aufeinanderfolgenden Tagen zu tragen. Es ist sehr klein und leicht, einfach anzubringen und Sie müssen das Gerät nicht weiter berücksichtigen. Sie müssen es während des Tragens nicht ein- oder ausschalten oder sonst etwas tun, es funktioniert von selbst. Die meisten Leute, die das Gerät angelegt haben, vergessen nach einer Weile beinahe, dass sie es tragen. Nach den 8 Tagen können Sie uns das Messgerät einfach im Umschlag zurückschicken. Sie erhalten 20€ für Ihre Teilnahme.

Sind Sie **nun** bereit, an dieser besonderen Messung teilzunehmen?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

IF (AX003\_Reasons = a6)



**AX012\_Privacy** (REFUSAL CONVERSION PRIVACY)

Wenn ich es richtig verstanden habe, glauben Sie, dass das Tragen des Geräts den Zugriff auf Ihre privaten und sensiblen Daten ermöglicht. Das Gerät ist nicht GPS-fähig, Ihr genauer Standort kann

nicht aufgezeichnet werden. Das Gerät misst einfach die Anzahl und Intensität Ihrer Bewegungen und sonst nichts. Es gibt keine Möglichkeit, Ihren Aufenthaltsort zu verfolgen oder andere Informationen zu messen.

Sind Sie **nun** bereit, an dieser besonderen Messung teilzunehmen?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

IF (AX003\_Reasons = a7)



**AX013\_Skin** (REFUSAL CONVERSION SKIN)

Wenn ich es richtig verstanden habe, glauben Sie, dass das Klebeband, mit dem Sie das Gerät befestigen, Ihre Haut schädigen oder eine allergische Reaktion auslösen kann. Das Klebeband ist speziell für längere Tragezeiten auf der Haut konzipiert. Es wird für medizinische Zwecke verwendet, bei denen Personen länger als acht Tage Geräte direkt auf der Haut tragen müssen. Das Risiko einer allergischen Reaktion ist daher sehr gering.

Sind Sie **nun** bereit, an dieser besonderen Messung teilzunehmen?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

IF (AX003\_Reasons = a97)



**AX004\_OtherReasons** (OTHER REASON WHY NOT PARTICIPATE IN AX STUDY)

Bitte geben Sie die anderen Gründe an.

STRING

ENDIF

ENDIF

IF ((((((AX002\_Willingness = a1 OR (AX007\_NotActive = a1) OR (AX008\_TooOld = a1) OR (AX009\_WorkOrHobby = a1) OR (AX010\_Absence = a1) OR (AX011\_NoBurden = a1) OR (AX012\_Privacy = a1) OR (AX013\_Skin = a1))



**AX006\_Outro** (THANK YOU YES AX)

Vielen Dank. Kantar Public wird Sie bezüglich Ihrer Teilnahme noch einmal kontaktieren. Es ist nur eine begrenzte Anzahl von Messgeräten verfügbar, daher kann es sein, dass nicht alle Personen mit einem Messgerät während des Erhebungszeitraums ausgestattet werden können. Wenn Sie zu den Personen gehören, die ein Messgerät bekommen, werden Sie dieses mit der Post erhalten und Kantar Public wird Sie dann noch einmal kontaktieren.

Bitte beachten Sie, dass es einige Wochen dauern kann, bis Sie ein Messgerät erhalten und von Kantar wieder kontaktiert werden.

Wenn Sie das Messgerät erhalten haben, legen Sie dieses bitte so schnell wie möglich an.

Wir werden nun mit dem nächsten Thema weitermachen.

1. Weiter

ELSE



**AX005\_ThankYouNo** (THANK YOU NO AX)

Vielen Dank. Wir werden nun mit dem nächsten Thema weitermachen.

1. Weiter

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (((SP IN (Test) OR (ALL IN (Test)))



**SP001\_Intro** (INTRODUCTION SP)

Bei den nächsten Fragen geht es um Hilfe, die Sie Menschen in Ihrem Umfeld gegeben haben oder um Hilfe, die Sie von Menschen aus Ihrem Umfeld erhalten haben.

1. Weiter

**SP002\_HelpFrom** (RECEIVED HELP FROM OTHERS)

Bitte sehen Sie sich Karte 29 an. Wenn Sie an die letzten 12 Monate denken, hat Sie ein Familienmitglied von außerhalb Ihres Haushalts, ein Freund oder Nachbar mit einer der aufgeführten Hilfsleistungen unterstützt?

1. Ja
5. Nein

IF (SP002\_HelpFrom = a1)



**SP003\_FromWhoHelp** (WHO GAVE YOU HELP)

Welches[andere] Familienmitglied außerhalb Ihres Haushalts, welcher Freund oder Nachbar hat Ihnen in den letzten 12 Monaten geholfen?

1. (Ehe-)Partner/in
2. Mutter
3. Vater
4. Schwiegermutter
5. Schwiegervater
6. Stiefmutter
7. Stiefvater
8. Bruder
9. Schwester
10. Kind
11. Stiefkind/Kind des derzeitigen Partners
12. Schwiegersohn
13. Schwiegertochter
14. Enkel/in
15. Großvater, -mutter
16. Tante
17. Onkel
18. Nichte
19. Neffe
20. Andere/r Verwandte/r
21. Freund/in
22. (Ex-)Kollege, (Ex-)Kollegin
23. Nachbar/in
24. Ex-(Ehe-)Partner/in

- 25. Pfarrer/in, Priester oder andere/r Geistliche/r
- 26. Therapeut/in oder Berater/in
- 27. Häusliche Pflegefachkraft/Haushaltshilfe
- 96. Keines davon

IF ((SP003\_FromWhoHelp = a10 OR (SP003\_FromWhoHelp = a11))

**SP027\_WhatChild** (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)

    Welches Kind?

- ^FLChild[1];
- ^FLChild[2];
- ^FLChild[3];
- ^FLChild[4];
- ^FLChild[5];
- ^FLChild[6];
- ^FLChild[7];
- ^FLChild[8];
- ^FLChild[9];
- ^FLChild[10];
- ^FLChild[11];
- ^FLChild[12];
- ^FLChild[13];
- ^FLChild[14];
- ^FLChild[15];
- ^FLChild[16];
- ^FLChild[17];
- ^FLChild[18];
- ^FLChild[19];
- ^FLChild[20];

    96. ein weiteres Kind;

    IF (SP027\_WhatChild = a96)

**SP023\_NameOthChild** (NAME OTHER CHILD)

        Name des Kindes notieren  
        STRING

    ENDIF

ELSE

    IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)

**SP028\_WhatSNmember** (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)

        Ist das *[[Beziehungsinformation wird geladen]]*, den/die Sie vorhin schon erwähnt haben?

- ^FLSNmember[1];
- ^FLSNmember[2];
- ^FLSNmember[3];
- ^FLSNmember[4];
- ^FLSNmember[5];
- ^FLSNmember[6];
- ^FLSNmember[7];

        96. eine sonstige Person;

    ENDIF

ENDIF

**SP004\_TypesOfHelp** (WHICH TYPES OF HELP)

Bitte sehen Sie sich Karte 29 an. Wobei hat Sie diese Person in den letzten 12 Monaten unterstützt?

Alle Zutreffenden angeben. ;

- SET OF 1. Persönliche Pflege, z. B. Anziehen, Baden oder Duschen, Essen, ins Bett legen oder aufstehen, Benutzen der Toilette
- 2. Unterstützung im Haushalt, z. B. mit Reparaturen am Haus, Gartenarbeit, Transport, Einkaufen, Haushaltsaufgaben
- 3. Hilfe bei Schreibarbeiten, wie das Ausfüllen von Formularen, oder das Erledigen von finanziellen oder rechtlichen Angelegenheiten

**SP005\_HowOftenHelpRec** (HOW OFTEN RECEIVED HELP FROM THIS PERSON)

In den letzten 12 Monaten - wie oft haben Sie von dieser Person insgesamt Hilfe erhalten? War das ...

Vorlesen.;

- 1. Täglich oder fast täglich
- 2. Etwa wöchentlich
- 3. Etwa monatlich
- 4. Weniger häufig

IF (piIndex <> 3)

**SP007\_OtherHelper** (ANY OTHER HELPER FROM OUTSIDE THE HOUSEHOLD)

    (Bitte sehen Sie sich Karte 29 an.) Gibt es noch andere Familienmitglieder außerhalb Ihres Haushalts, Freunde oder Nachbarn, die Ihnen bei der persönlichen Pflege oder bei praktischen Arbeiten im Haushalt geholfen haben?

- 1. Ja
- 5. Nein

    ENDIF

[1] LOOP cnt1 := 2 TO 3

    IF (HelpFromOther[cnt1 - 1].SP007\_OtherHelper = a1)

**SP003\_FromWhoHelp** (WHO GAVE YOU HELP)

        Welches *[andere]* Familienmitglied außerhalb Ihres Haushalts, welcher Freund oder Nachbar hat Ihnen in den letzten 12 Monaten geholfen?

- 1. (Ehe-)Partner/in
- 2. Mutter
- 3. Vater
- 4. Schwiegermutter
- 5. Schwiegervater
- 6. Stiefmutter
- 7. Stiefvater

8. Bruder
9. Schwester
10. Kind
11. Stiefkind/Kind des derzeitigen Partners
12. Schwiegersohn
13. Schwiegertochter
14. Enkel/in
15. Großvater, -mutter
16. Tante
17. Onkel
18. Nichte
19. Neffe
20. Andere/r Verwandte/r
21. Freund/in
22. (Ex-)Kollege, (Ex-)Kollegin
23. Nachbar/in
24. Ex-(Ehe-)Partner/in
25. Pfarrer/in, Priester oder andere/r Geistliche/r
26. Therapeut/in oder Berater/in
27. Häusliche Pflegefachkraft/Haushaltshilfe
96. Keines davon

IF ((SP003\_FromWhoHelp = a10 OR (SP003\_FromWhoHelp = a11))



**SP027\_WhatChild** (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)

Welches Kind?

- ^FLChild[1];
- ^FLChild[2];
- ^FLChild[3];
- ^FLChild[4];
- ^FLChild[5];
- ^FLChild[6];
- ^FLChild[7];
- ^FLChild[8];
- ^FLChild[9];
- ^FLChild[10];
- ^FLChild[11];
- ^FLChild[12];
- ^FLChild[13];
- ^FLChild[14];
- ^FLChild[15];
- ^FLChild[16];
- ^FLChild[17];
- ^FLChild[18];
- ^FLChild[19];
- ^FLChild[20];
- 96. ein weiteres Kind;

IF (SP027\_WhatChild = a96)



**SP023\_NameOthChild** (NAME OTHER CHILD)

Name des Kindes notieren  
STRING

ENDIF

ELSE



IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)



**SP028\_WhatSNmember** (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)

Ist das [{*Beziehungsinformation wird geladen*}] , den/die Sie vorhin schon erwähnt haben?

- ^FLSNmember[1];
- ^FLSNmember[2];
- ^FLSNmember[3];
- ^FLSNmember[4];
- ^FLSNmember[5];
- ^FLSNmember[6];
- ^FLSNmember[7];
- 96. eine sonstige Person;

ENDIF

ENDIF

**SP004\_TypesOfHelp** (WHICH TYPES OF HELP)

Bitte sehen Sie sich Karte 29 an. Wobei hat Sie diese Person in den letzten 12 Monaten unterstützt?  
Alle Zutreffenden angeben. ;

- SET OF 1. Persönliche Pflege, z. B. Anziehen, Baden oder Duschen, Essen, ins Bett legen oder aufstehen, Benutzen der Toilette
2. Unterstützung im Haushalt, z. B. mit Reparaturen am Haus, Gartenarbeit, Transport, Einkaufen, Haushaltsaufgaben
3. Hilfe bei Schreibarbeiten, wie das Ausfüllen von Formularen, oder das Erledigen von finanziellen oder rechtlichen Angelegenheiten

**SP005\_HowOftenHelpRec** (HOW OFTEN RECEIVED HELP FROM THIS PERSON)

In den letzten 12 Monaten - wie oft haben Sie von dieser Person insgesamt Hilfe erhalten? War das ...  
Vorlesen.;

1. Täglich oder fast täglich
2. Etwa wöchentlich
3. Etwa monatlich
4. Weniger häufig

IF (piIndex <> 3)



**SP007\_OtherHelper** (ANY OTHER HELPER FROM OUTSIDE THE HOUSEHOLD)

(Bitte sehen Sie sich Karte 29 an.) Gibt es noch andere Familienmitglieder außerhalb Ihres Haushalts, Freunde oder Nachbarn, die Ihnen bei der persönlichen Pflege oder bei praktischen Arbeiten im Haushalt geholfen haben?

- 1. Ja
- 5. Nein

ENDIF

[cnt1]

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

**SP008\_GiveHelp** (GIVEN HELP IN THE TIME SINCE THE LAST INTERVIEW)

Ich möchte Ihnen jetzt gerne einige Fragen über die Hilfe und Unterstützung stellen, die Sie anderen **gegeben** haben. Bitte sehen Sie sich Karte 29 an. Haben **Sie selbst** in den letzten 12 Monaten einem Familienmitglied, das außerhalb Ihres Haushaltes lebt, einem Freund oder einem Nachbarn bei den aufgeführten Tätigkeiten geholfen?

Die **Betreuung** von Enkelkindern, falls diese zutrifft, ist hier **NICHT** eingeschlossen. Danach wird gegebenenfalls später in SP014 gefragt.

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (SP008\_GiveHelp = a1)

☐

**SP009\_ToWhomGiveHelp** (TO WHOM DID YOU GIVE HELP)

Welchem **[anderen]** Familienmitglied außerhalb Ihres Haushaltes, Freund oder Nachbarn haben Sie in den letzten 12 Monaten **[am häufigsten]** geholfen?

- 1. (Ehe-)Partner/in
- 2. Mutter
- 3. Vater
- 4. Schwiegermutter
- 5. Schwiegervater
- 6. Stiefmutter
- 7. Stiefvater
- 8. Bruder
- 9. Schwester
- 10. Kind
- 11. Stiefkind/Kind des derzeitigen Partners
- 12. Schwiegersohn
- 13. Schwiegertochter
- 14. Enkel/in
- 15. Großvater, -mutter
- 16. Tante
- 17. Onkel
- 18. Nichte
- 19. Neffe
- 20. Andere/r Verwandte/r
- 21. Freund/in
- 22. (Ex-)Kollege, (Ex-)Kollegin
- 23. Nachbar/in
- 24. Ex-(Ehe-)Partner/in
- 25. Pfarrer/in, Priester oder andere/r Geistliche/r
- 26. Therapeut/in oder Berater/in
- 27. Häusliche Pflegefachkraft/Haushaltshilfe
- 96. Keines davon

IF ((SP009\_ToWhomGiveHelp = a10 OR (SP009\_ToWhomGiveHelp = a11))

☐

**SP029\_WhatChild** (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)

Welches Kind?

- ^FLChild[1];
- ^FLChild[2];
- ^FLChild[3];
- ^FLChild[4];
- ^FLChild[5];
- ^FLChild[6];
- ^FLChild[7];
- ^FLChild[8];
- ^FLChild[9];
- ^FLChild[10];
- ^FLChild[11];
- ^FLChild[12];
- ^FLChild[13];
- ^FLChild[14];
- ^FLChild[15];
- ^FLChild[16];
- ^FLChild[17];
- ^FLChild[18];
- ^FLChild[19];
- ^FLChild[20];
- 96. ein weiteres Kind;

IF (SP029\_WhatChild = a96)

☐

**SP024\_NameOthChild** (NAME OTHER CHILD)

Name des Kindes notieren  
STRING

ENDIF

ELSE

☐

IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)

☐

**SP030\_WhatSNmember** (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)

Ist das ein/e **[{Beziehungsinformation}]**, der/die schon erwähnt wurde?

- ^FLSNmember[1];
- ^FLSNmember[2];
- ^FLSNmember[3];
- ^FLSNmember[4];
- ^FLSNmember[5];
- ^FLSNmember[6];

```
^FLSNmember[7];  
96. eine sonstige Person;
```

```
ENDIF
```

```
ENDIF
```

**SP010\_TypesOfHelpGiven** (WHICH TYPES OF HELP)

Bitte sehen Sie sich Karte 29 an. Wobei haben Sie diese Person in den letzten zwölf Monaten unterstützt?

Alle Zutreffenden angeben. ;

SET OF 1. Persönliche Pflege, z. B. Anziehen, Baden oder Duschen, Essen, ins Bett legen oder aufstehen, Benutzen der Toilette

2. Unterstützung im Haushalt, z. B. mit Reparaturen am Haus, Gartenarbeit, Transport, Einkaufen, Haushaltsaufgaben

3. Hilfe bei Schreibarbeiten, wie das Ausfüllen von Formularen, oder das Erledigen von finanziellen oder rechtlichen Angelegenheiten

**SP011\_HowOfGiveHelp** (HOW OFTEN GIVE HELP)

Wie häufig haben Sie in den letzten 12 Monaten dieser Person insgesamt bei der persönlichen Pflege oder bei praktischer Arbeit im Haushalt geholfen? War das...

Vorlesen.;

1. Täglich oder fast täglich

2. Etwa wöchentlich

3. Etwa monatlich

4. Weniger häufig

```
IF (piIndex <> 3)
```

```
□
```

**SP013\_GiveHelpToOth** (HAVE YOU GIVEN HELP TO OTHERS)

(Bitte sehen Sie sich Karte 29 an.) Gibt es noch ein anderes Familienmitglied außerhalb Ihres Haushaltes, einen Freund oder Nachbarn, dem Sie in den letzten 12 Monaten bei der persönlichen Pflege oder bei praktischer Arbeit im Haushalt geholfen haben?

1. Ja

5. Nein

```
ENDIF
```

```
[1] LOOP cnt2 := 2 TO 3
```

```
□
```

```
IF (HelpFromOutside[cnt2 - 1].SP013_GiveHelpToOth = a1)
```

```
□
```

**SP009\_ToWhomGiveHelp** (TO WHOM DID YOU GIVE HELP)

Welchem [anderen] Familienmitglied außerhalb Ihres Haushaltes, Freund oder Nachbarn haben Sie in den letzten 12 Monaten [am häufigsten] geholfen?

1. (Ehe-)Partner/in

2. Mutter

3. Vater

4. Schwiegermutter

5. Schwiegervater

6. Stiefmutter

7. Stiefvater

8. Bruder

9. Schwester

10. Kind

11. Stiefkind/Kind des derzeitigen Partners

12. Schwiegersohn

13. Schwiegertochter

14. Enkel/in

15. Großvater, -mutter

16. Tante

17. Onkel

18. Nichte

19. Nefte

20. Andere/r Verwandte/r

21. Freund/in

22. (Ex-)Kollege, (Ex-)Kollegin

23. Nachbar/in

24. Ex-(Ehe-)Partner/in

25. Pfarrer/in, Priester oder andere/r Geistliche/r

26. Therapeut/in oder Berater/in

27. Häusliche Pflegefachkraft/Haushaltshilfe

96. Keines davon

```
IF ((SP009_ToWhomGiveHelp = a10 OR (SP009_ToWhomGiveHelp = a11))
```

```
□
```

**SP029\_WhatChild** (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)

Welches Kind?

^FLChild[1];

^FLChild[2];

^FLChild[3];

^FLChild[4];

^FLChild[5];

^FLChild[6];

^FLChild[7];

^FLChild[8];

^FLChild[9];

^FLChild[10];

^FLChild[11];

^FLChild[12];

^FLChild[13];

^FLChild[14];

^FLChild[15];

^FLChild[16];

^FLChild[17];

^FLChild[18];

^FLChild[19];

^FLChild[20];

96. ein weiteres Kind;

```
IF (SP029_WhatChild = a96)
```

```
□
```

```

SP024_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)
  Name des Kindes notieren
  STRING
ENDIF
ELSE
  IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)
    SP030_WhatSNmember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)
    Ist das ein/e [{Beziehungsinformation}], der/die schon erwähnt wurde?
    ^FLSNmember[1];
    ^FLSNmember[2];
    ^FLSNmember[3];
    ^FLSNmember[4];
    ^FLSNmember[5];
    ^FLSNmember[6];
    ^FLSNmember[7];
    96. eine sonstige Person;
  ENDIF
ENDIF
SP010_TypesOfHelpGiven (WHICH TYPES OF HELP)
Bitte sehen Sie sich Karte 29 an. Wobei haben Sie diese Person in den letzten zwölf Monaten
unterstützt?
Alle Zutreffenden angeben. ;
SET OF 1. Persönliche Pflege, z. B. Anziehen, Baden oder Duschen, Essen, ins Bett legen oder
aufstehen, Benutzen der Toilette
2. Unterstützung im Haushalt, z. B. mit Reparaturen am Haus, Gartenarbeit, Transport, Einkaufen,
Haushaltsaufgaben
3. Hilfe bei Schreivarbeiten, wie das Ausfüllen von Formularen, oder das Erledigen von finanziellen oder
rechtlichen Angelegenheiten
SP011_HowOfGiveHelp (HOW OFTEN GIVE HELP)
Wie häufig haben Sie in den letzten 12 Monaten dieser Person insgesamt bei der persönlichen Pflege
oder bei praktischer Arbeit im Haushalt geholfen? War das...
Vorlesen.;
1. Täglich oder fast täglich
2. Etwa wöchentlich
3. Etwa monatlich
4. Weniger häufig
  IF (piIndex <> 3)
    SP013_GiveHelpToOth (HAVE YOU GIVEN HELP TO OTHERS)
    (Bitte sehen Sie sich Karte 29 an.) Gibt es noch ein anderes Familienmitglied außerhalb Ihres
    Haushaltes, einen Freund oder Nachbarn, dem Sie in den letzten 12 Monaten bei der
    persönlichen Pflege oder bei praktischer Arbeit im Haushalt geholfen haben?
    1. Ja
    5. Nein
  ENDIF
  [cnt2]
ENDIF
ENDLOOP
ENDIF
IF ((Sec_CH.CH021_NoGrandChild > 0 OR (MN039_NumGrCh > 0))
  SP014_LkAftGrCh (LOOK AFTER GRANDCHILDREN)
  Haben Sie in den letzten 12 Monaten regelmäßig oder gelegentlich auf [Ihr Enkelkind/ Ihre Enkelkinder] aufgepasst,
  während die Eltern nicht anwesend waren?
  1. Ja
  5. Nein
  IF (SP014_LkAftGrCh = a1)
    SP015_ParentLkAftGrChild (PARENTS FROM GRANDCHILDREN)
    Welches Ihrer Kinder [ist das Elternteil des Enkelkinds/ sind die Eltern der Enkelkinder], auf [das/ die]
    Sie aufgepasst haben?
    Alle Zutreffenden angeben. ;
    SET OF ^FLChild[1];
    ^FLChild[2];
    ^FLChild[3];
    ^FLChild[4];
    ^FLChild[5];
    ^FLChild[6];
    ^FLChild[7];
    ^FLChild[8];
    ^FLChild[9];
    ^FLChild[10];
    ^FLChild[11];
    ^FLChild[12];
    ^FLChild[13];
    ^FLChild[14];
    ^FLChild[15];
    ^FLChild[16];
    ^FLChild[17];
    ^FLChild[18];
    ^FLChild[19];
    ^FLChild[20];
    21. ein verstorbene Kind;
    LOOP cnt3 := 1 TO 20
      IF ((cnt3 IN (SP015_ParentLkAftGrChild))

```

```

SP016_HowOftGrCh (HOW OFTEN DO YOU LOOK AFTER GRANDCHILDREN)
Wie oft haben Sie in den letzten zwölf Monaten durchschnittlich auf das Kind bzw. die Kinder von
^FLChildName; aufgepasst? War das...
Vorlesen.;
1. Täglich oder fast täglich
2. Etwa wöchentlich
3. Etwa monatlich
4. Weniger häufig
] [cnt3]
ENDIF
ENDLOOP
ENDIF
ENDIF
IF (MN013_HHSize > 1)

SP018_GiveHelpInHH (GIVEN HELP TO SOMEONE IN THE HOUSEHOLD)
Jetzt wollen wir über Hilfe innerhalb Ihres Haushalts sprechen. Lebt in diesem Haushalt jemand, dem Sie in den
letzten 12 Monaten regelmäßig bei der persönlichen Pflege geholfen haben, z. B. beim Waschen, Aufstehen oder
Anziehen?
Unter regelmäßig verstehen wir täglich oder fast täglich während mindestens drei Monaten. Hilfe während einer
kürzeren Krankheit von Familienmitgliedern soll nicht erfasst werden.
1. Ja
5. Nein

IF (SP018_GiveHelpInHH = a1)

SP019_ToWhomGiveHelpInHH (TO WHOM GIVEN HELP IN THIS HOUSEHOLD)
Um wen handelt es sich dabei?
Alle Zutreffenden angeben. ;
SET OF 1. (Ehe-)Partner/in
2. Mutter
3. Vater
4. Schwiegermutter
5. Schwiegervater
6. Stiefmutter
7. Stiefvater
8. Bruder
9. Schwester
10. Kind
11. Stiefkind/Kind des derzeitigen Partners
12. Schwiegersohn
13. Schwiegertochter
14. Enkel/in
15. Großvater, -mutter
16. Tante
17. Onkel
18. Nichte
19. Nefte
20. Andere/r Verwandte/r
21. Freund/in
22. (Ex-)Kollege, (Ex-)Kollegin
23. Nachbar/in
24. Ex-(Ehe-)Partner/in
25. Pfarrer/in, Priester oder andere/r Geistliche/r
26. Therapeut/in oder Berater/in
27. Häusliche Pflegefachkraft/Haushaltshilfe
96. Keines davon

CHECK: (NOT((count(SP019_ToWhomGiveHelpInHH) > 1 AND ((96 IN (SP019_ToWhomGiveHelpInHH)))) [Sie
können nicht "96" zusammen mit anderen anderen Antwort auswählen. Bitte ändern Sie Ihre Antwort.]; IF
(((a10 IN (SP019_ToWhomGiveHelpInHH) OR ((a11 IN (SP019_ToWhomGiveHelpInHH))))

SP031_WhatChild (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)
Welches Kind oder welche Kinder?
SET OF ^FLChild[1];
^FLChild[2];
^FLChild[3];
^FLChild[4];
^FLChild[5];
^FLChild[6];
^FLChild[7];
^FLChild[8];
^FLChild[9];
^FLChild[10];
^FLChild[11];
^FLChild[12];
^FLChild[13];
^FLChild[14];
^FLChild[15];
^FLChild[16];
^FLChild[17];
^FLChild[18];
^FLChild[19];
^FLChild[20];
96. ein weiteres Kind;

IF ((a96 IN (SP031_WhatChild))

SP025_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)
Name des Kindes notieren
STRING
ENDIF
ELSE

IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)

```



**SP032\_WhatSNmember** (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)  
 Sind das Personen bzw. ist das eine Person, die Sie vorhin schon erwähnt haben?  
 SET OF ^FLSNmember[1];  
 ^FLSNmember[2];  
 ^FLSNmember[3];  
 ^FLSNmember[4];  
 ^FLSNmember[5];  
 ^FLSNmember[6];  
 ^FLSNmember[7];  
 96. eine sonstige Person;

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF ((NOT((a96 IN (Sec\_PH.Health\_B2.PH048\_HeADLa)) AND (NOT((a96 IN (Sec\_PH.Health\_B2.PH049\_HeADLb))))))



**SP020\_RecHelpPersCareInHH** (SOMEONE IN THIS HOUSEHOLD HELPED YOU REGULARLY WITH PERSONAL CARE)  
 Und lebt in diesem Haushalt jemand, der Ihnen in den letzten 12 Monaten regelmäßig bei der persönlichen Pflege geholfen hat, z. B. beim Waschen, Aufstehen oder Anziehen?  
 Unter regelmäßig verstehen wir täglich oder fast täglich während mindestens drei Monaten. Hilfe während einer kürzeren Krankheit soll nicht erfasst werden.  
 1. Ja  
 5. Nein

IF (SP020\_RecHelpPersCareInHH = a1)



**SP021\_FromWhomHelpInHH** (WHO HELPS YOU WITH PERSONAL CARE IN THE HOUSEHOLD)

Um wen handelt es sich dabei?  
 Alle Zutreffenden angeben. ;  
 SET OF 1. (Ehe-)Partner/in  
 2. Mutter  
 3. Vater  
 4. Schwiegermutter  
 5. Schwiegervater  
 6. Stiefmutter  
 7. Stiefvater  
 8. Bruder  
 9. Schwester  
 10. Kind  
 11. Stiefkind/Kind des derzeitigen Partners  
 12. Schwiegersohn  
 13. Schwiegertochter  
 14. Enkel/in  
 15. Großvater, -mutter  
 16. Tante  
 17. Onkel  
 18. Nichte  
 19. Neffe  
 20. Andere/r Verwandte/r  
 21. Freund/in  
 22. (Ex-)Kollege, (Ex-)Kollegin  
 23. Nachbar/in  
 24. Ex-(Ehe-)Partner/in  
 25. Pfarrer/in, Priester oder andere/r Geistliche/r  
 26. Therapeut/in oder Berater/in  
 27. Häusliche Pflegefachkraft/Haushaltshilfe  
 96. Keines davon

**CHECK:** (NOT((count(SP021\_FromWhomHelpInHH) > 1 AND ((96 IN (SP021\_FromWhomHelpInHH))))))  
 [Sie können nicht "96" zusammen mit anderen anderen Antwort auswählen. Bitte ändern Sie Ihre Antwort.]; IF ((a10 IN (SP021\_FromWhomHelpInHH) OR ((a11 IN (SP021\_FromWhomHelpInHH))))



**SP033\_WhatChild** (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)

Welches Kind oder welche Kinder?  
 SET OF ^FLChild[1];  
 ^FLChild[2];  
 ^FLChild[3];  
 ^FLChild[4];  
 ^FLChild[5];  
 ^FLChild[6];  
 ^FLChild[7];  
 ^FLChild[8];  
 ^FLChild[9];  
 ^FLChild[10];  
 ^FLChild[11];  
 ^FLChild[12];  
 ^FLChild[13];  
 ^FLChild[14];  
 ^FLChild[15];  
 ^FLChild[16];  
 ^FLChild[17];  
 ^FLChild[18];  
 ^FLChild[19];  
 ^FLChild[20];  
 96. ein weiteres Kind;

IF ((a96 IN (SP033\_WhatChild))



**SP026\_NameOthChild** (NAME OTHER CHILD)

Name des Kindes notieren  
 STRING

ENDIF

ELSE



```

IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)
  SP034_WhatSNmember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)
  Sind das Personen bzw. ist das eine Person, die Sie vorhin schon erwähnt haben?
  SET OF ^FLSNmember[1];
  ^FLSNmember[2];
  ^FLSNmember[3];
  ^FLSNmember[4];
  ^FLSNmember[5];
  ^FLSNmember[6];
  ^FLSNmember[7];
  96. eine sonstige Person;
ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
SP022_IntCheck (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN SP)
CHECK: Wer hat die Fragen in diesem Modul beantwortet?
1. Nur Zielperson
2. Zielperson und Stellvertreter
3. Nur Stellvertreter
ENDIF
IF (((FT IN (Test)) OR ((ALL IN (Test))))
  IF (piMode = a1)
  ELSE
  IF (piMode = a2)
  CM003_RespFin (CHOICE RESPONDENT FINANCE)
  Später während des Interviews werde ich einige Fragen über finanzielle Angelegenheiten des Haushalts und der Familie stellen, z.B. über Ersparnisse für das Alter und finanzielle Unterstützung für Kinder und andere Verwandte. Wir brauchen diese Fragen nur einem von Ihnen zu stellen. Wer von Ihnen ist am besten in der Lage, Fragen über finanzielle Angelegenheiten zu beantworten?
  Nur einen Informanten zum Thema "Finanzen" auswählen
  1. ^MN002_Person[1].Name;
  2. ^MN002_Person[2].Name;
  ENDIF
  ENDIF
  IF (MN007_NumFinR = 1)
  FT001_Intro (INTRODUCTION FINANCIAL TRANSFERS)
  Manche Menschen machen Geld- oder Sachgeschenke oder unterstützen andere, z. B. ihre Eltern, Kinder, Enkelkinder, andere Verwandte oder Freunde und Nachbarn, während andere dies nicht tun.
  1. Weiter
  FT002_GiveFiGift250 (GIVEN FINANCIAL GIFT 250 OR MORE)
  Denken Sie jetzt bitte an die letzten 12 Monate. Wenn Sie freie Kost und Unterkunft unberücksichtigt lassen, haben Sie [oder] [Ihr/ Ihre] [Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] in dieser Zeit eine Person innerhalb oder außerhalb Ihres Haushalts mit Geld- oder Sachgeschenken im Wert von ^FL250; ^FLCurr; oder mehr unterstützt?
  Neben Zuwendungen in bar sind unter Geldgeschenken auch die Übernahme von bestimmten Kosten, z. B. für medizinische Versorgung, Versicherungen, Ausbildung oder Anzahlungen für Wohneigentum zu verstehen. Kredite oder Spenden an gemeinnützige Organisationen hier nicht mitzählen.
  1. Ja
  5. Nein
  IF (FT002_GiveFiGift250 = a1)
  FT003_ToWhomFiGift250 (TO WHOM DID YOU PROVIDE FINANCIAL GIFT 250 OR MORE)
  Wen [sonst] haben Sie [oder] [Ihr/ Ihre] [Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] [in den letzten zwölf Monaten] in dieser Weise finanziell unterstützt oder wem [sonst] haben Sie Geld geschenkt?
  Das Instrument erlaubt, bis zu drei Mal durch diese Fragensequenz zu gehen.
  1. (Ehe-)Partner/in
  2. Mutter
  3. Vater
  4. Schwiegermutter
  5. Schwiegervater
  6. Stiefmutter
  7. Stiefvater
  8. Bruder
  9. Schwester
  10. Kind
  11. Stiefkind/Kind des derzeitigen Partners
  12. Schwiegersohn
  13. Schwiegertochter
  14. Enkel/in
  15. Großvater, -mutter
  16. Tante
  17. Onkel
  18. Nichte
  19. Nefte
  20. Andere/r Verwandte/r
  21. Freund/in
  22. (Ex-)Kollege, (Ex-)Kollegin
  23. Nachbar/in
  24. Ex-(Ehe-)Partner/in
  25. Pfarrer/in, Priester oder andere/r Geistliche/r
  26. Therapeut/in oder Berater/in
  27. Häusliche Pflegefachkraft/Haushaltshilfe
  96. Keines davon
  
```

```
IF ((FT003_ToWhomFiGift250 = a10 OR (FT003_ToWhomFiGift250 = a11))
```

```
┌
```

```
└ FT032_WhatChild (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)
```

```
Welches Kind?
```

```
^FLChild[1];  
^FLChild[2];  
^FLChild[3];  
^FLChild[4];  
^FLChild[5];  
^FLChild[6];  
^FLChild[7];  
^FLChild[8];  
^FLChild[9];  
^FLChild[10];  
^FLChild[11];  
^FLChild[12];  
^FLChild[13];  
^FLChild[14];  
^FLChild[15];  
^FLChild[16];  
^FLChild[17];  
^FLChild[18];  
^FLChild[19];  
^FLChild[20];  
96. ein weiteres Kind;
```

```
IF (FT032_WhatChild = a96)
```

```
┌
```

```
└ FT022_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)
```

```
Namen des Kindes notieren
```

```
STRING
```

```
ENDIF
```

```
ELSE
```

```
┌
```

```
IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)
```

```
┌
```

```
└ FT033_WhatSNMember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)
```

```
Ist das ein/e [Beziehungsinformation], den/die Sie schon erwähnt haben?
```

```
^FLSNmember[1];  
^FLSNmember[2];  
^FLSNmember[3];  
^FLSNmember[4];  
^FLSNmember[5];  
^FLSNmember[6];  
^FLSNmember[7];  
96. eine sonstige Person;
```

```
ENDIF
```

```
ENDIF
```

```
IF (piIndex <> 3)
```

```
┌
```

```
└ FT007_OthPFiGift250 (OTHER PERSONS GIVEN FINANCIAL GIFT 250 OR MORE)
```

```
Wenn Sie an die letzten zwölf Monate denken: Gibt es innerhalb oder außerhalb dieses Haushalts eine weitere Person, die Sie oder [Ihr/ Ihre] [Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] mit Geld- oder Sachgeschenken im Wert von ^FL250; ^FLCurr; oder mehr unterstützt haben?
```

```
1. Ja  
5. Nein
```

```
ENDIF
```

```
[1] LOOP cnt1 := 2 TO 3
```

```
┌
```

```
IF (FT_Given_FinancialAssistance_LOOP[cnt1 - 1].FT007_OthPFiGift250 = a1)
```

```
┌
```

```
└ FT003_ToWhomFiGift250 (TO WHOM DID YOU PROVIDE FINANCIAL GIFT 250 OR MORE)
```

```
Wen sonst haben Sie oder [Ihr/ Ihre] [Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] [in den letzten zwölf Monaten] in dieser Weise finanziell unterstützt oder wem sonst haben Sie Geld geschenkt? Das Instrument erlaubt, bis zu drei Mal durch diese Fragensequenz zu gehen.
```

```
1. (Ehe-)Partner/in  
2. Mutter  
3. Vater  
4. Schwiegermutter  
5. Schwiegervater  
6. Stiefmutter  
7. Stiefvater  
8. Bruder  
9. Schwester  
10. Kind  
11. Stiefkind/Kind des derzeitigen Partners  
12. Schwiegersonn  
13. Schwiegertochter  
14. Enkel/in  
15. Großvater, -mutter  
16. Tante  
17. Onkel  
18. Nichte  
19. Nefte  
20. Andere/r Verwandte/r  
21. Freund/in  
22. (Ex-)Kollege, (Ex-)Kollegin  
23. Nachbar/in  
24. Ex-(Ehe-)Partner/in  
25. Pfarrer/in, Priester oder andere/r Geistliche/r  
26. Therapeut/in oder Berater/in  
27. Häusliche Pflegefachkraft/Haushaltshilfe  
96. Keines davon
```

IF ((FT003\_ToWhomFiGift250 = a10 OR (FT003\_ToWhomFiGift250 = a11))

**FT032\_WhatChild** (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)

Welches Kind?

^FLChild[1];  
^FLChild[2];  
^FLChild[3];  
^FLChild[4];  
^FLChild[5];  
^FLChild[6];  
^FLChild[7];  
^FLChild[8];  
^FLChild[9];  
^FLChild[10];  
^FLChild[11];  
^FLChild[12];  
^FLChild[13];  
^FLChild[14];  
^FLChild[15];  
^FLChild[16];  
^FLChild[17];  
^FLChild[18];  
^FLChild[19];  
^FLChild[20];

96. ein weiteres Kind;

IF (FT032\_WhatChild = a96)

**FT022\_NameOthChild** (NAME OTHER CHILD)

Namen des Kindes notieren  
STRING

ENDIF

ELSE

IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)

**FT033\_WhatSNmember** (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)

Ist das ein/e *[{Beziehungsinformation}]*, den/die Sie schon erwähnt haben?

^FLSNmember[1];  
^FLSNmember[2];  
^FLSNmember[3];  
^FLSNmember[4];  
^FLSNmember[5];  
^FLSNmember[6];  
^FLSNmember[7];

96. eine sonstige Person;

ENDIF

ENDIF

IF (piIndex <> 3)

**FT007\_OthPFiGift250** (OTHER PERSONS GIVEN FINANCIAL GIFT 250 OR MORE)

Wenn Sie an die letzten zwölf Monate denken: Gibt es innerhalb oder außerhalb dieses Haushalts eine weitere Person, die Sie *[oder] [Ihr/ Ihre] [Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin]* mit Geld- oder Sachgeschenken im Wert von ^FL250; ^FLCurr; oder mehr **unterstützt** haben?

1. Ja  
5. Nein

ENDIF

[cnt1]

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

**FT008\_Intro2** (INTRODUCTION RECEIVE)

Eben ging es um Geld- oder Sachgeschenke, mit denen Sie andere möglicherweise unterstützt haben. Jetzt würden wir gerne wissen, ob Sie selbst solche Geschenke und Unterstützung erhalten haben.

1. Weiter

**FT009\_RecFiGift250** (RECEIVED FINANCIAL GIFT OF 250 OR MORE)

Denken Sie bitte an die letzten 12 Monate. Wenn Sie freie Kost und Unterkunft unberücksichtigt lassen, haben Sie *[oder] [Ihr/ Ihre] [Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin]* in dieser Zeit von einer Person innerhalb oder außerhalb Ihres Haushalts Geld- oder Sachgeschenke im Wert von ^FL250; ^FLCurr; oder mehr **erhalten**?

Neben Zuwendungen in bar sind unter Geldgeschenken auch die Übernahme von bestimmten Kosten, z. B. für medizinische Versorgung, Versicherungen, Ausbildung oder Raten für Wohneigentum zu verstehen. Kredite und Erbschaften hier nicht mitzählen.

1. Ja  
5. Nein

IF (FT009\_RecFiGift250 = a1)

**FT010\_FromWhoFiGift250** (FROM WHOM RECEIVED FINANCIAL GIFT 250 OR MORE)

Wer *[sonst]* hat Ihnen *[oder] [Ihrem/ Ihrer] [Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] [in den letzten zwölf Monaten]* Geld geschenkt oder Sie finanziell unterstützt? *[Nennen Sie bitte die Person, die Ihnen am meisten gegeben oder geholfen hat.]*

Das Instrument erlaubt, bis zu drei Mal durch diese Fragensequenz zu gehen.

1. (Ehe-)Partner/in  
2. Mutter  
3. Vater  
4. Schwiegermutter  
5. Schwiegervater  
6. Stiefmutter  
7. Stiefvater  
8. Bruder  
9. Schwester

- 10. Kind
- 11. Stiefkind/Kind des derzeitigen Partners
- 12. Schwiegersohn
- 13. Schwiegertochter
- 14. Enkel/in
- 15. Großvater, -mutter
- 16. Tante
- 17. Onkel
- 18. Nichte
- 19. Nefte
- 20. Andere/r Verwandte/r
- 21. Freund/in
- 22. (Ex-)Kollege, (Ex-)Kollegin
- 23. Nachbar/in
- 24. Ex-(Ehe-)Partner/in
- 25. Pfarrer/in, Priester oder andere/r Geistliche/r
- 26. Therapeut/in oder Berater/in
- 27. Häusliche Pflegefachkraft/Haushaltshilfe
- 96. Keines davon

IF ((FT010\_FromWhoFiGift250 = a10 OR (FT010\_FromWhoFiGift250 = a11))

▣

**FT034\_WhatChild** (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)

Welches Kind?

- ^FLChild[1];
- ^FLChild[2];
- ^FLChild[3];
- ^FLChild[4];
- ^FLChild[5];
- ^FLChild[6];
- ^FLChild[7];
- ^FLChild[8];
- ^FLChild[9];
- ^FLChild[10];
- ^FLChild[11];
- ^FLChild[12];
- ^FLChild[13];
- ^FLChild[14];
- ^FLChild[15];
- ^FLChild[16];
- ^FLChild[17];
- ^FLChild[18];
- ^FLChild[19];
- ^FLChild[20];
- 96. ein weiteres Kind;

IF (FT034\_WhatChild = a96)

▣

**FT023\_NameOthChild** (NAME OTHER CHILD)

Name des Kindes notieren  
STRING

ENDIF

ELSE

▣

IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)

▣

**FT035\_WhatSNmember** (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)

- Ist das ein/e [*{Beziehungsinformation}*], den/die Sie schon erwähnt haben?
- ^FLSNmember[1];
  - ^FLSNmember[2];
  - ^FLSNmember[3];
  - ^FLSNmember[4];
  - ^FLSNmember[5];
  - ^FLSNmember[6];
  - ^FLSNmember[7];
  - 96. eine sonstige Person;

ENDIF

ENDIF

IF (piIndex <> 3)

▣

**FT014\_FromOthPFiGift250** (FROM OTHER PERSONS RECEIVED FINANCIAL GIFT 250 OR MORE)

(Wenn Sie an die letzten zwölf Monate denken:) Gibt es innerhalb oder außerhalb dieses Haushalts noch jemanden, der Sie *[oder][Ihren/ Ihre][Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin]* in dieser Zeit mit einem Geld- oder Sachgeschenk im Wert von ^FL250; ^FLCurr; oder mehr unterstützt hat?

- 1. Ja
- 5. Nein

ENDIF

[1] LOOP cnt2 := 2 TO 3

▣

IF (FT\_Provide\_FinancialAssistance\_LOOP[cnt2 - 1].FT014\_FromOthPFiGift250 = a1)

▣

**FT010\_FromWhoFiGift250** (FROM WHOM RECEIVED FINANCIAL GIFT 250 OR MORE)

- Wer *[sonst]* hat Ihnen *[oder] [Ihrem/ Ihrer] [Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin]* *[in den letzten zwölf Monaten]* Geld geschenkt oder Sie finanziell unterstützt? *[Nennen Sie bitte die Person, die Ihnen am meisten gegeben oder geholfen hat.]*
- Das Instrument erlaubt, bis zu drei Mal durch diese Fragensequenz zu gehen.
- 1. (Ehe-)Partner/in
  - 2. Mutter
  - 3. Vater
  - 4. Schwiegermutter
  - 5. Schwiegervater
  - 6. Stiefmutter
  - 7. Stiefvater

- 8. Bruder
- 9. Schwester
- 10. Kind
- 11. Stiefkind/Kind des derzeitigen Partners
- 12. Schwiegersohn
- 13. Schwiegertochter
- 14. Enkel/in
- 15. Großvater, -mutter
- 16. Tante
- 17. Onkel
- 18. Nichte
- 19. Neffe
- 20. Andere/r Verwandte/r
- 21. Freund/in
- 22. (Ex-)Kollege, (Ex-)Kollegin
- 23. Nachbar/in
- 24. Ex-(Ehe-)Partner/in
- 25. Pfarrer/in, Priester oder andere/r Geistliche/r
- 26. Therapeut/in oder Berater/in
- 27. Häusliche Pflegefachkraft/Haushaltshilfe
- 96. Keines davon

IF ((FT010\_FromWhoFIGift250 = a10 OR (FT010\_FromWhoFIGift250 = a11))

▢

**FT034\_WhatChild** (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)

Welches Kind?

- ^FLChild[1];
- ^FLChild[2];
- ^FLChild[3];
- ^FLChild[4];
- ^FLChild[5];
- ^FLChild[6];
- ^FLChild[7];
- ^FLChild[8];
- ^FLChild[9];
- ^FLChild[10];
- ^FLChild[11];
- ^FLChild[12];
- ^FLChild[13];
- ^FLChild[14];
- ^FLChild[15];
- ^FLChild[16];
- ^FLChild[17];
- ^FLChild[18];
- ^FLChild[19];
- ^FLChild[20];
- 96. ein weiteres Kind;

IF (FT034\_WhatChild = a96)

▢

**FT023\_NameOthChild** (NAME OTHER CHILD)

Name des Kindes notieren  
STRING

ENDIF

ELSE

▢

IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)

▢

**FT035\_WhatSNMember** (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)

Ist das ein/e [*Beziehungsinformation*], den/die Sie schon erwähnt haben?

- ^FLSNmember[1];
- ^FLSNmember[2];
- ^FLSNmember[3];
- ^FLSNmember[4];
- ^FLSNmember[5];
- ^FLSNmember[6];
- ^FLSNmember[7];
- 96. eine sonstige Person;

ENDIF

ENDIF

IF (piIndex <> 3)

▢

**FT014\_FromOthPFiGift250** (FROM OTHER PERSONS RECEIVED FINANCIAL GIFT 250 OR MORE)

(Wenn Sie an die letzten zwölf Monate denken:) Gibt es innerhalb oder außerhalb dieses Haushalts noch jemanden, der Sie *[oder] [Ihren/ Ihre] [Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] [jemals]* ein Geschenk oder eine Erbschaft in Form von Geld, Gegenständen oder Immobilien **erhalten**, deren Wert über ^FL250; ^FLCurr; oder mehr unterstützt hat?

- 1. Ja
- 5. Nein

ENDIF

[cnt2]

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

**FT015\_EverRecInh5000** (EVER RECEIVED GIFT OR INHERITED MONEY 5000 OR MORE)

*[Abgesehen von größeren Geschenken über die wir schon geredet haben/ Seit unserem letzten Interview]* - haben Sie *[oder] [Ihr/ Ihre] [Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] [jemals]* ein Geschenk oder eine Erbschaft in Form von Geld, Gegenständen oder Immobilien **erhalten**, deren Wert über ^FL5000; ^FLCurr; lag?

**Ausgenommen bereits erwähnter Geschenke**

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (FT015\_EverRecInh5000 = a1)

IF ((MN101\_Longitudinal = 0 OR (MN101\_Longitudinal = Empty))

FT016\_YearRecInh5000 (IN WHICH YEAR GIFT OR INHERITANCE RECEIVED)

[Denken Sie jetzt bitte an das größte Geschenk oder die größte Erbschaft, die Sie erhalten haben.] In welchem Jahr haben Sie [oder][Ihr/ Ihre][Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] dieses Geschenk oder diese Erbschaft erhalten?  
NUMBER [1905..2020]

ENDIF

FT017\_FromWhomRecInh5000 (FROM WHOM INHERITED 5000 OR MORE)

Von wem haben Sie [oder][Ihr/ Ihre][Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] dieses Geschenk oder diese Erbschaft erhalten?

1. (Ehe-)Partner/in
2. Mutter
3. Vater
4. Schwiegermutter
5. Schwiegervater
6. Stiefmutter
7. Stiefvater
8. Bruder
9. Schwester
10. Kind
11. Stiefkind/Kind des derzeitigen Partners
12. Schwiegersohn
13. Schwiegertochter
14. Enkel/in
15. Großvater, -mutter
16. Tante
17. Onkel
18. Nichte
19. Neffe
20. Andere/r Verwandte/r
21. Freund/in
22. (Ex-)Kollege, (Ex-)Kollegin
23. Nachbar/in
24. Ex-(Ehe-)Partner/in
25. Pfarrer/in, Priester oder andere/r Geistliche/r
26. Therapeut/in oder Berater/in
27. Häusliche Pflegefachkraft/Haushaltshilfe
96. Keines davon

IF ((FT017\_FromWhomRecInh5000 = a10 OR (FT017\_FromWhomRecInh5000 = a11))

FT036\_WhatChild (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)

Welches Kind?

- ^FLChild[1];
- ^FLChild[2];
- ^FLChild[3];
- ^FLChild[4];
- ^FLChild[5];
- ^FLChild[6];
- ^FLChild[7];
- ^FLChild[8];
- ^FLChild[9];
- ^FLChild[10];
- ^FLChild[11];
- ^FLChild[12];
- ^FLChild[13];
- ^FLChild[14];
- ^FLChild[15];
- ^FLChild[16];
- ^FLChild[17];
- ^FLChild[18];
- ^FLChild[19];
- ^FLChild[20];
- 96. ein weiteres Kind;

IF (FT036\_WhatChild = a96)

FT024\_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)

Name des Kindes notieren  
STRING

ENDIF

ELSE

IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)

FT037\_WhatSNmember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)

Ist das ein/e [{Beziehungsinformation}], den/die Sie schon erwähnt haben?  
^FLSNmember[1];  
^FLSNmember[2];  
^FLSNmember[3];  
^FLSNmember[4];  
^FLSNmember[5];  
^FLSNmember[6];  
^FLSNmember[7];  
96. eine sonstige Person;

ENDIF

ENDIF

IF (piIndex <> 5)

FT020\_MoreRecInh5000 (ANY FURTHER GIFT OR INHERITANCE)

Haben Sie [oder] [Ihr/ Ihre] [Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] noch einmal ein Geschenk oder eine Erbschaft im Wert über ^FL5000; ^FLCurr; ^FL\_FT020\_5; erhalten?

- 1. Ja
- 5. Nein

ENDIF

[1] LOOP cnt3 := 2 TO 5

IF (FT\_Receive\_FinancialAssistance\_LOOP[cnt3 - 1].FT020\_MoreRecInh5000 = a1)

IF ((MN101\_Longitudinal = 0 OR (MN101\_Longitudinal = Empty)))

**FT016\_YearRecInh5000** (IN WHICH YEAR GIFT OR INHERITANCE RECEIVED)

[Denken Sie jetzt bitte an das größte Geschenk oder die größte Erbschaft, die Sie erhalten haben.] In welchem Jahr haben Sie [oder] [Ihr/ Ihre] [Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] dieses Geschenk oder diese Erbschaft erhalten?  
NUMBER [1905..2020]

ENDIF

**FT017\_FromWhomRecInh5000** (FROM WHOM INHERITED 5000 OR MORE)

Von wem haben Sie [oder] [Ihr/ Ihre] [Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] dieses Geschenk oder diese Erbschaft erhalten?

- 1. (Ehe-)Partner/in
- 2. Mutter
- 3. Vater
- 4. Schwiegermutter
- 5. Schwiegervater
- 6. Stiefmutter
- 7. Stiefvater
- 8. Bruder
- 9. Schwester
- 10. Kind
- 11. Stiefkind/Kind des derzeitigen Partners
- 12. Schwiegersohn
- 13. Schwiagertochter
- 14. Enkel/in
- 15. Großvater, -mutter
- 16. Tante
- 17. Onkel
- 18. Nichte
- 19. Neffe
- 20. Andere/r Verwandte/r
- 21. Freund/in
- 22. (Ex-)Kollege, (Ex-)Kollegin
- 23. Nachbar/in
- 24. Ex-(Ehe-)Partner/in
- 25. Pfarrer/in, Priester oder andere/r Geistliche/r
- 26. Therapeut/in oder Berater/in
- 27. Häusliche Pflegefachkraft/Haushaltshilfe
- 96. Keines davon

IF ((FT017\_FromWhomRecInh5000 = a10 OR (FT017\_FromWhomRecInh5000 = a11))

**FT036\_WhatChild** (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)

Welches Kind?

- ^FLChild[1];
- ^FLChild[2];
- ^FLChild[3];
- ^FLChild[4];
- ^FLChild[5];
- ^FLChild[6];
- ^FLChild[7];
- ^FLChild[8];
- ^FLChild[9];
- ^FLChild[10];
- ^FLChild[11];
- ^FLChild[12];
- ^FLChild[13];
- ^FLChild[14];
- ^FLChild[15];
- ^FLChild[16];
- ^FLChild[17];
- ^FLChild[18];
- ^FLChild[19];
- ^FLChild[20];
- 96. ein weiteres Kind;

IF (FT036\_WhatChild = a96)

**FT024\_NameOthChild** (NAME OTHER CHILD)

Name des Kindes notieren  
STRING

ENDIF

ELSE

IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)

**FT037\_WhatSNmember** (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)

Ist das ein/e [Beziehungsinformation], den/die Sie schon erwähnt haben?

- ^FLSNmember[1];
- ^FLSNmember[2];
- ^FLSNmember[3];
- ^FLSNmember[4];
- ^FLSNmember[5];
- ^FLSNmember[6];

^FLSNmember[7];  
96. eine sonstige Person;

ENDIF

ENDIF  
IF (piIndex <> 5)

☐

**FT020\_MoreRecInh5000** (ANY FURTHER GIFT OR INHERITANCE)

Haben Sie [oder] [Ihr/ Ihre] [Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] noch einmal ein Geschenk oder eine Erbschaft im Wert über ^FL5000; ^FLCurr; ^FL\_FT020\_5; erhalten?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

[cnt3]

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

**FT025\_EVER\_GIFT\_5000\_OR\_MORE** (EVER GIVEN GIFT 5000 OR MORE)

[Abgesehen von größeren Geschenken über die wir vielleicht schon geredet haben/ Seit unserem letzten Interview]

- haben Sie [oder][Ihr/ Ihre][Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] jemals Geld, Gegenstände oder anderen Besitz im Wert von mehr als ^FL5000; ^FLCurr; **verschenkt**?

Ausgenommen bereits erwähnter Geschenke

1. Ja
5. Nein

IF (FT025\_EVER\_GIFT\_5000\_OR\_MORE = a1)

☐

IF ((MN101\_Longitudinal = 0 OR (MN101\_Longitudinal = Empty)))

☐

**FT026\_YearGivInh5000** (IN WHICH YEAR GIFT GIVEN)

[Denken Sie an das größte Geschenk, das Sie gemacht haben.] In welchem Jahr haben Sie [oder][Ihr/ Ihre][Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] dieses Geschenk gemacht?

NUMBER [1905..2020]

ENDIF

**FT027\_ToWhomGivInh5000** (TO WHOM GIVEN 5000 OR MORE)

Wem haben Sie [oder][Ihr/ Ihre][Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] dieses Geschenk gemacht?

1. (Ehe-)Partner/in
2. Mutter
3. Vater
4. Schwiegermutter
5. Schwiegervater
6. Stiefmutter
7. Stiefvater
8. Bruder
9. Schwester
10. Kind
11. Stiefkind/Kind des derzeitigen Partners
12. Schwiegersohn
13. Schwiigertochter
14. Enkel/in
15. Großvater, -mutter
16. Tante
17. Onkel
18. Nichte
19. Neffe
20. Andere/r Verwandte/r
21. Freund/in
22. (Ex-)Kollege, (Ex-)Kollegin
23. Nachbar/in
24. Ex-(Ehe-)Partner/in
25. Pfarrer/in, Priester oder andere/r Geistliche/r
26. Therapeut/in oder Berater/in
27. Häusliche Pflegefachkraft/Haushaltshilfe
96. Keines davon

IF ((FT027\_ToWhomGivInh5000 = a10 OR (FT027\_ToWhomGivInh5000 = a11))

☐

**FT038\_WhatChild** (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)

Welches Kind?

- ^FLChild[1];
- ^FLChild[2];
- ^FLChild[3];
- ^FLChild[4];
- ^FLChild[5];
- ^FLChild[6];
- ^FLChild[7];
- ^FLChild[8];
- ^FLChild[9];
- ^FLChild[10];
- ^FLChild[11];
- ^FLChild[12];
- ^FLChild[13];
- ^FLChild[14];
- ^FLChild[15];
- ^FLChild[16];
- ^FLChild[17];
- ^FLChild[18];
- ^FLChild[19];
- ^FLChild[20];
- 96. ein weiteres Kind;

IF (FT038\_WhatChild = a96)

☐

**FT028\_NameOthChild** (NAME OTHER CHILD)

Name des Kindes notieren.

```

| STRING
|
ENDIF
ELSE
|
| IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)
|
| FT039_WhatSNmember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)
| Ist das ein/e [{Beziehungsinformation}] , den/die Sie schon erwähnt haben?
| ^FLSNmember[1];
| ^FLSNmember[2];
| ^FLSNmember[3];
| ^FLSNmember[4];
| ^FLSNmember[5];
| ^FLSNmember[6];
| ^FLSNmember[7];
| 96. eine sonstige Person;
|
| ENDIF
ENDIF
IF (piIndex <> 5)
|
| FT031_MoreGivInh5000 (ANY FURTHER GIFT)
| Haben Sie [oder][Ihr/ Ihre][Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] noch ein weiteres Geschenk im Wert von
| mehr als ^FL5000; ^FLCurr; gemacht?
| 1. Ja
| 5. Nein
|
| ENDIF
[1] LOOP cnt4 := 2 TO 5
|
| IF (FT_Give_FinancialAssistance_LOOP[cnt4 - 1].FT031_MoreGivInh5000 = a1)
|
| IF ((MN101_Longitudinal = 0 OR (MN101_Longitudinal = Empty)))
|
| FT026_YearGivInh5000 (IN WHICH YEAR GIFT GIVEN)
| [Denken Sie an das größte Geschenk, das Sie gemacht haben.] In welchem Jahr haben
| Sie [oder][Ihr/ Ihre][Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] dieses Geschenk gemacht?
| NUMBER [1905..2020]
|
| ENDIF
|
| FT027_ToWhomGivInh5000 (TO WHOM GIVEN 5000 OR MORE)
| Wem haben Sie [oder][Ihr/ Ihre][Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] dieses Geschenk gemacht?
| 1. (Ehe-)Partner/in
| 2. Mutter
| 3. Vater
| 4. Schwiegermutter
| 5. Schwiegervater
| 6. Stiefmutter
| 7. Stiefvater
| 8. Bruder
| 9. Schwester
| 10. Kind
| 11. Stiefkind/Kind des derzeitigen Partners
| 12. Schwiegersohn
| 13. Schwiigertochter
| 14. Enkel/in
| 15. Großvater, -mutter
| 16. Tante
| 17. Onkel
| 18. Nichte
| 19. Neffe
| 20. Andere/r Verwandte/r
| 21. Freund/in
| 22. (Ex-)Kollege, (Ex-)Kollegin
| 23. Nachbar/in
| 24. Ex-(Ehe-)Partner/in
| 25. Pfarrer/in, Priester oder andere/r Geistliche/r
| 26. Therapeut/in oder Berater/in
| 27. Häusliche Pflegefachkraft/Haushaltshilfe
| 96. Keines davon
|
| IF ((FT027_ToWhomGivInh5000 = a10 OR (FT027_ToWhomGivInh5000 = a11))
|
| FT038_WhatChild (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)
| Welches Kind?
| ^FLChild[1];
| ^FLChild[2];
| ^FLChild[3];
| ^FLChild[4];
| ^FLChild[5];
| ^FLChild[6];
| ^FLChild[7];
| ^FLChild[8];
| ^FLChild[9];
| ^FLChild[10];
| ^FLChild[11];
| ^FLChild[12];
| ^FLChild[13];
| ^FLChild[14];
| ^FLChild[15];
| ^FLChild[16];
| ^FLChild[17];
| ^FLChild[18];
| ^FLChild[19];
| ^FLChild[20];
| 96. ein weiteres Kind;
|

```

```

IF (FT038_WhatChild = a96)
  FT028_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)
  Name des Kindes notieren.
  STRING
ENDIF
ELSE
  IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)
    FT039_WhatSNmember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)
    Ist das ein/e [{Beziehungsinformation}], den/die Sie schon erwähnt haben?
    ^FLSNmember[1];
    ^FLSNmember[2];
    ^FLSNmember[3];
    ^FLSNmember[4];
    ^FLSNmember[5];
    ^FLSNmember[6];
    ^FLSNmember[7];
    96. eine sonstige Person;
  ENDIF
  ENDIF
  IF (piIndex <> 5)
    FT031_MoreGivInh5000 (ANY FURTHER GIFT)
    Haben Sie [oder][Ihr/ Ihre][Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] noch ein weiteres Geschenk
    im Wert von mehr als ^FL5000; ^FLCurr; gemacht?
    1. Ja
    5. Nein
  ENDIF
  [cnt4]
ENDIF
ENDLOOP
ENDIF
FT021_IntCheck (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN FT)
CHECK: Wer hat die Fragen in diesem Modul beantwortet?
1. Nur Zielperson
2. Zielperson und Stellvertreter
3. Nur Stellvertreter

```

```

ENDIF
ENDIF
IF (((HO IN (Test) OR ((ALL IN (Test)))

```

```

  IF ((MN008_NumHHR = 1 AND (MN024_NursingHome = a1))

```

```

    HO001_Place (INTERVIEW IN HOUSE R)

```

```

    Findet das Interview im Haus oder der Wohnung der Zielperson statt?

```

```

    1. Ja
    5. Nein

```

```

  ENDIF
  IF (MN008_NumHHR = 1)

```

```

    IF (MN024_NursingHome = a2)

```

```

      HO061_YrsAcc (YEARS IN ACCOMMODATION)

```

```

      Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zu Ihrer Wohnung stellen. Seit wie vielen Jahren wohnen Sie in Ihrer
      derzeitigen Wohnung?

```

```

      Auf volle Jahre runden
      NUMBER [1..120]

```

```

      HO062_PayNursHome (OUT OF POCKET FOR NURSING HOME)

```

```

      Müssen Sie das Wohnen im Alten- oder Pflegeheim selbst bezahlen oder etwas zuzahlen? Damit sind Kosten
      gemeint, die nicht von einer Versicherung oder von der Sozialhilfe übernommen werden. Die Ausgaben
      können sich auf die Unterkunft, Mahlzeiten, Pflege, Wäscheservice oder auf allgemeine Nebenkosten für
      Wasser, Strom oder Heizung etc. beziehen.

```

```

      1. Ja
      5. Nein

```

```

      IF (HO062_PayNursHome = a1)

```

```

        HO065_LastPayment (LAST PAYMENT)

```

```

        Können Sie bitte schätzen, wie viel Sie in einem typischen Monat selbst zuzahlen?

```

```

        Betrag in ^FLCurr;
        NUMBER [0..10000000000000000]

```

```

        IF (HO065_LastPayment = NONRESPONSE)

```

```

          [[Unfolding Bracket Sequence]

```

```

          ENDIF

```

```

        HO066_PayCoverNursHome (PAYMENT COVERING NURSING HOME)

```

```

        Sehen Sie sich bitte Karte 30 an. Was war in dieser Zahlung inbegriffen?

```

```

        Alle Zutreffenden angeben. ; Falls nötig vorlesen.

```

```

        SET OF 1. Unterkunft (Zimmer)

```

```

        2. Mahlzeiten

```

```

        3. Kranken- und Pflegeleistungen

```

```

        4. Rehabilitations- und andere Gesundheitsleistungen

```

```

        5. Wäscheservice

```

```

        6. Allgemeine Nebenkosten wie Wasser, Strom, Gas oder Heizung

```

7. Andere Kosten  
96. Keine von diesen

**CHECK:** (NOT((count(HO666\_PayCoverNursHome) > 1 AND ((96 IN (HO666\_PayCoverNursHome))))))  
[Sie können nicht "96" zusammen mit anderen anderen Antwort auswählen. Bitte ändern Sie Ihre Antwort.;]

**HO080\_NHCCosts** (INCOME SOURCES USED TO COVER NURSING HOME EXPENSES)

Es ist wichtig zu verstehen, wie Menschen mit der Belastung durch Ausgaben für Alten- oder Pflegeheime umgehen. Wir haben dazu eine weitere Frage. Bitte sehen Sie sich Karte 31 an. Welche dieser Einkommensquellen nutzen Sie, um Ihre Ausgaben dafür zu decken?

Alle Zutreffenden angeben. ;

SET OF 1. Renten (von Ihnen oder Partner/in)

2. Andere Einkommensquellen wie Mieteinnahmen, Jahreszinsen etc.

3. Anlagen oder Ersparnisse (von Ihnen oder Partner/in), eingeschlossen Lebensversicherungen

4. Zuwendung von Kindern oder Enkelkindern

5. Wohngeld oder andere Sozialleistungen

6. Zahlungen einer gesetzlichen Pflegeversicherung

7. Zahlungen einer privaten Pflegeversicherung

97. Andere Einkommensquellen (bitte näher angeben)

IF ((a97 IN (HO080\_NHCCosts))

**HO081\_OtherNHCCosts** (OTHER INCOME SOURCES USED TO COVER NURSING HOME EXPENSES)

Welche anderen Einkommensquellen nutzen Sie dazu?

STRING

ENDIF

ENDIF

**HO075\_OwnRealEstate** (OWN REAL ESTATE)

Besitzen Sie Zweitwohnungen, Ferienhäuser, andere Immobilien, Land oder Forstgüter? Denken Sie bitte auch an das Zuhause, das Sie bewohnt haben, bevor Sie hierher gezogen sind.

Bitte Ferienwohnrechte ("time-sharing") und Immobilien im Besitz des eigenen Unternehmens nicht berücksichtigen.

1. Ja

5. Nein

IF (HO075\_OwnRealEstate = a1)

**HO076\_ValueRE** (VALUE OF REAL ESTATE)

Was glauben Sie, wenn Sie diese Immobilie(n) heute verkaufen würden, wie viel würden Sie dafür bekommen?

Wenn sich die Immobilie im Ausland befindet, Wert in ^FLCurr; angeben.

NUMBER [0..1000000000000000000]

**CHECK:** (NOT((HO076\_ValueRE = 0 AND (HO076\_ValueRE = RESPONSE))) [Der Betrag sollte größer als null sein;] IF (HO076\_ValueRE = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

**HO077\_RecIncRe** (RECEIVE INCOME OR RENT OF REAL ESTATE)

Haben Sie ^FLLastYear; Mieteinnahmen oder andere Einkünfte aus diesen Immobilien bezogen?

1. Ja

5. Nein

IF (HO077\_RecIncRe = a1)

**HO078\_AmIncRe** (AMOUNT INCOME OR RENT OF REAL ESTATE LAST YEAR)

Wie hoch waren ^FLLastYear; Ihre Mieteinnahmen oder andere Einkünfte aus diesen Immobilien nach Abzug von Steuern?

Betrag in ^FLCurr;

NUMBER [0..1000000000000000000]

IF (HO078\_AmIncRe = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ELSE

IF (MN024\_NursingHome = a1)

**HO002\_OwnerTenant** (OWNER, TENANT OR RENT FREE)

Bitte sehen Sie sich Karte 32 an. Wohnt Ihr Haushalt in Ihrem Zuhause als

Vorlesen.;

1. Eigentümer

2. Mitglied einer Genossenschaft

3. Mieter

4. Untermieter

5. Mietfrei

IF (((HO002\_OwnerTenant = a1 OR (HO002\_OwnerTenant = a2) OR (HO002\_OwnerTenant = a5)))

**HO067\_PaymSimDwel** (PAYMENT SIMILAR DWELLING)

Wie hoch wäre Ihrer Meinung nach die monatliche Miete für eine ähnliche, unmöblierte Unterkunft auf dem freien Immobilienmarkt?

Ohne zusätzliche Kosten wie Strom oder Heizung. Betrag in ^FLCurr;

NUMBER [0..1000000000000000000]

**CHECK:** (NOT((HO067\_PaymSimDwel = 0 AND (HO067\_PaymSimDwel = RESPONSE))) [Der Betrag sollte größer als null sein;] IF (HO067\_PaymSimDwel = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

ENDIF

IF ((HO002\_OwnerTenant = a3 OR (HO002\_OwnerTenant = a4)))

```

HO003_Period (RENT PAYMENT PERIOD)
[Um auf Ihre aktuelle Miete zurückzukommen: Denken Sie bitte an Ihre letzte Zahlung/ Denken
Sie bitte an Ihre letzte Mietzahlung], auf welchen Zeitraum hat sie sich bezogen? War das
Vorlesen.;
1. Eine Woche
2. Einen Monat
3. Drei Monate
4. Sechs Monate
5. Ein Jahr
97. Anderer Zeitraum

IF (HO003_Period = a97)
  HO004_OthPer (OTHER PERIOD)
  Welchen anderen Zeitraum meinen Sie?
  STRING

ENDIF
HO605_LastPayment (LAST PAYMENT)
Wie hoch war Ihre letzte Mietzahlung brutto, das heißt vor dem Abzug von eventuellem
Wohngeld oder Mietzuschuss?
Betrag in ^FLCurr;
NUMBER [0..10000000000000000]

CHECK: (NOT((HO605_LastPayment = 0 AND (HO605_LastPayment = RESPONSE))) [Der Betrag
sollte größer als null sein;] IF (HO605_LastPayment = NONRESPONSE)

  [[Unfolding Bracket Sequence]
  ENDIF
  IF (HO002_OwnerTenant = a3)
    HO079_SocialHousing (SOCIAL HOUSING)
    Wohnen Sie in einer subventionierten Sozialwohnung oder in einer
    Genossenschaftswohnung?
    1. Ja
    5. Nein

  ENDIF
  HO007_LastPayIncl (LAST PAYMENT INCLUDE ALL CHARGES AND SERVICES)
  Waren in Ihrer letzten Mietzahlung alle Nebenkosten enthalten, zum Beispiel für Wasser,
  Müllabfuhr, oder Heizung?
  1. Ja
  5. Nein

  IF (HO007_LastPayIncl = a5)
    HO008_ExtRentIncl (CHARGES AND SERVICES)
    Ungefähr wie viel haben Sie [in der letzten Woche/ im letzten Monat/ in den letzten drei
    Monaten/ in den letzten sechs Monaten/ im letzten Jahr] für Nebenkosten bezahlt, die
    nicht in der Miete enthalten waren?
    Betrag in ^FLCurr;
    NUMBER [0..10000000000000000]

    CHECK: (NOT((HO008_ExtRentIncl = 0 AND (HO008_ExtRentIncl = RESPONSE))) [Der
    Betrag sollte größer als null sein;] IF (HO008_ExtRentIncl = NONRESPONSE)

      [[Unfolding Bracket Sequence]
      ENDIF
      ENDIF
      IF ((HO002_OwnerTenant = a3 OR (HO002_OwnerTenant = a4))
        HO010_BehRent (BEHIND WITH RENT)
        Waren Sie in den letzten zwölf Monaten jemals mehr als zwei Monate mit der Miete im
        Rückstand?
        1. Ja
        5. Nein

      ENDIF
      ENDIF
      IF ((HO002_OwnerTenant = a1 OR (HO002_OwnerTenant = a2))
        HO070_PercHouseOwn (PERCENTAGE HOUSE OWNED)
        Welcher Anteil in Prozent an dieser Wohnung oder an diesem Haus gehört Ihnen [oder][Ihrem/
        Ihrer][Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin]?
        Geben Sie eine Prozentzahl ein. Bei (Ehe-)Paaren: Die einzugebende Prozentzahl bezieht sich
        auf die Summe beider Anteile. 0 ist nur dann erlaubt, wenn die Unterkunft keinem der (Ehe-)
        Partner anteilig gehört!
        NUMBER [0..100]

        IF (HO070_PercHouseOwn > 0)
          IF ((MN104_Householdmoved = 1 OR (MN101_Longitudinal = 0))
            HO611_AcqProp (HOW PROPERTY ACQUIRED)
            Bitte sehen Sie sich Karte 33 an. Mit welchen Mitteln haben Sie diese Immobilie
            erworben?
            Alle Zutreffenden angeben. ; Wenn die ZP diese Immobilie ohne Bezahlung vom
            Staat bekommen hat, kodieren Sie "6. Mit anderen Mitteln erworben".
            SET OF 1. Mit eigenen Mitteln gekauft oder gebaut
            2. Mit einer Baufinanzierung, Hypothekendarlehen oder Kredit gekauft oder gebaut
            3. Mit Hilfe der Familie gekauft oder gebaut
            4. Als Erbschaft erhalten
            5. Als Geschenk erhalten
            6. Mit anderen Mitteln erworben

            HO012_YearHouse (YEAR ACQUIRED THE HOUSE)
            In welchem Jahr war das?

```

```

| NUMBER [1900..2020]

ENDIF
HO013_MortLoanProp (MORTGAGES OR LOANS ON PROPERTY)
Ist diese Immobilie mit Hypotheken oder Krediten belastet?
1. Ja
5. Nein

IF (HO013_MortLoanProp = a1)

HO014_YrsLMortLoan (YEARS LEFT OF MORTGAGE OR LOAN)
Wie viele Jahre laufen diese Hypotheken oder Kredite noch?
Code 1, wenn weniger als ein Jahr. Code 51, wenn mehr als 50 Jahre oder wenn es
keine feste Laufzeit gibt.
NUMBER [1..51]

HO015_AmToPayMortLoan (AMOUNT STILL TO PAY ON MORTGAGE OR LOAN)
Wie viel müssen Sie [oder] [Ihr/ Ihre] [Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] noch
bezahlen, bis die Hypotheken oder Kredite getilgt sind - ohne Zinsen?
Gesamtbetrag in ^FLCurr;
NUMBER [0..10000000000000000]

CHECK: (NOT((HO015_AmToPayMortLoan = 0 AND (HO015_AmToPayMortLoan =
RESPONSE))) [Der Betrag sollte größer als null sein;] IF
(HO015_AmToPayMortLoan = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]]
ENDIF
HO017_RepayMortgLoans (REGULARLY REPAY MORTGAGE OR LOANS)
Leisten Sie regelmäßig Zahlungen zur Tilgung der Hypotheken oder Kredite?
1. Ja
5. Nein

IF (HO017_RepayMortgLoans = a1)

HO620_RegRepayMortLoan (AMOUNT REGULAR REPAYMENTS ON MORTGAGE OR LOAN)
Ungefähr wie viel haben Sie in den letzten zwölf Monaten für alle
Hypotheken und Kredite, mit denen diese Immobilie belastet ist, bezahlt?
Betrag in ^FLCurr;
NUMBER [0..10000000000000000]

CHECK: (NOT((HO620_RegRepayMortLoan = 0 AND
(HO620_RegRepayMortLoan = RESPONSE))) [Der Betrag sollte größer als null
sein;] IF (HO620_RegRepayMortLoan = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]]
ENDIF
HO022_BehRepayMortLoan (BEHIND WITH REPAYMENTS MORTGAGE OR LOAN)
Waren Sie in den letzten zwölf Monaten mit Ihren Rückzahlungen jemals
mehr als zwei Monate im Rückstand?
1. Ja
5. Nein

ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (HO002_OwnerTenant <> a5)

HO023_SuBLAcc (SUBLET OR LET PARTS OF ACCOMMODATION)
[Vermieten/ Untervermieten] Sie Teile dieser Räumlichkeiten?
1. Ja
5. Nein

IF (HO023_SuBLAcc = a1)

HO074_IncSuBLAcc (INCOME FROM SUBLET OR LET PARTS OF ACCOMMODATION)
Wieviel Einkommen oder Miete haben Sie [oder] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/
Partnerin] ^FLLastYear; durch die Vermietung dieser Räumlichkeit nach Abzug der
Steuern verdient?
Betrag in ^FLCurr;
NUMBER [0..10000000000000000]

IF (HO074_IncSuBLAcc = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]]
ENDIF
ENDIF
IF ((HO002_OwnerTenant = a1 OR (HO002_OwnerTenant = a2))

HO024_ValueH (VALUE OF THE HOUSE)
Was glauben Sie - wenn Sie Ihre Immobilie heute verkaufen würden, wie viel würden Sie dafür
bekommen?
Betrag in ^FLCurr;
NUMBER [0..10000000000000000]

CHECK: (NOT((HO024_ValueH = 0 AND (HO024_ValueH = RESPONSE))) [Der Betrag sollte größer
als null sein;] IF (HO024_ValueH = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]]
ENDIF
ENDIF
IF ((MN104_Householdmoved = 1 OR (MN101_Longitudinal = 0))

HO032_NoRoomSqm (NUMBER OF ROOMS)

```

Wie viele Zimmer gibt es, die den Mitgliedern Ihres Haushalts selbst zur Verfügung stehen - ohne Küche, Toilette und Bad oder Diele [sowie ohne Zimmer, die möglicherweise vermietet oder untervermietet sind]?  
Ohne Keller, Speicher, Abstellraum, usw.  
NUMBER [1..25]

ENDIF

**HO633\_SpecFeat** (SPECIAL FEATURES IN THE HOUSE)

Bitte sehen Sie sich Karte 34 an. Welche besonderen baulichen Maßnahmen - für Menschen mit körperlichen Behinderungen oder gesundheitlichen Problemen - gibt es bei Ihnen zu Hause, falls es welche gibt?

Alle Zutreffenden angeben. ;

- SET OF 1. Verbreiterte Türen oder Korridore
2. Rampen oder bodenebene Eingänge
3. Geländer, Handlauf
4. Automatische oder leicht zu öffnende Türen oder Tore
5. Anpassungen der Toilette oder Bad
6. Anpassungen in der Küche
7. Treppenlift
8. Alarmgeräte (Alarmknopf, Hausnotrufsystem etc.)
96. Keine von diesen
97. Andere (bitte angeben)

**CHECK:** (NOT((count(HO633\_SpecFeat) > 1 AND ((96 IN (HO633\_SpecFeat)))))) [Sie können nicht "96" zusammen mit anderen anderen Antwort auswählen. Bitte ändern Sie Ihre Antwort.]; IF ((a97 IN (HO633\_SpecFeat))

**HO631\_SpecFeat** (OTHER SPECIAL FEATURES)

Notieren Sie die anderen Einrichtungen.

STRING

ENDIF

IF ((MN104\_Householdmoved = 1 OR (MN101\_Longitudinal = 0))

**HO034\_YrsAcc** (YEARS IN ACCOMMODATION)

Seit wie vielen Jahren wohnen Sie schon in dieser Wohnung oder in diesem Haus?

Auf volle Jahre runden

NUMBER [0..120]

IF (NOT(MN002\_Person[2].RespId = Empty))

**HO060\_PartnerYrsAcc** (PARTNER YEARS IN ACCOMMODATION)

Seit wie vielen Jahren lebt [Ihr/ Ihre] [Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] in Ihrer jetzigen Wohnung oder Haus?

Auf volle Jahre runden

NUMBER [0..120]

ENDIF

IF (HO001\_Place = a5)

**HO636\_TypeAcc** (TYPE OF BUILDING)

Bitte sehen Sie sich Karte 35 an. In welcher Art von Gebäude leben Sie?

Vorlesen.; Ein Alten- oder Pflegeheim bietet alle der folgenden Leistungen für die

Bewohner an: Verabreichen von Medikamenten, persönliche 24-Stunden-Betreuung und Überwachung (nicht notwendigerweise durch Pflegefachkräfte), Unterkunft und Verpflegung.

1. Bauernhaus
2. Frei stehendes Ein- oder Zweifamilienhaus
3. Ein- oder Zweifamilienhaus als Doppelhaushälfte oder Reihenhaus
4. Gebäude mit 3 bis 8 Wohnungen
5. Gebäude mit 9 oder mehr Wohnungen, aber nicht mehr als 8 Stockwerken
6. Hochhaus mit 9 oder mehr Stockwerken
7. Seniorengerechtes Wohnen mit Betreuungsmöglichkeiten (jedoch kein Alten- oder Pflegeheim)
8. Alten- oder Pflegeheim

IF ((HO636\_TypeAcc = a7 OR (HO636\_TypeAcc = a8))

**HO782\_Certifiednurse** (AT LEAST A NURSE)

Gibt es mindestens eine ausgebildete Krankenschwester oder Krankenpfleger im Betreuungs-/Aufsichtspersonal?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

**HO043\_StepstoEntrance** (NUMBER OF STEPS TO ENTRANCE)

Wie viele Stufen müssen Sie (auf- oder ab)steigen, um zu Ihrer Wohnungstür zu gelangen?

Zählen Sie keine Stufen, die man durch die Benutzung eines Aufzuges vermeiden kann.

1. Bis zu 5
2. 6 bis 15
3. 16 bis 25
4. Mehr als 25

**HO037\_CityTown** (AREA WHERE YOU LIVE)

Bitte sehen Sie sich Karte 36 an. Wie würden Sie Ihren Wohnort beschreiben?

Vorlesen.;

1. Großstadt
2. Vorstadt oder Außenbezirk einer Großstadt
3. Größere Stadt
4. Kleinstadt
5. Ländliche Gegend / Dorf

ENDIF

**HO054\_Elevator** (ELEVATOR)

Gibt es bei Ihnen im Haus einen Aufzug?

1. Ja
5. Nein

```

ENDIF
HO026_OwnSecHome (OWN SECONDARY HOMES ETC)
Besitzen Sie [oder] [Ihr/ Ihre] [Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] Zweitwohnungen, Ferienhäuser,
andere Immobilien, Land oder Forstgüter?
Bitte Ferienwohnrechte (z. B. Time-Sharing) und eigenen Betrieb unberücksichtigt lassen.
1. Ja
5. Nein

IF (HO026_OwnSecHome = a1)

HO027_ValueRE (VALUE OF REAL ESTATE)
Was glauben Sie - wenn Sie diese Immobilie(n) heute verkaufen würden, wie viel würden Sie
dafür bekommen?
Wert in ^FLCurr; angeben (auch für Immobilien im Ausland)
NUMBER [0..10000000000000000]

CHECK: (NOT((HO027_ValueRE <= 0 AND (HO027_ValueRE = RESPONSE))) [Der Betrag sollte
größer als null sein;] IF (HO027_ValueRE = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]
ENDIF
HO029_RecIncRe (RECEIVE INCOME OR RENT OF REAL ESTATE)
Haben Sie [oder] [Ihr/ Ihre] [Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] im Jahr ^FLLastYear;
Mieteinnahmen oder andere Einkünfte aus diesen Immobilien bezogen?
1. Ja
5. Nein

IF (HO029_RecIncRe = a1)

HO030_AmIncRe (AMOUNT INCOME OR RENT OF REAL ESTATE LAST YEAR)
Wie hoch waren im Jahr ^FLLastYear; die Mieteinnahmen oder anderen Einkünfte aus
diesen Immobilien nach Abzug von Steuern?
Betrag in ^FLCurr;
NUMBER [0..10000000000000000]

CHECK: (NOT((HO030_AmIncRe = 0 AND (HO030_AmIncRe = RESPONSE))) [Der Betrag
sollte größer als null sein;] IF (HO030_AmIncRe = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]
ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
HO041_IntCheck (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN HO)

CHECK: Wer hat die Fragen in diesem Modul beantwortet?
1. Nur Zielperson
2. Zielperson und Stellvertreter
3. Nur Stellvertreter

ENDIF
ENDIF
IF (((HH IN (Test) OR ((ALL IN (Test)))

IF (MN008_NumHHR = 1)

IF (MN024_NursingHome = a1)

HH001_OtherContribution (OTHER CONTRIBUTION TO HOUSEHOLD INCOME)
Obwohl wir Sie [oder andere Mitglieder ihres Haushaltes] möglicherweise schon früher danach gefragt haben,
möchten wir noch einmal auf die wirtschaftliche Situation Ihres Haushalts zurückkommen, damit wir auch
alles richtig verstanden haben. Gab es im letzten Jahr, also im Jahr ^FLLastYear; ein Haushaltsmitglied, das
zum Einkommen Ihres Haushalts beigetragen hat, das aber nicht an diesem Interview teilnimmt?
Wenn nötig Namen der für ein Interview ausgewählten Personen vorlesen: An diesem Interview nehmen teil:
^MN015_Eligibles;
1. Ja
5. Nein

HH010_OtherIncome (INCOME FROM OTHER SOURCES)
Manche Haushalte erhalten staatliche Leistungen wie z. B. Wohngeld, Kindergeld oder Sozialhilfe. Hat Ihr
Haushalt oder eine Person in diesem Haushalt im Jahr ^FLLastYear; solche Zahlungen erhalten?
1. Ja
5. Nein

IF (HH010_OtherIncome = a1)

HH011_TotAddHHinc (ADDITIONAL INCOME RECEIVED BY ALL HOUSEHOLD MEMBERS IN LAST YEAR)
Bitte sagen Sie uns, wie viel Ihr Haushalt ungefähr im Jahr ^FLLastYear; an solchen staatlichen
Leistungen nach Steuern und Abgaben insgesamt erhalten hat.
Hier erfasste Leistungen werden durch den Staat oder eine lokale Behörde ausbezahlt. Betrag in
^FLCurr;
NUMBER

CHECK: (NOT((HH011_TotAddHHinc <= 0 AND (HH011_TotAddHHinc = RESPONSE))) [Der Betrag sollte
größer als null sein;] IF (HH011_TotAddHHinc = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]
ENDIF
ENDIF
HH014_IntCheck (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN HH)

CHECK: Wer hat die Fragen in diesem Modul beantwortet?
1. Nur Zielperson
2. Zielperson und Stellvertreter
3. Nur Stellvertreter

```

```

ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (((CO IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))

    IF (MN008_NumHHR = 1)

        IF (MN024_NursingHome = a1)

            CO001_Intro1 (INTRODUCTION TEXT)
            Wir möchten jetzt gerne einige Fragen dazu stellen, welche Ausgaben in Ihrem Haushalt normalerweise anfallen und wie Ihr Haushalt finanziell zurechtkommt.
            1. Weiter

            CO002_ExpFoodAtHome (AMOUNT SPENT ON FOOD AT HOME)
            Wenn Sie an die letzten 12 Monate denken: Wie viel hat Ihr Haushalt ungefähr in einem typischen Monat für Nahrungsmittel ausgegeben, die zu Hause konsumiert wurden?
            Betrag in ^FLCurr;
            NUMBER

            CHECK: (NOT((CO002_ExpFoodAtHome <= 0 AND (CO002_ExpFoodAtHome = RESPONSE))) [Der Betrag sollte größer als null sein;] IF (CO002_ExpFoodAtHome = NONRESPONSE)

                [[Unfolding Bracket Sequence]
                ENDIF

            CO003_ExpFoodOutsHme (AMOUNT SPENT ON FOOD OUTSIDE THE HOME)
            Bleiben wir bei den letzten zwölf Monaten: Ungefähr wie viel hat Ihr Haushalt in einem typischen Monat für Nahrungsmittel ausgegeben, die nicht zu Hause konsumiert wurden?
            Betrag in ^FLCurr;
            NUMBER

            IF (CO003_ExpFoodOutsHme = NONRESPONSE)

                [[Unfolding Bracket Sequence]
                ENDIF

            CO010_HomeProducedFood (CONSUME HOME PRODUCED FOOD)
            Konsumieren Sie [und andere Haushaltsmitglieder] Gemüse, Obst oder Fleisch, das Sie selbst angebaut, erzeugt, gejagt oder gesammelt haben?
            1. Ja
            5. Nein

            IF (CO010_HomeProducedFood = a1)

                CO011_ValHomeProducedFood (VALUE OF HOME PRODUCED FOOD)
                Wenn Sie an die letzten 12 Monate denken: Welchen Wert haben die in Ihrem Haushalt selbst hergestellten Nahrungsmittel, die Sie in einem typischen Monat konsumiert haben? Mit anderen Worten - wie viel hätten Sie für diese Nahrungsmittel bezahlen müssen, wenn Sie sie hätten kaufen müssen?
                Betrag in ^FLCurr;
                NUMBER

                IF (CO011_ValHomeProducedFood = NONRESPONSE)

                    [[Unfolding Bracket Sequence]
                    ENDIF

                ENDIF

            HH017_TotAvHHincMonth (TOTAL INCOME RECEIVED BY ALL HOUSEHOLD MEMBERS IN LAST MONTH)
            Wie hoch in etwa war im Jahr ^FLLastYear; das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes (in einem durchschnittlichen Monat)?
            Betrag in ^FLCurr; angeben
            NUMBER

            CHECK: (NOT((HH017_TotAvHHincMonth <= 0 AND (HH017_TotAvHHincMonth = RESPONSE))) [Der Betrag sollte größer als null sein;] IF (HH017_TotAvHHincMonth = NONRESPONSE)

                [[Unfolding Bracket Sequence]
                ENDIF

            CO007_AbleMakeEndsMeet (IS HOUSEHOLD ABLE TO MAKE ENDS MEET)
            Wenn Sie jetzt an das gesamte Monatseinkommen Ihres Haushalts denken - was würden Sie dann sagen, wie Ihr Haushalt finanziell über die Runden kommt?
            Vorlesen.;
            1. Mit großen Schwierigkeiten
            2. Mit einigen Schwierigkeiten
            3. Einigermaßen leicht
            4. Leicht

            IF (MN032_socex = 1)

                CO206_AffordExpense (AFFORD EXPENSE)
                Könnte es sich Ihr Haushalt leisten, eine unerwartete Ausgabe in Höhe von 1100; ^FLCurr; zu bezahlen, ohne dafür Geld zu leihen?
                1. Ja
                5. Nein

                CO209_PovertyPutUpWithCold (PUT UP WITH COLD)
                Haben Sie sich in den letzten 12 Monaten mit Kälte abgefunden, um Heizkosten zu sparen und damit Ihre Lebenshaltungskosten niedrig zu halten?
                1. Ja
                5. Nein

            ENDIF

            CO009_IntCheck (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN CO)
            CHECK: Wer hat die Fragen in diesem Modul beantwortet?
            1. Nur Zielperson
            2. Zielperson und Stellvertreter
            3. Nur Stellvertreter

```

```

    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (((SR IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))
  IF (((MN101_Longitudinal = 1 AND (MN808_AgeRespondent > 59) AND (MN808_AgeRespondent < 80))
    SR001_Intro (INTRO SR MODULE)
    Jetzt möchte ich Ihnen gerne ein paar Fragen zu Ersparnissen stellen, die Sie eventuell getätigt haben, als Sie
    jünger waren.
    Beginn eines Moduls, in dem keine Angaben durch einen Stellvertreter erlaubt sind. Falls die ZP nicht in der
    Lage sein sollte, die folgenden Fragen selbst zu beantworten, drücken Sie bitte STRG-K bei jeder Frage.
    1. Weiter

    SR002_PositiveShocks (POSITIVE SHOCKS EARLIER IN LIFE)
    Bitte sehen Sie sich Karte 37 an. Manchmal erlebt man Überraschungen im Leben, wodurch sich die finanzielle
    Situation besser als erwartet entwickelt.
    Sind Ihnen irgendwelche der folgenden Dinge passiert?
    Mit Mann/Frau sind auch unverheiratete Partner gemeint.
    Alle Zutreffenden angeben. ;
    1. Mein Gehalt oder Einkommen war höher als erwartet
    2. Das Gehalt oder Einkommen meiner Frau/ meines Mannes war höher als erwartet
    3. Ich ging später in den Ruhestand als erwartet
    4. Meine Frau/ mein Mann ging später in den Ruhestand als erwartet
    5. Die Haushaltsausgaben waren geringer als erwartet
    6. Meine bzw. unsere Kapitalanlagen oder Geschäfte liefen besser als erwartet
    7. Ich bzw. wir haben finanzielle Hilfe von der Familie erhalten
    8. Ich bzw. wir haben eine Erbschaft erhalten
    9. Meine bzw. unsere Rentenauszahlungen fielen höher als erwartet aus
    97. Andere (bitte angeben) ODER
    96. Nein, keine dieser Dinge erlebt

    CHECK: (NOT((count(SR002_PositiveShocks) > 1 AND ((96 IN (SR002_PositiveShocks)))) [Sie können nicht "96"
    zusammen mit anderen anderen Antwort auswählen. Bitte ändern Sie Ihre Antwort.];] IF ((a97 IN
    (SR002_PositiveShocks))

    SR003_OtherPositiveShock (OTHER POSITIVE SHOCK)
    Bitte geben Sie die anderen positiven Überraschungen an.
    STRING

    ENDIF
    SR004_NegativeShocks (NEGATIVE SHOCKS EARLIER IN LIFE)
    Bitte sehen Sie sich Karte 38 an. Manchmal erlebt man Überraschungen im Leben, wodurch sich die finanzielle
    Situation schlechter als erwartet entwickelt.
    Sind Ihnen irgendwelche der folgenden Dinge passiert?
    Mit Mann/Frau sind auch unverheiratete Partner gemeint.
    Alle Zutreffenden angeben. ;
    1. Meine bzw. unsere Gesundheit hatte sich verschlechtert, sodass die Arbeitsfähigkeit beeinträchtigt wurde
    2. Ich bzw. wir hatten hohe unerwartete Gesundheitsausgaben
    3. Ich oder meine Frau/mein Mann wurden arbeitslos
    4. Ich oder meine Frau/mein Mann ist früher als erwartet in den Ruhestand gegangen
    5. Mein bzw. unser Gehalt oder Einkommen war niedriger als erwartet
    6. Meine bzw. unsere Kapitalanlagen oder Geschäfte liefen schlechter als erwartet
    7. Familienmitglieder mussten finanziell unterstützt werden
    8. Es gab eine Trennung oder Scheidung
    9. Es gab einen Todesfall in der Familie
    10. Ich bzw. wir hatten andere hohe Ausgaben als für Gesundheit
    11. Meine bzw. unsere Rentenauszahlungen fielen niedriger als erwartet aus
    97. Andere (bitte angeben) ODER
    96. Nein, keine dieser Dinge erlebt

    CHECK: (NOT((count(SR004_NegativeShocks) > 1 AND ((96 IN (SR004_NegativeShocks)))) [Sie können nicht "96"
    zusammen mit anderen anderen Antwort auswählen. Bitte ändern Sie Ihre Antwort.];] IF ((a97 IN
    (SR004_NegativeShocks))

    SR005_OtherNegativeShock (OTHER NEGATIVE SHOCK)
    Bitte geben Sie die anderen negativen Überraschungen an.
    STRING

    ENDIF
    IF (SRHindSight_Random = 1)
      SR006_HindsightSaving (HINDSIGHT SAVING)
      Bitte denken Sie an die Zeit zurück, als Sie ungefähr 45 Jahre alt waren. Nehmen Sie an, dass Sie Ihre
      Ausgaben- und Ihre Sparentscheidungen von damals bis heute noch einmal treffen könnten. Würden Sie...
      Vorlesen.;
      1. über die Jahre hinweg mehr sparen?
      2. über die Jahre hinweg ungefähr gleich viel sparen?
      3. über die Jahre hinweg weniger sparen?

      ELSE
        IF ((SRHindSight_Random = 2 OR (SRHindSight_Random = 3))
          SR007_HindsightSpending (HINDSIGHT SPENDING)
          Bitte denken Sie an die Zeit zurück, als Sie ungefähr 45 Jahre alt waren. Nehmen Sie an, dass Sie Ihre
          Ausgaben- und Ihre Sparentscheidungen von damals bis heute noch einmal treffen könnten. Würden
          Sie...
          Vorlesen.;
          1. über die Jahre hinweg weniger ausgeben und mehr sparen?
          2. über die Jahre hinweg gleich viel ausgeben und sparen?
          3. über die Jahre hinweg mehr ausgeben und weniger sparen?

          ENDIF
        ENDIF
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF

```

```
ENDIF
IF (((SR006_HindsightSaving = 1 OR (SR006_HindsightSaving = 3) OR (SR007_HindsightSpending = 1) OR
(SR007_HindsightSpending = 3))
```

```
☐
SR008_RegretIntensity (REGRET INTENSITY)
Wie stark wünschen Sie sich, dass Sie Ihre Ausgaben- und Ihre Sparentscheidungen noch einmal treffen
könnten?
Vorlesen.;
1. Sehr stark
2. Stark
3. Einigermaßen stark
4. Überhaupt nicht stark
```

```
ENDIF
IF ((SR006_HindsightSaving = 1 OR (SR007_HindsightSpending = 1))
```

```
☐
SR009_WhereSpendLess (WHERE SPEND LESS)
Bitte sehen Sie sich Karte 39 an. Um mehr zu sparen, muss man weniger ausgeben. In welcher der folgenden
Kategorien hätten Sie weniger ausgeben können?
Wenn ZP und (Ehe-)Partner unterschiedliche Meinungen haben, zählt die der ZP.
Alle Zutreffenden angeben. ;
```

- 1. Wohnen
- 2. Essen
- 3. Kleidung
- 4. Geräte und Möbel
- 5. Auto
- 6. Urlaub
- 7. Freizeit (ausgehen, auswärts essen, Hobbys etc.)
- 8. Ausbildung der Kinder oder andere Ausgaben für die Kinder
- 9. Finanzielle Unterstützung Anderer
- 97. Andere (bitte angeben) ODER
- 96. Ich bzw. wir hätten nicht weniger ausgeben können. Ich bzw. wir hätten nicht mehr sparen können. ODER/ZUSÄTZLICH
- 10. Ich bzw. wir hätten mehr oder länger arbeiten müssen.

**CHECK:** (NOT((((((((1 IN (SR009\_WhereSpendLess) AND ((96 IN (SR009\_WhereSpendLess)) OR ((2 IN (SR009\_WhereSpendLess) AND ((96 IN (SR009\_WhereSpendLess))) OR (((3 IN (SR009\_WhereSpendLess) AND ((96 IN (SR009\_WhereSpendLess))) OR (((4 IN (SR009\_WhereSpendLess) AND ((96 IN (SR009\_WhereSpendLess))) OR (((5 IN (SR009\_WhereSpendLess) AND ((96 IN (SR009\_WhereSpendLess))) OR (((6 IN (SR009\_WhereSpendLess) AND ((96 IN (SR009\_WhereSpendLess))) OR (((7 IN (SR009\_WhereSpendLess) AND ((96 IN (SR009\_WhereSpendLess))) OR (((8 IN (SR009\_WhereSpendLess) AND ((96 IN (SR009\_WhereSpendLess))) OR (((9 IN (SR009\_WhereSpendLess) AND ((96 IN (SR009\_WhereSpendLess))) OR (((97 IN (SR009\_WhereSpendLess) AND ((96 IN (SR009\_WhereSpendLess))) OR (((97 IN (SR009\_WhereSpendLess) AND ((96 IN (SR009\_WhereSpendLess))) [Sie können nicht "96" zusammen mit anderen anderen Antwort auswählen. Bitte ändern Sie Ihre Antwort.]) IF ((a97 IN (SR009\_WhereSpendLess))

```
☐
SR010_OtherWhereSpendLess (OTHER WHERE SPEND LESS)
Bitte geben Sie die anderen Ausgabenkategorien an.
STRING
```

```
ENDIF
ELSE
☐
```

```
IF ((SR006_HindsightSaving = 3 OR (SR007_HindsightSpending = 3))
```

```
☐
SR011_WhereSpendMore (WHERE SPEND MORE)
Bitte sehen Sie sich Karte 40 an. Um weniger zu sparen, muss man mehr ausgeben können. In welcher
der folgenden Kategorien hätten Sie mehr ausgegeben?
Wenn ZP und (Ehe-)Partner unterschiedliche Meinungen haben, zählt die der ZP.
Alle Zutreffenden angeben. ;
```

- 1. Wohnen
- 2. Essen
- 3. Kleidung
- 4. Geräte und Möbel
- 5. Auto
- 6. Urlaub
- 7. Freizeit (ausgehen, auswärts essen, Hobbys etc.)
- 8. Ausbildung der Kinder oder andere Ausgaben für die Kinder
- 9. Finanzielle Unterstützung Anderer
- 97. Andere (bitte angeben) ODER
- 96. Ich bzw. wir hätten nicht mehr ausgeben wollen. ODER/ZUSÄTZLICH
- 10. Ich bzw. wir hätten weniger gearbeitet oder wären früher in den Ruhestand gegangen.

**CHECK:** (NOT((((((((1 IN (SR011\_WhereSpendMore) AND ((96 IN (SR011\_WhereSpendMore)) OR (((2 IN (SR011\_WhereSpendMore) AND ((96 IN (SR011\_WhereSpendMore))) OR (((3 IN (SR011\_WhereSpendMore) AND ((96 IN (SR011\_WhereSpendMore))) OR (((4 IN (SR011\_WhereSpendMore) AND ((96 IN (SR011\_WhereSpendMore))) OR (((5 IN (SR011\_WhereSpendMore) AND ((96 IN (SR011\_WhereSpendMore))) OR (((6 IN (SR011\_WhereSpendMore) AND ((96 IN (SR011\_WhereSpendMore))) OR (((7 IN (SR011\_WhereSpendMore) AND ((96 IN (SR011\_WhereSpendMore))) OR (((8 IN (SR011\_WhereSpendMore) AND ((96 IN (SR011\_WhereSpendMore))) OR (((9 IN (SR011\_WhereSpendMore) AND ((96 IN (SR011\_WhereSpendMore))) OR (((97 IN (SR011\_WhereSpendMore) AND ((96 IN (SR011\_WhereSpendMore))) OR (((97 IN (SR011\_WhereSpendMore) AND ((96 IN (SR011\_WhereSpendMore))) [Sie können nicht "96" zusammen mit anderen anderen Antwort auswählen. Bitte ändern Sie Ihre Antwort.]) IF ((a97 IN (SR011\_WhereSpendMore))

```
☐
SR012_OtherWhereSpendMore (OTHER WHERE SPEND MORE)
Bitte geben Sie die anderen Ausgabenkategorien an.
STRING
```

```
ENDIF
ENDIF
SR013_EndNonProxy (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN SR)
```

CHECK: Wer hat die Fragen in diesem Modul beantwortet?

1. Zielperson
2. Modul nicht beantwortet (Stellvertreter-Interview)

ENDIF

ENDIF

IF (((AS IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))

IF (MN007\_NumFinR = 1)

**AS001\_Intro1** (INTRODUCTION 1 TO ASSETS)

Bei den nächsten Fragen geht es um verschiedene Arten von Geldanlagen, die Sie [oder] [Ihr/ Ihre] [Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] möglicherweise haben.

1. Weiter

**AS065\_HasIndRetAcc** (HAS INDIVIDUAL RETIREMENT ACCOUNTS)

Haben Sie [oder][Ihr/ Ihre][Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] derzeit Geld in einer vertraglich festgelegten privaten Altersvorsorge angelegt?

Vertraglich festgelegte, private Altersvorsorge ist ein Vorsorgeplan, bei dem die Person jedes Jahr Geld zurücklegt, das im Ruhestand (teilweise) entnommen werden kann.

1. Ja
5. Nein

IF (AS065\_HasIndRetAcc = a1)

IF (MN005\_ModeQues <> a1)

**AS020\_IndRetAcc** (WHO HAS INDIVIDUAL RETIREMENT ACCOUNTS)

Wer verfügt über eine vertraglich festgelegte private Altersvorsorge? Sie[, Ihr/ , Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] [oder] [beide]?

1. Nur ZP
2. Nur [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin]
3. Beide

ENDIF

IF ((MN005\_ModeQues = a1 OR ((AS020\_IndRetAcc = a1 OR (AS020\_IndRetAcc = a3))))

**AS021\_AmIndRet** (AMOUNT INDIVIDUAL RETIREMENT ACCOUNTS)

Wie viel Geld haben Sie derzeit in dieser privaten Altersvorsorge angelegt?

Betrag in ^FLCurr; Betrag nur für Zielperson angeben

NUMBER [0..1000000000000000000]

**CHECK:** (NOT(AS021\_AmIndRet = Empty)) [Bitte einen Wert eingeben;] IF (AS021\_AmIndRet = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

**AS023\_IndRetStockBo** (INDIVIDUAL RETIREMENT ACCOUNTS MOSTLY IN STOCKS OR BONDS)

Besteht diese private Altersvorsorge vorwiegend aus Aktien oder aus festverzinslichen Wertpapieren?

1. Vorwiegend Aktien
2. Jeweils etwa zur Hälfte aus Aktien und festverzinslichen Wertpapieren
3. Vorwiegend festverzinsliche Wertpapiere

ENDIF

IF ((AS020\_IndRetAcc = a2 OR (AS020\_IndRetAcc = a3))

**AS024\_PAmIndRet** (PARTNER AMOUNT INDIVIDUAL RETIREMENT ACCOUNTS)

Wie viel Geld hat [Ihr/ Ihre] [Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] derzeit in dieser privaten Altersvorsorge angelegt?

Betrag in ^FLCurr; Nur den Betrag für Partner/in angeben.

NUMBER [0..1000000000000000000]

**CHECK:** (NOT(AS024\_PAmIndRet = Empty)) [Bitte einen Wert eingeben;] IF (AS024\_PAmIndRet = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

**AS026\_PIndRetStockBo** (PARTNER INDIVIDUAL RETIREMENT ACCOUNTS MOSTLY IN STOCKS OR BONDS)

Besteht diese private Altersvorsorge vorwiegend aus Aktien oder aus festverzinslichen Wertpapieren?

1. Vorwiegend Aktien
2. Jeweils etwa zur Hälfte aus Aktien und festverzinslichen Wertpapieren
3. Vorwiegend festverzinsliche Wertpapiere

ENDIF

ENDIF

**AS066\_HasContSav** (HAS CONTRACTUAL SAVING)

Haben Sie [oder Ihr/ oder Ihre][Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] derzeit Geld in Bausparverträgen angelegt?

Das in Bausparverträgen angesparte Geld kann für den Kauf einer Immobilie eingesetzt werden.

1. Ja
5. Nein

IF (AS066\_HasContSav = a1)

**AS027\_AmContSav** (AMOUNT CONTRACTUAL SAVING)

Wie viel Geld haben Sie [und] [Ihr/ Ihre] [Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] derzeit in Bausparverträgen angelegt?

Betrag in ^FLCurr; Gesamtbetrag für beide Partner angeben

NUMBER [0..1000000000000000000]

**CHECK:** (NOT(AS027\_AmContSav = Empty)) [Bitte einen Wert eingeben;] IF (AS027\_AmContSav = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

ENDIF

**AS067\_HasLifeIns** (HAS LIFE INSURANCE)

Haben Sie [oder][Ihr/ Ihre][Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] derzeit irgendwelche Lebensversicherungen?

1. Ja
5. Nein

IF (AS067\_HasLifeIns = a1)

**AS029\_LifeInsPol** (LIFE INSURANCE POLICIES TERM OR WHOLE LIFE)

Handelt es sich bei Ihren Lebensversicherungen um Risikolebensversicherungen, um Kapitallebensversicherungen oder um beides?

Risikolebensversicherungen stellen Versicherungsschutz für eine festgelegte Zeitspanne zur Verfügung und zahlen den vorbestimmten Betrag nur aus, wenn der Versicherte in dieser Zeitspanne stirbt.

Kapitallebensversicherungen haben dagegen eine Sparkomponente, deren Wert im Laufe der Zeit zunimmt und in mehreren Raten oder auf einmal ausgezahlt werden kann.

1. Risikolebensversicherungen
2. Kapitallebensversicherungen
3. Beides
97. Andere

IF ((AS029\_LifeInsPol = a2 OR (AS029\_LifeInsPol = a3)))

**AS030\_ValLifePol** (FACE VALUE LIFE POLICIES)

Wie hoch ist die Versicherungssumme aller Kapitallebensversicherungen, die Sie [und] [Ihr/ Ihre] [Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] besitzen?

Betrag in ^FLCurr;; Gesamtbetrag für beide Partner angeben  
NUMBER [0..100000000000000000]

IF (AS030\_ValLifePol = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**AS064\_HasMutFunds** (HAS MUTUAL FUNDS)

Haben Sie [oder][Ihr/ Ihre][Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] derzeit Geld in Investmentfonds angelegt?

Ein Investmentfonds ist eine Form der Investition, die von einem Finanzinstitut betrieben wird. Von vielen Investoren wird Geld gesammelt und an einen Manager weitergegeben, um es in Aktien, Wertpapiere und andere Finanzprodukte zu investieren.

1. Ja
5. Nein

IF (AS064\_HasMutFunds = a1)

**AS017\_AmMutFunds** (AMOUNT IN MUTUAL FUNDS)

Ungefähr wie viel Geld haben Sie [und] [Ihr/ Ihre] [Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] derzeit in Investmentfonds angelegt?

Betrag in ^FLCurr;; Gesamtbetrag für beide Partner angeben  
NUMBER [0..100000000000000000]

CHECK: (NOT(AS017\_AmMutFunds = Empty)) [Bitte einen Wert eingeben;] IF (AS017\_AmMutFunds = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

**AS019\_MuFuStockBo** (MUTUAL FUNDS MOSTLY STOCKS OR BONDS)

Bestehen diese Investmentfonds vorwiegend aus Aktien oder aus festverzinslichen Wertpapieren?

1. Vorwiegend Aktien
2. Jeweils etwa zur Hälfte aus Aktien und festverzinslichen Wertpapieren
3. Vorwiegend festverzinsliche Wertpapiere

ENDIF

**AS063\_HasStocks** (HAS STOCKS)

Haben Sie [oder][Ihr/ Ihre][Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] derzeit Geld in Aktien angelegt, unabhängig davon, ob diese am Aktienmarkt gelistet werden?

Aktien sind eine Investierung, welche einer Person ermöglicht, einen Teil einer Aktiengesellschaft zu besitzen und ihm/ihr die Rechte gibt, Erträge daraus zu erhalten

1. Ja
5. Nein

IF (AS063\_HasStocks = a1)

**AS011\_AmStocks** (AMOUNT IN STOCKS)

Ungefähr wie viel Geld haben Sie [und] [Ihr/ Ihre] [Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] derzeit in Aktien angelegt, unabhängig davon, ob diese am Aktienmarkt gelistet werden?

Betrag in ^FLCurr;; Gesamtbetrag für beide Partner angeben  
NUMBER [0..100000000000000000]

CHECK: (NOT(AS011\_AmStocks = Empty)) [Bitte einen Wert eingeben;] IF (AS011\_AmStocks = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

ENDIF

**AS062\_HasBonds** (HAS BONDS)

Haben Sie [oder][Ihr/ Ihre][Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] derzeit Geld in Staats- oder Unternehmensanleihen angelegt?

Staats- oder Unternehmensanleihen sind Schuldpapiere, die von der Regierung oder einem Unternehmen ausgegeben werden, um Kapital zu erlangen.

1. Ja
5. Nein

IF (AS062\_HasBonds = a1)

**AS007\_AmBonds** (AMOUNT IN BONDS)

Und ungefähr wie viel Geld haben Sie [und] [Ihr/ Ihre] [Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] derzeit in Staats- oder Unternehmensanleihen angelegt?

Betrag in ^FLCurr;; Gesamtbetrag für beide Partner angeben  
NUMBER [0..100000000000000000]

```

CHECK: (NOT((AS007_AmBonds = Empty AND (NOT(AS007_AmBonds = NONRESPONSE)))) [Bitte einen Wert eingeben;] IF (AS007_AmBonds = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]]
ENDIF
ENDIF
AS060_HasBankAcc (HAS BANK ACCOUNT)
Haben Sie [oder] [Ihr/ Ihre] [Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] derzeit ein Bankkonto, ein Girokonto oder ein Bank- oder Postspargbuch?
1. Ja
5. Nein

IF (AS060_HasBankAcc = a1)

AS003_AmBankAcc (AMOUNT BANK ACCOUNT)
Ungefähr wie viel Geld haben Sie [und] [Ihr/ Ihre] [Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] derzeit insgesamt auf Bankkonten, Girokonten, Bank- oder Postspargbüchern?
Betrag in ^FLCurr; Gesamtbetrag für beide Partner angeben
NUMBER

CHECK: (NOT(AS003_AmBankAcc = Empty)) [Bitte einen Wert eingeben;] IF (AS003_AmBankAcc = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]]
ENDIF
ENDIF
IF (((AS060_HasBankAcc = a1 OR (AS062_HasBonds = a1) OR (AS063_HasStocks = a1) OR (AS064_HasMutFunds = a1)))

AS070_IntIncome (INTEREST OR DIVIDEND)
Wie hoch waren die Zins- oder Dividendenerträge insgesamt, die Sie [und] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] ^FLLastYear; aus Ihren Ersparnissen auf Bankkonten, in Renten- oder Wertpapieren oder Kapitalanlagefonds erhalten haben? Bitte geben Sie den Betrag nach Steuern an.
Betrag in ^FLCurr;
NUMBER [0..10000000000000000]

CHECK: (NOT(AS070_IntIncome = Empty)) [Bitte einen Wert eingeben;] IF (AS070_IntIncome = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]]
ENDIF
ENDIF
AS641_OwnFirm (OWN FIRM COMPANY BUSINESS)
Gehört Ihnen [oder] [Ihrem/ Ihrer] [Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] derzeit eine Firma, ein Unternehmen oder ein Geschäft - entweder als Alleininhaber oder Teilhaber?
1. Ja
5. Nein

IF (AS641_OwnFirm = a1)

AS044_ShareFirm (PERCENTAGE SHARE FIRM OWNED)
Welcher Anteil an dieser Firma gehört Ihnen [oder] [Ihrem/ Ihrer] [Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin]? Prozentwert eingeben. Wenn unter 1 Prozent 1 eingeben.
NUMBER [1..100]

IF (AS044_ShareFirm = RESPONSE)

CHECK: (AS044_ShareFirm <= 100) [Prozentangabe sollte kleiner oder gleich 100 sein;]
ENDIF
IF (AS044_ShareFirm = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]]
ENDIF
AS642_AmSellFirm (AMOUNT SELLING FIRM)
Wenn diese Firma verkauft würde, wie viel Geld würde Ihnen [oder] [Ihrem/ Ihrer] [Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] dann nach Tilgung möglicher Schulden bleiben?
Betrag in ^FLCurr; Gesamtbetrag für beide Partner angeben
NUMBER

CHECK: (NOT((AS642_AmSellFirm = 0 AND (AS642_AmSellFirm = RESPONSE))) [Der Betrag sollte niedriger oder höher als null sein;] CHECK: (NOT(AS642_AmSellFirm = Empty)) [Bitte einen Wert eingeben;] IF (AS642_AmSellFirm = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]]
ENDIF
ENDIF
AS649_NumCars (NUMBER OF CARS)
Wie viele Autos besitzen Sie [oder] [Ihr/ Ihre] [Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin]? Bitte zählen Sie Firmenwagen und geleaste Fahrzeuge nicht mit.
NUMBER [0..10]

IF (AS649_NumCars > 0)

AS051_AmSellingCars (AMOUNT SELLING CARS)
Wenn Sie [dieses/ diese] [Auto/ Autos] verkaufen würden, wie viel Geld würden Sie bekommen?
Betrag in ^FLCurr; Gesamtbetrag für beide Partner angeben
NUMBER [0..10000000000000000]

CHECK: (NOT(AS051_AmSellingCars = Empty)) [Bitte einen Wert eingeben;] IF (AS051_AmSellingCars = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]]
ENDIF
ENDIF
AS054_OweMonAny (OWE MONEY)

```

Die nächste Frage bezieht sich auf Geld, das Sie möglicherweise jemandem schulden. Bitte schließen Sie Hypotheken oder andere Schulden auf Immobilien, Grundbesitz oder Firmen aus. Wenn Sie sich Karte 41 ansehen - welche der dort aufgeführten Schulden haben Sie *[oder] [Ihr/ Ihre] [Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin]* derzeit, falls Sie überhaupt Schulden haben?

Alle Zutreffenden angeben. ;

1. SET OF 1. Schulden auf Autos oder andere Fahrzeuge (Motorräder, Boote, usw.)
2. Überfällige Kreditkarten- oder Kundenkartenrechnungen
3. Kredite (bei einer Bank, einer Bausparkasse oder einem anderen Geldinstitut)
4. Schulden bei Verwandten oder Freunden
5. Kredite zur Finanzierung des Studiums (z. B. BAföG)
6. Überfällige Rechnungen (Telefon, Strom, Heizung, Miete)
96. Keine von diesen
97. Andere Schulden

**CHECK:** (NOT((count(AS054\_OweMonAny) > 1 AND ((a96 IN (AS054\_OweMonAny)))))) *[Sie können nicht "96" zusammen mit anderen anderen Antwort auswählen. Bitte ändern Sie Ihre Antwort.;* IF (NOT(((96 IN (AS054\_OweMonAny) AND (count(AS054\_OweMonAny) = 1))))

**AS055\_AmOweMon** (AMOUNT OWING MONEY IN TOTAL)

Abgesehen von Hypotheken und Schulden auf Landeigentum oder Firmen, wie hoch sind die Schulden, die Sie *[und] [Ihr/ Ihre] [Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin]* haben, insgesamt?

Betrag in ^FLCurr;; Gesamtbetrag für beide Partner angeben

NUMBER

IF (AS055\_AmOweMon = NONRESPONSE)

**[[Unfolding Bracket Sequence]**

ENDIF

ENDIF

**AS057\_IntCheck** (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN AS)

**CHECK:** Wer hat die Fragen in diesem Modul beantwortet?

1. Nur Zielperson
2. Zielperson und Stellvertreter
3. Nur Stellvertreter

ENDIF

ENDIF

IF (((AC IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))

**AC011\_Intro** (INTRODUCTION WELL-BEING)

Wir sind auch daran interessiert, wie die Menschen ganz allgemein über ihr Leben denken.

Beginn eines Moduls, in dem **keine Angaben durch einen Stellvertreter erlaubt** sind. Falls die ZP nicht in der Lage sein sollte, die folgenden Fragen selbst zu beantworten, drücken Sie bitte **STRG-K** bei jeder Frage.

1. Weiter

**AC012\_HowSat** (HOW SATISFIED WITH LIFE)

Auf einer Skala von 0 bis 10, bei der 0 'voll unzufrieden' und 10 'voll zufrieden' bedeutet, wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Leben?

NUMBER [0..10]

**AC013\_Intro** (INTRODUCTION CASP ITEMS)

Bitte sehen Sie sich Karte 42 an. Ich werde nun einige Aussagen vorlesen, mit denen Menschen ihr Leben oder ihre Gefühle beschreiben. Wir würden gerne wissen, wie oft - falls überhaupt - Sie die folgenden Gefühle oder Gedanken hatten: häufig, manchmal, selten, oder nie.

1. Weiter

**AC014\_AgePrev** (AGE PREVENTS FROM DOING THINGS)

Wie oft denken Sie, dass Ihr Alter Sie daran hindert, Dinge zu tun, die Sie gerne tun würden?

Karte 42. Vorlesen.;

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

**AC015\_OutofContr** (OUT OF CONTROL)

Wie oft haben Sie das Gefühl, keinen Einfluss darauf zu haben, was mit Ihnen geschieht?

Karte 42. Vorlesen.Need;

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

**AC016\_LeftOut** (FEEL LEFT OUT OF THINGS)

Wie oft haben Sie das Gefühl, am Rande zu stehen?

Karte 42. Vorlesen.Need;

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

**AC017\_DoWant** (DO THE THINGS YOU WANT TO DO)

Wie oft denken Sie, dass Sie die Dinge tun können, die Sie tun möchten?

Karte 42. Vorlesen.Need;

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

**AC018\_FamRespPrev** (FAMILY RESPONSIBILITIES PREVENT)

Wie oft denken Sie, dass familiäre Verpflichtungen Sie daran hindern, das zu tun, was Sie tun möchten?

Karte 42. Vorlesen.Need;

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

**AC019\_ShortMon** (SHORTAGE OF MONEY STOPS)

Wie oft denken Sie, dass fehlendes Geld Sie davon abhält, die Dinge zu tun, die Sie tun möchten?

Karte 42. Vorlesen.Need;

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

**AC020\_EachDay** (LOOK FORWARD TO EACH DAY)

Wie oft freuen Sie sich auf jeden neuen Tag?

Karte 42. Vorlesen.Need;

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

**AC021\_LifeMean** (LIFE HAS MEANING)

Wie oft haben Sie das Gefühl, dass Ihr Leben einen Sinn hat?

Karte 42. Vorlesen.Need;

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

**AC022\_BackHapp** (LOOK BACK ON LIFE WITH HAPPINESS)

Wie oft blicken Sie - unterm Strich - mit einem Gefühl des Glücks auf Ihr Leben zurück?

Karte 42. Vorlesen.Need;

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

**AC023\_FullEnerg** (FEEL FULL OF ENERGY)

Wie oft fühlen Sie sich heutzutage voller Energie?

Karte 42. Vorlesen.Need;

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

**AC024\_FullOpport** (FULL OF OPPORTUNITIES)

Wie oft haben Sie das Gefühl, dass das Leben viele Chancen bietet?

Karte 42. Vorlesen.Need;

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

**AC025\_FutuGood** (FUTURE LOOKS GOOD)

Wie oft haben Sie das Gefühl, dass die Zukunft gut für Sie aussieht?

Karte 42. Vorlesen.Need;

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

IF (MN024\_NursingHome = a1)



**AC001\_Intro** (INTRODUCTION AC ACTIVITIES)

Jetzt habe ich ein paar Fragen zu Aktivitäten, denen Sie möglicherweise nachgehen.

1. Weiter

**AC035\_ActPastTwelveMonths** (ACTIVITIES IN LAST YEAR)

Bitte sehen Sie sich Karte 43 an: Welche der dort aufgeführten Aktivitäten haben Sie - falls überhaupt - in den letzten 12 Monaten ausgeübt?

Alle Zutreffenden angeben. ;

SET OF 1. Ehrenamtliche Tätigkeit

4. Teilnahme an einem Fort- oder Weiterbildungskurs
5. Teilnahme an Aktivitäten von Vereinen (z. B. Sport - oder Heimatverein)
7. Teilnahme an Aktivitäten einer politischen Organisation oder Bürgerinitiative
8. Bücher, Magazine, oder Zeitungen gelesen
9. Wort- oder Zahlenrätsel gelöst (z. B. Kreuzworträtsel oder Sudoku)
10. Karten oder Spiele wie z. B. Schach gespielt
96. Keine von diesen

**CHECK:** (NOT((count(AC035\_ActPastTwelveMonths) > 1 AND ((a96 IN (AC035\_ActPastTwelveMonths)))))) (Sie können nicht "96" zusammen mit anderen anderen Antwort auswählen. Bitte ändern Sie Ihre Antwort. ;] IF ((count(AC035\_ActPastTwelveMonths) = 1 AND ((a96 IN (AC035\_ActPastTwelveMonths))))



**AC038\_HowSatisfiedNoAct** (SATISFIED WITH NO ACTIVITIES)

Sie haben angegeben, dass Sie keine der auf Karte 43 aufgeführten Tätigkeiten ausüben. Wie zufrieden sind Sie damit? Geben Sie bitte eine Antwort auf einer Skala von 0 bis 10, bei der 0 für "völlig unzufrieden" und 10 für "völlig zufrieden" steht.

NUMBER [0..10]

ELSE



IF ((((((a1 IN (AC035\_ActPastTwelveMonths) OR ((a4 IN (AC035\_ActPastTwelveMonths)) OR ((a5 IN (AC035\_ActPastTwelveMonths)) OR ((a7 IN (AC035\_ActPastTwelveMonths)) OR ((a8 IN (AC035\_ActPastTwelveMonths)) OR ((a9 IN (AC035\_ActPastTwelveMonths)) OR ((a10 IN (AC035\_ActPastTwelveMonths))))



LOOP cnt1 := 1 TO 10



IF ((cnt1 IN (AC035\_ActPastTwelveMonths))



**AC036\_HowOfAct** (HOW OFTEN ACTIVITY IN THE LAST TWELVE MONTHS)

Wie häufig haben Sie in den vergangenen 12 Monaten [eine ehrenamtliche Tätigkeit ausgeübt/ einen Fort- oder Weiterbildungskurs besucht/ an Aktivitäten von Vereinen teilgenommen/ an Aktivitäten einer politischen Organisation oder Bürgerinitiative teilgenommen/ Bücher, Magazine, oder Zeitungen gelesen/ Wort- oder Zahlenrätsel

gelöst (z. B. Kreuzwörtertsel oder Sudoku)/ Karten oder Spiele wie z. B. Schach gespielt]?

Vorlesen.;

1. Fast täglich
2. Fast wöchentlich
3. Fast jeden Monat
4. Weniger häufig

[cnt1]

ENDIF

ENDLOOP

**AC037\_HowSatisfied** (SATISFIED WITH ACTIVITIES)

Auf einer Skala von 0 bis 10, bei der 0 für "völlig unzufrieden" und 10 für "völlig zufrieden" steht - wie zufrieden sind Sie mit den von Ihnen genannten Aktivitäten?

NUMBER [0..10]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF ((MN101\_Longitudinal = 0 OR (MN101\_Longitudinal = Empty))

☐

**AC700\_BigFiveIntro** (INTRODUCTION BIG FIVE)

Bitte sehen Sie sich Karte 44 an. Ich nenne Ihnen nun einige Eigenschaften, die vielleicht auf Sie zutreffen oder auch nicht. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, wie stark diese auf Sie zutreffen.

1. Weiter

**AC701\_Reserved** (BIG FIVE - RESERVED)

Ich bin eher zurückhaltend, reserviert.

Vorlesen.;

1. Trifft überhaupt nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Eher zutreffend
5. Trifft voll und ganz zu

**AC702\_Trust** (BIG FIVE - TRUST)

Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.

Vorlesen, falls nötig.

1. Trifft überhaupt nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Eher zutreffend
5. Trifft voll und ganz zu

**AC703\_Lazy** (BIG FIVE - LAZY)

Ich bin bequem, neige zur Faulheit.

Vorlesen, falls nötig.

1. Trifft überhaupt nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Eher zutreffend
5. Trifft voll und ganz zu

**AC704\_Relaxed** (BIG FIVE - RELAXED)

Ich bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.

Vorlesen, falls nötig.

1. Trifft überhaupt nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Eher zutreffend
5. Trifft voll und ganz zu

**AC705\_FewInterests** (BIG FIVE - FEW INTERESTS)

Ich habe nur wenig künstlerisches Interesse.

Vorlesen, falls nötig.

1. Trifft überhaupt nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Eher zutreffend
5. Trifft voll und ganz zu

**AC706\_Outgoing** (BIG FIVE - OUTGOING)

Ich gehe aus mir heraus, bin gesellig.

Vorlesen, falls nötig.

1. Trifft überhaupt nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Eher zutreffend
5. Trifft voll und ganz zu

**AC707\_FindFault** (BIG FIVE - FINDFAULT)

Ich neige dazu, andere zu kritisieren.

Vorlesen, falls nötig.

1. Trifft überhaupt nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Eher zutreffend
5. Trifft voll und ganz zu

**AC708\_Thorough** (BIG FIVE - THOROUGH JOB)

Ich erledige Aufgaben gründlich.

Vorlesen, falls nötig.

1. Trifft überhaupt nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Eher zutreffend
5. Trifft voll und ganz zu

**AC709\_Nervous** (BIG FIVE - NERVOUS)

Ich werde leicht nervös und unsicher.

Vorlesen, falls nötig.

1. Trifft überhaupt nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Eher zutreffend
5. Trifft voll und ganz zu

**AC710\_Imagination** (BIG FIVE - IMAGINATION)

Ich habe eine aktive Vorstellungskraft, bin phantasievoll.

Vorlesen, falls nötig.

1. Trifft überhaupt nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Eher zutreffend
5. Trifft voll und ganz zu

**AC711\_Kind** (BIG FIVE - KIND)

Ich bin rücksichtsvoll zu anderen, einfühlsam.

Vorlesen.Need;

1. Trifft überhaupt nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Eher zutreffend
5. Trifft voll und ganz zu

ENDIF

**AC740\_Outro** (NON PROXY)

CHECK: Wer hat die Fragen in diesem Modul beantwortet?

1. Zielperson
2. Modul nicht beantwortet (Stellvertreter-Interview)

ENDIF

IF (((TE IN (Test)) OR ((ALL IN (Test))))

IF (MN101\_Longitudinal = 1)

IF (MN024\_NursingHome = a1)

**TE001\_intro** (INTRO TIME EXPENDITURE)

Bei den nächsten Fragen geht es darum, wie Sie gestern Ihren Tag verbracht haben.

1. Weiter

**TE002\_Weekday** (WHAT DAY YESTERDAY)

Nicht vorlesen.

Stellen Sie fest, welcher Wochentag GESTERN war.

1. Montag
2. Dienstag
3. Mittwoch
4. Donnerstag
5. Freitag
6. Samstag
7. Sonntag

**TE003\_YesterdaySpecial** (NORMAL DAY YESTERDAY)

Bitte denken Sie an **GESTERN**, das war [Montag/ Dienstag/ Mittwoch/ Donnerstag/ Freitag/ Samstag/ Sonntag], vom Morgen bis zum Ende des Tages.

Denken Sie daran, wo Sie gewesen sind, was Sie gemacht haben, mit wem Sie zusammen waren und wie Sie sich gefühlt haben. War gestern ein normaler Tag für Sie oder ist etwas ungewöhnlich Gutes oder Schlechtes passiert?

Vorlesen.;

1. Ja - ein ganz normaler Tag
2. Nein - etwas ungewöhnlich Schlechtes oder Stressiges ist passiert
3. Nein - etwas ungewöhnlich Gutes ist passiert

**TE004\_Chores\_INTRO** (TIME SPENT ON CHORES)

Denken Sie weiterhin an gestern vom Morgen bis zum Ende des Tages und an die Zeit, die sie über den Tag mit verschiedenen Aktivitäten verbracht haben.

Wie viel Zeit haben Sie gestern mit Haushaltspflichten verbracht wie zum Beispiel putzen, Wäsche waschen, einkaufen, kochen, Gartenarbeit usw.?

NICHT dazu zählen persönliche Pflege oder Pflege für Kinder, Eltern oder andere Familienmitglieder.

Wenn die ZP unsicher ist, dann bitten Sie [ihn/ sie], die Dauer, so gut wie [er/ sie] kann, einzuschätzen.

Wenn die ZP überhaupt keine Zeit mit einer bestimmten Aktivität verbracht hat, geben Sie 0 in beide Felder ein.

Wenn die ZP zum Beispiel eineinhalb Stunden mit einer bestimmten Aktivität verbracht hat, geben Sie 1 Stunde und 30 Minuten ein.

Wenn die ZP 40 Minuten mit einer bestimmten Aktivität verbracht hat, geben Sie 0 Stunden und 40 Minuten ein.

1. Weiter

**TE005\_Chores\_Hrs** (HOURS SPENT ON CHORES)

Stunden:

NUMBER [0..24]

**TE006\_Chores\_Mts** (MINUTES SPENT ON CHORES)

Minuten:

NUMBER [0..59]

**TE010\_PersonalCare\_Intro** (TIME SPENT ON PERSONAL CARE)

Wie viel Zeit haben Sie gestern mit **persönlicher Pflege** verbracht, wie zum Beispiel sich waschen, anziehen, zum Friseur oder Arzt gehen usw.?

1. Weiter

**TE011\_PersonalCare\_Hrs** (HOURS SPENT ON PERSONAL CARE)

Stunden:  
NUMBER [0..24]

**TE012\_PersonalCare\_Mts** (MINUTES SPENT ON PERSONAL CARE)  
Minuten:  
NUMBER [0..59]

**TE013\_Children\_Intro** (TIME SPENT ON PERSONAL CHILDREN)  
Wie viel Zeit haben Sie gestern mit Aktivitäten mit Ihren Kindern, Enkelkindern oder anderen Kindern, welche Sie babysitten, verbracht?  
Zur verbrachten Zeit zählt zum Beispiel waschen, anziehen, spielen, zur Schule bringen/andere Aktivitäten, bei den Hausaufgaben helfen usw.  
[Bitte schließen Sie erwachsene Kinder aus.](#)  
1. Weiter

**TE014\_Children\_Hrs** (HOURS SPENT ON CHILDREN)  
Stunden:  
NUMBER [0..24]

**TE015\_Children\_Mts** (MINUTES SPENT ON CHILDREN)  
Minuten:  
NUMBER [0..59]

**TE016\_HelpParents\_Intro** (TIME SPENT ON HELPING PARENTS)  
Wie viel Zeit haben Sie gestern damit verbracht, Ihren Eltern oder Schwiegereltern zu helfen?  
Zur verbrachten Zeit zählt zum Beispiel Hilfe mit administrativen Tätigkeiten, waschen, anziehen, sie zum Arzt bringen usw.  
[Bitte zählen Sie auch die Zeit dazu, die Sie mit Stief- oder Adoptiveltern verbracht haben.](#)  
1. Weiter

**TE017\_HelpParents\_Hrs** (HOURS SPENT ON HELPING PARENTS)  
Stunden:  
NUMBER [0..24]

**TE018\_HelpParents\_Mts** (MINUTES SPENT ON HELPING PARENTS)  
Minuten:  
NUMBER [0..59]

IF ((NOT(MN002\_Person[2].RespId = Empty) OR (Sec\_DN1.DN040\_PartnerOutsideHH = a1))



**TE019\_HelpPartner\_Intro** (TIME SPENT ON HELPING PARTNER)  
Wie viel Zeit haben Sie gestern damit verbracht, **[Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin/ Ihrem(r) Partner(in)]** zu helfen?

Zur verbrachten Zeit zählt zum Beispiel Hilfe bei administrativen Tätigkeiten, waschen, anziehen, **[ihn/ sie/ ihn/sie]** zum Arzt bringen usw.  
1. Weiter

**TE020\_HelpPartner\_Hrs** (HOURS SPENT ON HELPING PARTNER)  
Stunden:  
NUMBER [0..24]

**TE021\_HelpPartner\_Mts** (MINUTES SPENT ON HELPING PARTNER)  
Minuten:  
NUMBER [0..59]

ENDIF

**TE022\_HelpOther\_Intro** (TIME SPENT ON HELPING OTHER FAMILY)  
Wie viel Zeit haben Sie gestern damit verbracht, **anderen Familienmitgliedern oder Bekannten zu helfen?**

Bitte berücksichtigen Sie die Hilfe für **[Ihren Ehemann oder/ Ihre Ehefrau oder/ Ihren Partner oder/ Ihre Partnerin oder/ Ihre(n) Partner(in) oder] Ihre Eltern und Kinder**, die Sie vorher schon erwähnt haben, NICHT.  
[Wiederholen Sie wenn notwendig: zum Beispiel Hilfe mit administrativen Tätigkeiten, waschen, anziehen, jemanden zum Arzt bringen usw.](#)  
1. Weiter

**TE023\_HelpOther\_Hrs** (HOURS SPENT ON HELPING OTHER FAMILY)  
Stunden:  
NUMBER [0..24]

**TE024\_HelpOther\_Mts** (MINUTES SPENT ON HELPING OTHER FAMILY)  
Minuten:  
NUMBER [0..59]

**TE025\_Leisure\_Intro** (TIME SPENT ON LEISURE)  
Wie viel Zeit haben Sie gestern mit **Freizeitaktivitäten** verbracht?  
Dazu zählt zum Beispiel Fernsehen, soziale Medien, sportliche Aktivitäten, Hobbies, mit Freunden oder der Familie sprechen, Ausgehen usw.  
1. Weiter

**TE026\_Leisure\_Hrs** (TIME SPENT ON LEISURE)  
Stunden:  
NUMBER [0..24]

**TE027\_Leisure\_Mts** (MINUTES SPENT ON LEISURE)  
Minuten:  
NUMBER [0..59]

**TE031\_Admin\_Intro** (TIME SPENT ON ADMINISTRATION)  
Wie viel Zeit haben Sie gestern mit persönlichen administrativen Tätigkeiten und finanziellen Angelegenheiten verbracht?  
1. Weiter

**TE032\_Admin\_Hrs** (HOURS SPENT ON ADMINISTRATION)  
Stunden:  
NUMBER [0..24]

**TE033\_Admin\_Mts** (MINUTES SPENT ON ADMINISTRATION)

Minuten:  
NUMBER [0..59]

**TE034\_PaidWork\_Intro** (TIME SPENT ON PAID WORK)

Wie viel Zeit haben Sie gestern mit **bezahlter Tätigkeit** verbracht, entweder angestellt oder selbstständig?  
Bitte Zeiten, in denen Sie zur oder von der Arbeit pendeln, nicht mitzählen, aber zählen Sie Überstunden mit.  
1. Weiter

**TE035\_PaidWork\_Hrs** (HOURS SPENT ON PAID WORK)

Stunden:  
NUMBER [0..24]

**TE036\_PaidWork\_Mts** (MINUTES SPENT ON PAID WORK)

Minuten:  
NUMBER [0..59]

**TE037\_VoluntaryWork\_Intro** (TIME SPENT ON VOLUNTARY WORK)

Wie viel Zeit haben Sie gestern mit **ehrenamtlicher Arbeit** verbracht?

Bitte zählen Sie Haushaltspflichten, Hilfe für Familienmitglieder, Kinderbetreuung und andere Aktivitäten, die Sie vorher angegeben haben, NICHT mit.

Beispiele sind ehrenamtliche Arbeit für religiöse, politische oder wohltätige Organisationen, sowie für Bildungs-/Gesundheitseinrichtungen

1. Weiter

**TE038\_VoluntaryWork\_Hrs** (HOURS SPENT ON VOLUNTARY WORK)

Stunden:  
NUMBER [0..24]

**TE039\_VoluntaryWork\_Mts** (MINUTES SPENT ON VOLUNTARY WORK)

Minuten:  
NUMBER [0..59]

IF (((TE035\_PaidWork\_Hrs > 0 OR (TE036\_PaidWork\_Mts > 0) OR (TE038\_VoluntaryWork\_Hrs > 0) OR (TE039\_VoluntaryWork\_Mts > 0))



**TE040\_Travel\_Intro** (TIME SPENT ON TRAVEL)

Denken Sie weiterhin an gestern, vom Morgen bis ans Endes des Tages.

Wie viel Zeit haben Sie gestern damit verbracht, zur Arbeit oder ehrenamtlichen Arbeit hin und zurück zu **pendeln**?

Bitte tragen Sie 0 ein, wenn ZP gestern nicht gearbeitet hat.

1. Weiter

**TE041\_Travel\_Hrs** (HOURS SPENT ON TRAVEL)

Stunden:  
NUMBER [0..24]

**TE042\_Travel\_Mts** (MINUTES SPENT ON TRAVEL)

Minuten:  
NUMBER [0..59]

ENDIF

**TE046\_Napping\_Intro** (TIME SPENT ON NAPPING)

Wie viel Zeit haben Sie gestern mit **Schlafen oder Ausruhen während des Tages** verbracht? Nächtlichen Schlaf nicht miteinbeziehen.

1. Weiter

**TE047\_Napping\_Hrs** (HOURS SPENT ON NAPPING)

Stunden:  
NUMBER [0..24]

**TE048\_Napping\_Mts** (MINUTES SPENT ON NAPPING)

Minuten:  
NUMBER [0..59]

**TE049\_Sleeping\_Intro** (TIME SPENT ON SLEEPING)

Wie viel Zeit haben Sie **letzte Nacht** mit **Schlafen** verbracht?

1. Weiter

**TE050\_Sleeping\_Hrs** (HOURS SPENT ON SLEEPING)

Stunden:  
NUMBER [0..24]

**TE051\_Sleeping\_Mts** (MINUTES SPENT ON SLEEPING)

Minuten:  
NUMBER [0..59]

**TE052\_OtherActivities** (DID SPEND TIME ON OTHER ACTIVITIES)

Haben Sie gestern Zeit mit **anderen Aktivitäten** verbracht, über die wir noch nicht gesprochen haben?

1. Ja  
5. Nein

IF (TE052\_OtherActivities = 1)



**TE053\_WhatActivities** (OTHER ACTIVITIES SPEND TIME ON)

Welche weitere Aktivität oder Aktivitäten waren das?

STRING

**TE054\_TimeOtherActivities\_Intro** (TIME SPENT ON OTHER ACTIVITIES)

Wie viel Zeit haben Sie gestern mit dieser Aktivität oder diesen Aktivitäten verbracht?

Wenn mehr als eine Aktivität erwähnt wurde, addieren Sie die Zeiten von all diesen Aktivitäten zusammen.

1. Weiter

**TE055\_TimeOtherActivities\_Hrs** (HOURS SPENT ON OTHER ACTIVITIES)

Stunden:  
NUMBER [0..24]

**TE056\_TimeOtherActivities\_Mts** (MINUTES SPENT ON OTHER ACTIVITIES)

Minuten:  
NUMBER [0..59]

```

ENDIF
IF (((NOT(MN002_Person[2].RespId = Empty) OR (Sec_DN1.DN040_PartnerOutsideHH = a1) AND
((TE026_Leisure_Hrs > 0 OR (TE027_Leisure_Mts > 0))))

TE057_PartnerActivities_Intro (TIME SPENT WITH PARTNER)
Sie haben angegeben, dass Sie gestern ^FL_TE057_3; Stunden und ^FL_TE057_4; Minuten mit
Freizeitaktivitäten verbracht haben. Wie viel Zeit davon haben Sie zusammen mit [Ihrem Ehemann/
Ihrer Ehefrau/ Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin/ Ihrem(r) Partner(in)] verbracht?
Wenn die Zielperson bei den Freizeitaktivitäten überhaupt keine Zeit mit [dem Ehemann/ der Ehefrau/
dem Partner/ der Partnerin/ dem(r) Partner(in)] verbracht hat, 0 eingeben.
1. Weiter

TE058_PartnerActivities_Hrs (HOURS SPENT WITH PARTNER)
Stunden:
NUMBER [0..24]

TE059_PartnerActivities_Mts (MINUTES SPENT WITH PARTNER)
Minuten:
NUMBER [0..59]

CHECK: ( *(60, TE058_PartnerActivities_Hrs)TE059_PartnerActivities_Mts <= *(60, TE026_Leisure_Hrs)
TE027_Leisure_Mts) [Sie können nicht mehr Zeit mit Freizeitaktivitäten mit Ihrem Partner gemeinsam
verbringen als die gesamte Zeit, die Sie mit Freizeitaktivitäten verbracht haben. ;]
ENDIF
TE060_IntCheck (INTERVIEWER CHECK TE)
CHECK: Wer hat die Fragen in diesem Modul beantwortet?
1. Nur Zielperson
2. Zielperson und Stellvertreter
3. Nur Stellvertreter
ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (((EX IN (Test) OR ((ALL IN (Test)))

EX601_NonProxy (INTRO EX_PROXY)
Beginn eines Moduls, in dem keine Angaben durch einen Stellvertreter erlaubt sind. Falls die Zielperson nicht in der
Lage sein sollte, die folgenden Fragen selbst zu beantworten, geben Sie bitte bei jeder Frage STRG-K ein.
1. Weiter

IF (MN101_Longitudinal = 0)

EX029_FreqPrayer (PRAYING)
Nun würde ich Ihnen gerne eine Frage zum Beten stellen. Wie häufig beten Sie gegenwärtig?
Vorlesen.;
1. Mehr als einmal am Tag
2. Einmal am Tag
3. Mehrmals pro Woche
4. Einmal pro Woche
5. Weniger als einmal pro Woche
6. Nie
ENDIF

EX001_Introtxt (INTRODUCTION AND EXAMPLE)
Jetzt habe ich einige Fragen dazu, für wie wahrscheinlich Sie das Eintreten bestimmter Ereignisse halten. Wenn ich Ihnen
eine Frage stelle, nennen Sie bitte eine Zahl zwischen 0 und 100. Versuchen wir es mit einem Beispiel - nehmen wir das
Wetter. Sehen Sie sich bitte Karte 45 an und sagen Sie mir dann, für wie wahrscheinlich Sie es halten, dass morgen ein
sonniger Tag wird. Wenn Sie jetzt zum Beispiel "90" sagen, würde das bedeuten, dass es morgen mit einer
Wahrscheinlichkeit von 90 Prozent ein sonniger Tag wird. Sie können eine beliebige Zahl von 0 bis 100 nennen.
NUMBER [0..100]

IF (MN101_Longitudinal = 0)

IF (Sec_EP.EP005_CurrentJobSit = a2)

EX007_GovRedPens (GOVERNMENT REDUCES PENSION)
(Bitte sehen Sie sich Karte 45 an.) Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die Regierung das Rentenniveau
senkt, bevor Sie in Ruhestand gehen?
NUMBER [0..100]

IF (MN808_AgeRespondent < 61)

EX025_ChWrkA65 (CHANCE TO WORK AFTER AGE OF 63)
(Bitte sehen Sie sich Karte 45 an.) Wenn Sie an Ihre Arbeit im Allgemeinen und nicht nur an Ihre
derzeitige Beschäftigung denken - für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie nach Ihrem 63.
Geburtstag noch Vollzeit arbeiten werden?
NUMBER [0..100]
ENDIF
EX008_GovRaisAge (GOVERNMENT RAISES RETIREMENT AGE)
(Bitte sehen Sie sich Karte 45 an.) Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die Regierung das Rentenalter
erhöht, bevor Sie in Ruhestand gehen?
NUMBER [0..100]
ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (MN808_AgeRespondent < 101)

EX009_LivTenYrs (LIVING IN TEN YEARS)
(Bitte sehen Sie sich 45 an.)
Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie ^FLAgeTen; oder mehr Jahre alt werden?
NUMBER [0..100]
ENDIF
IF ((MN101_Longitudinal = 1 AND (MN808_AgeRespondent > 59))


```

**EX801\_ChancesNoMoney** (CHANCES RUN OUT OF MONEY)

Was glauben Sie, wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass Ihnen irgendwann in der Zukunft das Geld ausgehen wird?

NUMBER [0..100]

**EX802\_FinancialCompared** (FINANCIAL SITUATION COMPARED)

Wie ist Ihre finanzielle Situation heute im Vergleich dazu, was Sie früher, im Alter von ungefähr 45 Jahren, erwartet haben?

Ist Ihre heutige finanzielle Situation..

Vorlesen.;

1. besser als erwartet
2. ungefähr so wie erwartet
3. schlechter als erwartet

ENDIF

IF (MN101\_Longitudinal = 0)

**EX026\_Trust** (TRUST IN OTHER PEOPLE)

Jetzt möchte ich Ihnen noch eine Frage dazu stellen, wie Sie andere Menschen sehen. Würden Sie im Allgemeinen sagen, dass man den meisten Menschen vertrauen kann oder dass man gar nicht vorsichtig genug im Umgang mit Menschen sein kann? Bitte schauen Sie nicht mehr auf Karte 45 und antworten Sie auf einer Skala von 0 bis 10, wobei 0 bedeutet, dass man nicht vorsichtig genug sein kann und 10 bedeutet, dass man den meisten Menschen vertrauen kann.

NUMBER [0..10]

**EX110\_RiskAv** (RISK AVERSION)

Bitte sehen Sie sich Karte 46 an. Wenn Menschen ihr Geld anlegen, können sie eine Anlage wählen, die nur einen geringen Gewinn bei gleichzeitig geringem Risiko, Geld zu verlieren, bietet, z.B. ein Sparbuch oder ein sicheres Wertpapier. Sie können aber auch eine Anlage wählen, mit der ein hoher Gewinn, dafür aber auch ein höheres Verlustrisiko verbunden ist, z.B. Aktien. Welche der Aussagen auf der Karte kommt Ihrer finanziellen Risikobereitschaft am nächsten?

Nur falls nötig vorlesen. Bei mehreren Antworten die erste erfassen.

1. Ich gehe ein erhebliches finanzielles Risiko ein, in der Erwartung erheblichen Gewinn zu machen
2. Ich gehe ein überdurchschnittliches finanzielles Risiko ein, in der Erwartung überdurchschnittlichen Gewinn zu machen
3. Ich gehe ein durchschnittliches finanzielles Risiko ein, in der Erwartung durchschnittlichen Gewinn zu machen
4. Ich bin nicht bereit, irgendwelche finanziellen Risiken einzugehen

**EX111\_XYZ\_Planning\_Horizon** (PLANNING HORIZON)

Welcher Zeithorizont ist für Sie bei der Planung Ihrer Ausgaben und Ihrer Sparziele am wichtigsten?

Vorlesen.;

Die Antwortkategorie 1 schließt die Antworten "die nächsten Tage" und "die nächsten Wochen" mit ein.

1. Die nächsten paar Monate
2. Das nächste Jahr
3. Die nächsten paar Jahre
4. Die nächsten 5-10 Jahre
5. Länger als 10 Jahre

ENDIF

IF (MN101\_Longitudinal = 0)



IF (MN005\_ModeQues = a2)

**EX800\_PartInterv** (PARTNER PARTICIPATES AFTERWARDS)

Wird das Partner (Stellvertreter) Interview direkt im Anschluss geführt?

Bitte beachten: Stellvertreterinterviews sind nur erlaubt, wenn ZP schwerhörig ist, Sprachprobleme, oder Konzentrationsschwierigkeiten hat.

1. Ja
5. Nein

IF (EX800\_PartInterv = a5)

**EX101\_IntroPartInfo** (INTRODUCTION PARTNER INFORMATION)

Bevor wir zum Ende kommen, möchte ich Sie bitten, mir noch ein paar Informationen über [Ihren Mann/ Ihre Frau/ Ihren Partner/ Ihre Partnerin] zu geben, [der/ die] heute nicht befragt wird.

1. Weiter

**EX602\_PartYrsEduc** (PARTNER YEARS OF EDUCATION)

Wie viele Jahre hat sich [Ihr/ Ihre] [Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] Vollzeit in schulischer und beruflicher Ausbildung befunden?

Vollzeit-Ausbildung: \*eingeschlossen: Unterricht erhalten, Praktika absolvieren, beabsichtigt lernen oder Prüfungen schreiben \*ausgeschlossen: Vollzeit arbeiten, Unterricht zuhause, Fernunterricht, Fortbildung am Arbeitsplatz, Abendschule, privates Teilzeit-Berufstraining, flexibles Teilzeit-Hochschulstudium, etc.

NUMBER [0..999]

**EX603\_PartJobSit** (PARTNER CURRENT JOB SITUATION)

Bitte sehen Sie sich Karte 47 an. Wie würden Sie allgemein die derzeitige Erwerbssituation [Ihres/ Ihrer][Ehemannes/ Ehefrau/ Partners/ Partnerin] beschreiben?

Vorlesen.;

1. Im Ruhestand
2. Abhängig oder selbständig beschäftigt (einschließlich Arbeit im Familienbetrieb)
3. Arbeitslos
4. Dauerhaft erwerbsunfähig wegen Krankheit oder Behinderung
5. Hausfrau/-mann
97. Anderes

IF (EX603\_PartJobSit = a2)

**EX613\_LastJobPartner** (NAME OR TITLE OF JOB PARTNER)

Welchen Beruf hat [Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin] zuletzt ausgeübt?

STRING

IF (NOT(EX613\_LastJobPartner = Refusal))



**EX613c\_LastJobPartnerCode** (JOB CODER - NAME OR TITLE OF JOB PARTNER)

Ich werde jetzt nach dieser Berufsbezeichnung in den offiziellen Berufsbezeichnungen unserer Datenbank suchen.

Geben Sie die Berufsbezeichnung erneut ein und wählen Sie den Beruf mit der besten Übereinstimmung aus der Auswahlliste aus. Wenn Sie nach unten navigieren oder scrollen, werden Sie weitere Berufsbezeichnung finden.

Wenn Sie die Berufsbezeichnung nicht in der Auswahlliste finden, fragen Sie die Zielperson nach einem anderen Namen für den Beruf oder geben Sie eine umfassendere oder detaillierte Berufsbezeichnung ein.

Wenn Sie überhaupt keine gute Übereinstimmung finden, geben Sie 991 ein.

STRING

**JOB CODER:** InDataOccupations

IF ((NOT(EX613c\_LastJobPartnerCode = Empty) AND (NOT(EX613c\_LastJobPartnerCode = 991))))

**EX613d\_LastJobPartnerCode** (JOB CODER - NEXT)

Bitte bestätigen Sie, dass die korrekte Berufsbezeichnung ausgewählt wurde:

^EX613c\_LastJobPartnerCode;

Falls dies nicht die korrekte Berufsbezeichnung ist, gehen Sie bitte zurück und wählen die beste Übereinstimmung aus der Auswahlliste aus.

1. Bestätigen und weiter

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF ((EX603\_PartJobSit <> a1 AND (EX603\_PartJobSit <> a2))

**EX104\_PartEvWork** (PARTNER EVER DONE PAID WORK)

War [Ihr/ Ihre] [Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] jemals erwerbstätig?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

IF (((EX603\_PartJobSit = a1 OR (EX603\_PartJobSit = a2) OR (EX104\_PartEvWork = a1))

**EX105\_PartEmp** (PARTNER EMPLOYEE OR A SELF-EMPLOYED)

Bei [seinem/ ihrem] [letzten/ derzeitigen] Job, [war/ ist] [Ihr/ Ihre] [Mann/ Frau/ Partner/ Partnerin] im privaten Sektor angestellt, im öffentlichen Dienst oder selbstständig beschäftigt?

1. Angestellt im privaten Sektor
2. Angestellt im öffentlichen Dienst
3. Selbstständig

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**EX023\_Outro** (NON PROXY)

CHECK: Wer hat die Fragen in diesem Modul beantwortet?

1. Zielperson
2. Modul nicht beantwortet (Stellvertreter-Interview)

ENDIF

IF (MN040\_ex123consent = 1)

**EX123\_Consent** (CONSENT TO RECONTACT)

Um zu untersuchen, wie sich das Leben im Alter von Leuten verändert, ist es wichtig, dieselbe/n Person/en im zweijährlichen Abstand zu befragen. Daher hoffen wir, dass es in Ordnung ist, Ihren Namen und Adresse aufbewahren zu dürfen, um sie wieder zu kontaktieren. Ist das in Ordnung für Sie?

Lassen Sie die ZP die Einverständniserklärung unterzeichnen, wenn nötig. Falls die ZP nachfragt oder zögert, weisen Sie darauf hin, dass er/sie immer noch Nein sagen kann, wenn wir sie/ihn wieder kontaktieren

1. Einverstanden mit erneuter Kontaktierung
5. Nicht einverstanden mit erneuter Kontaktierung

ENDIF

IF (MN001\_Country <> a24)

**EX106\_HandOutA** (HAND OUT DROP-OFF QUESTIONNAIRE)

**IWER: Die folgende Anweisung ist nur für Auffrischer!!!**

**DIESE ANWEISUNG FÜR PANELBEFRAGTE MIT Strg+K ÜBERSPRINGEN!**

Wir sind jetzt fast am Ende des Interviews angekommen, vielen Dank dafür. Zum Abschluss möchte ich Sie noch bitten, einen kurzen Papierfragebogen auszufüllen.

Sie können dies zu einem Zeitpunkt tun, der Ihnen passt und uns dann den Fragebogen in dem vorfrankierten Umschlag kostenlos zurückschicken.

Folgende Informationen sind für Auffrischer in jedem Fall zu notieren bzw. zu übertragen:

1. Notieren Sie auf dem Papierfragebogen:
  - Die Befragtenummer **^RespondentID**; der interviewten Person
  - Den Vornamen / die Initialen der Person
  - Ihre **dreistellige** SHARE Interviewer ID
  - Das Datum des Interviews

2. Füllen Sie die Frage auf der ersten Seite des Fragebogens aus.

3. Überreichen Sie nun den Papierfragebogen der ZP.

4. Tragen Sie die **Seriennummer** des Papierfragebogens unten **in das CAPI** ein.

Überlassen Sie der Zielperson bitte auch bei Zweifeln an der Teilnahme den Fragebogen. Tragen Sie bitte eine Bemerkung dazu in das CAPI ein.

Wird die Annahme abgelehnt, Fragebogen (mit ausgefüllter Seite 1) an Kantar schicken!

STRING



Hatten Sie insgesamt das Gefühl, dass ^FLRespondentName; die Fragen verstanden hat?

1. Niemals
2. Fast nie
3. Ab und zu
4. Häufig
5. Sehr häufig
6. Immer

**IV018\_HelpShowcards** (HELP NEEDED READING SHOWCARDS)

Hat die Zielperson während des Interviews Hilfe beim Lesen der Karten benötigt?

1. Ja, wegen Augenproblemen
2. Ja, wegen unzureichender Lesefähigkeit
3. Nein

IF (MN008\_NumHHR = 1)

☐

IF ((Sec\_HO.HO001\_Place = a1 OR (MNO24\_NursingHome = a2))

☐

**IV009\_AreaLocationBldg** (WHICH AREA BUILDING LOCATED)

In was für einer Art von Gegend liegt das Gebäude?

1. Großstadt
2. Vorstadt oder Außenbezirk einer Großstadt
3. Größere Stadt
4. Kleinstadt
5. Ländliche Gegend / Dorf

**IV610\_TypeBuilding** (TYPE OF BUILDING)

In welcher Art von Gebäude wohnt der Haushalt?

Ein Alten- oder Pflegeheim bietet alle der folgenden Leistungen für die Bewohner an: Verabreichen von Medikamenten, persönliche 24-Stunden-Betreuung und Überwachung (nicht notwendigerweise durch Pflegefachkräfte), Unterkunft und Verpflegung.

1. Bauernhaus
2. Frei stehendes Ein- oder Zweifamilienhaus
3. Ein- oder Zweifamilienhaus als Doppelhaushälfte oder Reihenhaus
4. Gebäude mit 3 bis 8 Wohnungen
5. Gebäude mit 9 oder mehr Wohnungen, aber nicht mehr als 8 Stockwerken
6. Hochhaus mit 9 oder mehr Stockwerken
7. Seniorengerechtes Wohnen mit Betreuungsmöglichkeiten (jedoch kein Alten- oder Pflegeheim)
8. Alten- oder Pflegeheim

IF ((IV610\_TypeBuilding = a7 OR (IV610\_TypeBuilding = a8))

☐

**IV621\_Certifiednurse** (AT LEAST A NURSE)

Gibt es mindestens eine ausgebildete Krankenschwester oder Krankenpfleger im Betreuungs-/Aufsichtspersonal?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

**IV012\_StepstoEntrance** (NUMBER OF STEPS TO ENTRANCE)

Wie viele Stufen musste man hinauf oder hinunter gehen, um die Eingangstür der Wohnung des Haushalts zu erreichen?

Zählen Sie keine Stufen, die man durch die Benutzung eines Aufzuges vermeiden kann.

1. Bis zu 5
2. 6 bis 15
3. 16 bis 25
4. Mehr als 25

ENDIF

ENDIF

**IV019\_InterviewerID** (INTERVIEWER ID)

Ihre Interviewer ID:

STRING

**CHECK:** (NOT((IV019\_InterviewerID = OR (NOT(IV019\_InterviewerID = RESPONSE)))) [Bitte einen Wert eingeben;]

**IV017\_Outro** (OUTRA IV)

Vielen Dank für das Ausfüllen dieses Moduls.

1. Weiter

ENDIF

ENDIF

ELSE

☐

IF (XT\_Active = 1)

☐

**XT104\_SexDec** (SEX OF DECEDENT)

Notieren Sie das Geschlecht des/der Verstorbenen. Wenn Sie unsicher sind, fragen Sie nach.

1. Männlich
2. Weiblich

**XT001\_Intro** (INTRODUCTION TO EXIT INTERVIEW)

[{Name Verstorbene/r}] hat vor [seinem/ ihrem] Tod an unserer Studie "50+ in Europa" teilgenommen. [Seine/ Ihre] Teilnahme war für uns sehr wertvoll und es wäre sehr hilfreich, einige Informationen über das letzte Lebensjahr von [{Name Verstorbene/r}] zu haben. Alles, was Sie uns darüber sagen, wird selbstverständlich strikt vertraulich behandelt und bleibt anonym.

1. Weiter

**XT006\_ProxSex** (PROXY RESPONDENT'S SEX)

Geschlecht der als Stellvertreter antwortenden Person eintragen.

1. Männlich
2. Weiblich

**XT002\_Relation** (RELATIONSHIP TO THE DECEASED)

Bevor wir Fragen zum letzten Lebensjahr von [{Name Verstorbene/r}] stellen, würden Sie mir bitte sagen, in welcher Beziehung Sie zu [{Name Verstorbene/r}] standen?

Falls unklar, fragen Sie bitte nach: "Sie waren also [sein/e/ ihr/e]..."

1. Ehepartner/in oder Partner/in
2. Sohn oder Tochter
3. Schwiegersohn oder -tochter
4. Sohn oder Tochter des Ehepartners/Partners
5. Enkel/in
6. Bruder oder Schwester
7. Anderer Verwandter (bitte angeben)
8. Andere, nicht-verwandschaftliche Beziehung (bitte angeben)

IF (XT002\_Relation = a7)



**XT003\_OthRel** (OTHER RELATIVE)

Andere verwandte Person angeben  
STRING

ENDIF

IF (XT002\_Relation = a8)



**XT004\_OthNonRel** (OTHER NO-RELATIVE)

Andere nicht-verwandte Person angeben  
STRING

ENDIF

**XT005\_HowOfftCont** (HOW OFTEN CONTACT LAST TWELVE MONTHS)

Wie oft hatten Sie während der letzten zwölf Monate *[seines/ ihres]* Lebens Kontakt zu *[{Name Verstorbene/r}]* - persönlich, telefonisch, per Post, per E-Mail oder auf anderem Weg?

1. Täglich
2. Mehrmals in der Woche
3. Ungefähr einmal pro Woche
4. Ungefähr einmal alle zwei Wochen
5. Ungefähr einmal pro Monat
6. Weniger als einmal pro Monat
7. Nie

IF (XT002\_Relation <> a1)



**XT007\_YearBirth** (YEAR OF BIRTH PROXY)

In welchem Jahr wurden Sie geboren?  
NUMBER [1900..2003]

ENDIF

**XT101\_ConfDecYrBirth** (CONFIRMATION DECEASED YEAR OF BIRTH)

Lassen Sie uns nun über *[den Verstorbenen/ die Verstorbene]* reden. Um sicherzustellen, dass wir die richtigen Angaben über *[{Name Verstorbene/r}]* haben, können Sie mir bestätigen, dass *[er/ sie]* im *[{Geburtsmonat des Verstorbenen}]* *[Geburtsjahr des Verstorbenen]* geboren wurde?

1. Ja
5. Nein

IF (XT101\_ConfDecYrBirth = a5)



**XT802\_IntroDecBirth** (DECEASED INTRO BIRTH)

In welchem Monat und Jahr wurde *[{Name Verstorbene/r}]* geboren?  
1. Weiter

**XT102\_DecMonthBirth** (DECEASED MONTH OF BIRTH)

Monat:  
1. Januar  
2. Februar  
3. März  
4. April  
5. Mai  
6. Juni  
7. Juli  
8. August  
9. September  
10. Oktober  
11. November  
12. Dezember

**XT103\_DecYearBirth** (DECEASED YEAR OF BIRTH)

Jahr:  
NUMBER [1900..2010]

ENDIF

**XT008\_MonthDied** (MONTH OF DECEASE)

Wir würden gerne Näheres über die Todesumstände von *[{Name des Verstorbenen}]* erfahren. In welchem **Monat** und Jahr ist *[er/ sie]* gestorben?

**MONAT:**

JAHR:

Monat

1. Januar
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember

**XT009\_YearDied** (YEAR OF DECEASE)

In welchem Monat und **JAHR** ist *[er/ sie]* gestorben?

MONAT: ^XT008\_MonthDied;

**JAHR:**

Jahr

1. 2006
2. 2007
3. 2008
4. 2009
5. 2010
6. 2011
7. 2012
8. 2013
9. 2014
10. 2015
11. 2016
12. 2017
13. 2018
14. 2019
15. 2020

**XT010\_AgeDied** (AGE AT THE MOMENT OF DECEASE)Wie alt war *[{Name Verstorbene/r}]*, als *[er/ sie]* gestorben ist?

Alter in Jahren

NUMBER [20..120]

**XT109\_DecMarried** (DECEASED MARRIED AT TIME OF DEATH)War *[{Name der Verstorbenen}]* zum Zeitpunkt *[seines/ ihres]* Todes verheiratet?

1. Ja
5. Nein

**XT039\_NumChild** (NUMBER OF CHILDREN THE DECEASED HAD AT THE END)Wie viele noch lebende Kinder hatte *[{Name Verstorbene/r}]* am Ende *[seines/ ihres]* Lebens? Bitte zählen Sie alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder.

NUMBER [0..999]

**XT011\_CauseDeath** (THE MAIN CAUSE OF DEATH)

Was war die Haupttodesursache?

Falls nötig vorlesen

1. Krebs
2. Ein Herzinfarkt
3. Ein Schlaganfall
4. Andere Herz-Kreislauf-Erkrankungen, z. B. Herzversagen, Herzrhythmusstörungen
5. Eine Atemwegserkrankung
6. Eine Krankheit des Verdauungstraktes, z. B. Magengeschwür, chronisch entzündliche Darmerkrankung
7. Eine schwere Infektionskrankheit, z. B. Lungenentzündung, Blutvergiftung, Grippe
8. Unfall oder Suizid
97. Andere (bitte angeben)

IF (XT011\_CauseDeath = a97)

**XT012\_OthCauseDeath** (OTHER CAUSE OF DEATH)

Andere Todesursache angeben

STRING

ENDIF

IF (XT011\_CauseDeath &lt;&gt; a8)

**XT013\_HowLongIll** (HOW LONG BEEN ILL BEFORE DECEASE)Wie lange war *[{Name Verstorbene/r}]* krank, bevor *[er/ sie]* gestorben ist?

Vorlesen.;

1. Weniger als einen Monat
2. Ein Monat bis unter 6 Monate
3. 6 Monate bis unter ein Jahr
4. Ein Jahr oder länger
5. (spontan) War nicht krank bevor *[er/ sie]* gestorben ist

**XT014\_WhereDied** (PLACE OF DYING)Wo ist *[er/ sie]* gestorben?

Vorlesen.;

1. bei *[ihm/ ihr]* zu Hause
2. bei jemand anderem zu Hause
3. im Krankenhaus
4. in einem Alten- oder Pflegeheim
5. in einem Seniorenwohnheim oder einer betreuten Wohneinrichtung
6. im Hospiz
7. bei dem Transport in eine medizinische Einrichtung
97. anderswo

IF (XT014\_WhereDied = a3)

**XT750\_ICU** (IN INTENSIVE CARE UNIT)

War das auf der Intensivstation?

1. Ja
5. Nein

IF (XT750\_ICU = a5)

**XT751\_palcareinpoienthospice** (PALLIATIVE CARE OR INPATIENT HOSPICE)

War das auf der Palliativstation oder in einem stationären Hospiz?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ELSE



IF (XT014\_WhereDied = a4)

**XT767\_Certifiednurse** (AT LEAST A NURSE)

Gab es mindestens eine ausgebildete Krankenschwester oder Krankenpfleger im Betreuungs-/Aufsichtspersonal?

- 1. Ja
- 5. Nein

**XT752\_inpatienthospice** (INPATIENT HOSPICE)

War das in einem stationären Hospiz?

- 1. Ja
- 5. Nein

ELSE

IF (XT014\_WhereDied = a5)

**XT767\_Certifiednurse** (AT LEAST A NURSE)

Gab es mindestens eine ausgebildete Krankenschwester oder Krankenpfleger im  
Betreuungs-/Aufsichtspersonal?

- 1. Ja
- 5. Nein

**XT753\_hospiceresidential** (RESIDENTIAL PROVIDED BY HOSPICE)

Wurde die Wohnanlage von einem Hospiz betrieben?

- 1. Ja
- 5. Nein

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**XT615\_TimesInHosp** (TIMES IN HOSPITAL LAST YEAR BEFORE DYING)

Wie oft war *[[Name Verstorbene/r]]* im letzten Jahr vor *[seinem/ ihrem]* Tod in einem Krankenhaus, Pflegeheim oder Hospiz?

NUMBER [0..999]

IF (XT615\_TimesInHosp > 0)

**XT016\_TotalTimeHosp** (TOTAL TIME IN HOSPITAL LAST YEAR BEFORE DYING)

Wie lange war *[[Name Verstorbene/r]]* während *[seines/ ihres]* letzten Lebensjahres insgesamt in einem Krankenhaus, Pflegeheim oder Hospiz?

NICHT vorlesen

- 1. Weniger als eine Woche
- 2. Eine Woche bis unter einem Monat
- 3. Einen Monat bis unter 3 Monate
- 4. 3 Monate bis unter 6 Monate
- 5. 6 Monate bis unter einem Jahr
- 6. Ein volles Jahr

ENDIF

**XT756\_IntroCare** (CARE INTRO)

Die nächsten Fragen sind über die Pflege, die *[[Name Verstorbene/r]]* im letzten Monat *[seines/ ihres]* Lebens erhalten hat. Bitte beantworten Sie die Fragen basierend auf Ihrer Erfahrung und der Erfahrung von *[[Name Verstorbene/r]]*, während *[er/ sie]* Pflege erhalten hat.

1. Weiter

IF (NOT(((XT014\_WhereDied = a6 OR (XT751\_pallcareinpatienthospice = a1) OR (XT752\_inpatienthospice = a1) OR (XT753\_hospiceresidential = a1))))

**XT757\_hospiceorpalliativecare** (HOSPICE OR PALLIATIVE CARE)

Hat *[[Name Verstorbene/r]]* in den letzten vier Wochen *[seines/ ihres]* Lebens Hospiz- oder Palliativpflege erhalten? Mit Hospizversorgung meinen wir palliative Pflege für todkranke oder schwerkranke Patienten, die zuhause oder in einer Einrichtung ausgeübt wird. Eine Definition der WHO lautet: "Palliative Pflege ist ein Ansatz zur Verbesserung der Lebensqualität von Patienten und ihren Familien, die mit Problemen konfrontiert sind, welche mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung einhergehen. Dies geschieht durch Vorbeugen und Lindern von Leiden durch frühzeitige Erkennung, sorgfältige Einschätzung und Behandlung von Schmerzen sowie anderen Problemen körperlicher, psychosozialer und spiritueller Art."

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (XT757\_hospiceorpalliativecare = a5)

**XT754\_reasonnocare** (REASON NOT HOSPICE)

Was war der Grund dafür, dass *[er/ sie]* keine Hospiz- oder Palliativversorgung hatte?

Vorlesen.;

- 1. War nicht erforderlich oder gewünscht
- 2. War erforderlich oder gewünscht, aber nicht verfügbar
- 3. War erforderlich oder gewünscht, aber zu teuer

ENDIF

ENDIF

**XT758\_medicinepain** (MEDICINE FOR PAIN)

Hatte *[[Name Verstorbene/r]]* im letzten Monat *[seines/ ihres]* Lebens Schmerzen oder hat Schmerzmittel genommen?

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (XT758\_medicinepain = a1)

**XT759\_medicineamount** (MEDICATION AMOUNT)

Hat der/die Verstorbene zu viel, zu wenig oder genau die richtige Menge an Medikamenten für *[seine/ ihre]* Schmerzen bekommen?

- 1. Zu viel
- 2. Zu wenig
- 3. Richtige Menge

ENDIF

**XT760\_troublebreathing** (TROUBLE BREATHING)

Hatte *[[Name Verstorbene/r]]* im letzten Monat *[seines/ ihres]* Lebens Schwierigkeiten beim Atmen?

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (XT760\_troublebreathing = a1)

**XT761\_helpbreathing** (HOW MUCH HELP BREATHING)

Wieviel Hilfe beim Atmen hat der Verstorbene erhalten - zu wenig oder genau die richtige Menge?

1. Zu wenig
2. Richtige Menge

ENDIF

**XT762\_anxietySadness** (ANXIETY SADNESS)

Hatte *[[Name Verstorbene/r]]* im letzten Monat *[[seines/ ihres]]* Lebens irgendwelche Gefühle von Angst oder Traurigkeit?

1. Ja
5. Nein

IF (XT762\_anxietySadness = a1)

**XT763\_helpAnxietySadness** (HOW MUCH HELP ANXIETY OR SADNESS)

Wieviel Hilfe im Umgang mit diesen Gefühlen hat der Verstorbene erhalten - zu wenig oder genau die richtige Menge?

1. Zu wenig
2. Richtige Menge

ENDIF

**XT764\_personalcare** (PERSONAL CARE NEEDS MET)

Wie oft wurde für die persönlichen Pflegebedürfnisse - wie zum Beispiel Baden, Anziehen, Bettwäsche wechseln - Sorge getragen so gut wie es sein sollte?

Vorlesen.;

1. Immer
2. Normalerweise
3. Manchmal
4. Nie
5. Hilfe für persönliche Pflege war nicht benötigt oder gewünscht

**XT765\_staff** (STAFF CARING AND RESPECTFULL)

Wie oft war das Personal, das *[[ihn/ sie]]* im letzten Monat *[[seines/ ihres]]* Lebens betreut hat, insgesamt freundlich, fürsorglich und respektvoll? Mit Personal meinen wir alle professionellen Mitarbeiter, die für ihre Dienste (von jemandem) bezahlt werden. Das schließt ein: Ärzte, Krankenschwestern oder Krankenpfleger, Sozialarbeiter, Geistliche, Hilfskräfte, Therapeuten und andere Mitarbeiter.

Vorlesen.;

1. Immer
2. Normalerweise
3. Manchmal
4. Nie
5. Es gab kein (professionelles) Pflegepersonal

IF (XT765\_staff <> a5)

**XT766\_ratecare** (RATE CARE)

Wie würden Sie insgesamt die Pflege bewerten, die der/die Verstorbene im letzten Monat *[[seines/ ihres]]* Lebens erhalten hat?

Vorlesen.;

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmäßig
5. Schlecht

ENDIF

ENDIF

**XT017\_IntroMedCare** (INTRODUCTION EXPENSES MEDICAL CARE)

Wir würden Ihnen nun gerne einige Fragen über die Kosten stellen, die *[[Name Verstorbene/r]]* durch medizinische Leistungen entstanden sind, die *[[er/ sie]]* in den letzten 12 Monaten vor dem Tod erhalten hat. Können Sie bitte für jede der medizinischen Leistungen, die ich gleich nennen werde, angeben, ob *[[Name Verstorbene/r]]* diese erhalten hat, und falls ja, wie hoch Sie die hierdurch entstandenen Kosten einschätzen. **Bitte berücksichtigen Sie nur Kosten, die nicht von der Krankenversicherung übernommen oder erstattet wurden.**

1. Weiter

LOOP cnt := 1 TO 9

IF (((cnt < 3 OR (cnt > 5) OR (XT615\_TimesInHosp > 0)))

**XT018\_TypeMedCare** (HAD TYPE OF MEDICAL CARE IN THE LAST TWELVE MONTHS)

Wurde *[[Name Verstorbene/r]]* (in den letzten 12 Monaten vor *[[seinem/ ihrem]]* Tod) *[[von einem Hausarzt behandelt/ von einem Facharzt behandelt/ im Krankenhaus behandelt/ im Pflegeheim betreut/ im Hospiz betreut/ mit Medikamenten behandelt/ mit Heil- und Hilfsmitteln, wie z.B. Rollstuhl, Rollator, häusliche Pflege/ Hilfe im Haushalt, Orthesen oder Prothesen, unterstützt/ zu Hause gepflegt/ im Haushalt unterstützt]]*?

1. Ja
5. Nein

IF (XT018\_TypeMedCare = a1)

**XT119\_CostsMedCare** (COSTS OF TYPE OF MEDICAL CARE IN THE LAST TWELVE MONTHS)

Ungefähr wie viel musste *[[er/ sie]]* für *[[die Behandlung durch den Hausarzt/ die Behandlung durch einen Facharzt/Spezialisten/ Krankenhausaufenthalte/ die Behandlung in einem Alten- oder Pflegeheim/ den Aufenthalt in einem Hospiz/ Medikamente/ medizinische Hilfsmittel/ häusliche Pflege/ Hilfe im Haushalt]]* selbst bezahlen oder zuzahlen (in den letzten 12 Monaten von *[[seinem/ ihrem]]* Leben)?

*[[Mit selbst bezahlen meinen wir, dass diese Kosten nicht durch eine Versicherung übernommen oder rückerstattet worden sind.]]*

Tragen Sie "0" ein, falls alle Kosten übernommen oder erstattet wurden. Andernfalls Betrag in ^FLCurr; eingeben.

NUMBER [0..10000000000000000]

IF (XT119\_CostsMedCare = NONRESPONSE)

IF (piIndex = 1)

[[Unfolding Bracket Sequence]]

ELSE

IF (piIndex = 2)



- 7. Mit Geld umgehen, zum Beispiel Rechnungen bezahlen oder Ausgaben kontrollieren
- 8. Das Haus selbst verlassen und öffentliche Verkehrsmittel nutzen
- 9. Eigene Wäsche waschen
- 10. Kontinenz (Urin-, Stuhlgang)
- 96. Keine der genannten

**CHECK:** (NOT((count(XT620\_IntroDiffADLII) > 1 AND ((96 IN (XT620\_IntroDiffADLII)))) [Sie können nicht "96" zusammen mit anderen anderen Antwort auswählen. Bitte ändern Sie Ihre Antwort.]; IF (((count(XT020\_IntroDiffADL) > 0 AND (NOT((a96 IN (XT020\_IntroDiffADL)))) OR ((count(XT620\_IntroDiffADLII) > 0 AND (NOT((a96 IN (XT620\_IntroDiffADLII))))



**XT022\_HelpADL** (ANYONE HELPED WITH ADL)

Wenn Sie an die Tätigkeiten denken, bei denen *[{Name Verstorbene/r}]* in den letzten zwölf Monaten *[seines/ ihres]* Lebens Schwierigkeiten hatte – hat *[ihm/ ihr]* jemand regelmäßig dabei geholfen?

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (XT022\_HelpADL = a1)



**XT023\_WhoHelpedADL** (WHO HAS HELPED WITH ADL)

Sie selbst eingeschlossen, wer hat hauptsächlich bei diesen Tätigkeiten geholfen? Bitte nennen Sie bis zu drei Personen.

**NICHT vorlesen. Maximal drei Antworten! Beziehung zur verstorbenen Person eingeben.**

- 1. Sie selbst (d. h. Stellvertreter)
- 2. Ehegatte oder Partner/in des/r Verstorbenen
- 3. Mutter oder Vater des/r Verstorbenen
- 4. Sohn des/r Verstorbenen
- 5. Schwiegersohn des/r Verstorbenen
- 6. Tochter des/r Verstorbenen
- 7. Schwiegertochter des/r Verstorbenen
- 8. Enkel des/r Verstorbenen
- 9. Enkelin des/r Verstorbenen
- 10. Schwester des/r Verstorbenen
- 11. Bruder des/r Verstorbenen
- 12. Anderer Verwandter
- 13. Unbezahlte/r Freiwillige/r
- 14. Professionelle Hilfe (z. B. Pfleger/in)
- 15. Freund oder Nachbar des/r Verstorbenen
- 16. Andere Person

**CHECK:** (NOT(count(XT023\_WhoHelpedADL) > 3)) [Höchstens drei Antworten;]

**XT024\_TimeRecHelp** (TIME THE DECEASED RECEIVED HELP)

Wie lange hat *[der/ die]* Verstorbene während der letzten zwölf Lebensmonate insgesamt Hilfe erhalten?  
Vorlesen.;

- 1. Weniger als einen Monat
- 2. Einen Monat bis unter drei Monate
- 3. 3 Monate bis unter 6 Monate
- 4. 6 Monate bis unter einem Jahr
- 5. Ein volles Jahr

**XT025\_HrsNecDay** (HOURS OF HELP NECESSARY DURING TYPICAL DAY)

Ungefähr wie viele Stunden hat *[{Name Verstorbene/r}]* an einem normalen Tag Hilfe erhalten?

NUMBER [0..24]

ENDIF

ENDIF

**XT026a\_Intro** (INTRODUCTION TO ASSETS)

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Geldanlagen und Lebensversicherungen, die *[{Name Verstorbene/r}]* möglicherweise besessen hat und darauf, was mit diesen Geldanlagen nach *[seinem/ ihrem]* Tod passiert ist. Es wäre sehr hilfreich für uns, einige Informationen zur finanziellen Situation von Menschen zu ihrem Todeszeitpunkt zu haben. Bevor wir weitermachen, möchte ich Ihnen nochmals versichern, dass alles, was Sie mir bereits gesagt haben, und alles, was Sie mir jetzt mitteilen, absolut vertraulich behandelt wird.

- 1. Weiter

**XT026b\_HadWill** (THE DECEASED HAD A WILL)

Manche Menschen machen ein Testament, um festzulegen, wer welche Teile ihres Nachlasses erhalten soll. Hat *[{Name der Verstorbenen}]* ein Testament hinterlassen?

- 1. Ja
- 5. Nein

**XT027\_Benefic** (THE BENEFICIARIES OF THE ESTATE)

Wer waren die Erben oder Begünstigten, einschließlich Sie selbst?

Vorlesen.; Alle Zutreffenden angeben. ;

- 1. Sie selbst (d.h. Stellvertreter)
- 2. Ehegatte oder Partner/in der/s Verstorbenen
- 3. Kinder der/s Verstorbenen
- 4. Enkel der/s Verstorbenen
- 5. Geschwister der/s Verstorbenen
- 6. Andere Verwandte der/s Verstorbenen
- 7. Andere, nicht verwandte Personen
- 8. Kirche, Stiftungen, wohltätige Organisationen
- 9. NUR SPONTAN: Der/die Verstorbene hat gar nichts hinterlassen
- 10. NUR SPONTAN: Noch nicht entschieden

**CHECK:** (NOT((count(XT027\_Benefic) > 1 AND ((9 IN (XT027\_Benefic)))) [Sie können nicht "Hat nichts hinterlassen" zusammen mit einer anderen Antwort auswählen. Bitte ändern Sie Ihre Antwort.];

**XT030\_OwnHome** (THE DECEASED OWNED HOME)

War *[der Verstorbene (Mit-)Eigentümer seiner/ die Verstorbene (Mit-)Eigentümerin ihrer]* Wohnung?

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (XT030\_OwnHome = a1)



**XT031\_ValHome** (VALUE HOME AFTER MORTGAGES)

Abzüglich noch ausstehender Hypotheken, wie hoch war der Wert dieser Immobilie? Oder des Anteils daran, der *[dem/ der]* Verstorbenen gehört hat?

Betrag in <sup>^</sup>FLCurr; Falls der/die Verstorbene Schulden hinterlassen hat, geben Sie einen negativen Wert ein.

NUMBER [-5000000..5000000]

IF (XT031\_ValHome = NONRESPONSE)

**[[Unfolding Bracket Sequence]**

ENDIF

**XT032\_InhHome** (WHO INHERITED THE HOME OF THE DECEASED)

Wer hat die Immobilie von *[[Name Verstorbene/r]]* geerbt, Sie selbst mit eingeschlossen?

Für alle Zutreffenden die Beziehung zur/zum Verstorbenen angeben.

Alle Zutreffenden angeben. ;

Wenn die Immobilie bereits verkauft wurde, geben Sie bitte alle Personen an, die einen Anteil des Erlöses erhalten haben.

1. Sie selbst (d. h. Stellvertreter)
2. Ehegatte oder Partner/in
3. Söhne oder Töchter (VORNAMEN ERFRAGEN)
4. Enkel
5. Geschwister
6. Andere Verwandte
7. Andere, nicht verwandte Personen

IF ((a3 IN (XT032\_InhHome))

**XT053\_FrstNme** (FIRST NAMES CHILDREN)

Vornamen der Kinder, die die Immobilie geerbt haben, angeben

STRING

ENDIF

ENDIF

**XT033\_OwnLifeInsPol** (THE DECEASED OWNED ANY LIFE INSURANCE POLICIES)

Hatte *[[der/ die]]* Verstorbene irgendwelche Lebensversicherungen?

1. Ja
5. Nein

IF (XT033\_OwnLifeInsPol = a1)

**XT034\_ValLifeInsPol** (VALUE OF ALL LIFE INSURANCE POLICIES)

Wie hoch war ungefähr der Gesamtwert aller Lebensversicherungen, die *[[Name Verstorbene/r]]* besessen hat?

Betrag in <sup>^</sup>FLCurr; angeben

NUMBER [0..1000000000000000000]

**XT035\_BenLifeInsPol** (BENEFICIARIES OF THE LIFE INSURANCE POLICIES)

Wer waren die Begünstigten der Lebensversicherung(en), Sie selbst eingeschlossen?

Beziehung zum/zur Verstorbenen für alle Begünstigten angeben. Alle Zutreffenden angeben. ;

1. Sie selbst (d. h. Stellvertreter)
2. Ehegatte oder Partner/in
3. Söhne oder Töchter (VORNAMEN ERFRAGEN)
4. Enkel
5. Geschwister
6. Andere Verwandte (bitte angeben)
7. Andere, nicht verwandte Personen (bitte angeben)

IF ((a6 IN (XT035\_BenLifeInsPol))

**XT054\_OthRel** (OTHER RELATIVE)

Andere verwandte Person angeben

STRING

ENDIF

IF ((a7 IN (XT035\_BenLifeInsPol))

**XT055\_OthNonRel** (OTHER NO-RELATIVE)

Andere nicht verwandte Person angeben

STRING

ENDIF

IF ((a3 IN (XT035\_BenLifeInsPol))

**XT056\_FrstNme** (FIRST NAMES CHILDREN)

Vornamen der Kinder, die begünstigt waren, angeben

STRING

ENDIF

ENDIF

**XT036\_IntroAssets** (INTRODUCTION TYPES OF ASSETS)

Ich werde Ihnen jetzt einige Vermögensarten nennen, die man haben könnte. Sagen Sie mir bitte für jede der genannten, ob

*[[Name Verstorbene/r]]* sie zum Todeszeitpunkt besessen hat und falls ja, wie hoch Sie deren Wert - nach Abzug eventuell

vorhandener Schulden darauf - einschätzen.

1. Weiter

LOOP cnt := 1 TO 5

**XT637\_OwnAss** (THE DECEASED OWNED TYPE OF ASSETS)

Hat *[[er/ sie]]* *[[einen Betrieb, Betriebsgelände oder Ackerland/ andere Immobilien/ Autos/ Finanzvermögen, z. B. Bargeld, Rentenpapiere oder Wertpapiere/ Juwelen oder Antiquitäten]]* besessen?

1. Ja
5. Nein

IF (XT637\_OwnAss = a1)

**XT638\_ValAss** (VALUE TYPE OF ASSETS)

Was war ungefähr der Wert *[[des/r Betriebe/s, Betriebsgeländes oder Ackerlandes/ der anderen Immobilien/ der Autos/ des Finanzvermögens, z. B. Bargeld, Aktien oder Wertpapiere/ der Juwelen oder Antiquitäten]]* im Eigentum von *[[Name Verstorbene/r]]* zum Zeitpunkt *[[seines/ ihres]]* Todes?

Betrag in <sup>^</sup>FLCurr; angeben. Falls der/die Verstorbene Schulden hinterlassen hat, geben Sie die Gesamtschulden als negativen Wert an.

NUMBER [-50000000..50000000]

IF (XT638\_ValAss = NONRESPONSE)



```
ENDIF  
ENDIF  
ENDIF STRING
```